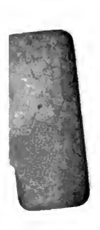
Nachweisung der während der Regierung seiner Majestät des Kaisers ...

Vienna (Austria). Gemeinderat

Digitized by Google





Digitized by Google

Kronawetter.

Dubl. 10.450

Digitized by Google

Vienna. Gemeinderat.

Kronawetter

Nachweisung

der

während der Regierung Seiner Majestät

des

Kaisers Franz Josef I.

von der

k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien

in den

Jahren 1849 bis einschließlich 1896

bestrittenen Auslagen für

Bauten, öffentliche Anlagen und Herstellungen, für die Erwerbung von Gründen und Realitäten zur Straßenverbreiterung und als Vermögensobjecte, dann für sonstige bemerkenswerthe außergewöhnliche Zwecke.



Wien 1898.

Verlag des Gemeinderaths-Präsidiums.

(In Commission bei Wilhelm Braumüller, k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.)

Druck von Paul Gerin, Wien.

TKE

Digitized by Google

HJ 9044
V5 B1

Digitized by Google

Vorwort.

In diese Nachweisung wurden nur jene außerordentlichen Leistungen der Gemeinde Wien in den Jahren 1849 bis einschließlich 1896 aufgenommen, welche sich auf Herstellungen beziehen, die einen bleibenden Werth besitzen, sichtbare Zeichen der Gemeindeverwaltung bilden oder seinerzeit bildeten, und auf solche, denen ein historischer Werth beizulegen ist.

Diese Nachweisung gibt daher nicht allein im Allgemeinen ein Bild der in obiger Zeit auf außergewöhnlichem Gebiete entwickelten finanziellen Thätigkeit der Gemeinde Wien, sondern auch die Möglichkeit, sich im Besonderen über den Zeitpunkt der einzelnen Herstellungen und Leistungen, sowie über deren Kosten und Werth zu informiren.

Wenn auch der Aufwand für Neupflasterungen, Straßenbauten und Canal-Neubauten, sowie für Einlösung von Gründen und Realitäten zu Straßenverbreiterungszwecken dermalen nicht zu den außergewöhnlichen Auslagen gerechnet, sondern zu den laufenden Auslagen gezählt wird, so wurde er dennoch in diese Nachweisung aufgenommen, weil hiefür bedeutende Beträge aus Anlehensgeldern, also aus nicht currenten Mitteln aufgewendet wurden, weil weiters speciell diese mit namhaften Opfern verbunden gewesenen Auslagen ein besonderes Zeugniß für die Leistungen der Stadt Wien im öffentlichen Interesse abgeben und vor dem auch als außerordentliches Erforderniß behandelt worden sind.

Die vor dem Jahre 1891 von den auf Grund des Gesetzes vom 19. December 1890, L. G. Bl. Nr. 45, mit Wien vereinigten Vorortegemeinden bewirkten gleichen oder ähnlichen Leistungen erscheinen in dieser Nachweisung nicht berücksichtigt.

Wien, am 7. April 1898.

Der Bürgermeister:

Dr. Karl Lueger.

Digitized by Google

Inhalt.

Abschnitt I.

Bau städtischer Zins-, Amts- und Anstalts-Gebäude.

Abschnitt II.

Schulbauten.

Abschnitt III.

Bau von Markthallen.

Digitized by Google

Abschnitt IV.

Kirchen- und Pfarrhofbauten und Beiträge zu solchen Bauten.

Abschnitt V.

Abschnitt VI.

Abschnitt VII.

Brückenbauten.

Abschnitt VIII.

Abschnitt IX.

Abschnitt X.

Herstellung städtischer Gartenanlagen und Alleen.

Digitized by Google

Abschnitt XI.

Errichtung von Badeanstalten.

Abschnitt XII.

Abschnitt XIII.

Abschnitt XIV.

Abschnitt XV.

Abschnitt XVI.

Abschnitt XVII.

Abschnitt XVIII.

Sonstige Bauten und öffentliche Herstellungen.

Digitized by Google

Abschnitt XIX.

Abschnitt XX.

Einlösungen von Gründen und Realitäten zur Straßenverbreiterung (von Seite 228 bis Seite 263).

Abschnitt XXI.

Abschnitt XXII.

Ankauf von Gründen und Realitäten als Vermögensobjecte.

Abschnitt XXIII.

Abschnitt XXIV.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	I. Bau städtischer Zins-, Amts- und Anstaltsgebäude.								
	Im I. Bezirke.								
1	Bau des Rathssaales und Adaptirung der Gemeinderaths-Localitäten im **alten Rathhause** (Wipplingerstraße)	1851	1854	97.487	66	.	.	97.487	66
2	Restaurirung des Hauptstiegenhauses und der äußeren Façade des **alten Rathhauses** . . .	1852	1855	11.349	88	.	.	11.349	88
3	Bau des **neuen Rathhauses**, C.-Nr. 1668, Stadt, O.-Nr. 17 Reichsrathsstraße:								
	a) Erwerbung d. Baugrundes:								
	α) Kaufschilling für den Baugrund	1864	1868	257.206	59	.	.		
	β) Uebertragungsgebühren	1872	1875	.	.	5.802	07		
	b) Vorauslagen	1864	1871	36.466	87	25.708	74		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1872	1896	1,611.708	50	11,686.275	53½		
	d) Auslagen anläßlich der feierlichen Schlußsteinlegung im Jahre 1883 . . .	1883	1884	.	.	31.897	69		
	Zusammen . . .	1864	1896	1,905.381	96	11,749.684	03½	13,655.065	99½
4	Bau des **Curhauses** im Stadtparke, C.-Nr. 1659 Stadt . .	1863	1868	394.932	54	.	.	394.932	54
5	Bau des provisorischen **Marktaufsichtsgebäudes** am sog. **Schanzl** im Jahre 1864	.	.	4.696	40	.	.	4.696	40
	Fürtrag . . .	.	.	2,413.848	44	11,749.684	03½	14,163.532	47½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I. 3. Unter den aus den Anlehensgeldern bestrittenen Auslegen sind auch die Kosten der Herstellung des **Rathhaus-Parkes** im Betrage von 212.278 fl. 82½ kr. und unter den in den Jahren 1885—1887 bestrittenen Bauauslagen die Kosten der Herstellung des Plateaus und der Gartenanlage an der Westseite per 28.231 fl. 34 kr. enthalten. (Siehe Abschnitt X. Post 4.)

Bezüglich der Errichtung des Denkmales für den Dombaumeister Friedrich Freiherrn von Schmidt an der Rückfront des neuen Rathhauses siehe Post Nr. 36 des Abschnittes XXIII.

Zu I, 4. Die Kosten der Herstellung des **Stadtparkes** siehe unter Abschnitt X, Post 1.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,413.848	44	11,749.684	03½	14,163.532	47½
6	Errichtung der **Sanitätsstation** nächst der **Augartenbrücke** im I. Bezirke	1887	1889	7.954	11	.	.	7.954	11
7	Ankauf des **Kanzleigebäudes** der allgem. österr. Transportgesellschaft am sogen. **Schanzl**, aufgeführt auf der Straßenparzelle Nr. 1466/1 I. Franz Josefs-Quai	1893	.	3.020	.	.	.	3.020	.
	Im II. Bezirke.								
8	a) Aufsetzung eines Stockwerkes auf das **Gemeindehaus in der Leopoldstadt**, C.-Nr. 612, O.-Nr. 10 Kleine Sperlgasse .	1852	1854	11.566	48½	.	.		
	b) Herstellung eines **Zubaues** im Hofe und Adaptirung von Localitäten daselbst	1882	1888	26.655	64	.	.		
	c) Aufsetzung eines **Stockwerkes auf den Hoftract** daselbst nebst Beistellung der inneren Einrichtung	1892	1894	25.090	45	.	.		
	d) Adaptirungen daselbst zum Behufe der Unterbringung des magistratischen Bezirksamtes	1892	1893	3.436	28	.	.		
	Zusammen . . .	1852	1894	66.748	85½	.	.	66.748	85½
9	Errichtung des **Ueberschwemmungsrequisitendepots** am sog. Eisgrüblplatz im II. Bez. C.-Nr. 31, O.-Nr. 4 Obere Augartenstraße	1863	1864	18.415	78	.	.		
	Bau eines neuen Wächterhauses und einer Abschlußmauer daselbst	1888	1890	5.310	11	.	.		
	Zusammen . . .	1863	1890	23.725	89	.	.	23.725	89
	Fürtrag . . .	.	.	2,515.297	29½	11,749.684	03½	14,264.981	33

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 8. Laut des Inventars beträgt der Gesammtwerth dieser Realität (Grund- und Bauwerth) rund 150.000 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,515.297	29½	11,749.684	03½	14,264.981	33
10	Errichtung des **Ueberschwemmungs-requisitendepots am Tabor O.-Nr. 3**, C.-Nr. 2050	1863	1864	33.040	01	.	.		
	Adaptirung dieses Depots zu einer Leichenkammer und einem Krankentransportrequisiten-Depot	1887	1889	3.749	87	.	.		
	Zusammen . . .	1863	1889	36.789	88	.	.	36.789	88
11	Bau der **Sanitätsstation u. Leichenkammer in der Brigittenau**, O.-Nr. 1 Gerhardusgasse und Brigittenauer Lande Nr. 64 Evid.-Nr. 77 u. zw.:								
	a) Ursprünglicher Bau . . .	1877	1878	5.908	.	.	.		
	b) Zubau	1882	1883	2.045	76	.	.		
	c) Adaptirungen	1892	1893	2.451	96	.	.		
	Zusammen . . .	1877	1893	10.405	72	.	.	10.405	72
12	Adaptirung des ehemaligen **Linienamtsgebäudes** bei der Kaiser Franz Josefs-Regierungsjubiläumsbrücke in der Brigittenau II. Bez., C.-Nr. 4154, O.-Nr. 1 Schwedengasse, zu einem Zinshause	1892	1894	944	54	.	.	944	54
13	Adaptirung des Schulhauses **Engerthstraße Nr. 105**, C.-Nr. 2624 zu einem **Cholera-Nothspitale**, innere Einrichtung desselben und Errichtung von drei Cholera-Baracken daselbst	1892	1893	62.043	91	.	.	62.043	91
	Fürtrag . .	.	.	2,625.481	34½	11,749.684	03½	14,375.165	38

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 11. Der Baugrund im Ausmaße von 378·84 m^2 und im Werthe von 3030 fl. 72 kr. (d. i. von 8 fl. pr. m^2) war bereits Eigenthum der Gemeinde Wien und früher verpachtet.

Zu I, 12. Dieses Gebäude wurde vom Staate mit 1. Jänner 1892 der Gemeinde Wien übergeben und ist an Parteien vermiethet. Der Werth desselben beziffert sich laut des Inventars mit 20.000 fl.

Zu I, 13. Die Kosten des Schulhausbaues per 53.784 fl. 70 kr. sind im Abschnitte II unter Post 11 aufgeführt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,625.481	34 1/2	11,749.684	03 1/2	14,375.165	38
14	Errichtung eines **Straßensäuberungs-Depots** im II. Bezirke, O.-Nr. 14 u. 16 **Ob. Augartenstraße**:								
	a) Ankauf des Hauses O.-Nr. 14 Obere Augartenstraße C.-Z. 35:								
	α) Kaufschilling	1896	.	54.700	.	.	.		
	β) Uebertragungsgebüren .	1896	.	2.584	57 1/2	.	.		
	b) Ankauf des Hauses O.-Nr. 16 Obere Augartenstraße, C.-Z. 36:								
	α) Kaufschilling	1896	.	90.000	.	.	.		
	c) Herstellung eines **Schupfens** und eines **Wächterhäuschens** am Depotplatze II., Obere Augartenstraße Nr. 14 . .	1894	1895	2.050	87	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	149.335	44 1/2	.	.	149.335	44 1/2
15	Herstellung einer **Kanzlei-** und **Wächterhütte**, sowie der **Einfriedung** für den **städtischen Holzlagerplatz** in der **Oberen Donaustraße**	1896	.	1.606	.	.	.	1.606	.
	Im III. Bezirke.								
16	Bau der **Schlachthäuser in St. Marx**, III., C.-Nr. 1734, O.-Nr. 1, Viehmarktgasse und in **Gumpendorf**, VI., C.-Nr. 839, O.-Nr. 83, Mollardgasse, u. zw.:								
	a) Ursprünglicher Bau	1846	1851	1,894.861	98 1/2	.	.		
	b) Regulirung der sogen. **Arbeitshöfe** in beiden Schlachthäusern	1861	1865	28.601	36	.	.		
	c) Aufstellung einer Reserve-Dampfmaschine und eines neuen Dampfkessels zum Wasserschöpfen im St. Marxer Schlachthause . .	1863	1865	9.793	90	.	.		
	d) Herstellung einer gemauerten Stallung im St. Marxer Schlachthause . .	1869	1870	8.139	32	.	.		
	e) Eindeckung zweier Höfe im St. Marxer Schlachthause	1881	1882	15.661	02	.	.		
	Zusammen . . .	1846	1882	1,957.057	58 1/2	.	.	1,957.057	58 1/2
	Fürtrag . . .	.	.	4,733.480	37 1/2	11,749.684	03 1/2	16,483.164	41

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 15. Im Jahre 1897 gelangten hiefür an Restforderungen noch 588 fl. 16 kr. zur Zahlungsanweisung.

Zu I, 16. Laut des Inventars (1896) beträgt für das **Schlachthaus in St. Marx**

der **Grundwerth** (43.653 m² à 10 fl.)	436.530 fl.	
der **Bauwerth**	499.810 „	
Zusammen		936.340 fl.
und für das **Schlachthaus in Gumpendorf**		
der **Grundwerth** (35.584 m² à 16 fl.)	569.344 fl.	
und der **Bauwerth**	425.290 „	
Zusammen		994.634 „
Summe . . .		1,930.974 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	bestritten von	bestritten bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	4,733.480	37½	11.749.684	03½	16,483.164	41
17	Adaptirung des Hauses C.-Nr. 51 unter den Weißgärbern, O.-Nr. 26 Löwengasse	1860	1861	7.612	87	.	.	7.612	87
18	Bau des Wasenmeister-Gebäudes, C.-Nr. 54 Landstraße, O.-Nr. 1 Arsenalweg:								
	a) Ankaufspreis des Hauses	1862	.	4.100	.	.	.		
	b) Kaufschilling für die unverbaute Grundfläche per 4278 □°	1862	.	21.390	41	.	.		
	c) Kosten des Baues	1863	1864	19.498	36	.	.		
	d) Herstellung eines Verbrennhauses u. Schupfens, Reconstruction des Hundestalles und der Aborte . .	1875	1876	2.908	91	.	.		
	e) Adaptirungen daselbst . .	1886	1888	2.682	35	.	.		
	f) Weitere Adaptirungen und Herstellungen daselbst . . .	1894	1895	4.912	14	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1895	55.492	17	.	.	55.492	17
19	Umbau des Gemeindehauses im III. Bezirke, C.-Nr. 528, O.-Nr. 3 Gemeindeplatz	1881	1884	154.230	64	.	.	154 230	64
20	Bau des neuen Schlachthauses nebst Stallungen auf der Area des Centralviehmarktes (III. Bezirk, C.-Nr. 1736, O.-Nr. 5 und 6 Viehmarktgasse)	1888	1892	177.441	76	.	.	177.441	76
21	Umbau des Armenhauses, III. Bez., O.-Nr. 41 Wällischgasse (Gestettengasse Nr. 2a), C.-Nr. 1778	1892	1894	25.899	53	.	.	25.899	53
	Fürtrag . . .	.	.	5,154.157	34½	11,749.684	03½	16,903.841	38

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 17. Dieses Haus wurde gemeinschaftlich mit C.-Nr. 50 anläßlich des Baues der Kirche unter den Weißgärbern (siehe Abschnitt IV, Post 12) demolirt. Die durch Abtheilung des erübrigten Baugrundes auf Baustellen erzielten Einnahmen fallen in das Jahr 1873.

Vergleiche auch die Anmerkung zu Post 28, Abschnitt X (Gartenanlagen).

Zu I, 19. Der Werth des alten Gebäudes (sohin des Baugrundes) betrug laut des Inventars 46.190 fl.

Zu I, 20. Die Kosten der Errichtung des Centralviehmarktes sind im Abschnitte XIV ausgewiesen.

Zu I, 21. Dieser Umbau bezieht sich auf den auf der Area der demolirten Realität C.-Nr. 1778 aufgeführten **Neubau in der Gefellengasse** Nr. 2a, dessen Grundwerth (202 m² à 15 fl.) laut des Inventars 3030 fl beträgt. Die hiedurch in der **Wällischgasse** (O.-Nr. 41) entstandene, dermalen noch unverkaufte Baustelle besitzt ein Fläschenausmaß von 286·64 m² und laut des Inventars einen Werth von 5160 fl. (18 fl. per m²).

Zur Deckung nebenstehender Baukosten hatte das bei den städtischen Depositen erliegende Theresia Göschl'sche Legat per 20.000 fl. Notenrente, ferner der Erlös für die Baustelle in der Wällischgasse, dann das Reinerträgniß des aufgeführten Zins- und Armenhauses zu dienen.

Der Rückersatz dieser Kosten aus dem erwähnten Legate sammt den mittlerweile abgereiften Zinsen und dem Reinertrage des Neubaues ist im Jahre 1896 erfolgt (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	5,154.157	34½	11,749.684	03½	16,903.841	38
22	Errichtung des Bezirksrequisitendepots an der **Weißgärberlände** auf dem an das Haus O.-Nr. 2 Rasumoffskygasse anstoßenden Grunde, E.-Z. 1843	1894	1895	2.524	58	.	.	2.524	58
	Im IV. Bezirke.								
23	Bau der **Leichenkammer** b. St. Karl auf der Wieden, C.-Nr. 1013	1857	1858	4.741	27½	.	.	4.741	27½
24	Bau des **Gemeindehauses** im IV. Bez., C.-Nr. 682, O.-Nr. 3 **Schäffergasse**:								
	a) Ankauf der Realitäten C.-Nr. 502 und 503 alt Wieden im Jahre 1862	.	.	53.000	.	.	.		
	b) Baukosten	1864	1867	171.392	39	.	.		
	c) Kosten der Adaptirungen behufs Unterbringung des magistrat. Bezirksamtes .	1892	1893	4.167	55	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1893	228.559	94	.	.	228.559	94
25	Umbau des Gassen- und Seitentractes des Hauses IV. **Allergasse Nr. 11**, C.-Nr. 7 (alt 93)	1884	1886	61.836	20	.	.	61.836	20
	Im V. Bezirke.								
26	Bau des II. **Wiener Waisenhauses** V. C.-Nr. 294, O.-Nr. 1 **Gassergasse** und O.-Nr. 1 **Laurenzgasse**:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund	1863	.	21.142	44	.	.		
	b) Kosten des Baues des Waisenhauses	1863	1866	70.612	25½	.	.		
	c) Kosten des Baues des städt. Asyls für verlassene Kinder, aufgeführt auf der Area des Gartens des Waisenhauses	1888	1890	52.036	90	.	.		
	Zusammen . . .	1863	1890	143.791	59½	.	.	143.791	59½
	Fürtrag . . .	.	.	5,595.610	93½	11,749.684	03½	17,345.294	97

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 25. Das Haus C.-N. 93 (alt) Wieden, O.-Nr. 11 Alleegasse, wurde im Jahre 1857 um den Preis von 53.548 fl. 56½ kr. angekauft. Siehe Abschnitt XXII Post Nr. 13. Der **Grundwerth** dieser Realität per 4245 m² beträgt laut des Inventars (1896) 106.125 fl. (25 fl. per m²). Bezüglich der Kosten des Baues des **Schultractes** siehe Abschnitt II, Post 44.

Zu I, 26 c. Die Kosten der Errichtung des städt. Asyls für verlassene Kinder wurden aus dem vom Wiener Gemeinderathe im Jahre 1883 anläßlich der Geburt Ihrer k. und k. Hoheit der Erzherzogin Elisabeth für ein Asylhaus gewidmeten Gründungsfonde per 50.000 fl. bestritten und auf dem betreffenden Conto der städt. Depositengelder verrechnet.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten		aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
		von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	5,595.610	93½	11,749.684	03½	17,345.294	97
27	Bau des **Gemeindehauses** im V. Bez. C.-Nr. 468, O.-Nr. 58 **Hundsthurmerstraße**:								
	a) Kaufschilling für die Realität C.-Nr. 115 alt	1862	.	36.300	.	.	.		
	b) Kosten des Umbaues . . .	1864	1867	112.543	76½	.	.		
	c) Kosten der Adaptirung u. Einrichtung von Localitäten daselbst behufs Errichtung des magistratischen Bezirksamtes . . .	1893	1895	10.216	84	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1895	159.060	60½	.	.	159.060	60½
28	Errichtung einer **Sanitätsstation** im städtischen Hause V. Bez. Untere Bräuhausgasse Nr. 61, Amtshausgasse Nr. 5, C.-Nr. 5	1893	1895	6.190	.	.	.	6.190	.
	Im VI. Bezirke.								
	Bau des **Schlachthauses in Gumpendorf**, VI. Bez., C.-Nr. 839, O.-Nr. 83 **Mollardgasse**. Enthalten in **Post-Nr. 16 dieses Abschnittes.**								
29	Errichtung eines provisorischen **Polizeigefangenhauses** im VI. Bezirke, **O.-Nr. 2 Theobaldgasse** und **O.-Nr. 11 Windmühlgasse**:								
	a) Kosten des Ankaufes der Realität C.-Nr. 1010, O.-Nr. 2 Theobaldgasse (einschließlich der Uebertragungsgebühren)	1882	.	322.441	87½	.	.		
	b) Kosten des Ankaufes des Hauses C.-Nr. 1101, O.-Nr. 11 Windmühlgasse (einschließlich der Uebertragungsgebühren und abzüglich des Erlöses für altes Materiale per 616 fl. 63 kr.)	1882	.	14.744	30½	.	.		
	c) Kosten der Adaptirung . .	1882	1885	51.749	15	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1885	388.935	33	.	.	388.935	33
	Fürtrag . .	.	.	6,149.796	87	11,749.684	03½	17,899.480	90½

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,149.796	87	11,749.684	03½	17,899.480	90½
30	Bau des neuen **Amtshauses** auf der Area der ehemaligen fürstl. Eszterházy'schen Realität in Mariahilf, C.-Nr. 1153, O.-Nr. 11 Amerlingstraße:								
	a) Ursprüngliche Baukosten .	1889	1892	98.449	17	.	.		
	b) Adaptirung u. Einrichtung von Localitäten daselbst behufs Errichtung des magistratischen Bezirksamtes .	1893	1895	9.230	94	.	.		
	c) Erweiterung der Localitäten des magistr. Bezirksamtes	1895	1896	4.431	21	.	.		
	Zusammen . . .	1889	1896	112.111	32	.	.	112.111	32
	Im VII. Bezirke.								
31	Adaptirung des Hauses, Schottenfeld, C.-Nr. 27 alt, neu C.-Nr. 1155 u. 1162, VII. **Kaiserstraße O.-Nr. 49 u. 51** (Linienamtsgebäude)	1859	1861	10 711	39	.	.	10,711	39
32	Bau des Hauses C.-Nr. 166 alt in St. Ulrich, **O.-Nr. 37 Stiftgasse**	1861	1863	90,165	44½	.	.	90,165	44½
33	Errichtung des **I. Wiener Waisenhauses** am Schottenfelde, C.-Nr. 67 (alt), VII. C.-Nr. 407, **O.-Nr. 92 Kaiserstraße**:								
	a) Ankauf des Hauses C.-Nr. 67 (alt) am Schottenfelde	1862	.	35,560	.	.	.		
	b) Kosten der Adaptirung desselben zu einem Waisenhause	1862	1863	8.856	21	.	.		
	c) Erweiterungsbau	1864	1866	10.535	08	.	.		
	d) Zubau	1871	1873	16.539	93	.	.		
	e) Umbau des Hoftractes . .	1881	1885	.	.	34.968	02		
	Zusammen . . .	1862	1885	71.431	17	34.968	02	106.399	19
	Fürtrag . . .	.	.	6,434.216	19½	11,784.652	05½	18,218.868	25

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 30. Der Werth des Baugrundes (619 m² à 40 fl.) beträgt laut des Inventars (1896) 24.760 fl.

Die ehemalige fürstlich Esterházy'sche Realität (Nr. 42 alt Mariahilf) wurde von der Gemeinde Wien im Jahre 1868 um 600.000 fl. angekauft (vergleiche Abschnitt XXII, Post Nr. 30).

Die Kosten der Adaptirung des Galleriegebäudes dieser Realität zu einem Real- und Obergymnasium siehe unter Abschnitt II, Post 67, jene der Umgestaltung der ehemaligen Reitschule zu einer Detailmarkthalle für den VI. Bezirk unter Abschnitt III, Post 5 und die der Herstellung eines Schöpfwerkes unter Abschnitt XVIII, Post 40.

Die Erweiterung der Localitäten des magistratischen Bezirksamtes im Jahre 1895 (c) erfolgte durch Untertheilung des Wahlsaales und Adaptirungen daselbst

Zu I, 31. O.-Nr. 49 Kaiserstraße (Linienamtsgebäude) wurde im September 1894 und O.-Nr. 51 Kaiserstraße im Februar 1895 demolirt; der zur Wiederverbauung erübrigte Grundtheil von O.-Nr. 49 ist im Jahre 1894 um 59.990 fl. 45 kr. und jener von O.-Nr. 51 im Jahre 1895 um 69.780 fl. 15 kr. verkauft worden.

Zu I, 32. Dieses Haus wurde im Jahre 1873 um den Kaufschilling von 122.000 fl. wieder verkauft (vergleiche die **Schlußbemerkung**). Die hier ausgewiesene Summe betrifft nur die Baukosten.

Auf der im Jahre 1859 zu Straßenerweiterungszwecken um 64.102 fl. 50 kr. (siehe Abschnitt XX, Anmerkung zu Bez. VII, Post 4) erworbenen Area des Hauses C.-Nr. 21 (alt) St. Ulrich wurden zwei Häuser, das hier bezeichnete Zinshaus und das unter Abschnitt II, Post 76 aufgeführte Schulhaus, erbaut.

Zu I, 33d. Die Kosten des Zubaues per 16.539 fl. 93 kr. wurden durch den Erlös aus der Hälfte des Emilie Figdor'schen Legates gedeckt und bilden somit keine Belastung der eigenen Gelder (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,434.216	19½	11,784.652	05½	18,218.868	25
34	Aufsetzung eines dritten Stockwerkes auf das Haus VII. C.-Nr. 1143, O.-Nr. 25 Westbahnstraße und Adaptirungen daselbst behufs Errichtung einer Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie und Reproductionsverfahren	1887	1895	60.999	77	.	.	60.999	77
35	Adaptirungen im Gemeindehause im VII. Bezirke, C.-Nr. 723, O.-Nr. 25 Neubaugasse, behufs Unterbringung des mag. Bezirksamtes	1892	1893	3.932	85	.	.	3.932	85
	Im VIII. Bezirke.								
36	Bau der Leichenkammer in der Schlösselgasse bei der Kirche in der Alservorstadt	1859	1861	4.527	35	.	.	4.527	35
37	Umbau der Leichenkammer in der Blindengasse Nr. 1, VIII., C.-Nr. 851 (alt C.-Nr. 259, Altlerchenfeld)	1873	1874	4.363	26	.	.	4.363	26
	Im IX. Bezirke.								
38	Erbauung einer Leichenkammer in der Roßau, Grünethorgasse	1850	.	2.630	91½	.	.	2.630	91½
39	Bau eines Filiallöschdepots und Zinshauses in der Roßau, C.-Nr. 80 (alt), IX., C.-Nr. 230, O.-Nr. 7, Grünethorgasse:								
	a) Ankauf des Hauses C.-Nr. 80, Roßau, O.-Nr. 7, Grünethorgasse	1856	.	17.850	.	.	.		
	b) Kosten des Umbaues . . .	1859	1861	64.398	57	.	.		
	Zusammen . . .	1856	1861	82.248	57	.	.	82.248	57
	Fürtrag . . .	.	.	6,592.918	91	11,784.652	05½	18,377.570	96½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 34. Laut des Inventares (1896) beträgt der Werth des Baugrundes per 1535 m² (35 fl. per m²) 38.375 fl. und der Bauwerth dieses Gebäudes 143.780 fl.

Zu I, 35. Der Grundwerth der gesammten Realität und der Bauwerth des Gemeindehauses beträgt laut des Inventars (1896) 94.500 fl.

Bezüglich der Kosten der zu Schulzwecken aufgeführten Objecte siehe Abschnitt II, Post 75.

Zu I, 39. Die Kosten der Adaptirung und des Zubaues zum Zwecke der Errichtung einer Communal-Oberrealschule daselbst siehe unter Abschnitt II, Post 94. Nach Uebersiedlung der Oberrealschule in das neue Gebäude in der Hegelgasse C.-Nr. 4 im I. Bezirke im Jahre 1877 dienten die von derselben innegehabten Localitäten zu Volksschulzwecken (vergleiche Abschnitt II, Post 3).

Das Filiallöschdepot befindet sich gegenwärtig im städt. Hause IX. Währingerstraße Nr. 43. (Vergleiche Post 42 dieses Abschnittes.)

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,592.918	91	11,784.652	05½	18,377.570	96½
40	Errichtung des Depots für Ueberschwemmungs-Requisiten am Ankerberge in Lichtenthal, C.-Nr. 14 (alt), Thurn, IX., C.-Nr. 803, O.-Nr. 35, **Liechtensteinstraße**	1863	1865	19.695	35		.	19.695	35
41	Bau des **Versorgungshauses am Alserbache**, C.-Nr. 19, 20 u. 21 (alt), Michelbeuern, IX., C.-Nr. 986, O.-Nr. 23, **Spitalgasse**, und zwar:	1864	1866	397.843	49	.	.		
		1867	1870	.	.	355.000	.		
		1870	1874	44.714	69	.	.		
	Zusammen . . .	1864	1874	442.558	18	355.000	.	797.558	18
42	Bau des **Gemeindehauses** im IX. Bezirke C.-Nr. 1114, O.-Nr. 43 **Währingerstraße** und zwar a)	1861	1863	28.355	50½	.	.		
	b)	1871	1872	20.201	78	.	.		
	c)	1871	.	.	.	80.000	.		
	d) Zubau eines Kutscherzimmers für die Feuerwehrfiliale .	1896	.	801	14	.	.		
	Zusammen . . .	1861	1896	49.358	42½	80.000	.	129.358	42½
43	Bau des **III. Wiener Waisenhauses**, IX. C.-Nr. 205, O.-Nr. 6 u. 8 **Galileigasse**	1874	1877		.	134.239	25	134.239	25
	Im X. Bezirke.								
44	Bau des **Epidemiespitales** an der **Triesterstraße** X. Bez. C.-Nr. 1737, und zwar:								
	a) Grundeinlösungskosten, im Jahre 1874 . . . . . :	.		.	.	4.628	08		
	„ „ 1888	.	.	2.981	71½	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1874	1877		.	453.815	34		
	c) Bau eines Magazins . . .	1887	1889	5.689	81	.	.		
	Zusammen . .	1874	1889	8.671	52½	458.443	42	467.114	94½
	Fürtrag . . .	.	.	7,113.202	39	12,812.334	72½	19,925.537	11½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 41. Der aus den eigenen Geldern bestrittene Kostenaufwand von 442.558 fl. 18 kr. bildete einen Theil jener außerordentlichen Dotationsvorschüsse, welche dem allgemeinen Versorgungsfonde zur Deckung der von Bauauslagen herrührenden Abgängen in den Jahren 1864—1875 im Gesammtbetrage von 740.102 fl. 45½ kr. gegeben und von diesem Fonde an die eigenen Gelder wieder zurückbezahlt wurden; der aus **Communalmitteln** für diesen Bau verausgabte Betrag beziffert sich somit nur mit 355.000 fl. und erscheint im **Vermögensinventare** der Gemeinde Wien als **Werthantheil** an diesem Objecte ausgewiesen. (Vergleiche die **Schlußbemerkung**.)

Laut des Inventars des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes (1896) beträgt der Werth des älteren Tractes des Versorgungshauses am Alserbache 308.000 fl. und der Werthantheil dieses Fondes an dem neuen Tracte 321.490 fl., der gesammte **Bauwerth** des letzteren Tractes demnach 676.490 fl.

Zu I, 42. Der in den Jahren 1861—1863 verausgabte Betrag betrifft die Hälfte des **Kaufschillings** für das ehemalige Filial-Montursdepot per . . . . fl. 22.835·— (Die zweite Hälfte erscheint als Kosten des Baugrundes für den **Schultract** unter Abschnitt II, Post 93) und Planirungskosten per . . . . fl. 5520·50½

Die in das Jahr 1897 fallenden Restzahlungen für den Zubau eines Kutscherzimmers (d) betragen 527 fl. 21 kr., die Gesammtkosten letzterer Herstellung sohin 1328 fl. 35 kr.

Zu I, 43. Außerdem wurden noch im Jahre 1875 für die Herstellung der inneren Einrichtung 4700 fl. dem Wiener allgemeinen Versorgungshause als außerordentlicher Dotationsvorschuß aus den eigenen Geldern ausbezahlt, die jedoch wieder rückersetzt worden sind.

Der Baugrund per 1670·444 m² im Werthe von 27.866 fl. 67 kr. wurde durch die Demolirung der in den Jahren 1863—1869 zum Zwecke der Regulirung der Nußdorferstraße von der Commune Wien eingelösten Realitäten am Himmelpfortgrunde gewonnen (siehe Anmerkung zu Abschrift XX. — VII. Bezirk Post 2).

Zu I, 44. Die im Jahre 1888 bestrittenen Grundeinlösungskosten beziehen sich auf den vom Wiener Bürgerspitalfonde behufs Herstellung einer Gartenanlage erworbenen Grund per 1423·29 □°.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,113.202	39	12,812.334	72½	19,925.537	11½
45	Errichtung der **Leichenkammer** im X. Bez. C.-Nr. 1671, O.-Nr. 199 **Simmeringerstraße**:								
	a) Ankaufspreis des Grundes per 1289·733 m² nächst dem protestantischen Friedhofe .	1876	.	1.075	78	.	.		
	b) Bauauslagen	1878	1879	6.624	53	.	.		
	c) Kosten der Bepflanzung des Vorplatzes	1880	1881	854	32	.	.		
	Zusammen . . .	1876	1881	8.554	63	.		8.554	63
46	Bau des IV. **Wiener Waisenhauses** (alt C.-Nr. 107 Schaumburgergrund) X. Bez. C.-Nr. 978, O.-Nr 13 **Keplergasse** und zwar Bauauslagen	1877	1881	.	.	89.006	04½	89.006	04½
47	Bau des **Gemeindehauses** im X. Bezirke C.-Nr. 872, O.-Nr. 5 **Keplerplatz**, und zwar Bauauslagen	1881	1884	167.022	57		.	167.022	57
48	Errichtung des städtischen **Asyl- und Werkhauses** im X. Bezirke C.-Nr. 1631, O.-Nr. 2 **Simmeringerstraße**:								
	a) Kaufschilling für die chem. Stene'sche Realität im X. Bezirke C.-Nr. 1631, O.-Nr. 2 Simmeringerstraße, sammt Grundcomplex . .	1886	.	225.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1886	.	10.633	75	.			
	c) Kosten der Adaptirung .	1887	1890	69.326	54				
		1896	.	616	75	.			
	Zusammen . . .	1886	1890	305.577	04	.	.	305.577	04
	Fürtrag . . .	.	.	7,594.356	63	12,901.340	77	20,495.697	40

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 46. Die Kosten der inneren Einrichtung per 11.534 fl. 5 kr. wurden vom Wiener allgem. Versorgungsfonde bestritten.

Der Baugrund im Ausmaße von 516 □° 1' 9" (1856·88 m^2) und im Werthe von 15.488 fl. 75 kr. (30 fl. per □°) wurde durch Parzellirung der ehemaligen David'schen Gründe gewonnen. (Siehe Abschnitt XXII, Post 39.)

Zu I, 47. Der Baugrund im Ausmaße von 543 □° 4' 9" (1955·89 m^2) und im Werthe von 27.189 fl. 58 kr. (50 fl. per □°) wurde gleichfalls durch Parzellirung der ehemaligen David'schen Gründe gewonnen. (Siehe Abschnitt XXII, Post 39.)

Zu I, 48. Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Grund- und Bauwerth des von Mauern umgebenen Theiles dieser Realität . . . . 333.070 fl.
und der Werth der außerhalb der Mauern gelegenen Ackergründe (16.904 m^2) 16.904 „
der Gesammtwerth sohin . . . . 349.974 fl.

Der im Jahre 1896 verausgabte Betrag von 616 fl. 75 kr. betrifft eine Nachtragszahlung für die bereits im Jahre 1887 hergestellte Heizanlage.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,594.356	63	12,901.340	77	20,495.697	40
	Im XI. Bezirke.								
49	Bau der neuen **Wasenmeisterei** (thermo-chemischen Anstalt) in **Kaiser-Ebersdorf** C.-Nr. 344, O.-Nr. 208 Simmeringerlände (am sogen. Roßfreithofacker):								
	a) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung. . . .	1876	1883	110.278	82	.	.		
	b) Herstellung der Zufahrtstraße.	1882	1883	6.057	01	.	.		
	c) Zubau	1886	1887	2.204	38	.	.		
	d) Vergrößerungen und weitere Herstellungen	1890	1896	12.146	19	.	.		
	Zusammen . . .	1876	1896	130.686	40	.	.	130.686	40
50	Adaptirung des städt. Hauses in **Simmering** C.-Nr. 33, O.-Nr. 64 **Dorfgasse** und Erbauung eines stockhohen Hoftractes daselbst behufs Unterbringung des k. k. Bezirksgerichtes. . .	1892	1894	26.060	11	.	.	26.060	11
51	Bau des neuen **Amtshauses** im XI. Bezirke O.-Nr. 2 **Enkplatz** (früher Marktplatz) in Simmering, Einl.-Z. 518, Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1895	1896	179.076	36	.	.	179.076	36
52	Adaptirung des städt. Hauses C.-Nr. 489, Grundb.-Einl. 454 **Simmering**, O.-Nr. 21 **Weichselstraße** zu einem städtischen Materialdepot	1895	1896	2.441	22	.	.	2.441	22
	Im XII. Bezirke.								
53	Adaptirung des Epidemiespitales nächst dem Unter-Meidlinger Friedhofe, C.-Nr. 788 (am Gerichtswege) zu einem **Cholera-Nothspitale**	1892	1893	1.259	34	.	.		
	u. Bau eines **Sanitäts-Requisitendepots** auf der Area dieses Epidemiespitales	1893	.	1.069	07	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1893	2.328	41	.	.	2.328	41
	Fürtrag . . .	.	.	7,934.949	13	12,901.340	77	20,836.289	90

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 49. Die Bauarea, d. i. der sogen. Roßfreithofacker, ist Eigenthum des Fondsgutes Ebersdorf, und es wird für denselben ein jährlicher Pachtzins von 337 fl. an den Wiener allgemeinen Versorgungsfond entrichtet.

Zu I, 50. Der ursprüngliche Werth der vordem der Gemeinde Simmering gehörig gewesenen Realität beträgt nach den Uebergabsacten rund 40.000 fl.

Zu I, 51. Der Bau dieses Amtshauses erfolgte auf communalem Grunde, Kat.-Parz. 395/1 und 2, im Ausmaße von 2490.85 m². Der Werth der Bauarea beträgt laut des Inventars (1896) 19.926 fl. 80 kr. (8 fl. per m²).

Die Gesammtkosten des Baues und der inneren Einrichtung werden circa 198.000 fl. betragen; die Restzahlungen fallen in das Jahr 1898.

Zu I, 52. Der ursprüngliche Werth dieses Hauses (ehem. k. k. Laboratorium, dann Zinshaus) beträgt nach den Uebergabsacten rund 6000 fl.

Zu I, 53. Der Werth des von der früheren Gemeinde Unter-Meidling errichteten Infectionsspitales beträgt laut Uebergabsprotokoll 36.200 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,934.949	13	12,901.340	77	20,836.289	90
54	Zubau zum städt. Zinshause O.-Nr. 83 **Hetzendorferstraße**, C.-Nr. 3, G.-E. 174 und 175 Hetzendorf (ehem. Gemeindehaus)	1895	1896	3.783	71	.	.	3.783	71
55	Adaptirung eines Gebäudetractes auf der Realität O.-Nr. 2a **Fabriksgasse**, C.-Nr. 756, E.-Z. 1178 **Unter-Meidling**, zu einem **Schöpfwerke**	1896	.	3.322	50	.	.	3.322	50
56	Adaptirungen im städt. Hause O.-Nr. 36 **Arndtgasse**, E.-Z. 46 **Gaudenzdorf**, behufs Unterbringung der Pferde der eigenen Straßensäuberungsregie im XII. Bezirke	1896	.	1.444	60	.		1.444	60
	Im XIII. Bezirke.								
57	Fertigstellung des **Casinobaues**, der Park- und Cottageanlage in **Baumgarten** und Bau eines Wirthschaftstractes zum Restaurationsgebäude C.-Nr. 243, **Linzerstraße** O.-Nr. 297 . .	1891	1892	29.878	58	.	.	29.878	58
58	Adaptirungen in dem Hause XIII. **Speisingerstraße** Nr. 51/53, C.-Nr. 27, G.-E. 82 Speising, behufs Erweiterung des daselbst untergebrachten Feuerwehr-Requisitendepots	1895	1896	2.110	94	.	.	2.110	94
59	Bau des **Feuerwehr-Requisitendepots** in der **Hackingerau** nächst der Nußpeckgasse XIII., C.-Nr. 114, G.-E. 15 Hacking, K.-P. Nr. 141	1895	1896	8.692	22	.	.	8.692	22
	Fürtrag . . .	.	.	7,984.181	68	12,901.340	77	20,885.522	45

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 54. Der Werth der ursprünglichen Realität beträgt laut des Uebergabsprotokolles rund 7000 fl.

Der Zubau erfolgte durch Demolirung eines Theiles des alten Hoftractes und Aufbau eines neuen Tractes behufs Schaffung von Kellern und einer Waschküche für die Wohnparteien, dann einer Fleisch- und einer Speisekammer für den Gastwirth.

Zu I, 55. Die in das Jahr 1897 fallenden Restzahlungen betragen 684 fl. 30 kr., die Gesammtkosten sohin 4006 fl. 80 kr.

Ein Theil des ehemal. Wirthschaftsgebäudes und das bestandene Schöpfwerk wurden wegen des Baues der Wienthallinie der Stadtbahn demolirt und eine Grundfläche von 467 m² an die Commission für Verkehrsanlagen abgetreten, wofür eine Entschädigung im Betrage von 23.861 fl. angesprochen worden ist. (Vergleiche auch die nachfolgende Post.)

Der Werth der verbliebenen restlichen Realität (ohne Kosten des neuen Schöpfwerkes und der Adaptirung) ist im Inventare (1896) mit 12.000 fl. angegeben.

Zu I. 56. Die in das Jahr 1897 fallenden Restzahlungen beziffern sich mit 870 fl. 10 kr., die Gesammtkosten demnach mit 2314 fl. 70 kr.

Bezüglich der Kosten des Zubaues zur auf der Area dieser und der Realität C.-Z. 45 Gaudenzdorf, O.-Nr. 39 Meidling-Schönbrunnerstraße befindlichen Schule und des Werthes der gesammten Realitäten vergleiche die Bemerkung zu Post 118, Abschnitt II.

Zu I, 57. Der Werth des Casinogebäudes ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabsprotokolls mit . . . . 75.000 fl.
jener des Schlosses, der Schule und des Zinshauses, C.-Nr. 23, O.-Nr. 291 Linzerstraße auf derselben Basis mit . . . . 24.080 fl.
angegeben.

Mit Ende 1896 bezifferte sich der Werth der Baugründe, einschließlich des Schloßparkes und der Einfriedung (C.-Nr. 229—254, 265—300, 303—306, 310, 313—322), im Gesammt-Flächenausmaße von 89.225·42 m² (hievon 29.748·26 m² auf den Schloßpark) zum vom Stadtbauamte angegebenen Schätzungspreise von 2 fl. per m² mit rund . . . . 178.450 fl.

Zu I, 58. Der Werth des bestandenen Depots beträgt laut des Uebergabsprotokolls 3500 fl.

Zu I, 59. Der Werth des hiezu in Anspruch genommenen städtischen Grundes beträgt laut des Inventars (1896) 350 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,984.181	68	12,901.340	77	20,885.522	45
	Im XIV. Bezirke.								
60	Adaptirungen in der **Sanitätsstation** XIV. Bezirk, C.-Nr. 201, O.-Nr. 21 **Pillergasse** (früher Wehrgasse)	1892	1893	773	19	.	.		
	und Herstellung eines Verbrennofens daselbst	1893	1894	575	57	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1894	1.348	76	.	.	1.348	76
	Im XV. Bezirke.								
61	Adaptirung und Einrichtung von Localitäten im Hause XV. C.-Nr. 666—671, O.-Nr. 1 **Friedrichsplatz** behufs Errichtung des magistr. Bezirksamtes für den XIV. Bezirk	1893	1895	8.121	59	.	.	8.121	59
62	Herstellung einer offenen **Gartenveranda** im Kindergarten XV. **Peingasse** Nr. 19 und 21, C.-Nr. 602 und 603 E. Z. 557	1896	.	1.250	10	.	.	1.250	10
	Im XVI. Bezirke.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Im XVII. Bezirke.								
63	Adaptirungen im **Gemeindehause in Hernals**, XVII. C.-Nr. 770, **O.-Nr. 14 Elterleinplatz** (früher O.-Nr. 2) behufs Errichtung des magistratischen Bezirksamtes	1891	1892	5.969	78	.	.	5.969	78
	Fürtrag . . .	.	.	8,000.871	91	12,901.340	77	20,902.212	68

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 60. Der Werth des bestandenen Infectionsspitales ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 10.500 fl. beziffert.

Zu I, 61. Der Werth des gesammten Gebäudes (Amtshauses) beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 411.050 fl.

Zu I, 62. Der Capitalswerth des Kindergartengebäudes sammt Kapelle beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 53.170 fl.

Zu I, 63. Laut des Inventars (1896) beträgt der Werth dieses Amtsgebäudes auf Grund des Uebergabs-Protokolles 280.000 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	8,000.871	91	12,901.340	77	20,902.212	68
64	Erbauung eines Bezirks-Requisitendepots in der Rötzergasse, O.-Nr. 50, C.-Nr. 1434, Grdb.-E. 1781 Hernals:								
	a) Erbauung eines offenen und eines geschlossenen Schupfens	1893	1895	1.937	09	.	.		
	b) Bau einer Wächterwohnung, Kanzlei und Requisitenkammer	1896	.	192	95	.	.		
	Zusammen . . .	1893	1896	2.130	04	.	.	2.130	04
65	Errichtung einer Amtshütte am Dornerplatze, Grdb.-E. 1565, Hernals	1895	1896	244	97	.	.	244	97
	Im XVIII. Bezirke.								
66	Bau des neuen Amtshauses in Währing, XVIII, C.-Nr. 1313, O.-Nr. 100 Martinstraße . . .	1891	1896	73.169	48	.	.	73.169	48
67	Adaptirung und theilweiser Umbau des Armenhauses in Gersthof, C.-Nr. 28, O.-Nr. 85 Gersthoferstraße (früher Hauptstraße Nr. 91) zu einem Feuerwehr-Depot	1893	1895	4.677	97	.	.	4.677	97
	Im XIX. Bezirke.								
68	Bau des neuen Kindergarten-Gebäudes in Heiligenstadt, C.-Nr. 311, O.-Nr. 17 Kindergartenstraße	1891	.	13.859	66	.	.	13.859	66
	Fürtrag . . .	.	.	8,094.954	03	12,901.340	77	20,996.294	80

Anmerkung

Zu I, 64. Der Grundwerth beträgt laut des Inventars (1896) rund 20.000 fl. Für die sub b angeführten Herstellungen wurde der Betrag von 3632 fl. 46 kr. genehmigt, wovon im Jahre 1897 — 2762 fl. 91 kr. bestritten wurden und die restlichen Kosten erst im Jahre 1898 zur Zahlungsanweisung gelangen.

Zu I, 65. Unterkunftslocale für die städt. Thierärzte bei Pferdeconscribirungen.

Zu I, 66. Der Werth dieses von der bestandenen Gemeinde Währing aufgeführten Amtshauses ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 216.600 fl. angegeben.

Zu I, 67. Der ursprüngliche Werth dieses Hauses beziffert sich laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 8000 fl.

Zu I, 68. Hiezu wurde im Jahre 1891 aus dem aufgelassenen Generalbauplanfonde der bestandenen Gemeinde Heiligenstadt ein Beitrag von 3363 fl. 24 kr. geleistet (siehe die **Schlußbemerkung**).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	8,094.954	03	12,901.340	77	20,996.294	80
69	Bau des neuen **Amtshauses** in **Ober-Döbling**, C.-Nr. 224 und 259, O.-Nr. 12 u. 14 Gatterburggasse (früher Theresiengasse Nr. 10 u. 12): Kosten des Baues u. der inneren Einrichtung	1892	1895	172.083	90	.	.	172.083	90
	Außerhalb Wiens.								
70	Zubau zum **Versorgungshause** in **Liesing** C.-Nr. 1 und 12 . . .	1877	1886	.	.	156.255	71	156.255	71
71	Adaptirung des **Jacobshofes** in **Klosterneuburg**, C.-Nr. 486, zu einem **Waisenhause** für sieche Kinder	1881	1884	.	.	10.288	49	10.288	49
	Summe . . .			8,267.037	93	13,067.884	97	21,334.922	90
	II.								
	Schulbauten.								
	Im I. Bezirke.								
1	Bau des **Pädagogiums**, I., C.-Nr. 1053, O.-Nr. 3, **Fichtegasse** (Hegelgasse 12 u. Schellinggasse 11):								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 3 u. 4 der Gruppe II nächst der verlängerten Annagasse	1866	.	45.355	08	.	.		
	b) Bauauslagen (einschließl. der Kosten der inneren Einrichtung)	1869	1874	.	.	238.797	06		
	Zusammen . . .	1866	1874	45.355	08	238.797	06	284.152	14
	Fürtrag . . .	.	.	45.352	08	238.797	06	284.152	14

Digitized by Google

Anmerkung

Zu I, 69. Der Grundwerth, das ist der Werth der demolirten Objecte abzüglich des Erlöses per 4000 fl. für das alte Material, beträgt laut des Inventars (1896) 62.000 fl.

Zu I, 70. Die Auslagen für den Ankauf des Schlosses im Jahre 1876 pr.	74.000 fl. — kr.
für die Adaptirung desselben in den Jahren 1876 bis 1879 pr. . .	66.122 fl. 96 kr.
und für die innere Einrichtung des Zubaues in den Jahren 1878 bis 1880 pr.	20 334 fl. 62 kr.
zusammen pr. . . .	160.457 fl. 58 kr.

erscheinen bei dem Wiener allgemeinen Versorgungsfonde verrechnet.

Im Inventare (1896) ist der Werthantheil der eigenen Gelder mit 164.450 fl., und der Werthantheil des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes an den Baulichkeiten mit 114.550 fl. 41 kr. angegeben, der Gesammtwerth sohin mit rund 279.000 fl. beziffert.

Zu I, 71. Die Kosten des im Jahre 1873 erfolgten Ankaufes der Realität im Betrage von	117.600 fl. — kr.
die Uebertragungsgebühren pr.	1.470 fl. — kr.
sowie die Auslagen für die ursprüngliche Adaptirung des Gebäudes zu einem Versorgungshause pr.	27.520 fl. — kr.

wurden gleichfalls bei dem Wiener allgemeinen Versorgungsfonde verrechnet.

Laut des Inventars (1896) beträgt der Werthantheil der eigenen Gelder 28.680 fl., und der Werthantheil des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes 116.440 fl., der Gesammtwerth sohin rund 145.120 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	45.355	08	238.797	06	284.152	14
2	Bau der Schule, O.-Nr. 3, Stubenbastei u. O.-Nr. 9, Zedlitzgasse, C.-Nr. 1263, Stadt:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund	1867	.	.	.	42.920	.		
	b) Bauauslagen (einschließl. der Kosten der inneren Einrichtung)	1867	1869	.	.	103.134	20		
	Zusammen . . .	1867	1869	.	.	146.054	20	146.054	20
3	Bau der Ober-Realschule, O.-Nr. 7 u. 9, Schottenbastei (O.-Nr. 4, Heßgasse), C.-Nr. 1076, Stadt:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund	1867	.	.	.	31.093	11		
	b) Bauauslagen (einschließl. der Kosten der inneren Einrichtung)	1876	1880	.	.	227.151	03		
	Zusammen . . .	1867	1880	.	.	258.244	14	258.244	14
4	Bau der Schule, O.-Nr. 6, Werderthorgasse, C.-Nr. 1398, Stadt:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund	1867	.	.	.	18.104	83		
	b) Bauauslagen (einschließl. der Kosten der inneren Einrichtung)	1875	1878	.	.	135.304	59		
	Zusammen . . .	1867	1878	.	.	153.409	42	153.409	42
5	Bau der Schule, O.-Nr. 7 Bartensteingasse u. O.-Nr 6 Doblhoffgasse, C.-Nr. 87, Stadt:								
	a) Ankaufspreis der für die Parzelle Nr. 3 der Gruppe C am Paradeplatze eingetauschten Parzelle Nr 7 der Gruppe Z in der Rahlgasse	1865	.	14.942	71				
	b) Aufzahlung hierauf . . .	1871	.	.	.	12.801	60		
	c) Uebertragungsgebühren . .	1875	1876	.	.	922	39		
	d) Bauauslagen (einschließl der Kosten der inneren Einrichtung)	1877	1881	.	.	123.756	39		
	Zusammen . . .	1865	1881	14.942	71	137.480	38	152.423	09
	Fürtrag . . .	.	.	60.297	79	933.985	20	994.282	99

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 3. Diese Ober-Realschule befand sich früher in O.-Nr. 7, Grünethorgasse, IX. Bezirk, und übersiedelte im Jahre 1877 in das neue Gebäude im I. Bezirk (vergleiche Abschnitt I, Post 39, und Post 99 dieses Abschnittes).

Vom 1. September 1892 an ist dieselbe in die Verwaltung des Staates übernommen worden.

Zu II, 4. Der als Kaufschilling für den Grund angesetzte Betrag von . .	18.104 fl. 83 kr.
betrifft das an den k. k. Stadterweiterungsfond bezahlte Entgelt für 236·15 □° à 76²/₃ fl.; es wurden jedoch noch außerdem vom k. k. Stadterweiterungsfonde im Tauschwege 36·07 □° im angenommenen Werthe von 230 fl. pr. □°, d. i. von	8.296 fl. 10 kr.
erworben, so daß sich der Ankaufspreis für den Baugrund eigentlich mit dem Betrage von	26.400 fl. 93 kr
beziffert.	

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand – bestritten – von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	60.297	79	933.985	20	994.282	99
6	Bau der Schule, O.-Nr. 20, **Renngasse**, C.-Nr. 1036, 1037 u. 1541, Stadt:								
	a) Kaufschillinge für die vom Stadterweiterungs-Fonde angekaufte Grundfläche per 409·418 m², für die von der Verkehrsbank erworbene Baustelle II in der Renngasse und für das Haus C.-Nr. 178, O.-Nr. 35 Salzgries	1884	.	159.643	80	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1884	1885	5.609	52	.	.		
	c) Bauauslagen (einschließl. der Kosten der inneren Einrichtung)	1885	1889	190.180	07	.	.		
	Zusammen . . .	1884	1889	355.433	39	.	.	355.433	39
7	Bau der Schule, O.-Nr. 4, **Johannesgasse**, C.-Nr. 31, Stadt, und zwar: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1886	1890	163.323	64	.	.	163.323	64
	Im II. Bezirke.								
8	Bau des Pfarrschulgebäudes zu St. Johann in der Praterstraße (alt C.-Nr. 760 Leopoldstadt) II., C.-Nr. 2409, O.-Nr. 13 **Weintraubengasse**:								
	a) Ursprüngliche Kosten . . .	1848	1850	48.931	93	.	.		
	und abzüglich der in den Jahren 1847—1850 eingeflossenen Beiträge per .	.	.	25.603	29½	.	.		
				23.328	63½	.	.		
	b) Bau der Turnhalle	1878	1879	7.104	42	.	.		
	Zusammen . . .	1848	1879	30.433	05½	.	.	30.433	05½
	Fürtrag . . .	.	.	609.487	87½	933.985	20	1,543.473	07½

Anmerkung

Zu II, 6. Nebst den nebenbezeichneten Grundstücken wurden in die Bauarea dieses Schulgebäudes noch Grundtheile der demolirten städtischen Realität O.-Nr. 33 Salzgries und der Straßenparzelle Nr. 1627/2 einbezogen.

Das Gesammtflächenausmaß beträgt 1280 m², deren Werth mit 175 fl. per m², d. i. mit 224.000 fl. im Inventare (1896) angesetzt ist.

Zu II, 7. Dieser Bau wurde auf der Baustelle I der im Tauschwege gegen den Markthallengrund vor dem städtischen Pädagogium erworbenen und parzellirten St. Anna Realität (Siehe Abschnitt XXII, Post 5) aufgeführt. Der Werth dieser Baustelle im Ausmaße von 1481·363 m² beträgt laut des Inventars (1896) rund 222.200 fl. (150 fl. per m²).

Zu II, 8. Laut des Inventars (1896) beträgt der Grundwerth (754 m² à 30 fl.) 22.620 fl. und der Bauwerth 62.040 fl., der Gesammtwerth dieses Schulgebäudes sohin 84.660 fl.

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand: bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	609.487	87½	933.985	20	1,543 473	07½
9	Bau der Schule O.-Nr. 68 **Obere Augartenstraße** und O.-Nr. 33 **Kleine Pfarrgasse**, II., C.-Nr. 1320:								
	a) Kaufschilling sammt Uebertragungsgebüren für das Haus C.-Nr. 187 (alt) Leopoldstadt	1856	1857	22.380	75	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1858	1863	95 943	13	.	.		
	Zusammen . . .	1856	1863	118.323	88	.	.	118.323	88
10	Bau der Schule in der Brigittenau, O.-Nr. 34 **Wintergasse** und O.-Nr. 35 **Dammstraße**, II., C.-Nr. 291:								
	a) Kaufschilling sammt Uebertragungsgebühren für das Haus C.-Nr. 82 (alt) Brigittenau	1857	.	19.764	93½	.	.		
	b) Baukosten	1863	1865	39.084	76½	.	.		
	Zusammen . . .	1857	1865	58.849	70	.	.	58.849	70
11	Bau der Schule in **Zwischenbrücken** C.-Nr. 144 (alt), O.-Nr. 105 **Engerthstraße** II., C.-Nr. 2624 (jetzt **Nothspital**):								
	a) Ankauf des Baugrundes, Parz.-Nr. 204 in Zwischenbrücken per 2819·775 m² .	1865	.	5.984	.	.	.		
	b) Baukosten	1865	1867	47.800	70	.	.		
	Zusammen . . .	1865	1867	53.784	70	.	.	53.784	70
12	Bau der Schule O.-Nr. 3 **Czerninplatz**, II., C.-Nr. 273:								
	a) Kaufschillinge für den Baugrund u. zw. für 975·642 m²	1870	.	.	.	25.770	07		
	für die behufs **Erweiterung** angekaufte Katastr.-Parz. 1223/2 per 257·25 □° . .	1888	.	24.438	75	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1888		989	82	.	.		
	c) Bauauslagen und zwar	1870	1874	.	.	110.994	57		
		1888	1890	83.428	75	.	.		
	Zusammen . . .	1870	1890	108.857	32	136.764	64	245.621	96
	Fürtrag . . .	.	.	949.303	47½	1,070.749	84	2,020.053	31½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 10. Die Kosten der Errichtung einer Feuerwehrfiliale in diesem Hause erscheinen im Abschnitte XVIII unter Post 27.

Zu II, 11. Von der ursprünglich angekauften Area pr. 784 □° (2819·775 m²) wurde im Jahre 1873 der Donauregulirungs-Commission ein Grundtheil abgetreten, dagegen aber tauschweise eine um 23·794 □° größere Fläche erworben, sodaß die Grundarea dieser Realität gegenwärtig 807·794 □° oder 2905·311 m² beträgt.

Die Kosten der Adaptirung und Einrichtung dieses Schulhauses zu einem **Cholera-Nothspitale**, dann jene der Errichtung von drei Cholerabaracken daselbst betrugen zusammen 62.043 fl. 91 kr. und sind im Abschnitte I unter Post 13 aufgeführt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	949.303	47½	1,070.749	84	2,020.053	31½
13	Zubauten zur Eleonora Schrey'schen Stiftungsschule O.-Nr. 3 **Untere Augartenstraße**, II., C.-Nr. 62:								
	a) Aufsetzung eines dritten Stockes	1873	1874	25.297	36	.	.		
	b) Bau eines Turnsaales . .	1881	1882	7.499	21	.	.		
	Zusammen . . .	1873	1882	32.796	57	.	.	32.796	57
14	Bau der **Volksschule** auf der Area der Sperlrealität (C.-Nr. 240 alt Leopoldstadt), O.-Nr. 2 **Kleine Sperlgasse**, II., C.-Nr. 1925	1874	1878	.	.	172.814	23	172.814	23
15	Bau der Schule O.-Nr. 3 **Leopoldsgasse**, II., C.-Nr. 924:								
	a) Ankauf des Baugrundes pr. 1133·593 m²	1874	.	.	.	37.821	65		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1875	1879	.	.	131.356	78		
	Zusammen . . .	1874	1879	.	.	169.178	43	169.178	43
16	Bau der Schule O.-Nr. 14 **Darwingasse** und O.-Nr. 17 **Pazmanitengasse**, II., C.-Nr. 306:								
	a) Ankauf des Baugrundes pr. 1.033·738 m²	1874	.	.	.	32.212	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung .	1875	1879	.	.	138.576	23		
	c) Errichtung eines zweiten Turnsaales	1892	.	6.996	92	.	.		
	Zusammen . . .	1874	1892	6.996	92	170.788	23	177.785	15
17	Bau der Schule bei den **Kaisermühlen**, O.-Nr. 78 **Schüttaustraße** und O.-Nr. 13 **Mendelssohngasse**, II., C.-Nr. 1795:								
	a) Ankauf der Baustellen 14, 15 und 16 der Gruppe I. der Donauregulirungsgründe pr. 1150·929 m² .	1875	.	.	.	3.200	.		
	b) Kosten des Baues u. der inneren Einrichtung . . .	1877	1879	.	.	57.023	39		
	Zusammen . . .	1875	1879	.	.	60.223	39	60 223	39
	Fürtrag . . .	.	.	989.096	96½	1,643.754	12	2,632.851	08½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 13. Das ursprüngliche zwei Stock hohe Schulgebäude und das Zinshaus (Gassentract) sind Eigenthum der in der Verwaltung der Gemeinde befindlichen Eleonora Schrey'schen Schulstiftung und mit 48.400 fl bewerthet.

Zu II, 14. Die Sperlrealität wurde von der Gemeinde Wien im Jahre 1862 um den Preis von 115.000 fl. erworben (siehe **Abschnitt** XXII, Post 8).

Der Werth für den Baugrund nebenbezeichneter Schule im Ausmaße von 1355 m^2 beträgt laut des Inventars (1896) 40.650 fl. (30 fl. pr. m^2).

Bezüglich des auf der Area ebenderselben Realität weiters erbauten Real- und Obergymnasiums siehe Post 18 **dieses Abschnittes**.

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	989.096	96½	1,643.754	12	2,632.851	08½
18	Bau des **Real- und Ober-Gymnasiums** im II. Bez. auf der Area der Sperlrealität O.-Nr. 2 **Kleine Sperlgasse**, II., C.-Nr. 1925 u. zw. Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1876	1879	239.557	75	.	.	239.557	75
19	Bau der Schule O.-Nr. 58 **Treustraße** und O.-Nr. 7 **Gerhardusgasse**, II., C.-Nr. 2177 (alt C.-Nr. 149 Brigittenau):								
	a) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1877	1880	.	.	116 819	08		
	b) Erbauung eines zweiten Turnsaales	1890	1891	6.853	12	.	.		
	Zusammen . . .	1877	1891	6.853	12	116.819	08	123.672	20
20	Bau der Schule O.-Nr. 5 u. 7 **Holzhausergasse**, II., C.-Nr. 729:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen II und III in der Holzhausergasse	1877	.	22.650	.	.			
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung .	1878	1882	.	.	127 045	33		
	und im Jahre 1885 . . .	.	.	.	.	13	55		
	c) Herstellung eines zweiten Turnsaales	1889	1890	6.111	43	.	.		
	Zusammen . . .	1877	1890	28.761	43	127.058	88	155.820	31
21	Bau der Schule O.-Nr. 30 **Novaragasse** und O.-Nr. 19 **Blumauergasse**, II., C.-Nr. 1200:								
	a) Kaufschilling für einen Theil der Realität C.-Nr. 624 (alt) Leopoldstadt, abzüglich des Erlöses für das alte Materiale pr. 1000 fl.	1881	.	.	.	32.996	25		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1883	.	1.004	80½	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1882	1888	150.021	58	.	.		
	Zusammen . . .	1881	1888	151.026	38½	32 996	25	184.022	63½
	Fürtrag . . .	.	.	1,415.295	65	1,920 628	33	3,335.923	98

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 18. Die Sperlrealität wurde von der Gemeinde Wien im Jahre 1862 um den Preis von 115.000 fl. erworben (siehe **Abschnitt XXII**, Post 8).

Der Werth der Bauarea dieses Schulgebäudes im Ausmaße von 1986 m² beträgt laut des Inventares (1896) 59.580 fl. (30 fl. per m²).

Bezüglich der Kosten der auf der Area ebenderselben Realität erbauten Volksschule siehe Post 14 **dieses Abschnittes.**

Zu II, 19. Der Baugrund per 1457·69 m² im Werthe von 11.661 fl. 52 kr. (8 fl. per m²) war bereits Eigenthum der Gemeinde Wien.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand: bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,415.295	65	1,920.628	33	3,335.923	98
22	Bau der Schule **O.-Nr. 6. u. 8, Staudingergasse** C.-Nr. 754 u. 3878 II.:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen Einl.-Z. 754 u. 3878	1885	.	19.439	16	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1885	.	262	46	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1885	1889	85.067	82	56.883	61		
	Zusammen . . .	1885	1889	104.769	44	56.883	61	161.653	05
23	Bau der Schule **O.-Nr. 33 Wasnergasse u. O.-Nr. 14 Karajangasse**, II., C.-Nr. 3896:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 13, 14, 16 u. 17 in der Wasnergasse	1888	.	25.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1888	.	1.181	25	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1888	1890	166.649	59	.	.		
	Zusammen . . .	1888	1890	192.830	84	.	.	192.830	84
24	Bau der Schule **O.-Nr. 26 Pazmanitengasse**, II., C.-Nr. 4012:								
	a) Kaufschilling für die Baustelle I. Kat.-Parz. Nr. 664/3, Einl.-Z. 4012, Pazmanitengasse	1889	.	50.400	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1889	.	2.381	40	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1889	1894	157.537	94	.	.		
	Zusammen	1889	1894	210.319	34	.	.	210.319	34
25	Bau der Schule **O.-Nr. 10 Vorgartenstraße**, II., C.-Nr. 3110 u. 3111:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 5 u. 6 in der Vorgartenstraße, II., Einl.-Z. 3110 u. 3111	1890	.	11.396	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1891	.	538	65	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1891	1896	106.268	79	.	.		
	Zusammen . . .	1890	1896	118.203	44	.	.	118.203	44
	Fürtrag . . .	.	.	2,041.418	71	1,977.511	94	4,018.930	65

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,041.418	71	1,977.511	94	4,018.930	65
26	Bau der Schule in der Aspernallee nächst der Stadlauer Eisenbahnbrücke, II., E.-Nr. 4182:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen Kat.-Parz. Nr. 2068/3 u. 2068/7, Einl.-Z. 1419	1891	.	3.604	80	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1891	.	85	52½	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1891	1895	75.810	43	.	.		
	Zusammen . . .	1891	1895	79.500	75½	.	.	79.500	75½
27	Bau der Schule O.-Nr. 4 Schwarzingergasse (früher Winkelgasse), II., E.-Nr. 2419:								
	a) Kaufschilling für das Haus O.-Nr. 4, Winkelgasse, Einl.-Z. 2419, II. . . .	1891		38.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1891	.	1.795	50	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1892	1895	119.925	09	.	.		
	Zusammen . . .	1891	1895	159.720	59	.	.	159.720	59
28	Bau der Schule an der Ecke der Leu- u. Pöchlarnstraße, II. (Zwischenbrücken):								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 1 u. 2 der Gruppe J/XII. in Zwischenbrücken, Einl.-Z. 3339 u. 3387, Kat.-Parz. Nr. 4923 und 4924	1893	.	12.171	19	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1893	.	287	75½	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1893	1896	210.418	03	.	.		
	Zusammen . . .	1893	1896	222.876	97½	.	.	222.876	97½
29	Bau der Schule in der Valeriestraße (am Schüttel) II., E.-Nr. 2225:								
	a) Kaufschilling für Kat.-Parz. 1777/1, Einl.-Z. 2225 . .	1894	.	50.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1896	.	1.350	.	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1896	.	157.592	18	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	208.942	18	.	.	208.942	18
	Fürtrag . . .	.	.	2,712.459	21	1,977.511	94	4,689.971	15

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II. 26c. Hierunter 2750 fl. 40 kr. für die Herstellung eines Altarraumes und Glockenthürmchens, sowie für die Beistellung der nöthigen Meßgeräthe und Paramente.

Zu II. 29c. Die in die Jahre 1897 und 1898 fallenden restlichen Kosten des Baues und der inneren Einrichtung dieser Schule dürften circa 89.000 fl. betragen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand: bestritten: von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,712.459	21	1,977.511	94	4,689.971	15
30	Bau der Schule in der **Treustraße** II., O.-Nr. 9, C.-Nr. 2199:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen I und II in der Treustraße Katast.-Parz. 3247/1 u. 2 Einl.-Z. 2199 und 4355, im Ausmaße von 364·026 □°	1895	.	47.323	38	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren. .	1895	.	639	09	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1896	.	88.291	18	.	.		
	Zusammen . . .	1895	1896	136.253	65	.	.	136.253	65
	Im III. Bezirke.								
31	Bau des Pfarrschulgebäudes am Rennwege (C.-Nr. 726 u. 727 alt, Landstraße) III., C.-N. 1562, O.-N. 3 **Kolarngasse** (früher **Schulgasse**):								
	a) Ursprüngliche Kosten . . .	1852	1858	81.318	38	.	.		
	b) Zubau	1869	1870	11.862	40	.	.		
	c) Stockwerkaufsetzung	1875	1876	38.572	46	.	.		
	Zusammen . . .	1852	1876	131.753	24	.	.	131.753	24
32	Bau der Schule O.-Nr. 76 **Erdbergstraße**, III., C.-Nr. 410:								
	a) Ankauf der Realität C.-Nr. 87 und 88 alt Erdberg, einschließlich der Uebertragungsgebühren . .	1857	.	16.027	20	.	.		
	b) Ursprünglicher Bau . . .	1858	1861	83.076	11	.	.		
	c) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1873	1874	39.190	52	.	.		
	d) Bau der Hausbesorger-Wohnung	1875	.	1.624	38	.	.		
	Zusammen . . .	1857	1875	139.918	21	.	.	139.918	21
33	Bau der Schule O.-Nr. 11 **Sechskrügelgasse** u. O.-Nr. 16 **Rochusgasse**, III., C.-Nr. 1391:								
	a) Ankauf der Realität C.-N. 306 (alt) Landstraße	1863	.	24.000	.	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1868	1870	100.793	51	.	.		
	Zusammen . . .	1863	1870	124.793	51	.	.	124.793	51
	Fürtrag . . .	.	.	3,245.177	82	1,977.511	94	5,222.689	76

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 30c. Die in den Jahren 1897 und 1898 noch auflaufenden Kosten des Baues und der inneren Einrichtung dieser Schule werden circa 81.000 fl. betragen.

Zu II, 31. In den angegebenen ursprünglichen Kosten sind die Auslagen für den im Jahre 1852 erfolgten Grundankauf, d. i. für die von dem Hause C.-Nr. 560 (alt) auf der Landstraße abgetrennten Baustellen Nr. 16 u. 17 per 3233 fl. 32¼ kr. Conv.-Mz. (3395 fl., 21½ kr. ö. W.), inbegriffen.

Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Grundwerth für 1344 m^2 (à 30 fl.) 40.320 fl., der Bauwerth dagegen dermalen nur 113.100 fl. (870 m^2 à 130 fl.).

Zu II, 32. Der Grundwerth beziffert sich laut des Inventars (1896) für 2788 m^2 à fl. 25 mit 69.700 fl.

Zu II, 33. Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Werth des Baugrundes per 985 m^2 34.475 fl. (35 fl. per m^2).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand: bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .		.	3,245.177	82	1,977.511	94	5,222.689	76
34	Bau der Schule **unter den Weißgärbern**, O.-Nr. 12 **Löwengasse** u. O.-Nr. 15 **Kolonitzgasse**, III., C.-Nr. 806:								
	a) Ursprüngliche Baukosten .	1870	1873	153.123	37½	.	.		
	b) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1878	1880	42.982	62	.	.		
	c) Reconstruction der Heizanlage	1879	.	9.150	37	.	.		
	d) Adaptirungen	1895	1896	16.567	99	.	.		
	Zusammen . . .	1870	1896	221.824	35½	.	.	221.824	35½
35	Bau der Schule O.-Nr. 9 **Salmgasse**, O.-Nr. 2 u. 4 **Siegelgasse**, III., C.-Nr. 1458:								
	a) Kaufschilling für die Realitäten C.-Nr. 78 und 79 (alt) Landstraße, abzüglich des Erlöses per 40·0 fl. für das alte Materiale .	1870	.	48.000	.	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung. . . .	1874	1879	.	.	174.566	44		
	Zusammen . . .	1870	1879	48.000	.	174.566	44	222.566	44
36	Bau der Schule O.-Nr. 33 **Reisnerstraße** und O.-Nr. 15 **Strohgasse**, III., C.-Nr. 1633:								
	a) Ankauf des Baugrundes per 1327·413 m²	1874	.	.	.	31.573	08½		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . .	1875	1878	.	.	175.833	09		
	Zusammen . . .	1874	1878	.	.	207.406	17½	207.406	17½
37	Bau der Schule O.-Nr. 4 **Paulusplatz**, O.-Nr. 9 und 11 **Paulusgasse**, III., C.-Nr. 1173:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund per 1537·746 m² .	1877	.	.	.	17.102	22		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1877	1881	.	.	128.150	.		
	Zusammen . .	1877	1881	.	.	145.252	22	145.252	22
	Fürtrag . . .	.	.	3,515.002	17½	2,504.736	77½	6,019.738	95

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 34. Der Werth des schon vorher im Besitze der Gemeinde Wien befindlich gewesenen Baugrundes im Ausmaße von 1584·325 m^2 beziffert sich laut des Inventars (1896) mit 26.430 fl.

Die im Jahre 1895 vorgenommenen Adaptirungen betreffen die Schaffung zweier Oberlehrerwohnungen, Umwandlung der bestandenen Oberlehrerwohnungen in Lehrzimmer und die Reconstruction der Glasdächer der Stiegenhäuser.

Zu II, 37 b. Hievon wurde der Theilbetrag von 479 fl. 71 kr. erst im Jahre 1886 behoben.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	3,515.002	17½	2,504.736	77½	6,019.738	95
38	Bau der Schule O.-Nr. 12 **Hörnesgasse**, O.-Nr. 14 **Parkgasse** und O.-Nr. 15 **Sofienbrückengasse**, III., C.-Nr. 657:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 38—41 der Gruppe VI. der Liechtenstein'schen Gründe	1882	.	36.835	20	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1882	1883	1.243	35	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1884	1889	198.440	53	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1889	236.519	08	.	.	236.519	08
39	Bau der Schule **Hainburgergasse** Nr 40, **Apostelgasse** Nr. 16 u. **Messenhausergasse** Nr. 12, III., C.-Nr. 31, 33 und 35:								
	a) Kaufschilling für die Häuser O.-Nr. 16, 18, 20 und 22 Apostelgasse und einen Theil per 301·23 m² der Baustelle 8 in der Messenhausergasse Kat.-Parzelle 638/1, Einl.-Z. 1126 . . .	1888	1889	54.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1889	1891	1.805	28	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1889	1892	207.525	14	.	.		
	Zusammen . . .	1888	1892	263.330	42	.	.	263.330	42
40	Bau der Schule O.-Nr. 19 **Kölblgasse**, O.-Nr. 12 **Kleistgasse** und O.-Nr. 16 **Hegergasse**, III., C.-Nr. 2752:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 1, 2, 3 und 4 der Gruppe E, Kat.-Parzelle 1195/1, Einl.-Z. 645, III. Bezirk	1893	.	39.492	30	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1893	.	1.866	37½	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1894	1896	274.907	97	.	.		
	Zusammen . . .	1893	1896	316.266	64½	.	.	316.266	64½
	Fürtrag . . .	.	.	4,331.118	32	2,504.736	77½	6,835.855	09½

Anmerkung

Zu II, 40 c. Nach Hinzurechnung der in das Jahr 1897 fallenden Restzahlungen werden die Kosten des Baues und der inneren Einrichtung dieser Schule circa 293.000 fl. betragen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . .	.	.	4,331.118	32	2,504.736	77½	6,835.855	09½
	Im IV. Bezirke.								
41	Bau der **Oberrealschule** auf der **Wieden**, O.-Nr. 7 **Waltergasse**, IV. C.-Nr. 864:								
	a) Kosten des ursprünglichen Baues	1853	1857	163.483	56½	.	.		
	b) Kosten des Zubaues . . .	1870	1872	73.932	21	.	.		
	Zusammen .	1853	1872	237.415	77½	.	.	237.415	77½
42	Ankauf des Hauses O.-Nr. 44 **Alleegasse**, IV., C.-Nr. 37 (alt C.-Nr. 900 Wieden) zu Schulzwecken	1858	.	39.009	22½		.	39.009	22½
43	Bau der Schule O.-Nr. 11 **Alleegasse**, IV., C.-Nr. 7:								
	a) Adaptirungen im Hause C.-Nr. 93 (alt) Wieden, O.-Nr. 11 Alleegasse zu Schulzwecken	1858	1860	11.203	97	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung des neuen Schultractes	1875	1879	.	.	120.375	03		
	c) Adaptirungen (behufs Errichtung mehrerer Classen)	1895	1896	10.902	55		.		
	Zusammen . . .	1858	1896	22.106	52	120.375	03	142.481	55
44	Bau der Schule O.-Nr. 13 **Rainergasse**, IV., C.-Nr. 658:								
	a) Kaufschilling sammt Uebertragungsgebühren für das Haus C.-Nr. 93 (alt) Schaumburgergrund . . .	1860	.	17.852	19	.	.		
	b) Kosten der Adaptirung .	1860	1862	2.603	23	.	.		
	c) Aufsetzung eines Stockwerkes	1870	1871	13.947	78	.	.		
	Zusammen	1860	1871	34.403	20	.	.	34.403	20
	Fürtrag . . .	.	.	4,664.053	04	2,625.111	80½	7,289.164	84½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 41. Laut des Inventares pro 1896 beträgt der Werth des Grundes per 5420 m² (à 25 fl.) 135.500 fl. und der Bauwerth dieses Schulgebäudes 180.510 fl.

Seit Beginn des Schuljahres 1894/95 befindet sich diese Oberrealschule in der Verwaltung des Staates.

Zu II, 42. Nebenstehender Betrag betrifft den Kaufschilling und die Uebertragungsgebühren.

Die Kosten der erforderlichen Umgestaltungen wurden unter den currenten Auslagen verrechnet

Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Grundwerth (773 m² à 35 fl.) 27.055 fl. und der Bauwerth dieses Gebäudes 60.300 fl.

Zu II, 43. Das Haus C.-Nr. 93 (alt) Wieden, O.-Nr. 11 Alleegasse ist im Jahre 1857 um den Preis von 53.548 fl. 56½ kr. angekauft worden (vergleiche **Abschnitt** XXII Post 13).

Der Grundwerth dieser Realität beträgt laut des Inventars pro 1896 für 4245 m² à 25 fl. — 106.125 fl., der Bauwerth der Schule 96.080 fl. und der Bauwerth des Zinshauses 71.220 fl. Bezüglich der Kosten des Baues des Zinshauses, siehe **Abschnitt** I, Post 25.

Zu II, 44. Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Grundwerth für 908 m² (à 25 fl.) 22.700 fl. und der Bauwerth 44.180 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	4,664.053	04	2,625.111	80½	7,289.164	84½
45	Bau der Schule O.-Nr. 24 **Preßgasse**, IV., C.-Nr. 644:								
	a) Ankauf des Hauses C.-Nr. 755 (alt) auf der Wieden sammt Garten, abzüglich des im Jahre 1863 erzielten Erlöses per 4554 fl. 16½ kr. für eine abverkaufte Parzelle	1861		30.945	83½	.	.		
	b) Kosten des ursprünglichen Baues	1864	1866	79.977	77½	.	.		
	c) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1880	1882	35.686	29	.	.		
	Zusammen . . .	1861	1882	146.609	90	.		146.609	90
46	Adaptirung des Hauses IV., C.-Nr. 584 (alt Nr. 337 Wieden), O.-Nr 3 **Paulanergasse** und O.-Nr. 6 **Neumanngasse**, zu Schulzwecken	1867	.	4.750	14	.	.	4.750	14
47	Bau der Schule O.-Nr. 7 **Karolinenplatz** und O.-Nr. 20 **Karolinengasse**, IV., C. Nr. 369: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1874	1877	.	.	96.557	60	96.557	60
48	Bau der Schule O.-Nr. 10 **Phorusgasse** und O.-Nr. 7 **Leibenfrostgasse**, IV., C.-Nr. 605:								
	a) Kosten des ursprünglichen Baues und der inneren Einrichtung.	1877	1880		.	133.952	46		
	b) Kosten der Aufsetzung von drei Stockwerken auf das Garderobezimmer des Turnsaales	1880	1882	6.582	72	.	.		
	c) Herstellung eines zweiten Turnsaales	1889	1890	8.689	32				
	Zusammen . . .	1877	1890	15.272	04	133.952	46	149.224	50
	Fürtrag . .	.	.	4,830.685	12	2,855.621	86½	7,686.306	98½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 46. Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Grundwerth für 858 m² (à 35 fl.) 30.030 fl. und der Bauwerth 54.390 fl., der Gesammtwerth dieser Realität sohin 84.420 fl.

Zu II, 47. Der Werth des Baugrundes im Ausmaße von 374·7 m² beziffert sich laut des Inventares mit 10.418 fl.

Zu II, 48. Dieses Schulgebäude wurde auf einer Parzelle im Ausmaße von 1515·268 m² und im Werthe von rund 20.000 fl der ehemaligen, von der Gemeinde Wien im Jahre 1856 um 70.817 fl. 75½ kr. angekauften und im Jahre 1870 parzellirten Phorus-Realität erbaut (vergleiche Abschnitt **XXII**, Post 12).

Bezüglich der Kosten der auf einem Theile der Area ebenderselben Realität errichteten **Detailmarkthalle** siehe Abschnitt III, Post 4 und **Gartenanlage** Abschnitt X, Post Nr. 40.

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	4,830.685	12	2,855.621	86½	7,686.306	98½
49	Bau der Schule O.-Nr. 8 Starhemberggasse und O.-Nr. 7a Schaumburgergasse, IV. C.-Nr. 377:								
	a) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1882	1885	44.864	36	100.000	.		
	b) Errichtung eines zweiten Turnsaales (durch Aufsetzung eines Stockwerkes auf den Turnsaal)	1895	1896	11.674	36				
	Zusammen . . .	1882	1896	56.538	72	100.000		156.538	72
	Im V. Bezirke.								
50	Bau der Schule O.-Nr. 18 Nikolsdorferstraße V., C.-Nr. 865:								
	a) Kaufschilling für das Haus C.-Nr. 9 (alt) Nikolsdorf	1855	.	9.975	.	.	.		
	b) Kosten des ursprünglichen Schulbaues	1856	1859	29.075	45	.	.		
	c) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1875	1877	15.809	25	.	.		
	d) Bau eines Turnsaales . .	1881	1882	6.368	70	.	.		
	Zusammen . . .	1855	1882	61.228	40	.	.	61.228	40
51	Bau der Schule O.-Nr. 23 Matzleinsdorferstraße u. O.-Nr. 6 Gassergasse, C.-Nr. 296:								
	a) Kaufschilling (sammt Uebertragungsgebühren) für das Haus C.-Nr. 3 (alt) Matzleinsdorf	1858	.	26.068	35	.	.		
	b) Kosten des ursprünglichen Schulbaues	1865	1867	63.425	61½	.	.		
	c) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1882	1883	26.508	86	.	.		
	Zusammen . . .	1858	1883	116.002	82½	.	.	116.002	82½
52	Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulgebäude O.-Nr. 34 Wienstraße, V. C.-Nr. 1253 (alt C.-Nr. 171 Margarethen)	1858	1859	14.407	10	.	.	14.407	10
	Fürtrag . . .	.	.	5,078.862	16½	2,955.621	86½	8,034.484	03

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 49. Der Werth des von der Area des städtischen Zinshauses O.-Nr. 7 Schaumburgergasse, O.-Nr. 12 Waltergasse und O.-Nr. 10 Starhemberggasse IV. C.-Nr. 377 (alt C.-Nr. 370, 371, 373 und 374 Wieden) abgetrennten Baugrundes im Ausmaße von 1709 m² beziffert sich laut des Inventars (1896) mit 51.270 fl. (30 fl. per m²).

Die in das Jahr 1897 fallenden restlichen Kosten der Errichtung eines zweiten Turnsaales betragen rund 1150 fl.

Zu II, 50. Laut des Inventars (1896) beträgt der Werth des Baugrundes per 1101 m² à 20 fl. — 22.020 fl. und der Bauwerth dieser Schule 56.250 fl.

Zu II, 51. Nach dem Inventare (1896) beziffert sich der Werth des Baugrundes im Ausmaße von 1907 m² (à 20 fl.) mit 38.140 fl. und der Bauwerth dieser Schule mit 82.160 fl.

Ein Theil der Area des alten Hauses wurde zur Durchführung der Gassergasse und der übrige Theil zur Herstellung einer Gartenanlage verwendet (siehe Post Nr. 47 des Abschnittes X).

Zu II, 52. Laut des Inventars (1896) beträgt der Werth des Baugrundes per 1143 m² à 25 fl. — 28.575 fl. und der Bauwerth dieser Schule 49.600 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens- Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	5,078.862	16½	2,955.621	86½	8,034.484	03
53	Bau der Schulen O.-Nr. 52 **Untere Bräuhausg.** u. O.-Nr. 107 **Hundsthurmerstraße**, V., C.-Nr. 513:								
	a) Ankauf d. Hauses O.-Nr. 52 Unt. Bräuhausgasse (früher O.-Nr. 6), C.-Nr. 156 (alt) Hundsthurm	1862	.	14.000	.	.			
	b) Ankauf des Hauses O.-Nr. 107 Hundsthurmerstraße, C.-Nr. 114 (alt) Hundsthurm	1862	.	15.000	.		.		
	c) Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Haus O.-Nr. 52 Untere Bräuhausgasse, C.-Nr. 156 (alt) Hundsthurm	1863	1864	10.983	55				
	d) Umbau des Hauses O.-Nr. 107 Hundsthurmerstraße, C.-Nr 114 (alt) Hundsthurm	1877	1880	50.818	46		.		
	Zusammen . . .	1862	1880	90.802	01		.	90.802	01
54	Bau der Schule O.-Nr. 14 **Grüngasse**, V., C.-Nr. 356:								
	a) Ankauf des Baugrundes	1873	.	.	.	23.880	20		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1874	1877	.	.	167.575	11		
	Zusammen . . .	1873	1877	.	.	191.455	31	191.455	31
55	Bau der Schule O.-Nr. 14 **Hundsthurmerplatz**, O.-Nr. 24 **Obere Bräuhausgasse**, O.-Nr. 71 **Untere Bräuhausgasse**, V., C.-Nr. 650:								
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1874	1880	.	.	187.943	50	187.943	50
	Fürtrag . .	.	.	5,169.664	17½	3,335.020	67½	8,504.684	85

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 53. Nach dem Inventar (1896) beziffert sich der Werth des Baugrundes beider Schulen im Ausmaße von 754 m² à 30 fl. mit 22.620 fl. und der Bauwerth des gesammten Schulgebäudes mit 66.010 fl.

Zu II, 55. Bezüglich des Werthes des Baugrundes im Ausmaße von 1302·887 m² per 22.000 fl., welcher einen Bestandtheil der im Jahre 1869 erworbenen Hundsthurmer Bräuhaus-Realität und des im Jahre 1871 angekauften und in die Parzellirung des Hundsthurmer-Brauhauses einbezogenen Hauses C.-Nr. 2 am Hundsthurm bildete, siehe Abschnitt XXII, Post Nr. 23 und 24.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	5,169.664	17½	3,335.020	67½	8,504.684	85
56	Bau der Schule O.-Nr. 97 Wienstraße, V., C.-Nr. 1266:								
	a) Ankauf des Hauses O.-Nr. 97 Wienstraße, C.-Nr. 130 (alt) Margarethen, zu Schulzwecken	1862	.	22.300	.	.	.		
	b) Kosten des Umbaues und der inneren Einrichtung .	1875	1880	.	.	77.341	83		
	Zusammen . . .	1862	1880	22.300	.	77.341	83	99.641	83
57	Bau der Schulen O.-Nr. 20 Lockhgasse, O.-Nr. 1 Malfattigasse, O.-Nr. 27 Steinbauergasse und O.-Nr. 14 Herthergasse, V., C.-Nr. 204:								
	a) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung des Tractes in der Lockhgasse Nr. 20	1882	1885	59.700	55	.	.		
	b) Zubau u. innere Einrichtung des zweiten Tractes in der Malfattigasse Nr. 1	1889	1891	68.605	15	.	.		
	c) Bau u. innere Einrichtung der anstoßenden Bürgerschule in der Steinbauergasse Nr. 27 und Herthergasse Nr. 14	1894	1896	246.208	78	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1896	374.514	48	.	.	374.514	48
58	Bau der Schule am Bacherplatz O.-Nr 1 (O.-Nr. 21 Castelligasse, O.-Nr. 14 Bachergasse u. O.-Nr. 13 Rampersdorffergasse), V., C.-Nr. 1747:								
	a) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung .	1882	1885	193.474	21	.	.		
	b) Errichtung eines zweiten Turnsaales	1892	1893	1.905	95	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1893	195.380	16	.	.	195.380	16
	Fürtrag . . .	.	.	5,761.858	81½	3,412.362	50½	9,174.221	32

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 56. Der Werth des Baugrundes im Ausmaße von 546 m^2 beträgt laut des Inventars (1896) 16.380 fl. (30 fl. per m^2).

Zu II, 57. Der Werth des einen Theil der parzellirten städt. Realität C.-Nr. 157 (alt) am Hundsthurm bildenden Baugrundes beträgt laut des Inventars (1896) bezüglich der Tracte in der Focky- und Malfattigasse für circa 600 □° 18.000 fl. und bezüglich der Tracte in der Steinbauer- und Herthergasse für 3726 m^2 à 12 fl. 44.712 fl.

Zu II, 58. Der Baugrund im Ausmaße von 2345 m^2 und im Werthe von 19.500 fl. (Inventar pro 1896) war vordem ein Theil der Area des Bacherplatzes. Bezüglich der Kosten der Erwerbung dieses Platzes siehe die Anmerkung zu Abschnitt XX, Post I, V. Bezirk Punkt 4 und 7, dann zu Abschnitt XXII, Post Nr. 25.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand: bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	5.761.858	81½	3,412.362	50½	9,174.221	32
59	Bau der Schule O.-Nr. 36 **Heinegasse** und O.-Nr. 53 **Stolberggasse**, V., C.-Nr. 1725:								
	a) Kaufschilling für die Baustelle I in der Heinegasse, Kat.-Parz. Nr. 843/11 per 763·29 m²	1887	.	15.265	80	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1887	.	490	10	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1887	1890	178.747	88	.	.		
	Zusammen . . .	1887	1890	194.503	78	.	.	194.503	78
60	Bau der Schule O.-Nr. 46 und 48 **Embelgasse**, V., C.-Nr. 1878, 1879 und 1880:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen III, IV und V in der Embelgasse, Kat.-Parz. Nr. 756/4—6 per 1782·16 m²	1890	.	23.168	08	.			
	b) Uebertragsgebühren	1890	.	1.095	25½	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1890	1892	162.458	19	.	.		
	Zusammen . . .	1890	1892	186.721	52½	.	.	186.721	52½
61	Bau der Schule in der **Einsiedlergasse**, **Fendigasse** und **Diehlgasse**, V., C.-Nr. 1105:								
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1894	1896	196.587	52		.	196.587	52
	Im VI. Bezirke.								
62	Errichtung einer **Unter-Realschule** in O.-Nr. 106 **Gumpendorferstraße**, C.-Nr. 196 (alt) Gumpendorf, C.-Nr. 321 (neu VI. (ehem. Gemeindehaus) .	1853	1855	41.727	17½	.	.	41.727	17½
	Fürtrag . . .	.	.	6,381.398	81½	3,412.362	50½	9,793.761	32

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 59 a. Zu diesem Schulhausbaue wurden außerdem noch die städtischen Parzellen Nr. 31 und 32 der parzellirten Hühnerhof-Realität im Ausmaße von 856·37 m² und im Werthe von 17.127 fl. 40 kr. (laut Vermögens-Inventar pro 1896) verwendet.

Bezüglich des im Jahre 1862 erfolgten Ankaufes des sogenannten Hühnerhofes, C.-N. 87 (alt) Matzleinsdorf, um 49.000 fl. siehe Abschnitt XXII, Post 17.

Zu II, 61. Der Baugrund im Flächenausmaße von 2286 m² und im Schätzungswerthe von 45.720 fl. (20 fl. per m²) war bereits im Besitze der Gemeinde Wien (siehe Inventar).

Die in das Jahr 1897 fallenden Restzahlungen dürften rund 14.500 fl. betragen.

Zu II, 62. Diese communale Mittelschule übersiedelte später in die im Hause VI., Schmalzhofgasse Nr. 18 in Miethe genommenen Localitäten und hernach in das neue Oberrealschulgebäude VI., Marchettigasse 3 (siehe Abschnitt II, Post 71).

Der Grundwerth nebenbezeichneter städtischen Realität beträgt laut des Inventars (1896) für 2596 m² à 25 fl. 64.900 fl. und deren Bauwerth 61.130 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,381.398	$81\frac{1}{2}$	3,412.362	$50\frac{1}{2}$	9,783.761	32
63	Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulgebäude Gumpendorf C.-Nr. 115a (alt), O.-Nr. 3 **Brückengasse** VI., C.-Nr. 61 .	1856	1857	4.465	70				
	und abzüglich des von dem Stifte Schotten (als Schulpatron) im Jahre 1857 geleisteten Beitrages per	.	.	1.566	18				
				2.899	52	.	.	2.899	52
64	Bau der Schule O.-Nr. 10 **Stumpergasse**, VI., C.-Nr. 958:								
	a) Kaufschilling sammt Uebertragungsgebühren für die Realität C.-Nr. 211 (alt) Gumpendorf, O.-Nr. 10 Stumpergasse	1855	.	24.903	90	.	.		
	b) Ankauf eines Gartengrundes zur Vergrößerung des Schulgebäudes	1863	.	4.031	$66\frac{1}{2}$	.	.		
	c) Ankauf einer Parzelle zur Erweiterung der Schule .	1865	.	10.026	38	.	.		
	d) Kosten des Umbaues und der inneren Einrichtung .	1868	1870	67.846	$71\frac{1}{2}$	.	.		
	Zusammen . . .	1855	1870	106.808	66	.	.	106.808	66
65	Bau der Schule O.-Nr. 2b **Gumpendorferstraße** u. O.-Nr. 2 **Kahlgasse**, VI., C.-Nr. 232:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund per 790·162 m^2 (Parzelle Nr. 8 nächst der Kothgasse)	1865	.	16.843	21	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1872	1880	.	.	180.600	68		
	c) Herstellung eines Turnsaales für Mädchen . . .	1888	1890	7.309	50	.	.		
	Zusammen . . .	1865	1890	24.152	71	180 600	68	204.753	39
	Fürtrag . . .	.	.	6,515.259	$70\frac{1}{2}$	3,592 963	$18\frac{1}{2}$	10,108.222	89

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 63. Laut des Inventars (1896) beträgt für dieses Schulgebäude der Grundwerth (691 m² à 25 fl.) 17.275 fl. und der Bauwerth 18.060 fl.

Die in diesem Hause untergebrachte Knaben-Volksschule hat nach Fertigstellung des neuen Schultractes in der Mittelgasse (O.-Nr. 24) in letzteres Gebäude zu übersiedeln (siehe Post 72 dieses Abschnittes).

Zu II, 64. Der Grundwerth beträgt laut des Inventars pro 1896 für 1879 m² à 25 fl. 46.975 fl. und der Bauwerth sämmtlicher Objecte 93.690 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,515.259	70½	3,592.963	18½	10,108.222	89
66	Bau der Schule O.-Nr. 6 **Corneliusgasse** und O.-Nr. 15 **Kopernikusgasse**, VI., C.-Nr. 108:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund per 960·901 m² . .	1867	.	9.920	.				
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1868	1871	249	33	120.883	18		
	Zusammen . . .	1867	1871	10.169	33	120.883	18	131.052	51
67	Adaptirung des Galleriegebäudes der ehem. fürstl. **Esterhazy'schen Realität** in Mariahilf, C.-Nr. 42 alt, zu einem **Realgymnasium** (O.-Nr. 6 **Amerlingstraße** VI., C.-Nr. 685):								
	a) Kosten der Adaptirung . .	1869	1870	33.439	87	.	.		
	b) Kosten der Aufsetzung eines zweiten Stockwerkes . . .	1877	1879	73.036	55	.	.		
	Zusammen . . .	1869	1879	106.476	42	.	.	106.476	42
68	Bau der Schule O.-Nr. 45 **Windmühlgasse** und O.-Nr. 52 **Gumpendorferstraße**, VI., C.-Nr. 270 (alt C.-Nr. 149 und 145 Laimgrube):								
	a) Ankauf des Hauses Nr. 149 Laimgrube, O.-Nr. 45 Windmühlgasse	1872	.	20.000	.	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung der Schule	1872	1880	.	.	137.336	95		
	Zusammen . . .	1872	1880	20.000	.	137.336	95	157.336	95
69	Bau der Schule O.-Nr. 3 **Sonnenuhrgasse**, VI., C.-Nr. 917:								
	a) Ankauf des Baugrundes per 1447·188 m²	1873	.	40.752	81	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1874	1879	.	.	171.185	54		
	Zusammen . . .	1873	1879	40.752	81	171.185	54	211.938	35
	Fürtrag . . .	.	.	6,692.658	26½	4,022.368	85½	10,715.027	12

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 66. Zu diesem Schulhausbaue wurden im Jahre 1867 die Baustellen Nr. 18, 19 u. 21 der Leistler'schen Gründe zum Gesammtpreise von . . . . 15.682 fl. 78 kr. angekauft; da aber im Jahre 1869 ein nicht benöthigter Theil derselben um . . . . 5.762 „ 78 „
wieder verkauft worden ist, so ergibt sich ein Kostenaufwand von nur . 9.920 fl. — kr.

Zu II, 67. In diesem Gebäudetheile ist auch noch die Gemeindebezirkskanzlei und der Armenrath untergebracht.

Den Ankaufspreis der ganzen Realität per 600.000 fl. siehe unter Abschnitt XXII, Post Nr. 30.

Die Kosten des auf einem Theile der Area dieser Realität aufgeführten Baues eines neuen Amtshauses für den VI. Bezirk siehe unter Abschnitt I, Post 30, jene der Umgestaltung der ehemaligen Reitschule zu einer Detailmarkthalle für den VI. Bezirk unter Abschnitt III, Post Nr. 5 und die der Herstellung eines Schöpfwerkes unter Abschnitt XVIII, Post 37.

Dieses Communal-Real- und Obergymnasium ist vom Schuljahre 1893/94 an in die Verwaltung des Staates übernommen worden.

Zu II, 68. Das Haus C.-Nr. 145 Laimgrube, O.-Nr. 52 Gumpendorferstraße, war schon früher im Besitze der Gemeinde und laut des Inventars pro 1858 mit 34.650 fl. bewerthet.

Der Werth des gesammten Baugrundes dieses Schulgebäudes per 1010 m² beträgt laut des Inventars pro 1896 — 50.500 fl. (50 fl. per m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Gelder fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,692.658	26½	4,022.368	85½	10,715.027	12
70	Bau der Schule O.-Nr. 56, **Stumpergasse**, VI., C.-Nr. 999:								
	a) Ankaufspreis der Realität C.-Nr. 322 Gumpendorf und eines Grundtheiles von C.-Nr. 71 Windmühle (alt)	1878	.	.	.	37.500	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1879	.	.	.	765	03		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung u. zw.	1879	1882	.	.	120.485	15		
	und im Jahre 1885 . . .	.	.	.	.	245	51		
	Zusammen . . .	1878	1885	.	.	158.995	69	158.995	69
71	Bau der Communal-Oberrealschule im VI Bezirke, O.-Nr. 3, **Marchettigasse**, C.-Nr. 643:								
	a) Ankauf des Hauses C.-Nr. 66 (alt) Gumpendorf, O.-Nr. 3 Marchettigasse .	1864	.	51.964	.	.	.		
	b) Ankauf einer Parzelle von C.-Nr. 88 Gumpendorf per 80·69 □° = 290·161 m² behufs Arrondirung . . .	1866	.	2.259	32	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1880	1883	237.965	78	.	.		
	Zusammen . . .	1864	1883	292.189	10	.	.	292.189	10
72	Bau der Schulen O.-Nr. 24 **Wallgasse**, O.-Nr. 5 **Grasgasse** und O.-Nr. 24 **Mittelgasse**, VI., C.-Nr. 231:								
	a) Kaufschilling für die Realität C.-Nr. 271 (alt) Gumpendorf	1880	.	55.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1881	.	3.340	57½	.	.		
	c) Kosten der Adaptirung . .	1881	1883	7.953	06	.	.		
	d) Umbau der Tracte in der Gras- und Wallgasse . .	1885	1889	102.225	91	.	.		
	e) Kosten des Umbaues des Tractes in der Mittelgasse (Ersatzbau für die aufzulassende Schule O.-Nr. 3 Brückengasse)	1895	1896	76.572	78	.	.		
	Zusammen . . .	1880	1896	245.092	32½	.	.	245.092	32½
	Fürtrag . . .	.	.	7,229.939	69	4,181.364	54½	11,411.304	23½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 70. Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Werth des Baugrundes per 1863 m^2 46.575 fl. (25 fl. per m^2).

Zu II, 71. Der Werth des Baugrundes im Flächenausmaße von 4626 m^2 beträgt laut des Inventars (1896) 92.520 fl. (20 fl. per m^2).

In diesem Schulgebäude ist auch noch die k. k. Fachschule für Textilindustrie untergebracht.

Vom Schuljahre 1896/97 an ist die communale Oberrealschule in die Verwaltung des Staates übergegangen.

Bezüglich der vor Fertigstellung nebenbezeichneten Gebäudes von dieser Oberrealschule im VI. Bezirke innegehabten Localitäten siehe Post 62 dieses Abschnittes.

Zu II, 72. Nach dem Inventare (1896) beträgt der Werth des Baugrundes per 1942 m^2 58.260 fl. (30 fl. per m^2).

Bezüglich des Schulgebäudes O.-Nr. 3, Brückengasse, vergleiche Post 63 dieses Abschnittes.

Die in das Jahr 1897 fallenden restlichen Kosten des Umbaues des Tractes in der Mittelgasse betragen rund 4000 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,229.939	69	4,181.364	54½	11,411.304	23½
	Im VII. Bezirke.								
73	Adaptirungen in dem zu Schulzwecken gemietheten Hause C.-Nr. 288 (alt) Schottenfeld, O.-Nr. 60 **Schottenfeldgasse** . .	1852	1853	3.414	44	.	.	3.414	44
74	Bau der Schule O.-Nr. 21 **Zieglergasse**, VII., C.-Nr. 1184:								
	a) Ankauf der Realität C.-Nr. 346 (alt) Schottenfeld, einschließlich der Uebertragungsgebühren	1855	.	29.426	25	.	.		
	b) Kosten des Umbaues (abzüglich des vom Stifte Schotten im Jahre 1858 geleisteten Beitrages per 1050 fl.)	1856	1860	85.286	81½	.	.		
	Zusammen	1855	1860	114.713	06½	.	.	114.713	06½
75	Adaptirung, respective Stockwerksaufsetzung zu Schulzwecken im 2. Hoftracte des Gemeindehauses am Neubau, O.-Nr. 25 **Neubaugasse**, VII., C.-Nr. 723	1863	1864	15.656	56	.	.	15.656	56
76	Bau der Schule O.-Nr. 35 **Stiftgasse**, VII., C.-Nr. 1102: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1861	1863	59.293	41	.	.	59.293	41
77	Bau der Schule O.-Nr. 49 **Zieglergasse**, VII., C.-Nr. 1208:								
	a) Ankauf des Hauses C.-Nr. 359 (alt) am Schottenfelde, O.-Nr. 49 Zieglergasse . .	1862	.	32.000	.	.	.		
	b) Kosten des Umbaues zu einem Schulhause	1863	1865	81.908	21	.	.		
	c) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1888	1890	27.968	91	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1890	141.877	12	.	.	141.877	12
	Fürtrag . . .	.	.	7,564.894	28½	4,181.364	54½	11,746.258	83

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 74. Laut des Inventars (1896) beziffert sich der Grundwerth für 1912 m² à 25 fl. mit 47.800 fl. und der Bauwerth mit 100.080 fl.

Zu II, 75. Siehe Abschnitt I, Post 35.

Zu II, 76. Bezüglich des im Jahre 1859 erworbenen Baugrundes, dessen Ausmaß laut des Inventars (1896) 623 m² und dessen Werth 21.805 fl. (35 fl. per m²) beträgt, siehe Anmerkung zu Post 32 des Abschnittes I.

Zu II, 77. Der Werth des Baugrundes im Flächenausmaße von 1168 m² beträgt laut des Inventars (1896) 29.200 fl. (25 fl. per m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,564.894	28 1/2	4,181.364	54 1/2	11,746.258	83
78	Bau der Schule O.-Nr. 61 **Lerchenfelderstraße** VII, C.-Nr. 528:								
	a) Ankauf des Hauses C.-Nr. 25 (alt) am Neubau, O.-Nr. 61 Lerchenfelderstraße . . .	1863	.	20.500	.	.	.		
	b) Kosten des Umbaues zu einem Schulhause	1864	1866	88.172	45	.	.		
	c) Ausbau der 3 Eckzimmer des linksseitigen Hoftractes und zwar:								
	α) Ankauf eines Grundstreifens von 8·97 m² der Realität VII. C.-Z. 527, O.-Nr. 59, Lerchenfelderstraße	1893	.	500	.	.	.		
	β) Uebertragungsgebühren	1894	.	23	62 1/2	.	.		
	γ) Bauauslagen	1894	1895	2.292	85	.	.		
	Zusammen . . .	1863	1895	111.488	92 1/2	.	.	111.488	92 1/2
79	Bau der Schule O.-Nr. 30 **Kandlgasse**, VII., C.-Nr. 451:								
	a) Ankauf der Realität C.-Nr. 138 (alt) Schottenfeld. . .	1873	.	.	.	33.000	.		
	b) Kaufschilling (einschließlich der Uebertragungsgebühren) für den zur Arrondirung angekauften Grundstreifen per 29·25 m² von O.-Nr. 3 Halbgasse	1876	.	.	.	7.235	57 1/2		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1876	1879	.	.	125.266	68		
	Zusammen . .	1873	1879	.	.	165.502	25 1/2	165.502	25 1/2
80	Bau der Schule O.-Nr. 14 u. 16 **Burggasse**, VII., C.-Nr. 136: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1881	1884	137.987	34	.	.	137.987	34
81	Bau der Schule O.-Nr. 42 **Neubaugasse** und O.-Nr. 41 **Zollergasse**, VII., C.-Nr. 740:								
	a) Bau des Tractes in der Zollergasse O.-Nr. 41 . .	1882	1884	42.781	21	.	.		
	b) Umbau des Gassentractes in der Neubaugasse O.-Nr. 42 zu einer Volksschule . .	1886	1889	76.722	14	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1889	119.503	35	.	.	119.503	35
	Fürtrag . . .	.	.	7,933.873	90	4,346.866	80	12,280.740	70

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 79. Der Werth des Baugrundes dieses Schulhauses im Ausmaße von 1138 m² beziffert sich laut des Inventars (1896) mit 28.450 fl. (25 fl per m²).

Zu II, 80. Dieses Schulgebäude wurde auf einem Theile der Area der im Jahre 1874 zum Zwecke der Regulirung der Burggasse um den Kaufschilling von zusammen 128.000 fl. (siehe Abschnitt XX, Anmerkung zu Bezirk VII. Punkt 10) erworbenen und demolirten Häuser C.-Nr. 19 und 20 (alt) St. Ulrich aufgeführt.

Laut des Inventars (1896) beträgt der Grundwerth desselben für 1795 m² 62.825 fl. (35 fl. per m²).

Zu II, 81. Die Grundarea der ganzen Realität im vom Stadtbauamte geschätzten Werthe von 19.000 fl. und der noch bestehende mittlere Trakt, welcher vom Stadtbauamte mit 10.000 fl. bewerthet wurde, ist Eigenthum der am 9. Februar 1878 in die Verwaltung und Persolvirung seitens der Gemeinde Wien übergegangenen Michael von Zoller'schen Schulstiftung.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,933.873	90	4,346.866	80	12,280.740	70
82	Bau der Schule O.-Nr. 100 **Neustiftgasse**, VII., C.-Nr. 860:								
	a) Kaufschilling für die Realität O.-Nr. 100 Neustiftgasse E.-Z. 860	1889	.	65.000	.	.	.		
	und abzügl. des im J. 1891 einbezahlten Entgeltes für das alte Materiale per . .	.	.	877	70				
				64.122	30	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1889	1890	3.071	25	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1889	1893	154.978	20	.	.		
	Zusammen . . .	1889	1893	222.171	75	.	.	222.171	75
83	Ankauf des Hauses O.-Nr. 24 **Hermanngasse** VII. Bez. Einl.-Z. 308 zu Schulbauzwecken:								
	a) Kaufschilling	1895	.	57.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	2.693	25	.	.		
	Zusammen . . .	1895	.	59.693	25	.	.	59.693	25
	Im VIII. Bezirke.								
84	Bau des Schultractes in dem ehemaligen Gemeindehause in der Alservorstadt, O.-Nr. 5 **Laudongasse** VIII., C.-Nr. 398	1862	1864	22.261	41	.	.	22.261	41
85	Bau der Schule am Breitenfelde C.-Nr. 39 (alt), O.-Nr. 7 **Albertplatz** und O.-Nr. 20 **Albertgasse**, VIII., C.-Nr. 15:								
	a) Kosten des ursprünglichen Baues	1855	1862	72.562	37	.	.		
	b) Zubau	1873	1874	11.447	44	.	.		
	c) Stockwerkaufsetzung . . .	1875	1876	16.175	15	.	.		
	Zusammen . .	1855	1876	100.184	96	.	.	100.184	96
86	Bau der Schule O.-Nr. 19 **Lerchengasse**, VIII., C.-Nr. 490: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1875	1879	.	.	119.437	78	119.437	78
	Fürtrag . . .	.	.	8,338.185	27	4,466.304	58	12,804.489	85

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 83. Die Demolirung dieses Hauses erfolgte im September 1895.

Zu II, 84. Laut des Inventars (1896) beträgt der Grundwerth der gesammten Realität (Schul- und Zinshaus) für 909 m² 22.725 fl. (25 fl. pr. m²) und deren Bauwerth 66.600 fl.

Zu II, 85. Nach dem Inventar pro 1896 beziffert sich der Werth des Baugrundes im Flächenausmaße von 1125 m² mit 22.500 fl. (20 fl. pr. m²) und der Bauwerth dieses Schulgebäudes mit 83.640 fl.

Zu II, 86. Der Ankaufspreis der alten Realität C.-Nr. 137, Altlerchenfeld, betrug laut des Inventars pro 1858 — 7350 fl.
Laut des Inventars pro 1896 beziffert sich der Grundwerth für 854 m² à 20 fl. mit 17.080 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	8,338.185	27	4,466.304	58	12,804.489	85
87	Bau der Schule O.-Nr. 93 **Josefstädterstraße**, VIII., C.-Nr. 296:								
	a) Ankaufspreis der Realität C.-Nr. 23 (alt) Altlerchenfeld und zweier Gründe . .	1878	.	.	.	68.000	.		
	b) Vermögensübertragungsgebühren	1879	.	.	.	4.264	78½		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1879	1883	.	.	121.804	07		
	Zusammen . . .	1878	1883	.	.	194.068	85½	194.068	85½
88	Bau der Schule O.-Nr. 7 **Zeltgasse**, VIII., C.-Nr. 845:								
	a) Kaufschilling für das Haus C.-Nr. 228 (alt), Altlerchenfeld, abzüglich des Erlöses für das alte Materiale pr. 1602 fl. . . .	1881	.	.	.	78.398	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1881	.	.	.	3.580	13		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1881	1885	91.212	75	66.419	87		
	Zusammen . . .	1881	1885	91.212	75	148.398	.	239.610	75
89	Bau der Schule O.-Nr. 36 **Langegasse**, VIII., C.-Nr. 378:								
	a) Kaufschilling für das Haus O.-Nr. 36 Langegasse, C.-Z. 378, pr. 239·9 □° à 210 fl., abzüglich des Erlöses für das alte Materiale pr. 1550 fl.	1888	1889	61.429	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1888	.	2.984	73	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1891	1895	100.582	07	.	.		
	Zusammen . . .	1888	1895	164.995	80	.	.	164.995	80
	Fürtrag . . .	.	.	8,594.393	82	4,808.771	43½	13,403.165	25½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 87. Dieses Schulgebäude befindet sich auf dem rückwärtigen Theile der nebenbezeichneten Realität. — Auf dem vorderen Theile derselben wurde, und zwar aus den Geldern der Peter Sanetti'schen Widmung (30 Stück Nordbahnactien) das VI. Wiener Waisenhaus errichtet, dessen Eröffnung im Jahre 1883 stattfand.

Laut des Inventars pro 1896 beziffert sich der Grundwerth der gesammten Realität für 3900 m² à 20 fl. mit 78.000 fl., wovon 2377 m² im Werthe von 47.540 fl. auf die Schule und 1523 m² im Werthe von 30.460 fl. auf das Waisenhaus entfallen, und der Bauwerth des Schultractes mit 111.390 fl., der Bauwerth des VI. Wiener Waisenhauses mit 66.690 fl.

Anstoßend an das Haus O.-Nr. 93, Josefstädterstraße, befindet sich das aus der Widmung der Frau Caroline Sanetti pr. 110.000 fl. errichtete VII. Wiener Waisenhaus O.-Nr. 95, Josefstädterstraße.

Aus dieser Widmung wurde das Haus O.-Nr. 95, Josefstädterstraße, um 28.000 fl. nebst Uebertragungsgebühren pr. 878 fl. 12½ kr. angekauft, und von 1888 bis 1890 für den Bau der Betrag von 82.187 fl. 09 kr. bestritten (vergleiche Inventar pro 1896).

Zu II, 88. Nach dem Inventar (1896) beträgt der Werth des Baugrundes im Flächenausmaße von 1678 m² 41.950 fl. (25 fl. pr. m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	8,594.393	82	4,808.771	$43^1/_2$	13,403.165	$25^1/_2$
	Im IX. Bezirke.								
90	Bau der Schule O.-Nr. 49 **Nußdorferstraße** u. O.-Nr. 11 **Gemeindegasse**, C.-Nr. 67 u. 68 (alt) Himmelpfortgrund, IX., C.-Nr. 224:								
	Kosten des Baues u. der inneren Einrichtung, abzüglich des vom Wiener Erzbisthume im Jahre 1861 geleisteten Beitrages pr. 1670 fl. 48 kr.	1856	1859	52.210	$44^1/_2$	.	.	52.210	$44^1/_2$
91	Aufsetzung eines zweiten Stockwerkes auf das Schulgebäude C.-Nr. 147 (alt), Roßau, O.-Nr. 11 **Grünethorgasse**, IX., C.-Nr. 234	1856	1858	19.429	04				
	und abzüglich des vom n.-ö. Religionsfonde im Jahre 1858 erhaltenen Beitrages pr. . .	.	.	8.557	71				
				10.871	33	.	.	10.871	33
92	Bau der Schule O.-Nr. 23 **Alserbachstraße**, u. O.-Nr. 2 **Marktgasse**, IX., C.-Nr. 25:								
	a) Ankauf der Realität C.-Nr. 62, 63 u. 64 (alt) am Thurn (Kaufschilling u. Uebertragungsgebühren) .	1858	.	22.365	15	.	.		
	b) Kosten des ursprünglichen Schulbaues	1859	1861	70.982	$70^1/_2$	.	.		
	c) Aufsetzung eines dritten Stockwerkes	1882	1883	31.741	47	.	.		
	d) Ankauf des Hauses O.-Nr. 4 Marktgasse C.-Z. 489, K.-P. 691, dann v. K.-P. 690	1895	.	18.117	$62^1/_2$				
	Zusammen . . .	1858	1895	143.206	95	.	.	143.206	95
	Fürtrag . .	.	.	8,800.682	$54^1/_2$	4,808.771	$43^1/_2$	13,609.453	98

Anmerkung

Zu II, 90. Laut des Inventars (1896) beträgt der Grundwerth für 559 m² à 35 fl. 19.565 fl. und der Bauwerth dieses Schulhauses 42.210 fl.

Zu II, 91. Der Werth der bestandenen Realität betrug nach dem Inventare per 1858 53.550 fl.

Laut des Inventars pro 1896 beziffert sich der Grundwerth für 729 m² mit 14.580 fl. (20 fl. per m²) und der Bauwerth dieses Schulhauses mit 46.260 fl.

Zu II, 92 a. Nach dem Inventare (1896) beträgt der Grundwerth für 1002 m² 30.060 fl. (30 fl. per m²).

Zu II, 92 d. Der Ankauf dieses Hauses und der angrenzenden Kat.-Parz. 690 im Gesammtflächenausmaße von 472·16 m² erfolgte zur Erhaltung des Zutrittes von Licht und Luft und zur allfällsigen späteren Erweiterung des Schulhauses in der Alsbachstraße Nr. 23.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	8,800.682	54½	4,808.771	43½	13,609.453	98
93	Bau der Schule O.-Nr. 43 **Währingerstraße**, IX., C.-Nr. 1114 (alt C.-Nr. 232 Alservorstadt):								
	a) Kaufschilling für den Grund	1861	.	22.835	.	.	.		
	b) Kosten des ursprünglichen Baues	1871	1872	98.408	34	.	.		
	c) Stockwerkaufsetzung	1878	1879	28.871	05	.	.		
	Zusammen . . .	1861	1879	150.114	39	.	.	150.114	39
94	Bau der Oberrealschule in der Roßau C.-Nr. 80 (alt), O.-Nr. 7 **Grüne Thorgasse**, IX. C.-Nr. 230:								
	a) Kosten der Adaptirung des Zinshauses zu Schulzwecken	1862	1863	6.757	45	.	.		
	b) Zubau	1865	1866	32.280	39	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1866	39.037	84	.	.	39.037	84
95	Bau der Schule O.-Nr. 137 **Liechtensteinstraße** und O.-Nr. 8 **Viriotgasse**, IX., C.-Nr. 440 (alt C.-Nr. 142 am Thurn, Ankerberg): Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1871	1874	128.361	19		.	128.361	19
96	Bau der Schule O.-Nr. 27 **Lazarethgasse**, IX., C.-Nr. 350:								
	a) Kaufschilling für die Realität C.-Nr. 159 (alt) Alservorstadt, abzüglich des Erlöses per 1200 fl. für das alte Materiale	1878	.	.	.	8.800	.		
	b) Kaufschilling für den Gartengrund per 1890·33 m² von C.-Nr. 166 Alservorstadt	1879	.	.	.	21.023	20		
	c) Uebertragungsgebühren .	1878	1879	.	.	853	47		
	d) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1879	1882	.	.	122.646	01		
	und im Jahre 1885 . . .	.	.	.	.	26	13		
	Zusammen . . .	1878	1882	.	.	153.348	81	153.348	81
	Fürtrag .	.	.	9,118.195	96½	4,962.120	24½	14,080.316	21

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 93. Der Kaufschilling für den Grund per 22.835 fl. bildet die Hälfte des Kaufpreises für das ehemalige Filial-Montursdepot per 45.670 fl.

Die zweite Hälfte erscheint als Kosten des Baugrundes des Gassentractes (Gemeindehauses) unter **Abschnitt I,** Post 42.

Zu II, 94. Die Kosten des Ankaufes des Hauses C.-Nr. 80 Roßau per 17.850 fl. und des Umbaues desselben zu einem Zinshause und Filiallöschdepot per 64.398 fl. 57 kr. siehe unter **Abschnitt I,** Post 39.

Im Jahre 1877 übersiedelte die Oberrealschule in das neue Gebäude I. Bezirk O.-Nr. 4 Heßgasse (siehe Post 3 **dieses** Abschnittes) und es dienten von da ab die von derselben innegehabten Localitäten zu **Volksschulzwecken.**

Laut des Inventars pro 1896 beträgt der Grundwerth der Realität O.-Nr. 7 Grüne Thorgasse, C.-Nr. 230, für 2118 m² 42.360 fl. (20 fl. per m²) und der Bauwerth 124.020 fl.

Zu II, 95. Der Werth des Baugrundes im Ausmaße von 683·364 m² beträgt laut des Inventars 17.084 fl. (25 fl. per m²).

Zu II, 96. Laut des Inventars (1896) beziffert sich der Grundwerth für 1931 m² mit 38.620 fl. (20 fl. per m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten		aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
		von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	9,118.195	96½	4,962.120	24½	14,080.316	21
97	Bau der Schule O.-Nr. 8 D'Orsaygasse und Or.-Nr. 35 Hahngasse, IX., C.-Nr. 661:								
	a) Entgelt für die Baustellen IV und V und eine Ergänzungs-Parzelle (Nr. 1348/2) von C.-Nr. 160 Roßau	1882	.	41.341	40	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1882	1883	1.915	06	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1882	1885	165.241	11	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1885	208.497	57	.	.	208.497	57
98	Bau der Schule O.-Nr. 8 Glasergasse, IX., C.-N. 1388—1390:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 9, 10 und 11 in der Glasergasse	1887	.	48.797	64½	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1887	.	1.108	18	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1887	1890	185.993	20	.	.		
	Zusammen . . .	1887	1890	235.899	02½	.	.	235.899	02½
99	Bau der Schule O.-Nr 3 u. 5 Galileigasse und O.-Nr. 5 Dreihackengasse, IX. O.-Nr. 1594, 1595 und 1596:								
	a) Bau des Mädchenschultractes O.-Nr. 3 Galileigasse (einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung):	1893	1895	113.704	93	.	.		
	b) Aufsetzung eines Stockwerkes auf den Turnsaaltract des Mädchenschulgebäudes und Kosten des Baues und der inneren Einrichtung des Knaben-Volksschultractes O.-Nr. 5 Dreihackengasse und O.-Nr. 5 Galileigasse	1895	1896	58.153	03	.	.		
	Zusammen . . .	1893	1896	171.857	96	.	.	171.857	96
	Fürtrag . . .	.	.	9,734.450	52	4,962.120	24½	14,696.570	76½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 99. Beide Schulgebäude wurden auf der im Jahre 1892 parzellirten Area der im Jahre 1864 um den Kaufschilling von 50.000 fl. erworbenen Realität C.-Nr. 17 Himmelpfortgrund, O.-Nr. 5 Sechsschimmelgasse, aufgeführt. (Siehe Abschnitt XXII, Post 37.)

Im Hofraume dieses Hauses befand sich vor dessen Demolirung das Filial-Cimentirungsamt (siehe Abschnitt XVIII, Post 43).

Die Mädchenschule wurde auf den Baustellen III, IV u. V oben bezeichneter Realität im Gesammtflächenausmaße von 1268·05 m² und im Werthe von 44.380 fl. (35 fl. per m² nach dem Inventar pro 1896) und die Knabenvolksschule auf Baustelle VI im Flächenausmaße von 463·68 m² und im Werthe von 16.228 fl. 80 kr. (35 fl. per m² nach dem Inventare pro 1896) aufgeführt.

Der Grundwerth beider Schulen beträgt sohin für 1731·73 m² 60.608 fl. 80 kr.

Die in die Jahre 1897 und 1898 fallenden restlichen Kosten der unter b angeführten Herstellungen werden circa 31.000 fl. betragen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	9,734.450	52	4,962.120	24½	14,696.570	76½
	Im X. Bezirke.								
100	Bau der Schule O.-Nr. 7 **Keplerplatz** und O.-Nr. 11 **Keplergasse**, X. C.-Nr. 874: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1870	1872	121.914	76	.	.	121.914	76
101	Bau der Schule O.-Nr. 5 u. 6 **Eugenplatz**, O.-Nr. 30 und 32 Eugengasse, O.-Nr 31 u. 33 Erlachgasse, O.-Nr. 33, 35 u. 37 Kolumbusgasse, X. C.-Nr. 322:								
	a) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1877	1881	.	.	146144	85		
	b) Herstellung eines zweiten Turnsaales	1889	1890	10.981	43	.	.		
	Zusammen . . .	1877	1890	10.981	43	146 144	85	157.126	28
102	Bau der Schule O.-Nr. 1 **Uhlandgasse**, O.-Nr. 98 **Sonnwendgasse** und O.-Nr. 19 **Göthegasse**, X. C.-Nr. 1744:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen Nr. 74 u. 75 Schaumburgergrund per 435 □° 31' (28 fl. per □°) . .	1880	.	.	.	12.194	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1881	.	.	.	576	45		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1880	1884	8.198	94	142.170	04		
	Zusammen . . .	1880	1884	8.198	94	154.940	49	163.139	43
103	Bau der Schule O.-Nr. 3 **Bürgerplatz**, O.-Nr. 55 Buchsbaumgasse und O.-Nr. 1 Laaerstraße, X. C.-Nr. 163:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen Nr. 97—101 der Gruppe XV. in der Laaerstraße per 547 □° 3' 2" (28 fl. per □°)	1883	.	.	.	15.330	78		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1884	.	.	.	724	81½		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1884	1888	170.158	89	.	.		
	Zusammen . . .	1883	1888	170 158	89	16.055	59½	186.214	48½
	Fürtrag . . .	.	.	10,045.704	54	5,279.261	18	15,324.965	72

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 100. Bezüglich des Werthes per 16.025 fl. des Baugrundes im Ausmaße von 534 □° 1' (30 fl. per □°) = 1921·211 m², siehe Abschnitt XXII, Post 39.

Zu II, 101. Der Baugrund im Ausmaße von 565 □° 0' 1" = 2032·657 m² und im Werthe von 21.480 fl. (38 fl. per □°) umfaßt die Baustellen Nr. 22—26 der ehemaligen fürstlich Sulkowsky'schen Gründe.

Den Ankaufspreis dieser Gründe siehe unter Abschnitt XXII, Post Nr. 40.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	10,045.704	54	5,279.261	18	15,324.965	72
104	Bau der Schule O.-Nr. 27 **Herzgasse**, O.-Nr. 72 Eugengasse und O.-Nr. 61 Erlachgasse, X. C.-Nr. 570:								
	a) Kaufschilling für die Baustelle IV der Gruppe H in der Herzgasse per 558 □° 0' 9" (28 fl. pr. □°)	1887	.	15.627	50	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1888	.	422	28	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1888	1891	207.745	81	.	.		
	Zusammen . . .	1887	1891	223.795	59	.	.	223.795	59
105	Bau der **Werkmeisterschule** im X. Bez., C.-Nr. 410, O.-Nr. 31 **Karmarschgasse** und O.-Nr. 81 **Eugengasse**:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 2, 3, 4 und 6 an der Ecke der Karmarsch- und Eugengasse per 521 □° 1' 9" (19 fl. per □°) . .	1888	.	9.904	53	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1888	.	133	92	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1888	1890	81.892	31	.	.		
	d) Zubau nebst innerer Einrichtung (mit Ausschluß der maschinellen und Werkzeug-Einrichtung)	1893	1895	52.633	12	.	.		
	Zusammen . . .	1888	1895	144.563	88	.	.	144.563	88
106	Bau der Schule O.-Nr. 33 **Leibnitzgasse** X., C.-Nr. 1105, 1107 und 1109:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen 33, 34 und 35 in der Leibnitzg. pr. 1687·92 m² à 8 fl. 19 kr.	1890	.	13.824	—½	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1890	.	467	10	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1891	1896	172.666	54	.	.		
	Zusammen . . .	1890	1896	186.957	64½	.	.	186.957	64½
	Fürtrag . . .	.	.	10,601.021	65½	5,279.261	18	15,880.282	83½

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	10,601.021	65½	5,279.261	18	15,880.282	83½
107	Herstellung eines **Turnsaales** in der im **Fehr'schen Stiftungshause, X., Quellengasse** O.-Nr. 31 eingemietheten Volksschule . .	1893	1895	5.768	66	.	.	5.768	66
108	Bau der Schule O.-Nr. 59 **Knöllgasse**, C.-Nr. 471 (nächst der Triesterstraße in der Gegend der Spinnerin am Kreuze):								
	a) Kaufschilling für die 12 Baustellen der Gruppe I, Grdb.-Einl. Nr. 94 Inzersdorf, Stadt, Kat.-Parz. 781/39—50, p. 5796·26 m² (behufs Erbauung einer Gruppe v. Schulgebäuden	1894	.	19.431	28	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1894	.	918	54	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung der Doppelvolksschule . .	1894	1896	111.009	02	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	131.358	84	.	.	131.358	84
109	Ankauf des Hauses O.-Nr. 52 **Quellengasse**, X., Einl.-Z. 1358, zu Schulzwecken:								
	a) Kaufschilling	1895	.	56.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	3.110	94	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung des Hofquertractes und des ebenerdigen Turnsaaltractes	1896	.	65.279	.	.	.		
	Zusammen . . .	1895	1896	124.389	94	.	.	124.389	94
110	Erweiterung der Schule in der **Alxingergasse Nr. 82** (früher Kinskygasse Nr. 16 und 18), C.-Nr. 356 Inzersdorf:								
	a) Kaufschilling für die Grund-Parzelle E.-Z. 460, 461, 466 und 467, Kat.-Parz. 820/70, 71, 76 und 77, O.-Nr. 84 Alxingergasse u. O.-Nr. 35, 37 u. 41 Herzgasse X., im Ausmaße von 473 □° = 1701 m² . . .	1895	.	10.500	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	319	54½	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	10.819	54½	.	.	10.819	54½
	Fürtrag . . .	.	.	10,873.358	64	5,279.261	18	16,152.619	82

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 109. In dem Gassentracte dieses Hauses war bereits eine Knabenvolksschule eingemiethet. Im Jahre 1896 wurde mit dem Baue eines Hofquertractes für eine Mädchenschule und eines ebenerdigen Turnsaaltractes begonnen.

Die Kosten dieser Herstellungen werden rund 118.000 fl. betragen und sohin in den Jahren 1897 und 1898 noch circa 52.700 fl. zu bestreiten sein.

Zu II, 110. Der Capitalswerth des bestehenden, von der Gemeinde Inzersdorf aufgeführten Schulgebäudes beziffert sich laut der Uebergabsacten mit 48.540 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand: bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	10,873.358	64	5,279.261	18	16,152.619	82
	Im XI. Bezirke.								
111	Bau des Schulhauses am **Geiselberge**, O.-Nr. 5 Bremgasse C.-Nr. 591 **Simmering**, Grundbuch-Einlage 1409	1890	1892	79.397	27	.	.	79.397	27
112	Ausbau, respective Zubau in der Schule am Marktplatze, jetzt **Enkplatz in Simmering**, C.-Nr. 430, Grundbuchs-Einlage 412: Baukosten und innere Einrichtung	1892	1896	77.256	99	.	.	77.256	99
113	Bau des neuen Volksschulgebäudes im Parke der städt. Dirndlhof-Realität in **Kaiser-Ebersdorf**, C.-Nr. 2b, Grundbuch-Einlage 373, O.-Nr. 4 **Münnichplatz**: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1896	79.237	62	.	.	79.237	62
	Im XII. Bezirke.								
114	Bau der Schule O.-Nr. 19 **Pohlgasse** (früher Radetzkystraße) O.-Nr. 42 Ruckergasse u. O.-Nr. 17 Singrienergasse in **Unter-Meidling**, C.-Nr. 740 u. 840, Grdb.-Einlage 1287 u. 1288: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1890	1894	182.973	61	.	.	182.973	61
115	Bau der Schule O.-Nr. 138 **Hetzendorferstraße** (früher Hauptstraße Nr. 88), C.-Nr. 188 **Hetzendorf**, Grdb.-Einl. 139:								
	a) Adaptirung der Oberlehrer-Wohnung zu Lehrzimmern	1892	1894	1.042	83	.	.		
	b) Aufsetzung eines zweiten Stockwerkes und Bau eines ebenerdigen Tractes zur Unterbringung des Turnsaales und der Schulleiter-Wohnung	1893	1895	32.162	30	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1895	33.205	13	.	.	33.205	13
	Fürtrag . . .	.	.	11,325.429	26	5,279.261	18	16,604.690	44

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 112. Der Werth des bestandenen Schulgebäudes beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund der Uebergabsacten 60.000 fl.

Zu II, 113. Der Grundwerth beträgt laut des Inventares (pro 1896) für rund 5000 m^2 à 3 fl. = 15.000 fl.

Zu II, 114. Der Grundwerth beträgt laut des Inventares pro 1896 für 4424 m^2 à 18 fl. 79.632 fl.

Zu II, 115. Der Werth der ursprünglichen Realität beträgt laut des Inventares (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 15.000 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	11,325.429	26	5,279.261	18	16,604.690	44
116	Adaptirung der Oberlehrer- resp. Schuldienerwohnung im Schulhause in **Altmannsdorf**, C.-Nr. 21, Grbd.-Einl. 55, **O.-Nr. 9 Hetzendorferstraße** (früher Hauptstraße Nr. 46) zu Lehrzimmern	1892	1894	2.709	77	.	.	2.709	77
117	Beiträge der bestandenen Gemeinden Gaudenzdorf, Unter- u. Ober-Meidling, Rudolfsheim, Fünfhaus u. Sechshaus, beziehungsweise der Gemeinde Wien als Rechtsnachfolgerin **zum Baue des neuen k. k. Obergymnasiums in Unter-Meidling** in der Rohlgasse (vormals Radetzkystraße)	1889	1896	17.100	.	.	.	17.100	.
118	Kosten des Zubaues sammt innerer Einrichtung zur Schule in **Gaudenzdorf**, C.-Nr. 45 u. 46, G.-E. 45 u. 46, **O.-Nr. 39 Meidling-Schönbrunnerstraße** u. O.-Nr. 36 Arndtgasse (früher Schönbrunner Hauptstraße Nr. 39 u. 41)	1893	1895	17.803	33	.	.	17.803	33
119	Bau der Schule in **Hetzendorf**, Grdb.-Einl. Z. 416, in der **Hetzendorferstraße** und in der **Schlögelgasse** (früher Reinhartts-gasse):								
	a) Kaufschilling für die Realität Grdb.-Einl.-Nr. 416 in Hetzendorf per 5353·78 m²	1894	.	13.396	95	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1894	.	608	17½	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1895	.	250	.	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1895	14.255	12½	.	.	14.255	12½
	Fürtrag . . .	.	.	11,377.297	48½	5,279.261	18	16,656.558	66½

Anmerkung

Zu II, 116. Der Werth der Realität ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 15.000 fl. angegeben.

Zu II, 117. Die Gesammtsumme der zugesicherten Beitragsleistungen beziffert sich mit 20.100 fl., wovon bis Ende 1896 — 17.100 fl. und im Jahre 1897 — 1000 fl. flüssig gemacht wurden; es sind daher von der Gemeinde Wien in den Jahren 1898 und 1899 noch je 1000 fl. (die 9. und 10. Rate der von der bestandenen Gemeinde Unter-Meidling übernommenen Beitragsleistung) zu entrichten.

Zu II, 118. Der Werth der gesammten Realität (Wirthschaftsgebäude, Zins- und Schulhaus) beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolls 144.000 fl. (**ausschließlich** der Kosten nebenbezeichneten Zubaues und der unter Post 56 Abschnitt I angeführten Adaptirungen in C.-Nr. 36 Arndtgasse behufs Unterbringung der Pferde der eigenen Straßensäuberungsregie im XII. Bezirke).

Zu II, 119 c. Der im Jahre 1895 verausgabte Betrag per 250 fl. betrifft ein für die Verfassung des Detailprojectes bewilligtes Honorar.

Mit dem Baue dieses Schulgebäudes, dessen Kosten mit dem Betrage von 106.151 fl. veranschlagt sind, wird erst im Jahre 1898 begonnen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	11,377.297	48½	5,279.261	18	16,656.558	66½
120	Zubau zur Schule O.-Nr. 13 **Vierthalergasse** (früher Schillergasse) und O.-Nr. 13 **Rauchgasse** in **Unter-Meidling**, C.-Nr 709: Kosten des Zubaues sammt innerer Einrichtung	1894	1896	35.878	01	.	.	35.878	01
121	Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulgebäude O.-Nr. 10 **Bischofgasse**, C.-Nr. 92 in **Ober-Meidling**	1896	.	30.064	89	.	.	30.064	89
	Im XIII. Bezirke.								
122	Bau der Schule in **Hütteldorf**, O.-Nr. 419 **Linzerstraße** (früher O.-Nr. 61 Hauptstraße), C.-Nr. 264, E.-Z. 590:								
	a) Kaufschillingstheilbetrag für den zu diesem Schulhausbaue in Anspruch genommenen Grund der Realität. Grd. E.-Z. 178, C.-Nr. 45/2 von circa 5025 m²	1892	1893	13.600	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1893	.	183	60	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1895	97.303	48	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1895	111.087	08	.	.	111.087	08
123	Umbau des Schulhauses in **Unter-St.-Veit**, C.-Nr. 69 und 70, E.-Z. 63, O.-Nr. 49, **Auhofstraße** und O.-Nr. 26 **Feldmühlgasse**: Kosten des Umbaues und der inneren Einrichtung	1893	1895	146.290	55	.	.	146.290	55
124	Zubau (zweistöckig) zum Schulhause in **Ober-St.-Veit**, C.-Nr. 324, E.-Z. 123, O.-Nr. 166 **Hietzinger Hauptstraße** (früher O.-Nr 15 Maria Theresiastr.): Kosten des Zubaues und der inneren Einrichtung	1894	1896	24.992	69	.	.	24.992	69
	Fürtrag . . .			11,725.610	70½	5,279.261	18	17,004.871	88½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 120. Der Werth des ursprünglichen Schulhausbaues beträgt laut Uebergabs-Protokoll 22.550 fl.

Zu II, 121. Der Werth des bestandenen Schulgebäudes beziffert sich laut des Uebergabs-Protokolles mit 33.900 fl.

Die Gesammtkosten der Stockwerkaufsetzung nebst Adaptirungen und der inneren Einrichtung werden rund 46.000 fl. betragen, wovon die Restzahlungen erst im Jahre 1898 zur Anweisung gelangen.

Zu II, 122. Bezüglich des übrigen Theiles der im Jahre 1893 um den Preis von 43.000 fl. angekauften (Gunkel'schen) Realität C.-Nr. 45 Hütteldorf siehe Abschnitt XXII, Post Nr. 47.

Zu II, 123. Der Werth der demolirten Realität beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 16.000 fl.

Zu II, 124. Der Capitalswerth der bestandenen Realität beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 90.000 fl.

Vergleiche auch Post Nr. 45 des Abschnittes XXII.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	11,725.610	70½	5,279.261	18	17,004.871	88½
125	Bau der Doppelbürgerschule in **Penzing** zwischen der **Neubergenstraße**, Gurkgasse und Reindlgasse, Grdb.-Einl. Nr. 1046, 1047, 1053—1055:								
	a) Kaufschilling für den Baugrund per 2000·02 m² . .	1894	.	13.000	13	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1894	.	614	25	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung .	1895	1896	196.091	03	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	209.705	41	.	.	209.705	41
126	Bau einer Volksschule in Speising:								
	a) Kaufschilling für die Realität O.-Nr. 44 Speisingerstraße, C.-Nr. 22, E.-Z. 36, per 1195 □° und einen Theil der Realität O.-Nr. 46 Speisingerstraße Kat.-Parz. 93 per 594 □°	1895	.	15.846	.				
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	749	39	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1896	.	3 609	.	.	.		
	Zusammen . . .	1895	1896	20 204	39	.	.	20.204	39
	Im XIV. Bezirke.								
127	Erweiterung des Schulgebäudes in **Rudolfsheim**, O.-Nr. 19 **Selzergasse**, C.-Nr 730, E.-Z. 906	1891	.	7.114	88		.		
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung des neuen Tractes in der **Krößgasse** O.-Nr. 20	1893	1895	103.745	96	.	.		
	Zusammen . . .	1891	1895	110.860	84	.	.	110.860	84
128	Bau der Schule in **Sechshaus**, C.-Nr. 211, E.-Z. 100, O.-Nr. 5 **Heinickegasse**: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1896	179.949	55	.	.	179.949	55
	Fürtrag . . .	.	.	12,246.330	89½	5,279.261	18	17,525.592	07½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 125 c. Die Kosten des Baues und der inneren Einrichtung betragen rund 229.000 fl., wovon die Restzahlungen erst im Jahre 1898 zur Anweisung gelangen.

Zu II, 126 c. Die Gesammtkosten des Baues und der inneren Einrichtung werden sich nach dem Offertverhandlungs-Ergebnisse auf rund 72.100 fl. belaufen; die Restzahlungen gelangen erst im Jahre 1898 zur Zahlungsanweisung.

Zu II, 127. Laut des Inventars (1896) beträgt der Werth des alten Schultractes auf Grund des Uebergabs-Protokolles 78.000 fl. und der Grundwerth des neuen Tractes für 584 m^2 10.432 fl.

Zu II, 128. Dieses Schulgebäude wurde auf Baustelle 2 der parzellirten, der Gemeinde gehörigen ehemaligen Sechshauser Bezirkskrankenhaus-Realität aufgeführt.

Der Grundwerth desselben beträgt laut des Inventars (1896) für 1937·23 m^2 à 16 fl. = 30.995 fl. 68 kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten		aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
		von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	12,246.330	89½	5,279.261	18	17,525.592	07½
129	Bau einer neuen Doppelschule nächst dem Cardinal-Rauscher-platz in Rudolfsheim:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen IV, V, VI und VII der Gruppe G zwischen der Märzstraße, Selzergasse und Kröllgasse, E.-Z. 1218, 1219, 1222 und 1223 per 1913·18 m²	1893	.	22.432	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1893	.	1.060	29	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	.	.	.	.	.	.		
	Zusammen . . .	1893	.	23.492	29	.	.	23.492	29
	Im XV. Bezirke.								
130	Bau der Schule O.-Nr. 14 und 16 Goldschlagstraße, O.-Nr. 12 und 14 Zinkgasse, Fünfhaus C.-Nr. 396, E.-Z. 396, 398 und 408:								
	a) Auslagen für die Untersuchung des Baugrundes	1892	.	180	09	.	.		
	b) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1893	1895	122.821	96	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1895	123.002	05	.	.	123.002	05
	Im XVI. Bezirke.								
131	Bau der Schule in Neulerchenfeld C.-Nr. 650, E.-Z. 546, O.-Nr. 19 u. 21 Liebhartsgasse: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1891	1892	80.507	62	.	.	80.507	62
132	Ankauf von Grundstücken zur Schule in der Payergasse (O.-Nr. 18) in Ottakring C.-Nr. 1200, E.-Z. 1865	1891	.	1.018	.	.	.	1.018	.
	Fürtrag . . .		.	12,474.350	85½	5,279.261	18	17,753.612	03½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 129 c. Mit dem Baue dieser Schule wird erst im Jahre 1898 begonnen werden.

Zu II, 130. Der Werth des von der bestandenen Gemeinde Fünfhaus angekauften Baugrundes im Ausmaße von 1472 m² beträgt laut des Inventars (1896) rund 27.000 fl.

Zu II, 131. Laut des Inventars (1896) beträgt der Grund- und Bauwerth dieses Schulhauses auf Grund des Uebergabs-Protokolles 78.000 fl.

Zu II, 132. Der Capitalswerth dieser Schule ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 70.000 fl. angegeben.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	12,474.350	85½	5,279.261	18	17,753.612	03½
133	Bau der Schule O.-Nr. 21 **Panikengasse**, Ottakring, C.-Nr. 1502, E.-Z. 2662: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1892	1895	181.608	28	.	.	181.608	28
134	Bau der Schule O.-Nr. 3 **Wildeplatz** u. O.-Nr. 10 **Seitenberggasse**, Ottakring, C.-Nr. 1049, E.-Z. 1993:								
	a) Kosten der Aufsetzung u. Einrichtung eines dritten Stockwerkes	1893	1896	29.933	81	.	.		
	b) Bau eines zweiten Turnsaales	1894	1896	9.697	08	.	.		
	Zusammen . . .	1893	1895	39.630	89	.	.	39.630	89
135	Bau eines einstöckigen Tractes im Hofe des Schulhauses O.-Nr. 150 **Ottakringerstraße** (früher Ottakringer Hauptstraße) u. O.-Nr. 27 **Arnethgasse** (früher Wagnergasse), C.-Nr. 308, E.-Z. 1980: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1894	17.465	34	.	.	17.465	34
136	Bau der Schule O.-Nr. 40 u. 42 **Lorenz Mandlgasse**, Grundb.-Einl.-Nr. 1812 bis 1814, **Ottakring**:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen, E.-Z. 1812, 1813 und 1814 in Ottakring, Kat.-Parz. Nr. 2629, 2642 u. 2643 pr. 568·23 □° (à 20 fl.) = 2043·72 m²	1894	.	11.364	60	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1894	.	366	40	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1894	1896	185.120	25	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	196.851	25	.	.	196.851	25
	Fürtrag . .	.	.	12,909.906	61½	5,279.261	18	18,189.167	79½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 133. Der **Grundwerth** beziffert sich laut des Inventars (1896) für 1698 m² mit 11.020 fl. Für die Heizanlage werden im Jahre 1898 an Restzahlungen noch rund 3270 fl. zu begleichen sein.

Zu II, 134. Der Capitalswerth des bestandenen zweistöckigen Schulgebäudes ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit rund 63.000 fl. aufgeführt.

Zu II, 135. Dieser Tract wurde zum Zwecke der Herstellung zweier Turnsäle und einer Schuldienerswohnung aufgeführt. Der Capitalswerth des schon bestandenen Schulgebäudes ist im Inventar (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit rund 110.000 fl. angegeben.

Zu II, 136 c. Die in das Jahr 1897 fallenden restlichen Kosten werden rund 5400 fl. betragen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	12,909.906	61½	5,279.261	18	18,189.167	79½
137	Bau der Schule in **Neulerchenfeld** C.-Nr. 111 u. 112, E.-Z. 40 u. 36, O.-Nr. 51 u. 49 **Gaullachergasse**:								
	a) Kaufschilling für die Häuser O.-Nr. 49 u. 51 Gaullachergasse, E.-Z. 36 u. 40 Neulerchenfeld	1894	.	30,000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	1.422	23	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1895	1896	74.191	59	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	105.613	82	.	.	105,613	82
138	Bau der Doppelschule in **Ottakring** E.-Z. 1593, 1594, 1597, 1599 und 1600, in der **Seeböckgasse, Effingergasse, Hofergasse** und **Wurlitzergasse**:								
	a) Kaufschilling für die 5 Baustellen Kat.-Parz. 1912, 1913, 1916, 1918, 1919 und 753/4 im Gesammtausmaße von 2596·06 m²	1895	.	17.618	20	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	794	34	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	.	.	.	.	.	.		
	Zusammen . . .	1895	.	18.412	54	.	.	18.412	54
	Im XVII. Bezirke.								
139	Bau der Schule O.-Nr. 67 **Wichtelgasse** (früher Schmerlinggasse Nr. 23), C.-Nr. 1430 **Hernals**, E.-Z. 1211 bis 1213:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen XV, XVI und XVII der Gruppe D in der Schmerlinggasse, Grdb.-E.-Z. 1211, 1212 und 1213	1892	.	15.400	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1892	1893	727	65	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1893	1895	178.968	69	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1895	195.096	34	.	.	195.096	34
	Fürtrag . . .	.	.	13,229.029	31½	5,279.261	18	18,508.290	49½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 137c. Die Gesammtkosten des Baues und der inneren Einrichtung dieser Schule (ohne Grunderwerbung) werden nach dem Offertverhandlungsergebnisse rund 128.000 fl. betragen; die Restzahlungen dürften im Jahre 1898 zur Anweisung gelangen.

Zu II, 138c. Die Kosten des Baues und der inneren Einrichtung sind mit 230.000 fl. veranschlagt; der Baubeginn fällt in das Jahr 1898.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	13,229.029	31½	5,279.261	18	18,508.290	49½
140	Herstellung eines zweiten Turnsaales in der Schule O.-Nr. 18 und 19 Parhammerplatz (früher Petersplatz Nr. 1), C.-Nr. 1305, E.-Z. 1783 Hernals	1894	1895	1.942	20	.	.	1.942	20
141	Erweiterung des Turnsaales im Schulgebäude O.-Nr. 1 Kindermanngasse (früher Schulgasse Nr. 1), C.-Nr. 76 Hernals, E.-Z. 1555, durch Einbeziehung eines Lehrzimmers	1894	1895	2.471	75	.	.	2.471	75
142	Bau der Schule in der Geblergasse O.-Nr. 29 u. 31 (früher Stiftgasse) in Hernals, Grdb.-Einl. 1785, C.-Nr. 1785:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen Einl.-Z. 36 u. 43, Kat.-Parz. 75/6, 75/8 u. 71/1 in der Geblergasse per 2500·52 m² à 21 fl. .	1894	.	52.510	92	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	2.481	57	.			
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1894	1896	220.714	99	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	275.707	48	.		275.707	48
	Im XVIII. Bezirke.								
143	Bau der Schule O.-Nr. 16 u. 18 Anastasius Grüngasse in Währing, C.-Nr. 1389, Einl.-Z. 1492: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1896	127.034	29	.	.	127.034	29
144	Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulgebäude in Weinhaus, C.-Nr. 63, Einl.-Z. 80, O.-Nr. 1, Köhlergasse: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1895	27.314	08	.	.	27.314	08
145	Herstellung eines Turnsaales im Schulgebäude O.-Nr. 16 Alseggerstraße, C.-Nr 116, Einl.-Z. 459 Gersthof	1894	1896	7.326	54	.	.	7.326	54
	Fürtrag . . .	.	.	13,670.825	65½	5,279.261	18	18,950.086	83½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 140. Der Werth dieses Schulhauses (ausschließlich des zweiten Turnsaales) beträgt laut des Inventares (auf Grund des Uebergabs-Protokolles) rund 120 000 fl.
Der zweite Turnsaal wurde durch Umwandlung zweier Lehrzimmer geschaffen.

Zu II, 141. Laut des Inventares (1896) beträgt der Werth dieses Schulgebäudes (ausschließlich nebenbezeichneter Erweiterungs-Kosten) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 80.000 fl.

Zu II, 142 c). Die Gesammtkosten des Baues und der inneren Einrichtung dieser Schule (ohne Grunderwerbung) werden sich auf rund 260.000 fl. belaufen; die Restzahlungen gelangen erst im Jahre 1898 zur Anweisung.

Zu II, 143. Der Werth des bereits im Besitze der Gemeinde gewesenen Baugrundes per 1402 m^2 beträgt laut des Inventars (1896) 28.040 fl. (20 fl. per m^2).

Zu II, 144. Der Werth des bestandenen Schulgebäudes ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 23.885 fl. angegeben.

Zu II, 145. Der Werth des bestandenen Schulhauses und des Amtshauses (O.-Nr. 12 und 14 Alseggerstraße XVIII) beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 65.000 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	13,670.825	65½	5,279.261	18	18,950.086	83½
146	Bau der neuen Doppelvolksschule für Neustift a. W. und Salmannsdorf in der **Celtesgasse** in **Salmannsdorf**, Einl.-Z. 144:								
	a) Kaufschilling für die Baustellen Kat.-Parz. Nr. 174 u. 175, Einl.-Z. 144 in Salmannsdorf (5722 m²)	1894	.	11.500	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1894	.	388	13	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1895	.	300	.	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1895	12.188	13	.	.	12.188	13
147	Zubau zur Schule in der **Schulgasse** O.-Nr. 19 in **Währing**, C.-Nr. 430, E. Z. 1483 . . .	1895	1896	43.496	77	.	.	43.496	77
148	Bau der Doppel-Volks- und Bürgerschule auf der Area der ehem. **Zwangsarbeitsanstalt** in Weinhaus, in der **Schopenhauerstraße**, **Staudgasse**, **Klostergasse** und **Vincenzgasse**: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1895	1896	99.557	10	.	.	99.557	10
	Im XIX. Bezirke.								
149	Bau der Schule O.-Nr. 51 und 53 **Grinzingerstraße in Heiligenstadt**, C.-Nr. 8 u. 9, E.-Z. 368 und 554:								
	a) Kaufschilling für die Realität O.-Nr. 16 Herrengasse (jetzt **Probusgasse**) E.-Z. 368 Heiligenstadt, Kat.-Parz. 184 und 185 . . .	1893	.	22.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1893	1894	297	.	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . .	1893	1896	162.850	13	.	.		
	Zusammen . . .	1893	1896	185.147	13	.	.	185.147	13
	Fürtrag . . .	.	.	14.011,214	78½	5,279.261	18	19,290.475	96½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 146 c. Der im Jahre 1895 verausgabte Betrag per 300 fl. betrifft das Honorar für die Verfassung eines Detailprojectes.
Mit dem Baue wird im Jahre 1898 begonnen werden.

Zu II, 147. Der Werth des bestandenen Schulgebäudes ist im Inventare auf Grund des Uebergabs-Protokolles mit 49.000 fl. angegeben.
Nebenstehender Betrag betrifft die Kosten des auf dem noch unverbauten Theile der Realität aufgeführten Zubaues sammt innerer Einrichtung und der Herstellung eines zweiten Turnsaales aus zwei Lehrzimmern des alten Schultractes.

Zu II, 148. Dieser Schulhausbau wurde auf einem Theile der Kat.-Parz. 283/1 und 280, Grdb.-Einl. 674 in Währing im Flächenausmaße von 3178 m² aufgeführt. Der **Grundwerth** beträgt laut des Inventars (1896) 44.492 fl. (14 fl. per m²).
Bezüglich der Kosten der Erwerbung der ehem. Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus siehe Abschnitt XXII, Post Nr. 55.
Die Gesammtkosten des Baues und der inneren Einrichtung dieser Schule (ohne Grundwerth) werden sich auf rund 283.000 fl. belaufen; die Restzahlungen fallen in das Jahr 1898.

Zu II, 149. Für diesen Schulhausbau wurden Gartentheile der nebenbezeichneten Realität C.-Nr. 8, O.-Nr 16 Probusgasse und des alten Gemeindehauses C.-Nr. 9, O.-Nr. 14 Probusgasse in Ausmaße von zusammen 1935 m² verwendet.
Der Werth dieses zu Schulzwecken in Anspruch genommenen Grundes beträgt laut des Inventars (1896) 19.350 fl. (10 fl. per m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	14,011.214	78½	5,279.261	18	19,290.475	96½
150	Erweiterung des **Turnsaales** im Schulgebäude O.-Nr. 24 **Kreindlgasse** in **Ober-Döbling**, C.-Nr. 440, E. Z. 686 . . .	1894	1895	5.366	50	.	.	5.366	50
151	Errichtung eines **zweiten Turnsaales** für die Doppel-Volksschule in **Nußdorf**, C.-Nr. 14, E. Z. 2 und 605, O.-Nr. 26 **Hammerschmidgasse**:								
	a) Kaufschilling für die Parz. Nr. 225/1 und 2, E. Z. 2 in Nußdorf	1894	.	7.040	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1894	.	213	84	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1895	1896	15.425	05	.			
	Zusammen . . .	1894	1896	22.678	89	.	.	22.678	89
152	Bau einer neuen Doppel-Volksschule im **Kahlenbergerdorfe**:								
	a) Kaufschilling für den sogen. oberen Pfarrgarten Kat.-Parz. Nr. 22, Landtafel-Einlage, Stift Klosterneuburg Z. 630	1894	.	13.220	40	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	624	64½	.	.		
	c) Vorauslagen	1895	.	260	.	.	.		
	d) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	.	.	.	.	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1895	14.105	04½	.	.	14.105	04½
	Summe . . .	.	.	14,053.365	22	5,279.261	18	19,332.626	40

Digitized by Google

Anmerkung

Zu II, 150. Der Werth des bestandenen Schulgebäudes ist im Inventare (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolls mit 55.860 fl. angegeben.

Zu II, 151. Der Capitalswerth des bestandenen Schulgebäudes beträgt laut des Inventars (1896) auf Grund des Uebergabs-Protokolles 50.000 fl.

Die restlichen Kosten des Baues und der inneren Einrichtung dieses Turnsaales fallen in das Jahr 1897 und betragen 1349 fl. 76 kr.

Zu II, 152. Die im Jahre 1895 aufgelaufenen Vorauslagen betreffen das Honorar für die Verfassung eines Detailprojectes.

Mit dem Baue dürfte erst im Jahre 1898 begonnen worden.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	III. Bau von Markthallen.								
	Im I. Bezirke.								
1	Bau der Detail-Markthalle nächst dem ehemaligen Stubenthore, C.-Nr. 1474, I. O.-Nr. 5 Stubenbastei, O.-Nr. 6 Zedlitzgasse, O.-Nr. 2 Cobdengasse und O.-Nr. 5 Liebenberggasse:								
	a) Entgelt für den Baugrund:	1867	.	.	.	23.360	40		
	b) Bauauslagen und innere Einrichtung	1868	1874	.	.	297.389	60½		
	Zusammen . . .	1867	1874	.	.	320.750	00½	320.750	00½
2	Bau der Detail-Markthalle für den VIII. Bez. C.-Nr. 1233, I. Bezirk O.-Nr. 2 Landesgerichtsstraße, O.-Nr. 1 Rathhausstraße, O.-Nr. 11 Stadiongasse und O.-Nr. 10 Doblhoffgasse:								
	Bauauslagen und innere Einrichtung	1879	1882	108.952	70½	.	.	108.952	70½
	Im III. Bezirke.								
3	Bau der Großmarkthalle, III. C.-Nr. 1897, O.-Nr. 9 Vordere Zollamtsstraße:								
	a) Ursprüngliche Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1862	1867	585.209	79½	.			
	b) Errichtung der Kühlanlage	1896	.	49.119	34	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1896	634.329	13½	.	.	634.329	13½
	Im IV. Bezirke.								
4	Bau der Detail-Markthalle am Phorusplatze O.-Nr. 5 (O.-Nr. 19 Mittersteig, O.-Nr. 13 Phorusgasse und O.-Nr. 8 Ziegelofengasse), IV. Bezirk C.-Nr. 429:								
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung.	1878	1882	77.073	09	.	.	77.073	09
	Fürtrag . . .	.	.	820.354	93	320.750	—½	1,141.104	93½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu III, 1. Der Baugrund im Ausmaße von 584 □° oder 2100·48 m² wurde zufolge Vertrages vom 14. November 1866 vom k. k. Stadterweiterungsfonde der Gemeinde Wien um den Preis von 40 fl. pro □° überlassen.

Zu III, 2. Der Baugrund im Ausmaße von 1846·38 m² wurde von dem k. k. Stadterweiterungsfonde mittelst Vertrag vom 5. März 1873 im Tauschwege erworben (siehe Abschnitt IV, Post 23 und Abschnitt XXII, Post 6).

Der Werth desselben ist im Inventare (1896) mit rund 20.530 fl. (40 fl. pro □°) angegeben.

Zu III, 3. Der anfänglich auf eine zehnjährige Benützungsdauer vom k. k. Stadterweiterungsfonde überlassene Baugrund im Ausmaße von 8247·124 m² ging auf Grund des Vertrages vom 5. März 1873 im Tauschwege in das Eigenthum der Gemeinde Wien über (siehe Abschnitt IV, Post 23).

Hievon wurden im Jahre 1884 dem k. k. Stadterweiterungsfonde wieder 458·399 m² rückverkauft, so daß derselbe dermalen nur mehr 7.788·725 m² mißt.

Der Werth desselben ist im Inventare (1896) mit rund 86.600 fl. angegeben (40 fl. per □° oder 11 fl. 12 kr. per m²).

Die Kosten der Herstellung und Einrichtung der im Jahre 1877 im rechtsseitigen Hofe zugebauten **Wassermesser-Probirstation** per 12.904 fl. 4 kr., siehe im Abschnitte IX, Post 4.

Die Gesammtkosten der Errichtung der **Kühlanlage** sind mit 174.640 fl. veranschlagt, von denen der Rest erst im Jahre 1898 zur Zahlungsanweisung gelangen wird.

Zu III, 4. Die Bauarea dieser Markthalle im Ausmaße von 1593·1 m² und im Werthe von 31.862 fl. (20 fl. pro m² laut Inventar pro 1896) bildet einen Theil der ehemaligen, von der Commune Wien im Jahre 1856 um 70.817 fl. 75½ kr. angekauften und im Jahre 1870 parzellirten Phorus-Realität (vergleiche Abschnitt XXII, Post 12).

Bezüglich der Kosten der Errichtung des auf diesem Platze früher bestandenen Victualienmarktes, siehe Abschnitt XVIII, Post Nr. 33 und hinsichtlich der Kosten der auf einem Theile der Area ebenderselben Realität erbauten Schule, vergleiche Abschnitt II, Post 48.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . .	.	.	820.354	93	320.750	—½	1,141.104	93½
	Im VI. Bezirke.								
5	Adaptirung der Reitschule auf der ehem. fürstlich Eszterházy-schen Realität in Mariahilf (alt C.-Nr. 42) zu einer **Detail-Markthalle** für den VI. Bez. O.-Nr 24 **Eszterházygasse**, C.-Nr. 1153	1877	1879	51.998	45	.	.	51.998	45
	Im VII. Bezirke.								
6	Bau der **Detail-Markthalle** für den VII. Bezirk, O.-Nr. 78 und 80 **Burggasse**, O.-Nr. 89 und 91 **Neustiftgasse** C.-Nr. 181:								
	a) Ankaufspreis der vier Realitäten C.-Nr. 93, 94, 108 und 109 (alt) Neubau, einschließlich der Uebertragungsgebühren u. abzüglich des Erlöses per 7500 fl. für das alte Materiale	1878	.	102.561	27½	.	.		
	b) Kosten des Baues und der Einrichtung	1879	1882	137.546	19	.	.		
	Zusammen . . .	1878	1882	240.107	46½	.	.	240.107	46½
	Im IX. Bezirke.								
7	Bau der **Detail-Markthalle** für den IX. Bezirk, **O.-Nr. 22 Nußdorferstraße, O.-Nr. 1 u. 3 Alserbachstraße, O.-Nr. 2 u. 4 Kapellengasse**, C.-Nr. 14								
	a) Ankaufspreis der Realitäten C.-Nr. 47 u. 48 (alt) Thurn, einschließlich der Uebertragungsgebühren u. abzüglich des Erlöses per 5000 fl. für das alte Materiale	1878	.	46.332	92½	.	.		
	b) Kosten des Baues und der Einrichtung	1879	1882	88.738	23½	.	.		
	Zusammen . . .	1878	1882	135.071	16	.	.	135.071	16
	Summe . . .	.	.	1,247.532	00½	320.750	—½	1,568.282	01

Digitized by Google

Anmerkung

Zu III, 5. Den Ankaufspreis der ganzen Realität per 600.000 fl. siehe unter Abschnitt XXII, Post Nr. 30, die Kosten der Adaptirung des Galleriegebäudes dieser Realität zu einem Real- und Obergymnasium unter Abschnitt II., Post 67, jene der Herstellung eines Schöpfwerkes unter Abschnitt XVIII. Post 37 und die Kosten des Baues des anstoßenden neuen Amtshauses für den VI. Bezirk, dessen Erdgeschoß gleichfalls zu Markthallenzwecken dient, unter Abschnitt I, Post 30.

Im Inventar (1896) ist der Werth des Grundes dieser Detailmarkthalle (der ehemaligen Reitschule) per 2013 m² mit 70.455 fl. (35 fl. per m²) und der Bauwerth gleichfalls mit 70.455 fl. bemessen.

Zu III, 6. Laut des Inventars (1896) beträgt der Grundwerth dieser Markthalle für 3324 m² 99.720 fl. (30 fl. per m²).

Zu III, 7. Laut des Inventars (1896) beträgt der Grundwerth dieser Markthalle für 1185 m² 47.400 fl. (40 fl. per m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	IV. Kirchen- und Pfarrhof-Bauten und Beiträge zu solchen Bauten.								
	Im I. Bezirke.								
1	Ausbau der Giebel an der Süd- und Nord-Seite des St. Stefans-Domes	1853	1861	128.363	10½	.	.		
	und abzüglich der durch Sammlungen eingeflossenen Beiträge per	.	.	75.738	60				
				52.624	50½	.	.	52.624	50½
2	Beitrag zur Restaurirung des St. Stefans-Domes	1859	1863	78.750	.	.	.	78.750	.
3	Auslagen für die Anfertigung von vier Votivfenstern im St. Stefans-Dome	1861	1866	14.796	20	.	.	14.796	20
4	Beitrag zum Baue des St. Stefansthurmes	1863	1879	255.000	.	.	.	255.000	.
5	Beitrag zum St. Stefansdombau-Vereine	1881	1896	80.000	.	.	.	80.000	.
6	Restauration der Salvator-Kirche	1860	1862	3.773	31	.	.	3.773	31
	Im II. Bezirke.								
7	Hand- und Zugkosten-(Concurrenz-)Beitrag zum Baue des Pfarrhofes zu St. Leopold . . .	1866	.	3.405	49	.	.	3.405	49
	Fürtrag . .	.	.	488.349	50½	.	.	488.349	50½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu IV, 5. Diesem Vereine wurde in nebenbezeichneter Zeit alljährlich ein Betrag von 5000 fl. bewilligt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	488.349	50½			488.349	50½
8	Beitrag zum Baue der Kirche zu St. Brigitta in der Brigittenau	1870	1878	36.371	70	.	.	36.371	70
9	Beitrag zum Baue des Pfarrhofes zu St. Brigitta in der Brigittenau	1873	1874	9.631	75	.	.	9.631	75
10	Beitrag an den Herz Jesu-Kirchenbau-Verein, II., Kaisermühlen . .	1894	1896	7.000	.	.	.	7.000	.
	Im III. Bezirke.								
11	Bau der Kirche zu St. Othmar unter den Weißgärbern, u. zw.:	1865	1866	115.950	62½				
	und abzüglich des durch Sammlungen gedeckten Theilbetrages per	.	.	80.814	54				
				35.136	08½				
		1867	1871	.	.	370.000	.		
		1871	1877	201.706	95	.			
	Zusammen . .	1865	1877	236.843	03½	370.000	.	606.843	03½
12	Bau des Pfarrhofes zu St. Othmar unter den Weißgärbern O.-Nr. 1, Kolonitzplatz C.-Nr. 806, III., und zwar: Baukosten	1871	1873	37.163	.	.	.	37.163	.
13	Beitrag an die Congregation der Töchter der göttlichen Liebe zum Baue der Kirche in der Jacquingasse	1891	.	1.000	.	.	.	1.000	.
	Im IV. Bezirke.								
14	Beitrag zu dem Baue des Pfarrhofes zu St. Elisabeth auf der Wieden	1867	.	12.148	90	.	.	12.148	90
15	Beitrag zu dem Baue der Kirche zu St. Elisabeth auf der Wieden	1868	1874	99.638	46	.	.	99.638	46
	Fürtrag . . .	.	.	928.146	35	370.000	.	1,298.146	35

Digitized by Google

Anmerkung

Zu IV, 10. Dem nebenbezeichneten Vereine wurde eine vom Jahre 1894 angefangen, in 5 Jahresraten à 2000 fl. fällige Subvention von 10.000 fl. zugesichert, wovon in den Jahren 1897 u. 1898 noch je 2000 fl., zusammen 4000 fl. flüssig gemacht worden sind.

Außerdem erhielt dieser Verein im Jahre 1895 noch 1000 fl. zur Anschüttung des Terrains um die Kirche.

Der Subventionsbetrag von 10.000 fl. ist zufolge G.-R.-B. v. 16. Jänner 1894, Z. 5433 ex 1893, als unverzinslicher Vorschuß zu betrachten, wenn die Gemeinde Wien aus dem Titel der Hand- u. Zugroboten in Anspruch genommen werden sollte.

Zu IV, 11. Bezüglich der Bauarea im Ausmaße von 1787·137 m² und im Werthe von 24.840 fl. 44 kr. siehe Anmerkung zu Post 17, Abschnitt I, und zu Post 28, Abschnitt X (Gartenanlagen).

In nebenstehendem Aufwande sind auch die Kosten der inneren Ausschmückung der Kirche und der Pflasterung vor derselben im Betrage von 20.502 fl. 92 kr. inbegriffen.

Zu IV, 12. Der Baugrund war bereits Eigenthum der Gemeinde Wien.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	928.146	35	370.000	.	1,298.146	35
	Im V. Bezirke.								
16	Umbau des Pfarrhofes zu St. Josef in Margarethen, und zwar:	1887	1890	42.249	02				
	und abzüglich des von der „Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft“ im Jahre 1887 hiezu geleisteten Beitrages pr.	.	.	22.500	.				
				19.749	02	.	.	19.749	02
	Im VI. Bezirke.								
17	Beitrag zu den Restaurirungsarbeiten an der Kirche und dem Pfarrhofe auf der Laimgrube . .	1867	.	3.499	40	.	.	3.499	40
	Im VII. Bezirke.								
18	Beitrag zu dem Baue der Allerchenfelder Kirche	1854	1866	79.411	99	.	.	79.411	99
19	Beitrag zum Allerchenfelder Pfarrhofbaue	1861	1864	12.588	30	.	.	12.588	30
20	Beitrag zum Baue des Thurmes der Lazaristenkirche am Schottenfelde	1862	1863	10.000	.	.	.	10.000	.
21	Hand- und Zugkosten-(Concurrenz-)beitrag zum Baue des Pfarrhofes zu St. Ulrich	1866	1867	6.000	.	.	.	6.000	.
	Fürtrag . . .	.	.	1,059.395	06	370.000	.	1,429.395	06

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,059.395	06	370.000	.	1,429.395	06
	Im IX. Bezirke.								
22	Beitrag zu dem Baue der Votivkirche, und zwar.	1858 1866	1861 1870	52.500 150.000	. .	. .	. .		
	Zusammen . . .	1858	1870	202.500	.	.	.	202.500	.
23	Beitrag zur Glasmalerei in der Votivkirche	1874	1875	.	.	100.000	.	100.000	.
	Im X. Bezirke.								
24	Beitrag zu dem Baue der Kirche und des Pfarrhofes zu St. Joh. Evangelist vor der Favoriten-Linie	1873	1882	58.330	.	.	.	58.330	.
	Im XIII. Bezirke.								
25	Beiträge zum Baue der Kirche und des Pfarrhofes in Breitensee: a) Subventionen . . . . b) Concurrenzbeiträge (Hand- und Zugkosten)	 1896 .	 . .	 600 .	 . .	 . .	 . .		
	Zusammen . . .			600	.	.	.	600	.
	Im XIV. Bezirke.								
26	Beiträge zum Baue der Kirche u. des Pfarrhofes am Cardinal Rauscherplatze in Rudolfsheim: a) Subventionen . . . . b) Concurrenzbeiträge (Hand- und Zugkosten)	 1892 1894	 1896 1896	 40.695 62.465	 . 34	 . .	 . .		
	Zusammen . . .	1892	1896	103.160	34	.	.	103.160	34
	Fürtrag . . .	.	.	1,423.985	40	470.000	.	1,893.985	40

Digitized by Google

Anmerkung

Zu IV, 23. Dieser Beitrag wurde an den k. k. Stadterweiterungsfond als Ausgleichung der Werthe für die mit dem Tauschvertrage vom 5. März 1873 ausgewechselten Markthallengründe geleistet.

Auf Grund dieses Tauschvertrages ging nämlich der Grundcomplex an der Verbindungsbahn nächst der Vorstadt Landstraße im Ausmaße von 4 Joch 897·89 □° (gegenwärtig Eislaufvereinsplatz), ferner die Gruppe A am Paradeplatze im Ausmaße von 513·361 □° (siehe Anmerkung zu Post 2, Abschnitt III), weiters die Grundfläche des Rudolfsplatzes im Ausmaße von 1 Joch 676·435 □°, eine Grundarea von 791·523 □° am Franz Josefs-Quai, endlich die Grundarea der Großmarkthalle (siehe Anmerkung zu Post 3, Abschnitt III) im Gesammtausmaße von 2 Joch 748·8 □° um den Preis von 40 fl. per □° und unter der Bedingung der Verwendung zu Markthallenzwecken in das vollständige Eigenthum der Gemeinde Wien über, die zur Erbauung einer Markthalle nächst der Augartenbrücke bereits im Jahre 1868 angekaufte Gruppe Ho im Ausmaße von 1263·972 □° (siehe Abschnitt XXII, Post 6) hingegen wieder in das vollständige Eigenthum des k. k. Stadterweiterungsfondes zurück und verzichtete die Gemeinde Wien gleichzeitig auf die ihr mit dem Vertrage vom 14. November 1866 in Aussicht gestellte Ueberlassung einer Grundfläche von 2500 □° nächst der ehemaligen Verpflegsbäckerei (gegenwärtig Börseplatz) zur Errichtung einer Markthalle.

Zu IV, 24. Hinsichtlich des von der Gemeinde Wien unentgeltlich abgetretenen Baugrundes siehe Abschnitt XXII, Post Nr. 39; die Kosten der Regulirung des Kirchenplatzes per 4600 fl. 31 kr. sind im Abschnitte V enthalten.

Zu IV, 25. Mit dem Gemeinderathsbeschluß vom 10. November 1893, Z. 7308, wurde die Abtretung der für diesen Kirchen- und Pfarrhofbau erforderlichen Grundarea von circa 3688 m² der städtischen Realitäten C.-Z. 65 u. 66 in Breitensee genehmigt, die Uebernahme des Patronates jedoch abgelehnt und mit dem Gemeinderathsbeschlusse vom 10. December 1896, Z. 9602, ist weiters eine in 3 Jahresraten flüssig zu machende Subvention von 30.000 fl. unter der Bedingung bewilligt worden, daß die außerdem von der Gemeinde Wien zu leistenden Hand- und Zugkosten den Betrag von 64.000 fl. nicht übersteigen dürfen und daß der übrige Theil der Baukosten durch den niederösterreichischen Religionsfond oder andere Personen sichergestellt erscheint.

A conto der bewilligten Hand- und Zugkosten sind im Jahre 1897 24.000 fl. flüssig gemacht worden und zwei Jahresraten à 1000 fl. der genehmigten Subvention per 30.000 fl. erscheinen pro 1898 budgetmäßig sichergestellt.

Der im Jahre 1896 verausgabte Betrag von 600 fl. besteht in dem zu den Kosten der Ausschmückung des Kirchenbauplatzes anläßlich der Grundsteinlegung bewilligten Beitrage.

Zu IV, 26a. Hierunter die im Jahre 1893 berichtigte Uebertragungsgebühr per 95 fl. für die seitens der Gemeinde Wien erfolgte unentgeltliche Ueberlassung des für den Vorbau an der Hauptfaçade und für die derselben vorgelegte Freitreppe erforderlichen Straßengrundes im Ausmaße von 200·2 m² und der im Jahre 1893 geleistete Beitrag von 600 fl. zu den Kosten der feierlichen Grundsteinlegung.

Im Jahre 1897 wurde der Restbetrag per 10.000 fl. der zugesicherten Subvention per 50.000 fl. flüssig gemacht.

Zu IV, 26b. Im Jahre 1897 ist ein Concurrenzbeitrag von 2994 fl. 74 kr. geleistet worden.

Zur theilweisen Bedeckung der noch auflaufenden restlichen Hand- und Zugkosten erliegen aus Subscriptionen in der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim herrührende Einlagebücher der Gemeinde-Sparcasse Sechshaus mit dem Saldo vom 1. Juli 1896 von zusammen 7452 fl. 71 kr. bei den städtischen Depositen unter dem Titel „Kirchenbaufond der Gemeinde Rudolfsheim“.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten		aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
		von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,423.985	40	470.000	.	1,893.985	40
	Im XVI. Bezirke.								
27	Beiträge zum **Baue** der neuen **Pfarrkirche** am **Stefanieplatze** in **Ottakring**:								
	a) Ankauf von Grundstücken	1891	.	1.054	57	.	.		
	b) Concurrenzbeiträge (Hand- u. Zugkosten)	1894	1896	47.485	18	.	.		
	Zusammen . . .	1891	1896	48.539	75	.	.	48.539	75
	Im XVII. Bezirke.								
28	Beiträge zum **Umbaue** der **Pfarrkirche** in **Hernals** und zur **Umgestaltung** des **Calvarienberges** daselbst	1892	1894	20.000	.	.	.	20.000	.
	Im XVIII. Bezirke.								
29	Beitrag an das **Kirchenbau-Comité** in **Gersthof**	1894	1896	7.500	.	.	.	7.500	.
30	Beitrag an den **St. Josef-Kirchenbauverein** in **Weinhaus**	1895	.	1.000	.	.	.	1.000	.
	Im Allgemeinen.								
31	Beiträge an den allgemeinen **Wiener Kirchenbauverein**:								
	a) Gründungsbeitrag	1889	.	3.000	.	.	.		
	b) Jahresbeiträge	1890	1896	7.000	.	.	.		
	Zusammen . . .	1889	1896	10.000	.	.	.	10.000	.
	Summe . . .	.	.	1,511.025	15	470.000	.	1,981.025	15

Digitized by Google

Anmerkung

Zu IV, 27. Der Stefanieplatz wurde von der bestandenen Gemeinde Ottakring zum Zwecke der Erbauung einer neuen Pfarrkirche von der Bodencreditanstalt um den in 10 Jahresraten à 1000 fl. (nebst 4% Zinsen) vom 2. Januar 1882 ab zahlbaren Kaufschilling von 10.000 fl. erworben.

Nebenstehender Betrag per 1054 fl. 57 kr. bildet die letzte Rate sammt Zinsen. Für diesen Kirchenbau besteht ein in der Administration des Kirchenbauvereins befindlicher **Kirchenbaufond,** dessen Vermögen mit Ende 1890 in Effecten 62.502 fl. und 50 fl. 84 kr. in Baarem betrug und der weiters noch ein grundbücherlich sichergestelltes Legat v. 880 fl. und ein gestiftetes Capital (Brüßel'sche Stiftung) von 15.800 fl. in Papieren u. 52 fl. 29 kr. in Baarem (mit Ende 1890) besaß.

An Hand- u. Jugkosten sind im Jahre 1897 weitere 10.232 fl. 20 kr. verausgabt worden; die restlichen Kosten werden im Jahre 1898 zur Zahlungsanweisung gelangen

Zu IV, 31 b. Diesem Vereine wurde vom Jahre 1890 angefangen durch 10 Jahre, d. i. bis einschließlich 1899 ein jährlicher Beitrag von 1000 fl. bewilligt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		von	bis	bestritten aus den eigenen Geldern		bestritten aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	V. Neupflasterungen und Straßenbauten.								
1	Im Jahre 1849	.	.	64.601	11	.	.	64.601	11
2	" " 1850	.	.	35.267	32½	.	.	35.267	32½
3	" " 1851	.	.	26.970	81	.	.	26.970	81
4	" " 1852	.	.	258.637	24½	.	.	258,637	24½
5	" " 1853	.	.	185,317	37	.	.	185,317	37
6	" " 1854	.	.	154.100	80	.	.	154.100	80
7	" " 1855	.	.	91.594	88½	.	.	91.594	88½
8	" " 1856	.	.	144.151	52½	.	.	144.151	52½
9	" " 1857	.	.	203.082	88	.	.	203,082	88
10	" " 1858	.	.	149.307	06	.	.	149,307	06
11	" " 1859	.	.	198.564	74½	.	.	198.564	74½
12	" " 1860	.	.	162.187	67½	.	.	162.187	67½
13	" " 1861	.	.	265.888	37	.	.	265.888	37
14	" " 1862	.	.	175.515	68	.	.	175.515	68
15	" " 1863	.	.	278.650	94	.	.	278.650	94
16	" " 1864	.	.	176.065	60	.	.	176,065	60
17	" " 1865	.	.	230.807	26	.	.	230.807	26
18	" " 1866	.	.	41.634	51	.	.	41.634	51
19	" " 1867	.	.	51.821	51	.	.	51.821	51
20	" " 1868	.	.	190,109	91	.	.	190.109	91
21	" " 1869	.	.	185.092	49	52.500	.	237.592	49
22	" " 1870	.	.	144.760	29	229.714	37	374.474	66
23	" " 1871	.	.	170.577	52	3.223	74	173.801	26
24	" " 1872	.	.	243.819	81	1.091		244 910	81
25	" " 1873	.	.	369.284	21	33.470	89	402.755	10
26	" " 1874	.	.	146.177	35	1,343.724	62	1,489.901	97
27	" " 1875	.	.	201.063	71	32.993	19	234 056	90
28	" " 1876	.	.	281.080	84	32,651	16½	313,732	½
29	" " 1877	.	.	348.501	06	70.041	20	418.542	26
30	" " 1878	.	.	378.533	78	86.625	46	465.159	24
31	" " 1879	.	.	359.211	14	375	48	359.586	62
32	" " 1880	.	.	389.114	76	7.380	.	396,494	76
33	" " 1881	.	.	348.949	20	.	.	348.949	20
34	" " 1882	.	.	340 653	08	75.266	81	415,919	89
35	" " 1883	.	.	172,582	17	16 859	61	189.441	78
36	" " 1884	.	.	301.500	69	33.562	16	335,062	85
37	" " 1885	.	.	222.249	38	52.629	27	274.878	65
38	" " 1886	.	.	623.471	13	6.424	63	629 895	76
39	" " 1887	.	.	338.763	44	.	.	338.763	44
40	" " 1888	.	.	179.772	68	.	.	179.772	68
41	" " 1889	.	.	337,346	39	.	.	337.346	39
42	" " 1890	.	.	318,102	57	.	.	318,102	57
43	" " 1891	.	.	247.391	76	.	.	247.391	46
44	" " 1892	.	.	441.544	14	.	.	441.544	14
45	" " 1893	.	.	739.159	60	.	.	739.159	60
46	" " 1894	.	.	472.043	63	.	.	472 043	63
47	" " 1895	.	.	654.286	84	.	.	654.286	84
48	" " 1896	.	.	471.607	64	.	.	471,607	64
	Summe	1849	1896	12,510.918	51	2,078.533	59½	14,589.452	10½

Anmerkung

Zu V, 1—48. Die aus Anlaß der **Stadterweiterung** in den Jahren 1861 bis 1881 bestrittenen Auslagen für Neupflasterungen und Straßenherstellungen per	fl. 1,306.997·97
sind in den nebenstehenden Kosten derselben Jahre nicht inbegriffen, sondern im **Abschnitte XIX unter Post 1 separat ausgewiesen.**	
Werden zu den hier angegebenen **Gesammtauslagen** per	„ 14,589.452·10½
diese anläßlich der Stadterweiterung vom Jahre 1861 bis inclusive 1881 für Neupflasterungen und Straßenbauten aufgelaufenen Kosten per	„ 1,306.997·97
hinzugerechnet, so ergibt sich ein für Neupflasterungen und Straßenbauten in den Jahren **1849 bis inclusive 1896** bestrittener **Gesammtkostenaufwand** von	fl. 15,896.450·07½
und nach **Abzug** der vom k. k. **Stadterweiterungsfonde** in den Jahren 1886 und 1887 zu den Kosten der Niveauregulirung und Pflasterung des Platzes um das neue Burgtheater und des Franz Josefs-Quais zwischen der Salzthorgasse und Rothenthurmstraße geleisteten Beiträge à fl. 50.000 zusammen per	„ 100.000·—
(Siehe die **Schlußbemerkung**)	
ein solcher von	fl. 15,796.450·07½
von welchem Betrage auf die eigenen Gelder	„ 13,517.916·48
und auf die Anlehensgelder	„ 2,278.533·59½
entfallen.	
Unter den im Jahre 1870 aus den Anlehensgeldern bestrittenen Auslagen per 229.714 fl. 37 kr. sind die Kosten der Einlösung der Hälfte des Gußhauses auf der Wieden per	„ 137.800·—
(vergl. die Anmerkung zu Post Nr. 4 im Abschnitt XIV) enthalten; außerdem wurden noch anläßlich der Durchführung der Straßen durch das Gußhaus im Jahre 1872 aus den eigenen Geldern	„ 21.000·—
für Häusereinlösungen in der Paniglgasse (siehe Anmerkung zu Post 1, im Abschnitte XX, IV. Bez. Punkt 4) mithin für Einlösung von Realitäten zu dem gedachten Zwecke zusammen	fl. 158.800·—
verausgabt, die jedoch durch den aus dem Verkaufe von Baustellen bis Ende 1879 erzielten Erlös von	„ 388.155·54
mit einem Ueberschusse von	fl. 229.355.54
gedeckt sind. (Siehe die **Schlußbemerkung**.)	

Die Höhe des Aufwandes in den Jahren 1873 und 1874 ist das Resultat der anläßlich der Weltausstellung im Jahre 1873 durchgeführten Straßenregulirungen und Neupflasterungen.

In den in den Jahren 1880, 1881 und 1882 aus den eigenen Geldern bestrittenen Auslagen sind die Kosten der Regulirung des Salzgries im Betrage von 57.716 fl. 29 kr. enthalten.

Die in den Jahren 1882 und 1883 aus den Anlehensgeldern bestrittenen Auslagen betreffen ausschließlich die Pflasterung und Regulirung der Schwimmschulstraße (jetzt Kronprinz Rudolfstraße) im II. Bezirke.

In dem in den Jahren 1889 und 1890 aufgelaufenen Kostenaufwande sind die Auslagen für die Durchführung der Jacquingasse im III. Bezirke pr. 50.904 fl. inbegriffen (bezüglich der Grundeinlösungskosten siehe Abschnitt XX).

Die Auslagen für **Linienwall-Durchbrüche erscheinen im Abschnitte XXI separat ausgewiesen.**

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	VI. Canal-Neubauten.								
1	Im Jahre 1849	.	.	9.092	62½	.	.	9.092	62½
2	" " 1850	.	.	15.717	33½	.	.	15.717	33½
3	" " 1851	.	.	1.004	85	.	.	1.004	85
4	" " 1852	.	.	54.307	52	.	.	54.307	52
5	" " 1853	.	.	62.066	03½	.	.	62.066	03½
6	" " 1854	.	.	47.005	96	.	.	47.005	96
7	" " 1855	.	.	22.430	20½	.	.	22.420	20½
8	" " 1856	.	.	60.610	78	.	.	60.610	78
9	" " 1857	.	.	67.840	07	.	.	67.840	07
10	" " 1858	.	.	82.483	85	.	.	82.483	85
11	" " 1859	.	.	72.715	59½	.	.	72.715	59½
12	" " 1860	.	.	57.285	93	.	.	57.285	93
13	" " 1861	.	.	91.167	61½	.	.	91.167	61½
14	" " 1862	.	.	158,893	04	.	.	158.893	04
15	" " 1863	.	.	132.789	51½	.	.	132.789	51½
16	" " 1864	.	.	159.410	99	.	.	159.410	99
17	" " 1865	.	.	133,566	95	.	.	133.566	95
18	" " 1866	.	.	137,683	70	.	.	137,683	70
19	" " 1867	.	.	123,348	85	.	.	123.348	85
20	" " 1868	.	.	90 794	11	.	.	90.794	11
21	" " 1869	.	.	103,867	01	.	.	103 867	01
22	" " 1870	.	.	121.923	59	.	.	121 923	59
24	" " 1871	.	.	182,538	14	.	.	182,538	14
23	" " 1872	.	.	325.425	42	.	.	325.425	42
25	" " 1873	.	.	179.692	53	.	.	179.692	53
26	" " 1874	.	.	170,326	02	709.250	12	879.576	14
27	" " 1875	.	.	133 483	02	223.205	79	356.688	81
28	" " 1876	.	.	194.879	68	90.327	47	285.207	15
29	" " 1877	.	.	187.517	10	35.719	18	223.236	28
20	" " 1878	.	.	145 074	03	92.299	96	237.373	99
31	" " 1879	.	.	147.041	99	202.452	30	349.494	29
32	" " 1880	.	.	127.128	15	10.451	62	137.579	77
33	" " 1881	.	.	100.762	19	15.474	84	116.237	03
34	" " 1882	.	.	127.438	60	16.691	28	144.129	88
35	" " 1883	.	.	41.298	44	24.322	42	65.620	86
36	" " 1884	.	.	66.934	34	41.514	74	108.449	08
37	" " 1885	.	.	47.717	32	56.109	03	103.826	35
38	" " 1886	.	.	101 820	20	17.849	52	119.669	72
39	" " 1887	.	.	171.750	51	.	.	171.750	51
40	" " 1888	.	.	152.788	83	.	.	152.788	83
41	" " 1889	.	.	187.799	27	.	.	187.799	27
42	" " 1890	.	.	147.555	21	.	.	147.555	21
43	" " 1891	.	.	302.028	78	.	.	302.028	78
44	" " 1892	.	.	218.709	57	.	.	218.709	57
45	" " 1893	.	.	420.783	74	.	.	420.783	74
46	" " 1894	.	.	663.939	24½	.	.	663.939	24½
47	" " 1895	.	.	788.201	86½	.	.	788.201	86½
48	" " 1896	.	.	704.482	.	.	.	704.482	.
	Zusammen	1849	1896	7,843.122	31½	1,535.668	27	9,378.790	58½
	Fürtrag	.	.	7,843.122	31½	1,535.668	27	9,378.790	58½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu VI, 1—48. Außer den nebenstehenden Kosten sind für **Canal-Neubauten** in den Jahren 1861 bis inclusive 1874 aus Anlaß der **Stadterweiterung (vergleiche Abschnitt XIX, Post 2)** noch Auslagen im Betrage von	fl.	844.999·70½
bestritten worden, nach deren Hinzurechnung zu den hier ausgewiesenen Gesammtauslagen pr.	„	9,378.790·58½
sich eigentlich der durch **Canal-Neubauten in den Jahren 1849 bis inclusive 1896** verursachte Gesammtkostenaufwand von	fl.	10,223.790·29
und nach Abzug der vom n.-ö. Landtage in den Jahren 1894 und 1895 für die Einwölbung des Krotten- und Arbesbaches gegebenen Landes-Subvention von zusammen	„	60.000·—
(siehe die **Schlußbemerkung**) ein solcher von	fl.	10,163.790·29
ergibt, von welchem auf die eigenen Gelder	„	8,628.122·02
und auf die Anlehensgelder	„	1,535.668·27
entfallen.		

Die Auslagen für den Bau der **Sammelcanäle längs des Wiener Donaucanales** erscheinen unter Post Nr. 49 dieses Abschnittes separat ausgewiesen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	7,843.122	31½	1,535.668	27	9,378.790	58½
49	Bau der Sammelcanäle längs des Wiener Donau-Canales:								
	a) Vorauslagen	.	1892	3.670	.	.	.		
	b) Bauauslagen	1893	1896	1,614.136	74½	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1896	1,617.806	74½	.	.	1,617.806	74½
	Summe . . .	1849	1896	9,460.929	06	1,535.668	27	10,996.597	33
	VII. Brückenbauten.								
	Im I. Bezirke.								
1	Restaurirung der Kärntnerthor-Stadtgrabenbrücke	1852	1855	13.304	09½	.	.	13.304	09½
2	Umbau der hohen Brücke in der Stadt (Wipplingerstraße) . .	1857	1859	19.605	82½	.	.	19.605	82½
	Im II. Bezirke.								
3	Beitrag zur Hebung der Aspernbrücke	1864	.	6.000	.	.	.	6.000	.
4	Beitrag zur Erweiterung und Verschönerung der Ferdinandsbrücke über den Donaucanal	1865	.	6.000	.	.	.	6.000	.
5	Bau der Brücke über den Donaucanal am Stroheck, d. i. der Brigittabrücke:								
	a) Baukosten	1869	1874	288.676	89	.	.		
	b) Instandsetzung d. Böschungen und Uferversicherungen nächst dieser Brücke . . .	1875	1876	2.853	70	.	.		
	Zusammen . . .	1869	1876	291.530	59	.	.	291.530	59
	Fürtrag . . .	.	.	336.440	51	.	.	336.440	51

Digitized by Google

Anmerkung

Zu VI, 49. Die Vorauslagen per 3670 fl. wurden im Jahre 1893 von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien der Gemeinde Wien rückersetzt (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Desgleichen sind auch die Kosten des Baues dieser Sammelcanäle pro 1893—1896 per 1,614.136 fl. 74½ kr. von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien der Gemeinde in derselben Betragshöhe wieder rückerstattet worden (siehe **Schlußbemerkung**).

Vergleiche auch die Bemerkung zu Post 4 und 5 des **Abschnittes** VIII.

Zu VII, 3. Die Kosten der Herstellung dieser Brücke wurden vom k. k. Stadterweiterungsfonde bestritten.

Die Brücken über den Donaucanal sind auf Grund der Reichsgesetze vom 21. Mai 1874 (R. G. Bl. Nr. 78) und vom 21. März 1876 (R. G. Bl. Nr. 49) in das Eigenthum und die Erhaltung der Gemeinde Wien übergeben worden.

Zu VII, 4. Die Reconstructionskosten bestritt das k. k. Staatsärar.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	336.440	51	.	.	336.440	51
6	Herstellung der provisorischen Nothbrücke über den Donaucanal an Stelle des Karl-Kettensteges mit Benützung der beiden Landpfeiler	1871	1872	27.316	06	.	.	27.316	06
7	Bau der Kaiser Josefs-Brücke über den Donaucanal (Schlachthaus-Brücke)	1874	1876	.	.	244.449	.	244.449	.
8	Bau der Sofien-Brücke über den Donaucanal	1874	1880	.	.	323.989	96	323.989	96
9	Bau der Augarten-Brücke und Niveauregulirung bei derselben:								
	a) Kosten dieser Herstellungen	1874	1876	.	.	401.933	18		
	b) Herstellungen an den Böschungen und Treppelwegen bei dieser Brücke.	1875	.	3.594	01	.	.		
	Zusammen . . .	1874	1876	3.594	01	401.933	18	405.527	19
10	Beitrag für den Gehsteg an der Nordbahn-Brücke über den regulirten Donaustrom	1874	1876	.	.	217.740	29	217.740	29
11	Reconstruction der Franzens-Kettenbrücke über den Donaucanal	1877	1878	.	.	18.324	62	18.324	62
12	Bau der Stefanie-Brücke über den Donaucanal:								
	a) Vorauslagen	1881	1883	.	.	13.532	50		
	b) Bauauslagen.	1884	1887	289.050	69	274.402	59		
	Zusammen . . .	1881	1887	289.050	69	287.935	09	576.985	78
	Fürtrag . . .	.	.	656.401	27	1,494.372	14	2,150.773	41

Digitized by Google

Anmerkung

Zu VII, 6. Bezüglich der Kosten des an Stelle dieses Steges aufgeführten Baues der **Stefaniebrücke** siehe Post Nr. 12 dieses Abschnittes.

Zu VII, 7, 8 u. 9. Diese Brückenbauten wurden schon im Jahre 1872 in Angriff genommen und deren Kosten vorläufig vorschußweise aus den eigenen Geldern gegen Ersatz aus dem 40 Millionen-Anlehen bestritten.

Zu VII, 8. In dem hier ausgewiesenen Gesammtkostenaufwande sind auch die Auslagen für die Abtragung des Sofien-Kettensteges per 4500 fl. enthalten.

Zu VII, 9. Die Kosten der Niveauregulirung betrugen 71.516 fl. 7 kr.

Zu VII, 11. Bezüglich des Baues der neuen Brücke an Stelle dieser Kettenbrücke siehe Post Nr. 14 und 15 dieses Abschnittes.

Zu VII, 12. Die in den Jahren 1881—1883 bestrittenen Vorauslagen bestehen in Preisen für eingelaufene Projecte, in Ehrengeschenken für die mit der Prüfung der Projecte betraut gewesenen Experten, in dem Honorare für die Ueberlassung des ausgewählten Projectes, in Insertionskosten und sonstigen Auslagen.
Vergleiche auch die Bemerkung zu Post Nr. 6 dieses Abschnittes.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	656.401	27	1,494,372	14	2,150,773	41
13	Concurrenzbeiträge zum Baue der **Kaiser Franz Josefs-Regierungsjubiläums-Brücke** über den Donaucanal:								
	a) Concurrenzbeitrag der Gemeinde Wien	1888	1889	45.000	.	.	.		
	b) Concurrenzbeitrag für die bestandene Gemeinde Ober-Döbling (Rest)	1891	.	1.000	.	.	.		
	Zusammen . . .	1888	1891	46.000	.	.	.	46.000	.
14	Bau einer **provisorischen hölzernen Brücke** (und Herstellung der Zufahrtsrampen) behufs Errichtung einer neuen Brücke über den Donaucanal an Stelle der **Franzens-Kettenbrücke** . . .	1892	1896	49.344	10	.	.	49.344	10
15	Erbauung einer neuen **Brücke über den Donaucanal** an Stelle der **Franzens-Kettenbrücke**:								
	a) Vorauslagen	1896	.	5.357	50	.	.	5.357	50
	Im III. Bezirke.								
16	Bau der **Radetzky-Brücke**	1850	1857	406.336	85	.	.	406.336	85
17	Bau der **Schwarzenberg-Brücke**:								
	a) Vorauslagen (für Zeitungsinsertionen, Pläne, Honorare 2c.)	1856	1857	2.739	71	.	.		
	b) Bauauslagen	1861	1865	307.761	24	.	.		
	Zusammen . . .	1856	1865	310.500	95	.	.	310.500	95
	Fürtrag . . .	.	.	1,473,940	67	1,494,372	14	2,968,312	81

Digitized by Google

Anmerkung

Zu VII, 13 b. Nebst dem nebenstehende Betrage sind im Jahre 1890 von der bestandenen Gemeinde **Ober-Döbling** 2000 fl., im Ganzen sohin 3000 fl. beigetragen worden.

Zu diesem Brückenbaue hat weiters noch die bestandene Gemeinde **Heiligenstadt** in den Jahren 1889 und 1890 zusammen 5000 fl., die bestandene Gemeinde **Nußdorf** im Jahre 1889 3000 fl. und die bestandene Gemeinde **Unter-Döbling** im Jahre 1890 1000 fl. als Beitrag gegeben.

Zu VII, 15 a. Dieselben bestehen in den Kosten der Boden- und Mauerwerksuntersuchungen an der bestehenden Brücke, der Herstellung von Plänen, in Honoraren &c.

Mit dem Baue der definitiven Brücke wird im Jahre 1898 begonnen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Kostenaufwand bestritten aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,473.940	67	1,494.372	14	2,968.312	81
18	Bau der Brücke über den Wienfluß **vor dem Karolinenthore**, früher Giselabrücke, jetzt Karolinenbrücke:								
	a) Ursprüngliche Herstellungskosten	1856	1859	84.979	61	.	.		
	b) Kosten der Uebertragung derselben im Stadtparke	1863	1864	26.146	78	.	.		
	Zusammen . . .	1856	1864	111.126	39	.	.	111.126	39
19	Bau der hölzernen Brücke über den Wienfluß in der Richtung der **Johannesgasse** gegen die Salesianergasse	1863	.	9.321	93	.	.	9.321	93
20	Bau der **Zollamtsbrücke** über den Wienfluß	1868	1869	7.096	69	.	.	7.096	69
21	Bau der **Tegetthoffbrücke** über den Wienfluß	1869	1874	265.782	18	.	.	265.782	18
	Im IV. Bezirke.								
22	Bau der **Elisabethbrücke** über den Wienfluß:								
	a) Kosten des Brückenbaues	1849	1855	431.458	25	.	.		
	b) Aufstellung der Statuen auf dieser Brücke	1863	1869	14.677	77	.	.		
	Zusammen . . .	1849	1869	446.136	02	.	.	446.136	02
23	Herstellung einer **zweiten Nothbrücke** über den Wienfluß vor dem Kärnthnerthor und Herstellung der dahinführenden Straße	1851	.	12.727	63	.	.	12.727	63
	Fürtrag . . .	.	.	2,326.131	51	1,494.372	14	3,820.503	65

Anmerkung

Zu VII, 19. Die Kosten der an Stelle dieser Brücke erbauten neuen Brücke, der Tegetthoffbrücke, siehe unter Post Nr. 21 dieses Abschnittes.

Zu VII, 21. Vergleiche die Bemerkung zu Post Nr. 19 dieses Abschnittes.

Zu VII, 22. Die Auslagen für die Herstellung einer zweiten Nothbrücke sind unter der nachfolgenden Post 23 separat ausgewiesen

Die Auslagen für die Aufstellung der Statuen auf der Elisabethbrücke bestehen in den an den Verein zur Förderung der bildenden Künste, welcher die Statuen auf seine Kosten herstellte und in das Eigenthum der Gemeinde Wien übergab, in den Jahren 1863—1865 und 1869 geleisteten **Beiträgen** von zusammen .... 10.000 fl. — kr.
und in den Kosten der Aufstellung zweier Modellstatuen und der Herstellung der Postamente (1867—1869) per .... 4.677 fl. 77 kr.

Zu VII, 23. Siehe die Bemerkung zur vorstehenden Post 22.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,326.131	51	1,494.372	14	3,820.503	65
24	Bau der Brücke über den Wienfluß bei der Schleifmühlgasse, jetzt **Leopoldsbrücke**	1860	1861	69.236	13	.	.	69.236	13
	Im V. Bezirke.								
25	Bau einer neuen hölzernen Fahrbrücke über den Wienfluß zwischen Gumpendorf und Margarethen (**Stärkmachersteg**)	1849	1850	3.631	54	.	.	3.631	54
26	Herstellung eines neuen Steges über den Wienfluß in Gumpendorf, des **Reinprechtsdorfersteges**	1849	.	1.015	73½	.	.	1.015	73½
27	Bau der **Nevillebrücke** über den Wienfluß in Gumpendorf . .	1852	1856	173.780	17	.	.	173.780	17
28	Bau der **Viehtriebbrücke** über den Wienfluß nächst dem Gumpendorfer Schlachthause	1857	1858	5.436	27	.	.	5.436	27
29	Bau der Brücke über den Wienfluß an Stelle des Magdalenensteges, d. i. der **Magdalenenbrücke**	1864	1865	48.808	72	.	.	48.808	72
30	Bau der Brücke über den Wienfluß an der Stelle des Stärkmachersteges, d. i. der **Pilgrambrücke**	1865	1867	90.457	56	.	.	90.457	56
31	Herstellung einer neuen **Viehtriebbrücke** über den Wienfluß nächst dem Gumpendorfer Schlachthause	1873	1874	13.383	76	.	.	13.383	76
	Fürtrag . . .	.	.	2,731.881	39½	1,494.372	14	4,226.253	53½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu VII, 25. Die Kosten der an Stelle dieses Steges erbauten eisernen Brücke, der **Pilgrambrücke**, siehe unter Post Nr. 30 dieses Abschnittes.

Zu VII, 28. Diese Brücke wurde nach der im Jahre 1873 erfolgten Errichtung der neuen, auch für den Personenverkehr eingerichteten Brücke abgetragen.

Die Kosten der Herstellung letzterer Brücke sind unter Post Nr. 31 dieses Abschnittes ausgewiesen.

Zu VII, 30. Die Kosten der Herstellung des vordem bestandenen Stärkemacherstegcs sind unter Post Nr. 25 dieses Abschnittes aufgeführt.

Zu VII, 31. Bezüglich der Kosten der bestandenen alten Viehtriebbrücke siehe Post Nr. 28 dieses Abschnittes.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,731.881	39 1/2	1,494.372	14	4,226.253	53 1/2
	Im XIII. Bezirke.								
32	Beitrag für die bestandene Gemeinde Penzing zum Baue der **Kaiser Franz Josefsbrücke über den Wienfluß** zwischen Penzing und Hietzing	1891	.	2,000	.	.	.	2.000	.
33	Errichtung einer eisernen Fahrbrücke über den **Halterbach** in der **Dornbacherstraße** in Hütteldorf	1893	1895	7.810	87	.	.	7.810	87
34	Herstellung einer neuen hölzernen Fahrbrücke über den **Lainzerbach** in Lainz	1894	1896	4.228	59	.	.	4.228	59
	Im XIX. Bezirke.								
35	Bau der **Krottenbachbrücke** in Heiligenstadt	1891	.	880	.				
	und abzüglich des vom Stifte Klosternenburg im Jahre 1891 geleisteten Beitrages per . . .	.	.	150	.				
				730	.	.	.	730	.
36	Bau neuer Brücken in **Ober-Döbling** (Beitrag)	1891	.	1.000	.	.	.	1.000	.
	Summe . . .	.	.	2,747.650	85 1/2	1,494.372	14	4,242.022	99 1/2
	VIII.								
	Regulirung und Versicherung der Wienflußufer.								
1	Kaufschillinge für die **Mühlwerks-** und **Wasserrechte** am Wienflusse **oberhalb des Gumpendorferwehres**	1848	1849	53.495	05	.	.	53.495	05
	Fürtrag . .	.	.	53.495	05			53.495	05

Digitized by Google

Anmerkung

Zu VII, 32. Nebst dem nebenstehenden restlichen Beitrage sind von der bestandenen Gemeinde Penzing in den Jahren 1889 und 1890 noch je 2000 fl. als Beitrag geleistet worden.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	53.495	05	.	.	53.495	05
2	Einlösung des **Mühlbaches** (im IV. und V. Bez.) und der **Wasserrechte**	1856	.	107.100	.				
	und abzüglich des im Jahre 1860 für verkaufte Theile des verschütteten Mühlbachbettes erzielten Erlöses per	.	.	8.512	05				
				98,587	95	.	.	98.587	95
3	**Versicherungs-** und **Regulirungsbauten** an den **Wienflußufern**	1853	1869	1,205.358	78½	.	.	1,205.358	78½
4	**Ausarbeitung** des stadtbauämtlichen **Wienflußregulirungs-Projectes** (einschließlich der Kosten der Einberufung einer Expertise über die Wienflußregulirung)	1882	1892	92.320	.	.	.	92.320	.
5	**Ausführung d. Wienflußregulirungs-Projectes**	1893	1896	4,634.745	58½	.	.	4,634.745	58½
	Summe . . .	.	.	6,084.507	37	.	.	6,084.507	37

IX.

Bau städtischer Wasserleitungen.

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	eigenen fl.	kr.	Anlehens fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
1	Bauherstellungen und Errichtung neuer Leitungen der **Kaiser Ferdinands-Wasserleitung**	1854	1872	1,081.713	26½				
	und abzüglich des im Jahre 1893 von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien für die Ueberlassung des Reservoirs nächst der Westbahnlinie an die Stadtbahn erlegten Betrages per	.	.	20.000	.				
				1,061.713	26½	.	.	1,061.713	26½
2	Errichtung des Maschinenhauses und der Wasserleitung (**Parkwasserleitung**) nächst der Stubenthormühle, C.-Nr. 787 (alt) Landstraße, III. O.-Nr. 2 Vordere Zollamtsstraße ad C.-Nr. 623 (neu)	1862	1864	25.445	59	.	.	25.445	59
	Fürtrag . . .			1,087.158	85½			1,087.158	85½

Anmerkung

Zu VIII, 4. Diese Vorauslagen per 92.320 fl. wurden im Jahre 1893 von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien der Gemeinde Wien rückersetzt (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Zu VIII, 5. Die Kosten der Ausführung des Wienflußregulirungs-Projectes pro 1893—1896 sind von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien in **derselben** Betragshöhe der Gemeinde Wien rückerstattet worden.

Außerdem sind von der Gemeinde Wien in den Jahren 1894—1896 aus Anlaß der Ausführung dieses Projectes ihr zukommende Erträgnisse und Einnahmen (Mieth- und Pachtzinse, dann sonstige Einnahmen und Rückersätze) im Betrage von zusammen 21.194 fl. 62 kr. erzielt worden (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Zu VIII, 4 u. 5. Die Regulirung des Wienflusses und die Anlage beiderseitiger Sammelcanäle bilden einen Theil der **öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien**, zu welchen noch die Ausführung der Wiener Stadtbahn, der Anlage von **Hauptsammelcanälen beiderseits des Donaucanales** (siehe Abschnitt VI, Post 49) u. der Umwandlung des Donaucanales in einen gegen größere Hochwässer geschützten Handels- und Winterhafen gehören. (Ges. v 18. Juli 1892, R. G. Bl. Nr. 109.)

Die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel erfolgt durch ein von der **Commission für Verkehrsanlagen in Wien** aufgenommenes 4% und in 90 Jahren zu tilgendes Anlehen und es haben an den Capitalslasten (Verzinsung und Tilgung des zur Geldbeschaffung erforderlichen Anlehensbetrages) vom 1. Jänner 1898 an theilzunehmen:

Bezüglich der **Hauptbahnen der Stadtbahn** der Staat mit $87\frac{1}{2}$%, das Land mit 5% und die Gemeinde Wien mit $7\frac{1}{2}$%,

bezüglich der **Localbahnen der Stadtbahn** der Staat mit 85%, das Land mit 5% und die Gemeinde Wien mit 10%,

bezüglich der Anlage von **Hauptsammelcanälen längs des Donaucanales** der Staat und das Land mit je 5%, die Gemeinde Wien mit 90%,

bezüglich der **Umwandlung des Donaucanales in einen Handels- und Winterhafen** der Staat mit $66\frac{2}{3}$%, das Land mit 25%, die Gemeinde Wien mit $8\frac{1}{3}$%,

bezüglich der **Wienflußregulirung** der Staat mit jenem Jahresbetrage, welcher zur Verzinsung und Tilgung eines Anlehensbetrages von 5 Millionen Gulden Nominale erforderlich ist, das Land mit der einem effectiven Betrage von 5 Millionen Gulden nebst aufgelaufenen Intercalarzinsen entsprechenden Annuität, wogegen das restliche Erfordernis ausschließlich von der Gemeinde Wien zu bestreiten ist.

Die Ausführung der **Wienflußregulirung** und der **Anlage von Hauptsammelcanälen längs des Donaucanales** wurde auf Grund und nach Maßgabe der Gesetze vom 18. Juli 1892, R. G. B. Nr. 109 u. L. G. Bl. Nr. 42, der Gemeinde Wien übertragen (Uebereinkommen ddo. 26. Juli 1894 und ddo. 24. November und 15. December 1893).

Die der Gemeinde Wien aus Anlaß der Ausführung dieser Herstellungen, sowie der übrigen Verkehrsanlagen erwachsenden **effectiven** Auslagen bestehen sohin in der vom 1. Jänner 1898 an auf sie entfallenden Annuität für die Verzinsung und Tilgung der Schuld der Commission für Verkehrsanlagen und kommen daher von diesem Zeitpunkte an in einem **besonderen Abschnitte**: „Antheil der Gemeinde Wien an dem gemeinsamen Anlehen für öffentliche Verkehrsanlagen in Wien“ auszuweisen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,087.158	85½	.	.	1,087.158	85½
3	Herstellung der Wasserleitung zur Bespritzung der Ringstraße sammt Anschaffung der Schlauchwägen und zwar	1865	1869	180.268	55	.	.		
	und im Jahre 1870	.	.	.	.	123.421	.		
	Zusammen . . .	1865	1870	180.268	55	123.421	.	303.689	55
4	Bau der Kaiser Franz Josefs-Hochquellenwasserleitung:								
	a) Kosten der Einlösung der Realitäten und Gründe . . .	1864	1896	19.111	45	3,403.338	51		
	und abzüglich der in den Jahren 1869 bis incl. 1896 durch Wiederverkauf von Gründen und Realitäten erzielten Einnahmen per . .	.	.	.	.	79.289	19½		
				19.111	45	3,324.049	31½	3,343.160	76½
	b) Bauauslagen einschließlich der Vor- und Nebenauslagen . . .	1860	1896	192.155	77½	30,431.042	96½		.
	und abzüglich der in den Jahren 1869 bis incl. 1896 durch Rückersätze, Wiederverkauf von Röhren, Requisiten, Plänen, Drucksorten &c. erzielten Einnahmen per . .	.	.	.	.	598.321	03½		
				192.155	77½	29,832.721	93	30,024.877	70½
	c) Anschaffung von Wassermessern	1874	1896	.	.	701.617	25		
	u. abzüglich eines im Jahre 1888 von einem Ersteher geleisteten Ersatzes per 100 fl. 82 kr und eines im Jahre 1896 aus dem Verkaufe unbrauchbarer Wassermesser erzielten Erlöses per . . . . . . 297 fl. zusammen per . . .	.		.	.	397	82		
				.	.	701.219	43	701.219	43
	d) Kosten der Errichtung des Wasserwerkes in Pottschach . .	1878	1896	.	.	1,005.200	70	1,005.200	70
	Fürtrag . . .	.	.	211.267	22½	34,863.191	37½	35,074.458	60
	Fürtrag . . .	.	.	1,267.427	40½	123.421	.	1,390.848	40½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu IX, 3. Bezüglich der aus Anlehensgeldern bestrittenen Kosten vergleiche Anmerkung zur Post Nr. 4 dieses Abschnittes.

Zu IX, 4. Auf die betreffenden Anlehenspositionen — der **Communalanlehen** vom Jahre 1867 bis 1872 (25 Millionen-Anlehen), vom Jahre 1874 (40 Millionen-Anlehen) und vom Jahre 1894 (35 Millionen-Kronen-Anlehen) — wurden eigentlich vom Jahre 1867 bis 1896 abzüglich der nebenbezeichneten Einnahme von zusammen fl. 679.247·22½ fl. 37,414.233 14½ verwiesen; da jedoch der Theilbetrag von . . . . „ 123.421
im Jahre 1870 für die Herstellung der **Ringstraßen-Wasserleitung** (siehe Post Nr. 3 dieses Abschnittes) verwendet worden ist, so erscheinen hier nur . . . . „ 37,290.812·14½
als für den Bau dieser Wasserleitung aus Anlehensgeldern bestrittene Auslagen angesetzt.

Die Bauauslagen enthalten auch die Kosten der Errichtung des **Hochstrahlbrunnens** vor dem Schwarzenberg-Palais im Jahre 1873 per 71.736 fl. 92 kr., welche aus den Geldern des 25 Millionen-Anlehens bestritten wurden (vergleiche die Anmerkung zu Post Nr. 29 des Abschnittes X), und in den Auslagen für die Anschaffung von Wassermessern ist auch der **Aufwand** für die Herstellung und Einrichtung der **Wassermesser-Probirstation** im Gebäude der **Großmarkthalle** per 12.904 fl. 4 kr. (siehe Post Nr. 3 des Abschnittes III) inbegriffen.

Die in den Jahren 1887 bis einschließlich 1896 bestrittenen Kosten des Baues dieser Wasserleitung wurden aus dem für den Ausbau und die Ergänzung der Hochquellenleitung speciell aufgenommenen **35 Millionen-Kronen-Anlehen** (dem Wasserleitungs-Anlehen) bedeckt und betrugen abzüglich der in diesem Zeitraume erzielten Einnahmen per 322.034 fl. 85½ kr. (nach der Gebühr) 13,066.569 fl. 75½ kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,267.427	40½	123.421	.	1,390.848	40½
	Uebertrag . . .	.	.	211.267	22½	34,863.191	37½	35,074.458	60
	e) **Entschädigungen an Wasserinteressenten** anläßlich der Ergänzung der Hochquellenleitung durch Ableitung eines Wasserquantums von täglich 36.400 m³ aus dem Quellengebiete oberhalb des Kaiserbrunnens	1893	1896	.	.	2,428.859	94½		
	u. abzüglich eines im Jahre 1896 geleisteten Rückersatzes per	.	.	.	.	1.239	17½		
				.	.	2,427.620	77	2,427.620	77
	Zusammen . . .	1860	1896	211.267	22½	37,290.812	14½	37,502.079	37
5	Auslagen für Projectsarbeiten betreffs Herstellung einer **Nutzwasserleitung** aus dem Donaugebiete, beziehungsweise für Studien zur Erforschung der Grundwassergebiete um Wien	1893	1896	95.186	45	.	.		
	und abzügl. eines im Jahre 1896 aus dem Verkaufe von Materialien erzielten Erlöses per	.	.	368	28	.	.		
				94.818	17	.	.	94.818	17
6	Bau einer neuen Wasserleitung in **Sievering**	1893	1896	10.797	66	.	.	10.797	66
7	Reconstruction der Wasserleitung in **Pötzleinsdorf**	1893	1894	15.171	22	.	.	15.171	22
8	Reconstruction der Prinz Eugen v. Savoyen-Wasserleitung im **k. k. Thiergarten in Ober-St. Veit**	1893	1895	10.553	26	.	.	10.553	26
9	Reconstruction der **Salmannsdorfer Wasserleitung**	1894	1895	3.642	03	.	.	3.642	03
10	Reconstruction der **Wasserleitung in Neustift** a. W. und Herstellung von Auslaufbrunnen	1895	1896	2.613	19	.	.	2.613	19
11	Reconstruction der ehemaligen **Hofwasserleitung** im **Liebhartsthale** im XVI. Bezirke und des Rohrstranges in der Sandleithengasse	1895	1896	3.258	86	.	.	3.258	86
	Summe . . .	.	.	1,619.549	02	37,414.233	14½	39,033.782	16½

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	X. Herstellung städtischer Gartenanlagen und Alleen.								
	Im I. Bezirke.								
1	Herstellung des Stadtparkes, nämlich Errichtung der Parkanlagen am linken und rechten Wienflußufer zwischen der Tegetthoff- und Stubenthorbrücke	1861	1867	428.386	32	.	.	428.386	32
2	Errichtung des Parkes am Franz Josefs-Quai	1861	1864	47.999	00$^1/_2$	.	.	47.999	00$^1/_2$
3	Regulirung des Rudolfsplatzes u. Errichtung einer Gartenanlage daselbst:								
	a) Ursprüngliche Herstellungskosten	1863	.	3.569	92	.			
	b) Instandsetzung	1887	1888	3.947	03	.	.		
	c) Herstellung eines Einfriedungsgitters	1892	1893	2.239	48	.	.		
	Zusammen . . .	1863	1893	9.756	43		.	9.756	43
4	Herstellung des Rathhausparkes .	1872	1874	.	.	.	.	.	.
5	Herstellung der provisorischen Gartenanlage auf dem Markthallenplatze in der Schwarzenbergstraße vor dem städt. Pädagogium, und zwar	1873	.	1.427	20	.	.		
		1880		5.122	45	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	6.549	65	.	.	6.549	65
6	Herstellung der Gartenanlage am Schillerplatze	1877	1878	12.232	17	.	.	12.232	17
	Fürtrag . . .	.	.	504.923	57$^1/_2$			504.923	57$^1/_2$

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 1 und 2. Die zur Errichtung dieser Parkanlagen erforderlich gewesenen Grundstücke wurden von dem k. k. Stadterweiterungsfonde **unentgeltlich** abgetreten.

Zu X, 1. Die Kosten des Baues des **Cursalons** per 394.932 fl. 54 kr. siehe unter Post Nr. 4 des Abschnittes I, jene des Baues des monumentalen Brunnens (**Donauweibchen**) per 5688 fl. 82 kr. unter Post Nr. 13 des Abschnittes XVIII und die Auslagen für die Errichtung des **Wetterhäuschens** per 4041 fl. 47 kr. unter Post Nr. 19 des Abschnittes XVIII. Bezüglich des Aufwandes für den Unterbau des **Zelinka-Monumentes** per 232 fl. 50 kr. und des Beitrages der Gemeinde Wien zur Errichtung des **Schubert-Denkmales** per 500 fl., vergleiche Post Nr. 16 des Abschnittes XVIII und Post Nr. 13 des Abschnittes XXIII.

Zu X, 3. Bezüglich der Kosten der Erwerbung des Rudolfsplatzes siehe die Anmerkungen zu Post Nr. 23 des Abschnittes IV und zu Post Nr. 6 des Abschnittes XXII.

Zu X, 4. Die Kosten der Herstellung dieses Parkes betrugen 212.278 fl. 82½ kr., die Auslagen für die Errichtung des Plateaus und der Gartenanlage an der Westseite des Rathhauses 28.231 fl. 34 kr. (bestritten in den Jahren 1885—1887) und sind in dem unter **Post Nr. 3 des Abschnittes I** ausgewiesenen Aufwande für den **Rathhausbau** inbegriffen (vergleiche die Anmerkung zu dieser Post).

Zu X, 5. Den Ankaufspreis des zur Erbauung einer Markthalle bestimmt gewesenen Grundes per 58.244 fl. 16 kr. siehe unter Post Nr. 5 des Abschnittes XXII.

Im Jahre 1883 wurde dieser Grund jedoch dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zum Zwecke der Erbauung des Unterrichtsanstaltsgebäudes im Tauschwege gegen das St. Annengebäude abgetreten.

Zu X, 6, 8 und 11. Die zur Herstellung nebenbezeichneter Gartenanlage und der Anlagen am Börseplatze und bei dem Beethoven-Denkmale erforderlich gewesenen Grundstücke wurden vom k. k. Stadterweiterungsfonde der Gemeinde Wien unentgeltlich abgetreten.

Zu X, 6. Den Beitrag der Commune Wien zur Errichtung des **Schiller-Monumentes** pr. 5000 fl. siehe unter Post Nr. 8 des Abschnittes XXIII, und die Beitragsleistungen der Gemeinde Wien zur Errichtung der Denkmale für die Dichter **Anastasius Grün** und **Nicolaus Lenau** pr. 1294 fl. 60 kr. unter Post Nr. 27 ebendesselben Abschnittes (XXIII).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	504.923	57 1/2	.	.	504.923	57 1/2
7	Herstellung der Anlagen am Reichsrathsplatze und vor dem Justizpalaste, und zwar im Jahre 1878	.	.	141	50	.	.		
	und im Jahre 1885 nach Abzug des vom Stadterweiterungsfonde geleisteten Beitrages per 10.000 fl.	.	.	18.735	99	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	18.877	49	.	.	18.877	49
8	Herstellung der Gartenanlage am Börseplatze	1880	.	8.186	54	.	.	8.186	54
9	Herstellung der Gartenanlage hinter dem Gebäude der Akademie der bildenden Künste	1880	1881	8.530	42	.	.	8.530	42
10	Neubepflanzung der Ringstraße: a) Kosten der Neubepflanzung mit Bäumen	1880	1882	16.556	36	.	.		
	b) Herstellung einer Cunette	1893	1896	35.836	90	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	52.393	26	.	.	52.393	26
11	Subvention zur Herstellung der Gartenanlage bei dem Beethoven-Denkmale	1880	1881	4.153	77	.	.	4.153	77
12	Herstellung der Anlage auf dem Deutschmeisterplatze	1893	1894	2.444	58	.	.	2.444	58
13	Herstellung einer Baumpflanzung in der Akademiestraße	1893	.	519	.	.	.	519	.
	Fürtrag . . .	.	.	600.028	63 1/2	.	.	600.028	63 1/2

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 8. Bezüglich der Grundarea siehe die Bemerkung zu Post Nr. 6 dieses Abschnittes.

Zu X, 11. Betreffs der Grundarea siehe die Bemerkung zu Post Nr. 6 dieses Abschnittes.
Der Beitrag der Gemeinde Wien zur Errichtung des **Beethoven-Monumentes** per 10.000 fl. ist unter Post Nr. 10 des Abschnittes XXIII aufgeführt.

Zu X, 12. Wegen Errichtung eines Monumentes auf diesem Platze siehe Post Nr. 41 des Abschnittes XXIII.

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	600.028	63½	.	.	600.028	63½
14	Verlegung der Alleen am Stubenring (aus Anlaß der Umlegung der Ringstraße)	1896	.	6.730	82	.	.	6.730	82
	Im II. Bezirke.								
15	Ergänzung der Allee in der Kaiser Josef-Straße	1876	.	339	.	.	.	339	.
16	Bepflanzung des Kirchenplatzes in der Brigittenau	1876	.	700	.	.	.	700	.
17	Einfriedung des Kinderspielplatzes in der Oberen Augartenstraße .	1876	.	830	57	.	.	830	57
18	Herstellung der Anlagen nächst der Augartenbrücke	1886	1887	22.692	66	.	.	22.692	66
19	Herstellung der Anlagen nächst der Stephaniebrücke	1886	1887	6.043	47				
	und abzüglich des von der Dampftramwayunternehmung geleisteten Beitrages per . . .	.	.	600	.				
				5.443	47	.	.	5.443	47
20	Herstellung der Anlagen Am Tabor	1890	.	1.266	58	.	.	1.266	58
21	Herstellung der Anlage bei der Sophienbrücke	1893	.	233	76	.	.	233	76
22	Herstellung der Anlage am Mathildenplatze	1893	.	1.591	72	.	.	1.591	72
	Fürtrag . . .	.	.	639.857	21½	.	.	639.857	21½

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .			639.857	21 1/2	.	.	639.857	21 1/2
23	Baumpflanzung am Kaisermühlendamme	1894	.	2.528	75	.	.	2.528	75
24	Anpflanzung am Kaiserplatze . . .	1895	.	1.129	70	.	.	1.129	70
25	Herstellung eines Kinderspielplatzes in der Dresdenerstraße	1895	.	239	19	.	.	239	19
26	Herstellung einer einfachen Gartenanlage vor dem Communalbade .	1895	.	462	79	.	.	462	79
27	Verlegung des städtischen Reservegartens aus dem III. Bezirke in den k. k. Prater	1896	.	10.059	69	.	.	10.059	69
	Im III. Bezirke.								
28	Errichtung eines Reservegartens in C.-Nr. 50, 51 und 53 (alt) unter den Weißgärbern	1862	.	11.000	.	.	.	11.000	.
29	Anlage des Reservegartens am rechten Wienflußufer und Herstellung der Gartenanlage von der Salesianergasse bis zur Elisabethbrücke und vor dem Schwarzenberg-Palais	1867	1870	50.783	09 1/2	56.602	38 1/2	107.385	48
30	Herstellung des Kinderspielplatzes vor dem Equitations-Institute .	1865	1867	1.870	24	.	.	1.870	24
31	Herstellung des Kinderspielplatzes nächst der Cigarrenfabrik am Rennweg.	1865	1866	1.663	12	.	.	1.663	12
	Fürtrag . . .		.	719.593	79	56.602	38 1/2	776.196	17 1/2

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 27. Bezüglich der Kosten der Errichtung des städtischen Reservegartens im III. Bezirke siehe Post Nr. 29 dieses Abschnittes.

Behufs Verlegung desselben in den k. k. Prater wurde vom Wiener Bürgerspitalfonde ein Grundarea von 28.000 □° um den jährlichen Bestandzins von 1400 fl. gepachtet.

Die restlichen Auslagen für die gärtnerischen Arbeiten und die Herstellung von Spritzhydranten fallen in das Jahr 1897 und die mit 80.594 fl. 72 kr. veranschlagten Gesammtkosten der baulichen Herstellungen im neuen Reservegarten in die Jahre 1897 und 1898.

Zu X, 28. Dieser Reservegarten wurde nur provisorisch bis zur Vollendung jenes nächst dem Stadtparke (Post Nr. 29) errichtet.

Die Realitäten wurden sodann demolirt; ein Theil der Area derselben ist zum Baue der Kirche unter den Weißgärbern verwendet und der übrige Theil auf Baustellen abgetheilt und verkauft worden. (Vergleiche die Anmerkungen zu Post Nr. 17 des Abschnittes I und zu Post Nr. 11 des Abschnittes IV).

Zu X, 29. Siehe auch die vorstehende Bemerkung.

In nebenstehenden Auslagen ist auch der Aufwand für das im Jahre 1868 erbaute Reservegartengebäude, C.-Nr. 805 (alt) Landstraße, III., O.-Nr. 2 Heumarkt, C.-Nr. 613 (neu), im runden Betrage von 46.000 fl. enthalten. Der Werth des Baugrundes desselben ist für 1798·326 m² im Inventare (1896) mit rund 20.000 fl. (40 fl. per □° = 11 fl. 12 kr. per m²) angegeben.

Die ganze Grundarea nebenbezeichneter Anlagen ist von dem k. k. Stadterweiterungsfonde unentgeltlich abgetreten worden (siehe die Anmerkung zu Post Nr. 1 dieses Abschnittes).

Die für die Errichtung des Hochstrahlbrunnens vor dem Schwarzenberg-Palais im Jahre 1873 aufgelaufenen Kosten pr. 71.736 fl. 92 kr. wurden aus den für den Bau der Hochquellen-Wasserleitung disponiblen Anlehensgeldern bestritten. (Vergleiche die Anmerkung zu Post Nr. 4 des Abschnittes IX.)

Die Kosten der anläßlich der Wienfluß-Regulirung und des Stadtbahnbaues erfolgten Verlegung des städt. Reservegartens in den k. k. Prater sind unter Post Nr. 27 dieses Abschnittes ausgewiesen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	719.593	79	56.602	38½	776.196	17½
32	Herstellung des Kinderspielplatzes vor dem Invalidenhause:								
	a) Ursprüngliche Herstellungskosten	1865	1867	2.042	50	.	.		
	b) Weitere Herstellungen . .	1890	.	920	30	.	.		
	Zusammen . . .	1865	1890	2.962	80	.	.	2.962	80
33	Herstellung der Anlage nächst dem Donau-Dampfschiffahrts-Gebäude	1888	.	3.761	54	.	.	3.761	54
34	Herstellung der Anlage am Koloniteplatze	1893	.	850	95	.	.	850	95
35	Baumpflanzungen im oberen Theile der Landstraße, Hauptstraße . . .	1894	.	93	80	.	.	93	80
36	Besäumung des Zwischenplatzes zwischen der Heugasse, Arsenalweg und Marx-Meidlingerstraße	1896	.	440	20	.	.	440	20
	Im IV. Bezirke.								
37	Errichtung der Anlagen vor dem Polytechnikum und der protestantischen Schule (Ressel-Park) .	1863	1864	14.137	91	.	.	14.137	91
38	Herstellung der Anlage vor dem Mondscheinhause (Technikerstr.)	1870	.	380	51	.	.	380	51
39	Herstellung des Kinderspielplatzes auf der Area des abgebrannten Hauses auf der Wieden (Rubens-Park)	1876	.	2.708	43	.	.	2.708	43
40	Herstellung der Anlage am Phorusplatze	1890	.	1.500	25	.	.	1.500	25
	Fürtrag . . .	.	.	746.430	18	56.602	38½	803.032	56½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 37. Die Auslagen für die Aufstellung des **Ressel-Monumentes** per 4667 fl. 38 kr. siehe unter Post Nr. 4 des Abschnittes XXIII.

Zu X, 39. Den Ankaufspreis der erforderlich gewesenen Bauparzellen IV—X der Gruppe B des sogenannten abgebrannten Hauses Nr. 447 auf der Wieden im Betrage von 79.136 fl. siehe unter Post Nr. 15 des Abschnittes XXII.

Zu X, 40. Vergleiche die Bemerkung zu Post Nr. 12 des Abschnittes XXII.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	746.430	18	56.602	38½	803.032	56½
41	**Baumpflanzungen** auf der **Wiedener Hauptstraße:**								
	a) Von der Floragasse bis zur Mayerhofgasse	1888	1889	1.897	97	.	.		
	b) Von der Großen Neugasse bis zur Ziegelofengasse . .	1892	1894	2.366	37	.	.		
	Zusammen . . .	1888	1894	4.264	34	.	.	4.264	34
42	Herstellung der **Anlage** beim **Engelbrunnen** auf der Wiedener Hauptstraße	1894	.	296	50	.	.	296	50
43	Herstellung einer **Gartenanlage** zwischen der **Seis-, Schönburg-, Schellein- und Blechthurmgasse:**								
	a) Kosten der **Grunderwerbung**	1896	.	68.430	.				
	und abzüglich der von zwei Interessenten im Jahre 1896 geleisteten Beiträge zur Errichtung der Anlage per	.	.	24.980	.				
				43.450	.	.	.	43.450	.
	Im V. Bezirke.								
44	Herstellung der **Gartenanlage am rechten Wienflußufer** in Margarethen nächst der Pilgrambrücke	1862	1863	4.037	59	.	.	4.037	59
45	Herstellung der **Gartenanlage am Einsiedlerplatze:**								
	a) Kaufschilling für die Grundparzellen Nr. 793 und 794 Matzleinsdorf	1881	.	21.001	89½	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1881	.	480	53½	.	.		
	c) Herstellungskosten	1881	1884	4.857	24	.	.		
	Zusammen . . .	1881	1884	26.339	67	.	.	26.339	67
	Fürtrag . . .	.	.	824.818	28	56.602	38½	881.420	66½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 43. Um nebenstehenden Kaufschilling per 68.430 fl. wurden erworben: Einl.-Z. 1116, Kat.-Parz. 1104/3, 1100/5, 1103/2 im Ausmaße von 7438·16 m² und Einl.-Z. 1122, Kat.-Parz. 1094/6 im Ausmaße von 8387·4 m² in der Seisgasse zur Errichtung der Gartenanlage, dann Einl.-Z. 1118, Kat.-Parz. 1099/4, 1099/5 in der Schelleingasse, per 360·15 m², und Einl.-Z. 1123, Kat.-Parz. 1094/8 in der Blechthurmgasse per 253·59 m² als reservirter Straßengrund, endlich die **Baustellenfragmente** Einl.-Z. 1117, Kat.-Parz. 1103/3, und 1099/2 in der Schelleingasse per 116·16 m², Einl.-Z. 1119, Kat.-Parz. 1094/11 per 3·78 m², und Einl.-Z. 1121, Kat.-Parz. 1094/7 per 961·73 m² in der Blechthurmgasse und Einl.-Z. 1120, Kat.-Parz. 1094/10 per 1001·8 m² in der Schelleingasse, welche Baustellenfragmente im Inventare (1896) mit 15 fl. per Quadratmeter, d. i. mit 31.200 fl. bewerthet sind.

Mit der Herstellung der Gartenanlage wird im Jahre 1898 begonnen werden.

Zu X, 45. Bezüglich der Kosten des auf diesem Platze errichteten **Volksbades** per 30.759 fl. 86½ kr. siehe Post Nr. 7 des Abschnittes XI.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	824.818	28	56.602	38½	881.420	66½
46	Herstellung der Anlage auf der Area der ehemaligen Hundsthurmer Bräuhaus-Realität:								
	a) Ursprüngliche Herstellungskosten	1882	1883	2.275	78	.	.		
	b) Ausgestaltung derselben .	1894	1895	901	10	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1895	3.176	88	.	.	3.176	88
47	Herstellung der Gartenanlage auf der Area der demolirten Realitäten O.-Nr. 21 u. 23 Matzleinsdorferstraße	1894	1896	7.951	86	.	.	7.951	86
48	Herstellung der Anlage zwischen der Siebenbrunnen-, Grandmauer- und Kohlgasse	1894	1896	399	32	.	.	399	32
49	Herstellung der Gartenanlage nebst Kinderspielplatz zwischen der Steinbauer-, Herther-, Malfatti- und Feldgasse	1894	1895	8.499	80	.	.	8.499	80
50	Baumpflanzung in der Steinbauergasse bis zur Aßmayergasse im XII. Bezirke	1896	.	3.190	64	.		3.190	64
	Im VI. Bezirke.								
51	Herstellung des Kinderspielplatzes zwischen der Esterházy- und Wäschergasse (in der Ufergasse) .	1865	1866	1.156	76	.	.	1.156	76
52	Herstellung der Gartenanlage bei der Schikanederbrücke (am linken Wienflußufer)	1881	1882	1.346	35	.	.	1.346	35
	Fürtrag . . .	.	.	850.539	89	56.602	38½	907.142	27½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 46. Bezüglich der **Grundarea** siehe die Anmerkung zu Post Nr. 23 und 24 des Abschnittes XXII.

Zu X, 47. Die Realität O.-Nr. 23 Matzleinsdorferstraße (C.-Nr. 3 alt) wurde im Jahre 1858 angekauft. Ein Theil derselben, im Ausmaße von 1907 m², ist zur Erbauung einer **Schule** (siehe Post Nr. 51 des Abschnittes II) und ein Theil zur Durchführung der Gassergasse verwendet worden.

Die Realität O.-Nr. 21 Matzleinsdorferstraße (C.-Nr. 15 alt, Laurenzergrund) ist im Jahre 1859 um 26.250 fl. käuflich erworben worden (siehe Post Nr. 16 des Abschnittes XXII) und wurde im Jahre 1893 demolirt.

Zu X, 51. Bezüglich der Kosten des in dieser Anlage errichteten **Volksbades** pr. 46.234 fl. 69 kr. siehe Post Nr. 8 des Abschnittes XI.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	850.539	89	56.602	38½	907.142	27½
53	Herstellung der Anlage vor dem Gemeindehause in der Amerlingstraße	1887	1888	550	75	.	.	550	75
54	Regenerirung der Anlagen im Esterházy-Parke	1896	.	2.691	52	.	.	2.691	52
	Im VII. Bezirke.								
55	Herstellung des Weghuber-Gartens, und zwar	1865	1866	3.715	02	.	.		
	und für Aufstellung des Stakettengitters	1870	.	322	68	.	.		
	Zusammen . . .	1865	1870	4.037	70	.	.	4.037	70
56	Herstellung der Anlage vor dem Gebäude der ungarischen Garde	1868	1869	1.773	47	.	.	1.773	47
57	Pflanzung der Allee auf der Lastenstraße vor den kaiserlichen Stallungen	1880	.	3.725	56	.	.	3.725	56
58	Herstellung der Anlage vor der Altlerchenfelder Kirche	1891	.	2.477	27	.	.	2.477	27
	Im VIII. Bezirk.								
59	Auslagen für den öffentlichen Garten in der Josefstadt (vorm. gräflich Schönborn'scher Garten) .	1863	1864	112.502	79½	.	.	112.502	79½
60	Herstellung der Anlage am Bennoplatze	1889	1890	2.681	77	.	.	2.681	77
	Fürtrag . . .	.	.	980.980	72½	56.602	38½	1,037.583	11

Anmerkung

Zu X, 54. Bezüglich der Kosten des Ankaufes der ehem. fürstl. Eßterházy'schen Realität sammt **Park** siehe Abschnitt XXII, Post Nr. 30.

Zu X, 59. Diese Auslagen bestehen in dem auf die Gartenfläche entfallenden Theile des Kaufschillings pr. 188.000 fl. für die gräflich Schönborn'sche Realität mit . . . . fl. 106.425·—
und in den Einfriedungs- und sonstigen Kosten pr. . . . . „ 6.077·79 1/2

Den auf das Haus entfallenden Kaufschilling siehe unter Post Nr. 35 des Abschnittes XXII.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	980.980	72½	56.602	38½	1,037.583	11
	Im IX. Bezirke.								
61	Herstellung der Gartenanlagen und Straßen um die Votivkirche . .	1878	1883	87.508	35	.	.	87.508	35
62	Errichtung der Gartenanlage am Schlickplatze	1879	1880	9.173	56	.	.	9.173	56
63	Herstellung eines Kinderspielplatzes in der Spittelauergasse	1896	.	1.861	70	.	.	1.861	70
	Im X. Bezirke.								
64	Herstellung der Anlage auf dem Humboldtplatze	1870	.	880	64	.	.	880	64
65	Herstellung der Anlagen auf dem Bürger- und Eugenplatze	1879	.	2.065	15	.	.	2.065	15
66	Bepflanzung der Straße zum neuen k. k. Krankenhause (Kaiser Franz Josefs-Spital	1890	.	864	01	.	.	864	01
67	Baumpflanzungen in der Laxenburgerstraße von der Buchengasse bis zur Landgutgasse	1893	1894	5.815	07	.	.	5.815	07
68	Herstellung einer Anlage am Sachenwirthplatze	1896	.	208	.	.	.	208	.
	Im XI. Bezirke.								
69	Errichtung der communalen Baumschule auf dem Terrain des Centralfriedhofes	1872	.	6.350	69	.	.	6.350	69
70	Baumpflanzungen in der Schul-, Plexer- und Lorygasse in Simmering	1894	.	1.041	50	.	.	1.041	50
	Fürtrag . .	.	.	1,096.749	39½	56.602	38½	1,153.351	78

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 61. Die Gesammtherstellungskosten betrugen eigentlich 88.258 fl. 35 kr.; da aber von den Hauseigenthümern am Maximilianplatze zu den Kosten der Herstellung der Anlage am Maximilianplatze im Jahre 1883 ein Beitrag von 750 fl. geleistet wurde, so beziffert sich der effective Aufwand mit nebenstehendem Betrage.

Zu X, 69. Das in dieser Baumschule stehende **Gebäude**, die ehemalige Wasenmeisterei in Klederling, C.-Nr. 142, E.-Z. 278 Kaiser-Ebersdorf, ist laut des Inventars (1896) mit 9620 fl. und der dazu gehörige Grund, Kat.-Parz. 907 und 908, per 4551 m² mit 1138 fl. (25 fl. per Quadratmeter) bewerthet.

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,096.749	39½	56.602	38½	1,153.351	78
	Im XII. Bezirke.								
71	Herstellung der Anlage in Hetzendorf, an der Kreuzung der verlängerten Rosenhügelgasse und Hietzingerstraße (jetzt Schlögelgasse)	1893	1894	1.704	35	.	.	1.704	35
72	Erweiterung des Kinderspielplatzes in Gaudenzdorf an der Meidling-Schönbrunnerstraße	1893	.	204	95	.	.	204	95
73	Anlage der Allee in der Bahnstraße (jetzt Dörfelstraße) in Unter-Meidling	1893	.	340	90	.	.	340	90
74	Herstellung der Anlage zwischen der Breitenfurterstraße und dem Südbahneinschnitte in Unter-Meidling	1893	.	3.052	24	.	.	3.052	24
75	Herstellung der Anlage am Kirchenplatze in Meidling	1893	.	501	56	.	.	501	56
76	Reconstruction der Anlage in Altmannsdorf an der Breitenfurterstraße	1894	1895	2.770	60	.	.	2770	60
77	Herstellung einer zweiten Baumreihe in der Altmannsdorfer Hauptstraße	1894	.	199	77	.	.	199	77
78	Herstellung einer Allee in der Breitenfurterstraße	1895	.	443	45	.	.	443	45
79	Herstellung eines Kinderspielplatzes am Ortsplatze	1895	.	678	65	.	.	678	65
	Fürtrag . . .	.	.	1,106.645	86½	56.602	38½	1,163.248	25

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,106.645	86½	56.602	38½	1,163.248	25
	Im XIII. Bezirke.								
80	Reconstruction der äußeren Einfriedung der Anlage um das Maximilian-Denkmal in Hietzing	1894	.	820	42	.	.	820	42
81	Baumpflanzung auf der Linzerstraße (früher Poststraße)	1895	1896	4.760	95	.	.	4.760	95
82	Baumpflanzung auf dem Gehwege längs des Schönbrunner Vorgartens in der Tegetthoffstraße	1895	.	135	40	.	.	135	40
83	Herstellung eines Staketengitters bei der Anlage am Laurentiusplatze	1896	.	440	.	.	.	440	
	Im XIV. Bezirke.								
84	Herstellung der Anlage am Cardinal Rauscherplatze in Rudolfsheim	1893	.	902	77	.	.	902	77
85	Herstellung des Kinderspielplatzes an der Schweglerstraße	1893	.	804	51½	.	.	804	51½
86	Baumpflanzungen längs der Poststraße vom Heumarkt bis zur Felberstraße	1894	.	202	95	.	.	202	95
87	Baumpflanzungen auf dem freien Platze bei der Schmelzbrücke . .	1894	.	666	05	.	.	666	05
88	Herstellung einer Gartenanlage mit Kinderspielplatz auf dem Wieningerplatze	1895	.	3.384	79	.	.	3.384	79
89	Herstellung einer Planke um den Kinderspielplatz an der Ecke der Rauchfangkehrer- und Heinickegasse	1896	.	154	43	.	.	154	43
	Fürtrag . . .	.	.	1,118.918	14	56.602	38½	1,175.520	52½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 83. Zuzüglich der im Jahre 1897 bestrittenen restlichen Auslagen beziffern sich die Gesammtkosten mit 553 fl. 17 kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den					
				eigenen Geldern		Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,118.918	14	56.602	38½	1,175.520	52½
	Im XV. Bezirke.								
90	Anpflanzung von Gesträuchen längs der Einfriedung auf dem Henriettenplatze	1894	.	490	53	.	.	490	53
	Im XVI. Bezirke.								
91	Herstellung der Gartenanlage nebst Kinderspielplatz auf dem Habsburgplatze	1894	1895	5.506	30	.	.	5.506	30
	Im XVII. Bezirke.								
92	Herstellung der Anlage auf dem Petersplatze in Hernals	1892	1893	2.208	25	.	.	2,208	25
93	Herstellung der Anlage auf dem Areale des aufgelassenen Hernalser Friedhofes	1892	1894	7.023	03	.	.	7.023	03
94	Errichtung einer Anlage am Elterleinplatze	1896	.	369	46	.	.	369	46
95	Bepflanzung des Alsbach-Boulevards mit Bäumen	1896	.	1.269	45	.	.	1.269	45
	Im XVIII. Bezirke.								
96	Herstellung der Anlage bei der Kirche in Neu-Gersthof	1893	1894	4.798	88	.	.	4.798	88
97	Anpflanzung der neuen Zufahrtsstraße zum Gersthofer Friedhofe und der unteren Böschung bei derselben Straße	1896	1896	1.003	71	.	.	1.003	71
	Fürtrag . .	.	.	1,141.587	75	56.602	38½	1,198.190	13½

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,141.587	75	56.602	$38\frac{1}{2}$	1,198.190	$13\frac{1}{2}$
98	Herstellung einer Gartenanlage auf dem Platze am Währingergürtel zwischen der Kletten-hofer- und Antonigasse (Ferdinands-Garten)	1896	.	3.339	57	.	.	3.339	57
	Im XIX. Bezirke.								
99	Errichtung des öffentlichen Parkes auf der Türkenschanze:								
	a) Gründungsbeitrag an den Verein zur Errichtung eines öffentlichen Parkes auf der Türkenschanze	1885	.	1.500	.	.	.		
	b) Beiträge zur Fertigstellung des Parkes	1888	.	1.500	.	.	.		
		1891	.	1.000	.	.	.		
	zusammen . . .	.	.	2.500	.	.	.		
	c) Kosten der Erwerbung des Parkes seitens der Gemeinde Wien	1892	1893	104.382	65	.	.		
	d) Kosten der Fertigstellung des Parkes durch die Gemeinde Wien	1893	.	10.612	47	.	.		
	Zusammen . . .	1885	1893	118.995	12	.	.	118.995	12
100	Bepflanzung des Sonnbergplatzes	1896	.	218	95	.	.	218	95
	Summe . . .	.	.	1,264.141	39	56.602	$38\frac{1}{2}$	1,320.743	$77\frac{1}{2}$
	XI. Errichtung von Badeanstalten.								
	Im II. Bezirke.								
1	Errichtung des Männerfreibades im Kaiserwasser, der Frauenfloßbäder am Tabor und in der Brigittenau und des Bades Am Schüttel	1862	1865	53.666	11	.	.	53.666	11
	Fürtrag . . .	.	.	53.666	11	.	.	53.666	11

Digitized by Google

Anmerkung

Zu X, 98. Die in das Jahr 1897 fallenden restlichen Kosten beziffern sich mit 5357 fl. 93 kr.; die Gesammtkosten betragen demnach 8697 fl. 50 kr.

Zu X, 99c. Die für die **Erwerbung** dieses Parkes seitens der Gemeinde Wien bestrittenen Kosten bestanden in den zur Zahlung durch die Gemeinde Wien übernommenen, auf dem Parke auf der Türkenschanze (Einl.-Z. 713, 962, 959 und 697 Ober-Döbling), theils intabulirten, theils nicht intabulirten Forderungen von zusammen

lirten Forderungen von zusammen	fl.	88.941·—
in Zinsen für diese Forderungen per	„	11.499·16
in Uebertragungsgebühren sammt städtischen Zuschlägen per	„	3.194·99
und in nachträglich liquidirten Pachtzinsrückständen per	„	747·50
zusammen . . .	fl.	104.382·65

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .			53.666	11			53.666	11
2	Beitrag zu den Kosten der **Tieferlegung** der **Privatbadeanstalten**	1875	.	2.500	.	.	.	2.500	.
3	Auslagen für die Errichtung der beiden **Bäder** im **regulirten Donaustrom:**								
	a) für das **untere städtische Bad** bei der **Kronprinz Rudolfsbrücke,** C.-Nr. 1425, O.-Nr. 4 Erzherzog Carlplatz, u. zw.:								
	α) Baggerungskosten . . .	1871	.	6.200	.	.	.		
	β) Herstellungskosten . . .	1874	1883	.	.	822.631	06½		
	γ) Investitionen anläßlich der Uebernahme des Betriebes in die eigene Regie	1891	.	10.639	85	.	.		
	Zusammen . . .	1871	1891	16.839	85	822.631	06½	839.470	91½
	b) für das **obere städtische Bad** bei der **Kaiser Franz Josefsbrücke,** u. zw.:								
	α) Baggerungskosten . . .	1871	.	6.200	.	.	.		
	β) Herstellung des Unterbaues	1874	1879	.	.	345.299	53		
	γ) Reparaturskosten . . .	1883	1884	.	.	284	15		
	Zusammen . . .	1871	1884	6.200	.	345.583	68	351.783	68
4	Errichtung des **Volksbades** O.-Nr. 60 Treustraße, II. Bezirk, C.-Nr. 4302: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1891	1894	39.773	42	.	.	39.773	42
	Im III. Bezirke.								
5	Errichtung des **Volksbades** O.-Nr. 18 **Apostelgasse,** III. Bezirk, C.-Nr. 37:								
	a) Kaufschilling für das Haus O.-Nr. 18 Apostelgasse, abzüglich des Erlöses per 270 fl. für das bei der Demolirung gewonnene alte Materiale	1890	.	19.230	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren .	1890	.	592	92	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1890	1892	35.474	32	.	.		
	Zusammen . . .	1890	1892	55.297	24	.	.	55.297	24
	Fürtrag . . .			174.276	62	1,168.214	74½	1,342.491	36½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XI, 3. Die Grundarea beider Bäder wurde von der Donauregulirungs-Commission unentgeltlich in das freie Eigenthum der Gemeinde Wien übertragen; die des unteren städtischen Bades beträgt . . . . 15.283·1 m²
und nach Hinzurechnung von weiteren mit Rücksicht auf die eventuell nothwendig werdende Herstellung eines dritten Geleises der Donau-Uferbahn nur gegen Widerruf übergebenen . . . . 2.382·1 „
zusammen . . . 17.665·2 m²

Das untere städtische Bad wurde bereits im Jahre 1876 eröffnet, das obere städtische Bad ist hingegen nur im Unterbaue fertiggestellt.

Die Grundflächen des städtischen Männer- und Frauen-Freibades am linken Donauufer, nächst der Kronprinz-Rudolfsbrücke, wurden laut Reverses der Gemeinde Wien vom 22. December 1882, Z. 333.558, auf die Dauer von 10 Jahren, und laut Reverses vom 25. November 1891, Z. 350.024, vom 20. December 1892 an auf die Dauer von weiteren 10 Jahren von der Donauregulirungs-Commission in die unentgeltliche Benützung der Gemeinde unter der Bedingung übergeben, daß dieselben während dieser Zeit nur zu Badezwecken benöthigt werden.

Zu XI, 4. Der Werth des bereits im Besitze der Gemeinde Wien befindlich gewesenen Grundes pr. 805 m² beträgt laut des Inventars (1896) 6440 fl. (8 fl. per m²).

Gemäß dem Gemeinderaths-Beschlusse vom 30. Jänner 1890, Z. 7740 ex 1889, wornach zur Bestreitung der Anlagekosten der Volksbäder in erster Linie der in der Verwaltung der Gemeinde Wien befindliche **Fond für gemeinnützige Anstalten** heranzuziehen war, wurden diesem Fonde zur theilweisen Bedeckung der Auslagen für die Errichtung der Volksbäder im II., III., V., VI., VIII., IX. und X. Bezirke im Jahre 1893 zusammen 231.430 fl. 56½ kr. entnommen, um welch' letzteren Betrag sich sohin die der Gemeinde Wien diesfalls erwachsenen Kosten **niedriger** stellen (vergleiche die **Schlussbemerkung**).

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .			174.276	62	1,168.214	74½	1,342.491	36½
	Im IV. Bezirke.								
6	Errichtung des **Volksbades** O.-Nr. 4 **Klagbaumgasse**, IV. Bezirk, C.-Nr. 391: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1892	1895	40.864	01	.	.	40.864	01
	Im V. Bezirke.								
7	Errichtung des **Volksbades am Einsiedlerplatze** O.-Nr. 18, V. C.-Nr. 1966: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1889	1892	30.759	86½	.	.	30.759	86½
	Im VI. Bezirke.								
8	Errichtung des **Volksbades** in der **Gartenanlage an der Ecke der Ufer- und Esterhazygasse**: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1891	1894	46.234	69	.	.	46.234	69
	Im VII. Bezirke.								
9	Errichtung des **Volksbades** im städt. Hause O.-Nr. 9 **Mondscheingasse**, VII. C.-Nr. 677: Kosten der Adaptirungen und der inneren Einrichtung . . .	1887	1890	17.250	80	.	.	17.250	80
	Im VIII. Bezirke.								
10	Errichtung des **Volksbades** O.-Nr. 30 **Florianigasse**, VIII. C.-Nr. 178: Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1891	1893	42.778	81	.	.	42.778	81
	Fürtrag . . .	.		352.164	79½	1,168.214	74½	1,520.379	54

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XI, 6. Die Realität O.-Nr. 4 Klagbaumgasse wurde im Jahre 1892 zum Zwecke der Errichtung dieses Volksbades demolirt.

Der Werth des Baugrundes per 728 m² beträgt laut des Inventars (1896) 10.920 fl. (15 fl. per m²).

Zu XI, 7. Der Werth des einen Theil der Anlage am Einsiedlerplatze bildenden Baugrundes per 376 m² beträgt laut des Inventars (1896) 9400 fl. (25 fl. per m²).

Bezüglich der Kosten der Herstellung der Gartenanlage auf diesem Platze siehe Post Nr. 45 des Abschnittes X.

Zu XI, 8. Der Werth des Baugrundes per 369 m² ist im Inventare (1896) mit 11.070 fl. (30 fl. per m²) angegeben.

Bezüglich der Kosten der Herstellung dieser Gartenanlage siehe Post Nr. 51 des Abschnittes X.

Zu XI, 10. Die Realität O.-Nr. 30 Florianigasse, C.-Nr 70 (alt) Alservorstadt, wurde im Jahre 1880 zu Straßenregulirungszwecken um 32.000 fl. von der Gemeinde Wien angekauft (siehe Abschnitt XX, Punkt 2 der Bemerkung zum VIII. Bezirke).

Der ebenerdige Flügeltract derselben wurde noch im Jahre 1880 und der restliche Theil zum Zwecke der Errichtung eines Volksbades im Jahre 1891 demolirt.

Der Werth der Grundarea dieses Volksbades per 382 m² beträgt laut des Inventars (1896) 7640 fl. (20 fl. per m²).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	352.164	79½	1,168.214	74½	1,520.379	54
	Im IX. Bezirke.								
11	Errichtung des Volksbades O.-Nr. 17 Wiesengasse, IX. C.-Nr. 1222:								
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung.	1891	1893	32.867	56	.	.	32.867	56
	Im X. Bezirke.								
12	Errichtung des Volksbades am Erlachplatze, O.-Nr. 12, X. C.-Nr. 350:								
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1889	1892	30.065	48½	.	.	30.065	48½
	Im XI. Bezirke.								
13	Errichtung eines Freibades für Männer u. Knaben im Wiener-Neustädtercanale oberhalb der Geiselbergstraße	1895	1896	5.137	11	.	.	5.137	11
	Im XII. Bezirke.								
14	Zubau zum Theresienbade in Unter-Meidling C.-Nr. 55 und 57, O.-Nr. 1 und 3 Hufelandgasse	1895	1896	4.092	64	.	.	4.092	64
	Im XIV. Bezirke.								
15	Bau des Volksbades auf Baustelle 3 der chem. Sechshauser Bezirkskrankenhaus-Realität O.-Nr. 3 Heinickegasse, C.-Nr. 212 Sechshaus:								
	Kosten des Baues und der inneren Einrichtung	1893	1896	49.734	96	.	.	49.734	96
	Fürtrag . .	.	.	474.062	55	1,168.214	74½	1,642.277	29½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XI, 11. Das Haus O.-Nr. 17 Wiesengasse, C.-Nr. 91 (alt) Lichtenthal, wurde von der Gemeinde Wien im Jahre 1849 um 6510 fl. ö. W. angekauft (siehe Post Nr. 36 des Abschnittes XXII) und im Jahre 1891 zum Zwecke der Errichtung dieses Volksbades demolirt.

Der Werth der Grundarea pr. 311 m² beträgt laut des Inventars (1896) 6222 fl. (20 fl. per m²).

Zu XI, 12. Der Werth der Bauarea per 376 m² ist im Inventare (1896) mit 7520 fl. (20 fl. per m²) angegeben.

Zu XI, 14. Der Zubau erfolgte zum Zwecke der Schaffung von Frottir- und Inhalationsräumen, sowie von 8 neuen Badecabinen.

Der Werth der von der bestandenen Gemeinde Unter-Meidling übernommenen Realität beträgt laut des Uebergabs-Protokolles rund 200.000 fl.

Zu XI, 15. Der Werth des Baugrundes per 374 m² beträgt laut des Inventars (1896) 5984 fl. (16 fl. per m²).

Bezüglich der Kosten der in diesem Volksbade erfolgten Aufstellung eines Reservoirs und eines Hydranten für Zwecke der Straßenbespritzung siehe Abschnitt XVIII, Post Nr. 75.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens- Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	474.062	55	1,168.214	74½	1,642.277	29½
	Im XVI. Bezirke.								
16	Errichtung des **Volksbades** in der **Friedrich Kaisergasse** O.-Nr. 11: a) Kaufschilling für die Realitäten Einl.-Z. 875 u. 877, **Ottakring**, C.-Nr. 226, O.-Nr. 11 Friedrich Kaisergasse und O.-Nr. 12 Bachgasse	1895	.	18.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1895	.	364	50	.	.		
	c) Kosten des Baues und der inneren Einrichtung . . .	1895	1896	52.380	70	.	.		
	Zusammen . . .	1895	1896	70.745	20	.	.	70.745	20
	Summe . . .	.	.	544.807	75	1,168.214	74½	1,713.022	49½
	XII. Errichtung des Central-Friedhofes.								
1	Kosten der Grundeinlösung . . .	1870	1887	338.979	16½	305.088	69	644.067	85½
2	Kosten der Bau- und sonstigen Herstellungen und diverse kleine Auslagen (Anlagekosten mit Ausschluß der Erhaltungsauslagen), und zwar:	1869	1886	10.278	90	1,144.957	99½		
		1887	1896	297.477	65	.	.		
	Zusammen . . .	1869	1896	307.756	55	1,144.957	99½	1,452.714	54½
3	Investitionen anläßlich der Uebernahme der Herstellung und Ausschmückung der Gräber im Central-Friedhofe in die eigene Regie, und zwar:	1887	1890	86.655	74	.	.		
		1896	.	607	10	.	.		
	Zusammen . . .	1887	1896	87.262	84	.	.	87.262	84
4	**Verlegung** der für die Erhaltung der Anlagen bestimmten Gärtnerei im Central-Friedhofe . .	1895	1896	13.630	01	.	.	13.630	01
	Summe .	1869	1896	747.628	56½	1,450.046	68½	2,197.675	25

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XI, 16 c. Die Kosten des **Baues** und der inneren Einrichtung dieses Volksbades (ohne Grunderwerbung) sind mit rund 72.000 fl. veranschlagt; die Restzahlungen gelange n erst im Jahre 1898 zur Anweisung.

Zu XII, 1. Zur Errichtung des Central-Friedhofes wurden in den Jahren 1870 bis 1874 346 Joch 766·22 □° zum Preise von 1800 fl. per Joch und im Jahre 1883 7 Joch 710·91 □° zum Preise von 800 fl. pr. Joch, mithin im Ganzen bisher 353 Joch 1477·13 □° angekauft; es beträgt demnach der reine Kaufschilling . . . . fl. 629.617·46

Von der israelitischen Cultusgemeinde wurden im Jahre 1877 für die Ueberlassung von 20 Joch 826 □° der Central-Friedhofsarea . . . . fl. 36.929·25

und im Jahre 1891 für die Ueberlassung von weiteren 18 Joch 620·14 □° zu Begräbnißzwecken . . . . . . „ 36.775·18

zusammen sohin . . . fl. 73.704·43

einbezahlt; außerdem sind im Jahre 1891 durch den Verkauf eines außerhalb des Friedhofsterrains gelegenen Grundes von 91 □° . . . . „ 245·47

und im Jahre 1893 für seinerzeit an die Eisenbahn Wien-Aspang im Enteignungswege abgetretene Gründe . . . . . „ 5.118·39

eingenommen, und mithin **Einnahmen** im Gesammtbetrage von . . . . „ 79.068·29

erzielt worden, nach deren **Ausscheidung** aus dem nebenstehend ausgewiesenen Betrage pr. . . . . „ 644.067·85½

sich die Kosten der Grundeinlösungen auf . . . . fl. 564.999·56½

stellen (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Zu XII, 2, 3 u. 4. Der Werth der Baulichkeiten am Central-Friedhofe, d. i. der provisorischen und der Administrationsgebäude, dann von zwei Pelargonienhäusern, eines Pflanzenvermehrungshauses, zweier Vor- und Manipulationsräume, eines Gärtnerhauses, dreier Glashäuser und eines offenen Schupfens (C.-Nr. 268, 270, 326, 327 und 339 Kaiser-Ebersdorf, Grundb.-Einl. 273) beziffert sich laut des Inventars (1896) mit 281.930 fl., und der Werth der Gärtnerei bei der St. Marxerlinie E.-Z. 1975, III., mit 5910 fl.

Zu den Kosten der **ersten Anlage** des Central-Friedhofes wurde von der israelitischen Cultusgemeinde, und zwar bezüglich der bis zum Jahre 1891 aufgelaufenen Anlagekosten im Verhältnisse von 20·5 : 346·5 und bezüglich der vom Jahre 1891 an aufgelaufenen Anlagekosten im Verhältnisse von 39 : 346·5 vertragsmäßig beigetragen, welche Antheile in 15 gleichen, mit 5% Zinsen berechneten Annuitäten geleistet worden sind.

Diese **Beitragsleistungen** betragen von 1879 bis einschließlich 1896 — 100.553 fl. 04 kr. (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	XIII. Beiträge der Gemeinde Wien zu den Kosten der Donau-Regulirung.								
1	Beiträge zu den Kosten der Verzinsung, Gewinnstzahlungen und Capitalsrückzahlungen der **Donau-Regulirungs-Anlehen** vom Jahre 1870 u. 1878, u. zw.:								
	Im Jahre 1871	.	.	44 990	13	.	.		
	" " 1872	.	.	172.274	91	.	.		
	" " 1873	.	.	228.859	39½	.	.		
	" " 1874	.	.	332.849	96½	.	.		
	" " 1875	.	.	481.448	35½	.	.		
	" " 1876	.	.	481 831	47½	.	.		
	" " 1877	.	.	481.570	43	.	.		
	" " 1878	.	.	485.617	62½	.	.		
	" " 1879	.	.	557.129	03	.	.		
	" " 1880	.	.	585.356	48½	.	.		
	" " 1881	.	.	587.639	62	.	.		
	" " 1882	.	.	589.557	24	.	.		
	" " 1883	.	.	600.105	.	.	.		
	" " 1884	.	.	599.740	.	.	.		
	" " 1885	.	.	598.405	.	.	.		
	" " 1886	.	.	597.929	16½	.	.		
	" " 1887	.	.	597.255	.	.	.		
	" " 1888	.	.	598.026	66	.	.		
	" " 1889	.	.	597.574	16	.	.		
	" " 1890	.	.	597.570	.	.	.		
	" " 1891	.	.	597.970	.	.	.		
	" " 1892	.	.	598.679	.	.	.		
	" " 1893	.	.	597.433	.	.	.		
	" " 1894	.	.	598.503	.	.	.		
	" " 1895	.	.	598.727	.	.	.		
	" " 1896	.	.	597.614	.	.	.		
	Zusammen	1871	1896	13,404.655	64½	.	.	13,404.655	64½
2	Zuschuß zu den Kosten der **Vollendung der Donauregulirung bei Wien** und der **Ausdehnung** derselben stromaufwärts bis zur Einmündung der Ybser und stromabwärts bis zur Landesgrenze bei Theben, u. zw.:								
	Im Jahre 1882	.	.	85 888	54½	.	.		
	" " 1883	.	.	114.111	45½	.	.		
	" " 1884	.	.	100.000	.	.	.		
	Fürtrag	.	.	300.000	.	.	.		
	Fürtrag	.	.	13,404.655	64½	.	.	13,404.655	64½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XIII, 1. Diese Beiträge bestehen in einem Drittel der Kosten der Verzinsung, Gewinnstzahlungen und Capitalsrückzahlungen der beiden Donauregulirungsanlehen aus den Jahren 1870 und 1878 im Gesammtnominalbetrage von . . . . 30,224.300 fl.
wovon auf das Anlehen vom Jahre 1870 . . . . 24,000.000 fl.
und auf das vom Jahre 1878 . . . . 6,224.300 fl.
entfallen; die übrigen zwei Drittel der Kosten haben der Staat und das Land Niederösterreich zu gleichen Theilen getragen.

Dagegen participirt die Gemeinde Wien und zwar auf Grund der Reichsgesetze vom 8. Februar 1869 (R. G. Bl. Nr. 20), vom 29. Juli 1877 (R. G. Bl. Nr. 70) und vom 6. Juni 1882 (R. G. Bl. Nr. 68) mit einem Drittel an den eigenen Netto-Einnahmen des Donauregulirungsfondes.

An solchen Drittelantheilen wurden seitens des Donauregulirungsfondes an die Gemeinde Wien bereits abgeführt und zwar:

im Jahre 1882 . .	85.888	fl.	54½	kr.
„ „ 1883 . .	114.111	„	45½	„
„ „ 1884 . .	100.000	„	—	„
„ „ 1885 . .	100.000	„	—	„
„ „ 1886 . .	100 000	„	—	„
„ „ 1887 . .	189.482	„	85½	„
„ „ 1888 . .	7.514	„	76	„
„ „ 1889 . .	56.572	„	26	„
„ „ 1890 . .	150 540	„	37	„
„ „ 1891 . .	101.687	„	29	„
„ „ 1892 . .	228.537	„	78½	„
„ „ 1893 . .	108 812	„	53	„
„ „ 1894 . .	79.139	„	45	„
„ „ 1895 . .	109.633	„	20	„
Fürtrag .	1,531.920	fl.	50	kr.

Uebertrag .	1,531.920	fl.	50	kr.
im Jahre 1896 .	83.286	„	97	„
zusammen . .	1,615.207	fl.	47	kr.

nach deren Abrechnung von nebenstehender Summe der Beiträge per 13,404.655 „ 64½ „ sich diese von der Gemeinde Wien in den Jahren 1871 bis einschließlich 1896 effectiv geleisteten Beiträge auf zusammen . 11,789 448 fl. 17½ kr. belaufen.

Vergleiche die **Schlußbemerkung** und die Bemerkung zur nachfolgenden **Post 2.**

Zu XIII, 2. Die Leistung dieses Zuschusses erfolgte über Gemeinderaths-Beschluß vom 2. December 1881, Z. 7363, mit welchem die Gemeinde Wien auf das ihr zukommende Drittel der eigenen Netto-Einnahmen des Donauregulirungsfondes (siehe die Bemerkung zu Post Nr. 1 dieses Abschnittes) bis zur Maximalhöhe von jährlich 100.000 fl. vom 1. Jänner 1882 bis 31. December 1901 verzichtete.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	13,404.655	64½	.	.	13,404.655	64½
	Uebertrag . . .	.	.	300.000	.	.	.	.	.
	Im Jahre 1885	.	.	100.000	.	.	.		
	„ „ 1886	.	.	100.000	.	.	.		
	„ „ 1887	.	.	92.887	37	.	.		
	„ „ 1888	.	.	55.452	09	.	.		
	„ „ 1889	.	.	151.660	54	.	.		
	„ „ 1890	.	.	100.000	.	.	.		
	„ „ 1891	.	.	100.000	.	.	.		
	„ „ 1892	.	.	100.000	.	.	.		
	„ „ 1893	.	.	100.000	.	.	.		
	„ „ 1894	.	.	79.139	45	.	.		
	„ „ 1895	.	.	109.633	20	.	.		
	„ „ 1896	.	.	83.286	97	.	.		
	Zusammen . . .	1882	1896	1,472.059	62	.	.	1,472.059	62
	Summe . . .	1871	1897	14,876.715	26½	.	.	14,876.715	26½
	XIV. Errichtung des Central-Viehmarktes.								
1	Bau einer Aufsichtshütte am St. Marxer Schlachtviehmarkte . .	1851	.	9.690	18	.	.	9.690	18
2	Errichtung eines Bassins am St. Marxer Schlachtviehmarkte . .	1863	1864	4.430	24	.	.	4.430	24
3	Pflasterung und Beschotterung des St. Marxer Schlachtviehmarktes	1865	.	3.514	52	.	.	3.514	52
4	Kaufschilling für die Viehmarktplätze in St. Marx	1869	.	220.000	.	.	.	220.000	.
5	Herstellung von Schweineständen am St. Marxer Schlachtviehmarkte	1870	1871	6.062	.	.	.	6.062	.
	Fürtrag . . .	.	.	243.696	94	.	.	243.696	94

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XIV, 4. Diese Plätze bildeten den alten Marktplatz im Flächenausmaße von 21.663·3 □° und wurden sammt der Hälfte der ehemaligen Gußhaus-Realität auf der Wieden (siehe die Anmerkung zu den Posten 1—4, Abschnitt V) vom k. k. Finanz-Aerar im Tauschwege gegen das ehemalige „**Bäckenhäusel**“ an die Gemeinde Wien abgetreten.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten		aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
		von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	243.696	94	.	.	243 696	94
6	Errichtung des **Contumaz-Viehmarktes**	1878	1880	34.539	24	.	.	34.539	24
7	**Erweiterung des St. Marxer Schlachtviehmarktes:**								
	a) **Kaufschillinge** für die zur Erweiterung des St. Marxer Schlachtviehmarktes erworbenen Gründe, u. zw.:	1874	1879	.	.	829.564	65	843.406	23
		1896	.	13.841	58	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1874	1879	.	.	12.692	91½	12.692	91½
	c) Bau-, Herstellungs- und sonstige Auslagen u. zw.:	1874	1886	871.941	10	1,307.737	43½		
		1887	1896	732.791	99	.	.		
		.	.	1,604.733	09	1,307.737	43½	2,912.470	52½
	Zusammen . . .	1874	1896	1,618.574	67	2,149.995	.	3,768.569	67
8	Anlage eines **Seuchenhofes:**								
	a) Kaufschillinge und Entschädigungen für die zur Anlage eines Seuchenhofes erforderlichen Gründe im Erdbergermais	1891	1892	158.912	93	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1891	1896	6.204	85	.	.		
	c) Kosten der Anschüttung und Planirung	1891	1895	14.761	65½	.	.		
	Zusammen . . .	1891	1896	179.879	43½	.	.	179.879	43½
	Summe . . .			2,076.690	28½	2,149.995	.	4,226.685	28½
	XV. Errichtung städtischer Gaswerke.								
1	Ankauf der sogen. **Hagen'schen Gründe in Heiligenstadt** und sonstige Vorauslagen	1874	1875	.	.	729.303	69½	729.303	69½
2	**Vorauslagen** für die Errichtung städtischer Gaswerke (für Projecte, Preise, Ehrenhonorare 2c. für die Concurrenzprojecte, Schätzung der Wiener Gaswerke u. dgl.)	1893	1896	171.656	58½	.	.	171.656	58½
	Fürtrag . . .	.	.	171.656	58½	729.303	69½	900.960	28

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XIV, 6. Die Kosten der Errichtung der provisorischen **Pferdeschlachtbrücke** siehe unter Post Nr. 30, Abschnitt XVIII.

Zu XIV, 7. Die Bau- und Herstellungskosten enthalten die Auslagen für die Errichtung der Rinder-, der Kälber-, der Schaf- und der Schweinehalle, der Rinderstallungen, der Rothstallungen, der **Brückenwagen**, der Szalläse mit und ohne Futterböden, der gedeckten Schweineständе, der Stechhütte, der Amtsgebäude, des Feuerwehr-Filialgebäudes, der Wächterhütte, des Zubaues des Locales zur gefällsämtlichen Abfertigung der Schlachtthiere, dann für die Canalisirung, Gas- und Wasserleitung, Pflasterung und Einfriedung &c.

Die Kosten des Baues des neuen Schlachthauses auf der Area des Centralviehmarktes sind unter Post Nr. 20, Abschnitt I und die Kosten des Baues der provisorischen Pferdeschlachtbrücke unter Post Nr. 30 des Abschnittes XVIII ausgewiesen.

Zu XV, 1. Der Kaufschilling für die Hagen'schen Gründe in Heiligenstadt im Ausmaße von 44.006° 5″ □ Maß betrug pr. □° 15 fl., das ist .	fl. 660.136·04
die sonstigen Auslagen pr.	„ 69.167·65½
betreffen Kaufschillingszinsen, Uebertragungsgebühren, Honorar für die Experten, den Ankauf von Plänen &c., &c.	
Von diesen Gründen sind im Jahre 1893 — 16.779 m² um den Preis von 7 fl. per m², d. i. um den **Kaufschilling** von 117.453 fl., dann im Jahre 1895 — 10.372 m² um 7 fl. 26 kr. per m², d. i. um	fl. 75.300·72
und 5513 m² um den Kaufschilling von	„ 48.000·—
zusammen um . . .	fl. 240.753·72
an die Commission für Verkehrsanlagen in Wien (zum Zwecke der Erbauung der Wiener Stadtbahn) verkauft worden (siehe die **Schlußbemerkung**).	
Zu XV, 2. Abzüglich des von der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft im Jahre 1895 geleisteten Rückersatzes von Schätzungsauslagen per	fl. 308·75
und des im Jahre 1896 erzielten Erlöses für verkaufte Offertbehelfe per	„ 190·—
zusammen per . . .	fl. 498·75

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .			171.656	58½	729.303	69½	900.960	28
3	Kosten des Ankaufes von Realitäten und Gründen in Simmering behufs Errichtung städt. Gaswerke daselbst	1894	1895	227.742	80	.	.	227.742	80
4	Kosten des Baues der städt. Gaswerke	1896	.	30.687	53	.	.	30.687	53
	Summe . . .	.	.	430.086	91½	729.303	69½	1,159.390	61
	XVI. Errichtung des städtischen Lagerhauses.								
1	Adaptirung der Maschinenhalle der Weltausstellung i. Jahre 1873, Herstellung der Straßen, Eisenbahnen, der erforderlichen Gebäude und Ankauf des Wasserschöpfwerkes	1877	1880	477.090	16½	.	.	477.090	16½
2	Errichtung zweier Getreidemagazine und eines kleinen Administrationsgebäudes am Donauufer . .	1878	1880	197.188	31	.	.	197.188	31
3	Hebung des Fußbodens in den Magazinen II, III u. IV . .	1881	1883	26.413	98	.	.	26.413	98
4	Errichtung eines dritten Getreidemagazins am Donauquai	1883	.	57.153	17	.	.	57.153	17
5	Aufstellung des Magazins XII (mit Keller), einer gedeckten Halle und eines Spritzendepots	1884	.	4.818	05	.	.	4.818	05
	Fürtrag . . .			762.663	67½			762.663	67½

Anmerkung

Zu XV, 3. Angekauft wurden bis Ende 1896:

Die sogenannte **Döblerhof-Realität** C.-Nr. 231, E.-Z. 220, O.-Nr. 17 Döblerhofstraße in Simmering um	fl. 102.700·—
die Realität C.-Nr. 379, E.-Z. 365, O.-Nr. 3 Antenseegasse in Simmering um	„ 22.297·—
die Gründe E.-Z. 983 u. 984, Kat.-Parz. 1564 u. 1568/1—3 um	„ 76.865·85
E.-Z. 998, Kat.-Parz. 1588 um	„ 3.554·52
E.-Z. 1000, Kat.-Parz. 1591 u. 1592 um	„ 13.862·53
Kat.-Parz. 1629/3 u. 1637/2 um	„ 199·65
303 □° von Realität E.-Z. 1016 Simmering, K.-P. 1615 um	„ 3.060·75
Kat.-Parz. 1614, E.-Z. 400 Simmering, sammt dem Hause C.-Nr. 496, E.-Z. 460, O.-Nr. 30 Eyzinggasse um	„ 5.202·50
zusammen um . . .	fl. 227.742·80

Zu XV, 4. Die im Jahre 1896 aufgelaufenen Baukosten, sowie die unter Post 2 und 3 aufgeführten Auslagen im Gesammtbetrage von . . . . . fl. 430.086.91½ sind den eigenen Geldern aus dem Erlöse des mit dem Landesgesetze vom 17. September 1896, L.-G.-Bl. Nr. 72, behufs Errichtung städt. Gaswerke bewilligten Anlehens von 60 Millionen Kronen (dessen Begebung im Jahre 1898 erfolgte), beziehungsweise aus der für Rechnung dieses Anlehens in den Jahren 1897 und 1898 aufgenommenen schwebenden Schuld von zusammen 7 Millionen Gulden rückzuersetzen, und werden daher in der folgenden Nachweisung in der Colonne „Aus Anlehens-Geldern bestritten" aufzuführen sein.

Zu XVI, 1. Die Maschinenhalle und die nächst derselben gelegenen Grundstücke wurden und zwar erstere vom k. k. Handelsministerium nomine des Weltausstellungsfondes, letztere vom k. k. Hofärare der Gemeinde Wien ursprünglich bis Ende 1880, dann bis Ende 1885, weiter bis Ende 1895 und von da ab auf die Dauer von weiteren 15 Jahren, d. i. vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1910 (M.-Z. 196.736 ex 1895) gegen Entrichtung eines jährlichen Miethzinses von 4000 fl., beziehungsweise einer Recognitionsgebühr von jährlich 60 fl. in Bestand übergeben.

Für die übrigen, dem Donauregulirungsfonde gehörigen Grundparzellen wird ein jährlicher Bestandzins von 6000 fl. entrichtet.

Der Ankaufspreis des Wasserschöpfwerkes betrug 25.000 fl., dieser Betrag wurde jedoch im Jahre 1883, nachdem in das Lagerhaus die Hochquellenleitung eingeführt und der Betrieb des Lagerhausschöpfwerkes auf den Conto der Hochquellenleitung übernommen worden war, aus dem Inventarialwerthe des Lagerhauses ausgeschieden, beziehungsweise von den Kosten der Errichtung des städt. Lagerhauses abgeschrieben und im Inventare über das Gemeindegut dem Werthe der städt. Wasserleitungen zugeschrieben.

Die Kosten der Errichtung der **Feuerwehr-Filiale** auf dem Terrain des städt. Lagerhauses (in der Ausstellungsstraße) sind im Abschnitte XVIII unter Post 25 aufgeführt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens- Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	762.663	67½	.	.	762.663	67½
6	Auslagen für das Restaurationsgebäude:								
	a) Kaufschilling für das Restaurationsgebäude	1886	.	6.000	.	.	.		
	b) Kosten des Zubaues zu demselben und der Herstellung eines Stalles	1886	1889	3.466	92	.	.		
	Zusammen . . .	1886	1889	9.466	92	.	.	9.466	92
7	Zubau zum Manipulationsgebäude am Donauquai	1887	1889	3.055	27	.	.	3.055	27
8	Herstellung der Spiritusreservoirs	1888	1889	52.957	73	.	.	52.957	73
9	Zubau zum Manipulationsgebäude im k. k. Prater	1889	1891	4.428	80	.	.	4.428	80
10	Herstellung eines eisernen Portales	1890	.	2.120	72	.	.	2.120	72
11	Erweiterung der Geleiseanlagen .	1892	.	11.535	73	.	.	11.535	73
12	Herstellung eines Umschlagplatzes auf dem sogen. Pfeiffer'schen Holzlagerplatze am Donauquai .	1894	1895	61.549	08	.	.	61.549	08
13	Erweiterung der Bureaulocalitäten des Lagerhauses	1895	1896	14.757	18	.	.	14.757	18
14	Untermauerung des Magazins XII	1895	1896	5.233	54	.	.	5.233	54
15	Einleitung des Hochquellenwassers in die Quaianlagen	1896	.	2.150	72	.	.	2.150	72
	Summe . . .	1877	1896	929.919	36½	.	.	929.919	36½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVI, 15. Die Gesammtkosten sind mit rund 6000 fl. veranschlagt, von welchen der Rest erst im Jahre 1898 zur Anweisung gelangt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	XVII. **Errichtung städtischer Steinbrüche.**								
1	Ankauf der Realitäten Nr. 124, 125 und 126 in **Mauthhausen**, Nr. 11 u. 12 in **Marbach** (sogen. **Gigl-Mühle**) und von Theilen der Realitäten Nr. 14 u. 15 in **Marbach, Oberösterreich** . . .	1873	.	58.233	26	.	.	58.233	26
2	Uebernahme einer Satzpost und Ankauf eines Steinlagerplatzes in **Mauthhausen**	1874	.	15.170	74	.	.	15.170	74
3	Kaufschillingsrestbetrag für einen Grund in **Mauthhausen**	1875	.	7.920	.	.	.	7.920	.
4	Kaufschilling für einige kleine Grundparzellen in **Mauthhausen**	1876	.	1.104	36	.	.	1.104	36
5	Ankauf der Realität Nr. 10 in **Marbach** und mehrerer Grundparzellen im **Marbachthale** in Ober-Oesterreich	1878	.	7.491	38	.	.	7.491	38
6	Ankauf von **Hinterlandgründen** zum Betriebe der städtischen Steinbrüche in **Mauthhausen**	1883	.	20.177	52½	.	.	20.177	52½
7	Ankauf der Wegparzelle Nr. 1802 **Marbach** in Oberösterreich . .	1886	.	254	37½	.	.	254	37½
	Fürtrag . . .	.	.	110.351	64	.	.	110.351	64

Anmerkung

Zu XVII, 1 bis incl. 7. Der Ankauf dieser Realitäten und Gründe erfolgte zum Zwecke des Betriebes der communalen Steinbrüche in **Mauthhausen** und **Marbach** und es bilden die unter obigen Posten angeführten Auslagen den Kaufschilling für die dermalen eine Grundarea von 25·809975 Hektaren umfassenden Steingewerke in Mauthhausen und Marbach im Gesammtbetrage von 110.351 fl. 64 kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	110.351	64		.	110.351	64
8	Ankauf des **Bauerngutes Nr. 9 in Lina** (sogen. Brandnergut) E.-Z. 57, Gemeinde Windegg in **Oberösterreich** sammt Gebäuden und Waldbeständen (Ausmaß 29 Joch 1466 □°) zum Betriebe von Granitsteinbrüchen	1892	.	7.786	11	.	.	7.786	11
9	Ankauf einer Wiese in **Windegg** Kat.-Parz. 550, E.-Z. 2 (1 Joch 680 □°) zu demselben Zwecke	1893	.	2.332	99	.	.	2.332	99
10	**Vergrößerung** des städtischen **Ländeplatzes in Mauthhausen** durch Verschüttung des abgebauten Strombettes	1893	1896	9.872	48	.	.	9.872	48
11	Zubauten, Adaptirungen und Herstellungen in der sogen. **Giglmühle in Marbach** (Oberösterreich)	1894	1895	10.679	50	.	.	10.679	50
12	Umlegung des **Rieder-Baches** (Oberösterreich)	1894	.	1.263	43	.	.	1.263	43
13	Ankaufspreis der vom früheren Pächter der comm. Steinbrüche in Mauthhausen und Marbach übernommenen **Inventar-Gegenstände**	1894	.	5.421	35	.	.	5.421	35
14	Errichtung zweier **Schmieden** in **Marbach**	1896	.	1.437	57	.	.	1.437	57
15	**Investitionen** für den Betrieb der städt. Steinbrüche am **Exelberge** im XVII. Bezirke . . .	1896	.	1.510	80	.	.	1.510	80
	Summe . . .	.	.	150.655	87	.	.	150.655	87

Digitized by Google

Anmerkung
Zu XVII, 15. Der Aufwand betrifft die Herstellung einer Rollbahn.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	XVIII. Sonstige Bauten und öffentliche Herstellungen.								
	Im Allgemeinen.								
1	Auslagen für die **Erweiterung der 5 alten katholischen Friedhöfe** (in St. Marx, Matzleinsdorf, am Hundsthurm, auf der Schmelz und in Währing) . .	1849	1862	107.731	10	.	.		
	und abzüglich der von den stollbeziehenden Pfarren in den Jahren 1849—1863 geleisteten Beiträge per	.	.	73.270	57	.	.		
				34.460	53	.	.	34.460	53
2	Auslagen für das **Mozart-Grabdenkmal**:								
	a) Herstellung dieses Grabdenkmales am **St. Marxer Friedhofe**	1857	1861	8.398	14½	.	.		
	b) Herstellung des **Medaillons** an diesem Monumente . .	1879	.	893	45	.	.		
	c) **Uebertragung** dieses Monumentes auf den **Centralfriedhof**	1888	.	619	30	.	.		
	Zusammen . . .	1857	1888	9.910	89½	.	.	9.910	89½
3	Errichtung und Vergrößerung der **Filial-Löschanstalten**:								
	a) Bauliche Herstellungen, Einrichtung ꝛc.	1859	1865	39.798	17	.	.		
	b) Herstellung der Telegraphenleitungen	1864	1865	33.873	33	.	.		
	Zusammen . . .	1859	1865	73.671	50	.	.	73.671	50
4	Auslagen für das **Grab der Märzgefallenen**:								
	a) Kosten der Einfriedung und Ausschmückung	1862	.	970	07	.	.		
	b) Errichtung des **Denkmales**	1864	1865	9.151	54	.	.		
	c) Uebertragung dieses Denkmales vom Schmelzer- nach dem **Centralfriedhofe**	1888	1889	2.548	40	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1889	12.670	01	.	.	12.670	01
	Fürtrag . . .			130.712	93½			130.712	93½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 1. Diese Auslagen bestehen in den Kosten der Grundankäufe, der Einfriedungen, Herstellung respective Adaptirung der Todtengräber-Wohnungen 2c. 2c.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	130.712	93½	.	.	130.712	93½
5	Auslagen aus Anlaß der **neuen Häusernumerirung**, und zwar:								
	a) In den Bezirken I—X .	1862	1871	26.637	58½	.	.		
	b) Abänderung der gleichlautenden Gassennamen in den 19 Bezirken Wiens .	1894	1895	25.928	13½	.	.		
	Zusammen . . .	1862	1895	52.565	72	.	.	52.565	72
6	Errichtung neuer **Anstandsorte** . .	1862	1896	140.730	97	.	.	140.730	97
7	Errichtung **transparenter öffentlicher Uhren**	1863	1895	21.472	94	.	.	21.472	94
8	Auslagen anläßlich der Einführung eines neuen Systemes der **Unrathverführung**	1879	1887	36.484	34	.	.	36.484	34
9	Errichtung von **Regenmeßstationen** und Vorkehrungen zur **Messung der Grundwasserstände** in Wien	1882	1883	1.943	88	.	.	1.943	88
10	Herstellung von **Schnee-Einwurfschächten** (in die Straßencanäle)	1896	.	1.180	.	.	.	1.180	.
	Im I. Bezirke.								
11	Reconstruction des **Schottenthor-Dammes**	1849		11.401	42½	.	.	11.401	42½
12	Errichtung einer **Statue im Gatterhölzl**? Fischhof . . .	1861	.	1.500	.	.	.	1.500	.
13	Errichtung des **monumentalen Brunnens im Stadtparke** (Donauweibchen)	1864	1866	5.688	82	.	.	5.688	82
	Fürtrag . . .	.	.	403.681	03	.	.	403.681	03

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 8. Diese Auslagen bestehen in den Kosten der Anschaffung der Kübel, der Wägen zur Verführung derselben, der Herstellung der Landungsplätze am Donaucanale, der Erbauung der Unrathkübeldepots an der Roßauerlände und in der Erdbergermais (1885) und der Herstellung der Schiffe sammt deren Einrichtung.

Zu XVIII, 10. Der nebenstehende Betrag betrifft Theilzahlungen für zwei in der Lerchenfelderstraße (bei O.-Nr. 38) und in der Museumsstraße im VII. Bezirke hergestellte Schächte. Im Jahre 1897 wurde eine weitere Anzahl solcher Schächte in verschiedenen Bezirken hergestellt.

Zu XVIII, 12. Diese Statue wurde im Jahre 1881 wieder abgetragen und im städt. Materialdepot aufbewahrt.

Zu XVIII, 13. Siehe Anmerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes X.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	403.681	03	.	.	403.681	03
14	Renovirung des öffentl. Brunnens am Mehlmarkte (jetzt „Neuer Markt"), und zwar:								
	a) Renovirung des Brunnens	1867	.	1.825	44	.	.		
	b) Renovirung der Donner'schen Figuren an diesem Brunnen	1871	1875	53.887	83	.	.		
	c) Restaurirung und provisorische Aufbewahrung der Donner'schen Original-Brunnenfiguren	1875	1876	1.552	10	.	.		
	d) Transport und Aufstellung letzterer Figuren in einem Feststiegen-Vestibule im neuen Rathhause . . .	1890	.	154	97	.	.		
	Zusammen . . .	1867	1890	57.420	34	.	.	57.420	34
15	Umgestaltung des städt. Zeughauses in ein Waffenmuseum .	1872	1874	21.844	14	.	.	21.844	14
16	Unterbau des Jelinkamonumentes im Stadtparke	1875	.	232	50	.	.	232	50
17	Trottoirpflasterung und Abortherstellung am Fischmarkt . . .	1876	1878	5.307	41	.	.	5.307	41
18	Errichtung der städtischen Probirstation für hydraulische Bindemittel	1878	1879	2.444	64	.	.	2.444	64
19	Errichtung des Wetterhäuschen im Stadtparke	1883	.	4.041	47	.	.	4.041	47
20	Restaurirung der Brunnen am Graben und Franziskanerplatze .	1884	1885	11.668	54	.	.	11.668	54
21	Restaurirung des Andromeda-Brunnens (von Fischer) im alten Rathhause	1894	.	2.225	38	.	.	2.225	38
	Fürtrag . . .	.	.	508.865	45	.	.	508.865	45

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 14 b. Diese Renovirung bestand in der Anfertigung neuer Figuren aus Bronze nach dem Muster der in Blei gegossenen alten Figuren.

Zu XVIII, 15. Durch den Erlös für veräußerte, nicht verwendbare Waffen per 17.995 fl. 21 kr.
und für Kataloge, Garderoben 2c. per . . . . „ 918 „ 20 „
zusammen per 18.913 fl. 41 kr.
wurden nebenstehende Auslagen per . . . . „ 21.844 „ 14 „
auf den Betrag von . . . . 2.930 fl. 73 kr.
reducirt (siehe die **Schlußbemerkung**).

Zu XVIII, 16. Vergleiche die Anmerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes X.

Zu XVIII, 19. Siehe Anmerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes X.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	508.865	45	.	.	508.865	45
	Im II. Bezirke.								
22	Errichtung einer provisorischen Pferdeschlachtbrücke in der Brigittenau	1870	1871	2.132	24	.	.	2.132	24
23	Herstellung von Brunnen an Stelle der Pferdeschwemmen im II. Bezirke	1874	1876	.	.	36.426	87	36.426	87
24	Herstellung von Auffpritzbrunnen im k. k. Prater	1874	.	.	.	8.139	30	8.139	30
25	Versetzung der St. Johannes-Capelle nächst dem Carlsstege auf das linke Donaucanalufer (nächst der Augartenbrücke)	1884	1887	11.969	72	.	.		
	und Beitrag zu den Kosten der Renovirung derselben . . .	1896	.	150	.	.	.		
				12.119	72	.	.	12.119	72
26	Errichtung einer Feuerwehr-Filiale im städtischen Lagerhause	1888	1890	17.321	87	.	.	17.321	87
27	Errichtung einer Feuerwehr-Filiale im städt. Hause O.-Nr. 31 Wintergasse (Brigittenau)	1889	.	3.764	64	.	.	3.764	64
28	Bau einer Amtshütte mit gemauerten Riegelwänden auf dem neuen Marktplatze auf der Haide und Aufstellung einer Brückenwage daselbst	1893	1895	2.341	97	.	.	2.341	97
29	Herstellung eines hölzernen Schupfens auf dem Lagerhaus-Territorium zur Unterbringung der Flaggenstangen	1896	.	1.876	31	.	.	1.876	31
30	Vergrößerung des städt. Steinlagerplatzes in der Oberen Donaustraße	1895	1896	4.617	71	.	.	4.617	71
	Fürtrag . . .	.	.	553.039	91	44.566	17	597.606	08

Anmerkung

Zu XVIII, 22. Die Errichtung dieser Pferdeschlachtbrücke erfolgte auf städtischem Grunde. Bezüglich der Kosten der Verlegung derselben auf den **Contumazviehmarkt** (Centralviehmarkt) siehe Post Nr. 32 dieses Abschnittes.

Zu XVIII, 26. Bezüglich der Kosten der Errichtung des städt. **Lagerhauses** siehe Abschnitt XVI.

Zu XVIII, 27. Bezüglich der Kosten des Ankaufes der Realität und des daselbst aufgeführten Schulhausbaues siehe Abschnitt II, Post Nr. 10.

Zu XVIII, 30. Die in das Jahr 1897 fallenden restlichen Kosten betragen 24 fl. 95 kr., die Gesammtkosten sohin 4642 fl. 66 kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	bestritten aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	553.039	91	44.566	17	597,606	08
	Im III. Bezirke.								
31	Verlegung des **Pferdemarktes** in die **Fasangasse**	1857	1859	7.932	15	.	.	7.932	15
32	Bau der provisorischen **Pferdeschlachtbrücke** am **Contumazviehmarkte** (Centralviehmarkte):								
	a) Ursprüngliche Kosten . . .	1884	1885	2.701	98	.	.		
	b) Erweiterungsbauten . . .	1895	1896	1.029	94	.	.		
	(abzüglich das im Jahre 1896 von einer interessirten Firma geleisteten Beitrages per 400 fl.)								
	Zusammen . . .	.	.	3.731	92	.	.	3.731	92
	Im IV. Bezirke.								
33	Errichtung eines **Victualienmarktes** am **Phorusplatze**	1872	.	5.180	.	.	.	5.180	.
34	Durchführung einer neuen Straße beziehungsweise **Verzehrungssteuerlinie** in der Verlängerung der Soffiengasse, jetzt **Alleegasse** (**Südbahn-Linie**)	1873	1874	16.027	10	.	.	16.027	10
	Im V. Bezirke.								
35	Herstellung des **Centralmarktes** (für Heu, Stroh ꝛc.) auf dem **Siebenbrunnenfelde**, O.-Nr. 1, C.-Nr. 1042, V. Bezirk (alt C.-Nr. 134 und 135 Matzleinsdorf)	1864	1867	54.118	52	.	.	54.118	52
	Fürtrag . . .	.	.	640.029	60	44.566	17	684.595	77

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 31. Bezüglich der Kosten der Errichtung des neuen Pferdemarktes auf dem Siebenbrunnenfelde im V. Bezirke, siehe Post Nr. 36 dieses Abschnittes.

Zu XVIII, 32. Siehe Post Nr. 22 dieses Abschnittes und Post Nr. 6 des Abschnittes XIV.

Zuzüglich der im Jahre 1897 zur Anweisung gelangten Restzahlungen per 814 fl. 21 kr. für die im Jahre 1896 erfolgte Herstellung einer Aaskammer und eines Blutübernahms-locales (deren Kosten nach Abrechnung des nebenerwähnten Beitrages per 400 fl. — 964 fl. 21 kr. betrugen) beziffern sich sohin die Gesammtkosten der Erweiterungsbauten mit 1844 fl. 15 kr.

Zu XVIII, 33. Die Kosten der auf diesem Platze in den Jahren 1878—1880 erbauten Detail-markthalle siehe unter Post Nr. 4 des Abschnittes III.

Zu XVIII, 34. Hinsichtlich des von der städt. Realität C.-Nr. 234 (alt), Wieden, O.-Nr. 1 Weyringergasse, diesbezüglich abgetretenen Grundes siehe Post Nr. 14 des Abschnittes XXII.

Zu XVIII, 35. Der Ankaufspreis der erforderlich gewesenen Realitäten und Gründe per 137.628 fl. $5^1/_2$ kr. ist unter Post Nr. 20, 21 und 22 des Abschnittes XXII angegeben.

Die Kosten der Anlage des neuen **Pferdemarktes** auf einem Theile der Area des Centralmarktes siehe unter Post Nr. 36 dieses Abschnittes.

Das Flächenausmaß des Centralmarktplatzes (ohne der Area des neuen Pferde-marktes) ist im Inventare (1896) mit 35.361 m^2 angegeben und mit 212.166 fl. (6 fl. per m^2) bewerthet.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	640.029	60	44.566	17	684.595	77
36	Anlage des neuen **Pferdemarktes** auf dem **Siebenbrunnenfelde** O.-Nr. 3, C.-Nr. 1045, V. Bez.:								
	a) Ursprüngliche Bau- und Herstellungskosten	1883	1887	235.111	68	.	.		
	b) Adaptirung der Stallungen und Wagenremise, Errichtung einer Zeughütte und einer Feldschmiede zum Zwecke der Durchführung der Straßensäuberung im I. Bezirke in voller eigener Regie	1894	1896	12.521	06	.	.		
	Zusammen . . .	1883	1896	247.632	74	.	.	247.632	74
37	Umgestaltung des **Brunnens** am **Margarethenplatze**	1886	1888	4.271	69	.	.	4.271	69
38	**Erweiterung** der **Hundsthurmer-Linie** (Umbau des ehem. Wegmauthhäuschens)	1887	1889	1.981	69	.	.	1.981	69
	Im VI. Bezirke.								
39	Versetzung des **Gänsemädchens** vom Platze vor der Mariahilferkirche auf das Plateau der **Kohlstiege** und Aufstellung des **Haydn-Monumentes** vor der Mariahilferkirche:								
	a) Ursprüngliche Kosten . . .	1886	1887	2.054	13	.	.		
	b) **Einfriedung des Haydn-Monumentes**	1888	1889	3.376	79	.	.		
	Zusammen . . .	1886	1889	5.430	92	.	.	5.430	92
	Fürtrag . . .	.	.	899.346	64	44.566	17	943.912	81

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 36. Die Errichtung des neuen Pferdemarktes erfolgte auf einem Theile der Area des Centralmarktes für Heu, Stroh 2c, welcher laut des Inventars (1896) ein Flächenausmaß von 36.637 m^2 besitzt und mit 219.822 fl. (6 fl. per m^2) bewerthet ist.
Vergleiche die Bemerkung zur vorstehenden Post Nr. 35 und auch zu Post Nr. 31 dieses Abschnittes.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	899.346	64	44.566	17	943.912	81
	Im VII. Bezirke.								
40	Herstellung des vormals fürstlich **Eßterházy'schen Schöpfwerkes**, O.-Nr. 9, **Kaiserstraße**, VII., C.-Nr. 332 (alt, Schottenfeld Nr. 7)	1864	1866	9.763	19	.	.		
	und abzüglich des von dem Fürsten Eßterházy im Jahre 1868 zu den Kosten der Herstellung des Brunnens und Schoppens vertragsmäßig geleisteten Beitrages per			2.881	$24^1/_2$	.	.		
				6.881	$94^1/_2$	.	.	6.881	$94^1/_2$
41	Durchführung der **Burggassen-Linie** und Kosten des Baues eines neuen **Linienamtsgebäudes** . . .	1884	1887	78	23	34.364	75	34.442	98
	Im IX. Bezirke.								
42	Errichtung eines **Victualienmarktes** in der **Porzellangasse**	1866	1867	2.767	46	.	.	2.767	46
43	Errichtung des **Filial-Zimentirungsamtes** im Hofraume des Hauses, O.-Nr. 5, **Sechsschimmelgasse**	1870	1871	17.514	15	.	.	17.514	15
44	Auslagen für das **Zimentirungsamt** anläßlich der **Einführung** des **metrischen Maßes** und **Gewichtes**	1873	1874	10.647	15	.	.	10.647	15
45	Cassirung der sogenannten **Paperl-Schwemme** im Donaucanale (an der Roßauerlände)	1879	.	1.115	46	.	.	1.115	46
46	**Erweiterung** der **Hernalser Linie** .	1886	1887	14.944	70	.	.		
	und abzüglich des von der bestandenen Gemeinde Hernals im Jahre 1887 geleisteten Beitrages zu den Kosten der Verlegung des Pissoirs per .			365	60	.	.		
				14.579	10	.	.	14.579	10
	Fürtrag . . .	.	.	952.930	$13^1/_2$	78.930	92	1,031.861	$05^1/_2$

Anmerkung

Zu XVIII, 40. Das Entgelt für dieses Schöpfwerk ist in dem Kaufschillinge für die vorm. fürstl. Eßterházy'sche Realität in Mariahilf per 600.000 fl. (siehe Post Nr. 30 des Abschnittes XXII) inbegriffen.

Zu XVIII, 41. Die Kosten der zu diesem Behufe im Jahre 1881 erfolgten Einlösung der Häuser Nr. 73 u. 75 Kaiserstraße und die aus dem Wiederverkaufe der erübrigten Baustellen erzielten Einnahmen, sowie die von mehreren Hausbesitzern geleisteten Beiträge erscheinen in der Bemerkung zum **Abschnitte XXII,** VII. Bez., Punkt 11 aufgeführt.

Das Linienamtsgebäude (O.-Nr. 115 Burggasse C.-Nr. 1284) wurde im Jahre 1894 demolirt und die verbliebene Bauarea per 774·77 m² nach Einbeziehung einer Fläche von 78·08 m² der Linienwallparzelle 1696/1 auf 2 Baustellen (I u. II) abgetheilt.

Diese 2 Baustellen sind im Jahre 1896 um den Kaufschilling von 51.429 fl. 85 kr. verkauft worden (vergleiche die **Schlußbemerkung**).

Zu XVIII, 43. Bezüglich der Kosten des Ankaufes des Hauses O.-Nr. 5 Sechsschimmelgasse, C.-Nr. 17 (alt) am Himmelpfortgrund per 50.000 fl. siehe Post Nr. 37 des Abschnittes XXII. Siehe auch die nachfolgende Post 44.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	952.930	13½	78.930	92	1,031.861	05½
47	**Restaurirung des Brunnens** in der **Alserstraße** nächst der **Skodagasse** im IX. Bezirke	1895	1896	5.268	32	.	.	5.268	32
	Im X. Bezirke.								
48	Restaurirung der **Denksäule „Spinnerin am Kreuze"**, u. zw.:	1852	1853	4.115	08	.	.		
		1862	1863	1,798	13	.	.		
		1882	.	972	87	.	.		
		1892	.	8.879	91	.	.		
	Zusammen . . .	1852	1892	15.765	99	.	.	15.765	99
49	Errichtung eines **Victualienmarktes vor der Favoritenlinie**	1865	.	5.693	62	.	.	5.693	62
50	Herstellung der **Brückenwaage** sammt **Waaghaus** am **Eugenplatze**	1894	1896	3.680	01	.	.	3.680	01
	Im XI. Bezirke.								
51	Denkmal für das **Massengrab** (am Centralfriedhofe) der durch den **Ringtheaterbrand** im Jahre 1881 Verunglückten:								
	a) Honorare für die Concurrenzprojecte und Nebenauslagen	1884	1887	2.060	60	.	.		
	b) Kosten der Errichtung des Denkmales	1886	1887	14.900	.	.	.		
	Zusammen . . .	1884	1887	16.960	60	.	.	16.960	60
52	Errichtung des **Denkmales** am Centralfriedhofe für den ehemaligen Finanzminister **Dr. Rudolf Brestel**	1890	.	300	.	.	.	300	.
53	Herstellung des Ehrengrabes und **Denkmales** am Centralfriedhofe für den Dombaumeister Freiherrn **v. Schmidt**	1892	.	2.082	.	.	.	2.082	.
	Fürtrag . .			1,002.680	67½	78.930	92	1,081.611	59½

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,002.680	67½	78.930	92	1,081.611	59½
54	Herstellung eines Klinkerpflasters, von Schiebthoren und Doppelfenstern im Feuerwehrdepot in Kaiser-Ebersdorf	1894	.	977	72	.	.	977	72
55	Aufstellung eines Gasmotors beim Göppelbrunnen in der Krausegasse	1895	.	2.642	96	.	.	2.642	96
56	Errichtung eines neuen Schöpfwerkes an der Preßburger Reichsstraße	1895	.	8.572	53	.	.	8.572	53
57	Errichtung eines neuen Schöpfwerkes in der Kaiser-Ebersdorferstraße	1895	1896	4.523	32	.	.	4.523	32
	Im XII. Bezirke.								
58	Herstellung eines Schöpfwerkes mit Gasmotorenbetrieb in der Hetzendorferstraße in Altmannsdorf	1893	1894	3.505	43	.	.	3.505	43
59	Herstellung eines Schöpfwerkes in der Hetzendorferstraße in Hetzendorf	1893	1894	2.300	59	.	.	2.300	59
60	Erweiterung des Friedhofes in Hetzendorf: a) Ankauf von 25 □° Grund	1893	.	52	84	.	.	52	84
61	Erweiterung des Meidlinger Friedhofes: a) Ankauf der Kat.-Parz. 162, E.-Z. 1106 Unter-Meidling per 1 Joch 748 □° à 10 fl. (einschließlich der Uebertragungsgebühren) .	1895	.	24.075	80½	.	.		
	b) Ankauf von 4816 m² der Bürgerspitalfonds-Parz. 170	1896	.	10.691	52	.	.		
	Zusammen .	1895	1896	34.767	32½	.	.	34.767	32½
	Fürtrag . . .	.	.	1,060.023	39	78.930	92	1,138.954	31

Digitized by Google

Anmerkung

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,060.023	39	78.930	92	1,138.954	31
62	Errichtung eines Schöpfwerkes in der Eichhorngasse, Ecke der Herthergasse	1896	.	8.070	50	.	.		
	u. abzüglich des im Jahre 1896 von der k. k. Baudirection für die Wiener Stadtbahn zur Cassirung des Schöpfwerkes in der Längenfeldgasse geleisteten Beitrages pr.	.	.	5.000	.	.	.		
		.	.	3.070	50	.	.	3.070	50
	Im XIII. Bezirke.								
63	Errichtung eines neuen Brunnens in Speising	1892	1893	960	.	.	.	960	.
64	Errichtung eines neuen Schöpfbrunnens am Wienflussufer in Hütteldorf (nächst dem Brauhause) und Aufstellung eines Gasmotors daselbst	1892	1894	3.313	05	.	.	3.313	05
65	Erweiterung des Friedhofes in Hietzing, und zwar:								
	a) 2. Erweiterung	1892	1893	12.361	49	.	.		
	b) 3. „	1894	1895	3.208	33	.	.		
	c) 4. „	1894	1896	47.125	36½	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1896	62.695	18½	.	.	62.695	18½
66	Errichtung eines Schöpfwerkes mit Gasmotorenbetrieb bei der Kaiser Franz Josefsbrücke in Penzing	1893	1895	1.632	50	.	.	1.632	50
67	Errichtung einer Abladestation für Senkgrubeninhalte (aus dem XIII., XIV. u. XV. Bezirke) in Baumgarten	1893	1894	18.758	43	.	.	18.758	43
	Fürtrag . .	.	.	1,150.453	05½	78.930	92	1,229.383	97½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 62. Im Jahre 1897 gelangten die restlichen Kosten per 1646 fl. 08 kr. zur Zahlungsanweisung.

Zu XVIII, 65 c. Hierunter 39.853 fl. $12^{1}/_{2}$ kr. für die Erwerbung von 1 Joch 1000 □° Grund. Die Kosten der 4. Erweiterung nebst Herstellung einer **Leichenkammer** sind ausschließlich des Erfordernisses für die Grunderwerbung mit 19.400 fl. veranschlagt, von denen der Rest erst im Jahre 1898 zur Zahlungsanweisung gelangt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,150.453	05½	78.930	92	1,229.383	97½
68	Aufstellung eines Gasmotors beim Badbrunnen in Baumgarten (nächst der neuen Unrathabladestation)	1894	.	1.539	20	.	.	1.539	20
69	Erweiterung des Friedhofes in Baumgarten:								
	a) Kosten der 3. Erweiterung	1894	1895	5.869	40	.	.		
	b) der 4. u. letzten Erweiterung dieses Friedhofes . .	1895	1896	63.973	64	.	.		
	Zusammen . . .	1894	1896	69.843	04	.	.	69.843	04
70	Erweiterung des Friedhofes in Hütteldorf	1895	1896	8.235	04	.	.	8.235	04
71	Errichtung eines Schöpfwerkes bei dem Baumgartener Bade	1896	.	2.960	.	.	.	2.960	.
72	Beitrag an den Liniencapellen-Bauverein zur Versetzung der Capelle bei der Mariahilferlinie nach Hütteldorf . . .	1896	.	500	.	.	.	500	.
	Im XIV. Bezirke.								
73	Kaufschilling für die Brückenwaage bei dem ehemaligen Linienamtsgebäude bei der Kaiser Franz Josefs-Regierungs-Jubiläumsbrücke im II. Bez. und Kosten der Transferirung derselben auf den Marktplatz im XIV. Bezirke	1892	1894	1.046	71	.	.	1.046	71
74	Reconstruction des Brunnenschachtmauerwerkes und Erweiterung des Brunnenschachtes in dem Schöpfwerke in der Wehrgasse (jetzt Pillergasse) in Sechshaus	1893	1894	2.643	56	.	.	2.643	56
	Fürtrag . . .	.	.	1,237.220	60½	78.930	92	1,316.151	52½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 69 b. Im Jahre 1895 wurden die Kat.-Parz. 169, 170/1, 171 bis einschl. 177 im Ausmaße von 37.517 m² um 52.148 fl. 63 kr. angekauft und im Jahre 1896 hiefür an Uebertragungsgebühren 835 fl. 75 kr. entrichtet, sodaß sich die Kosten der **Grunderwerbung für die 4. Erweiterung** auf 52.984 fl. 38 kr. belaufen.
Die **sonstigen Auslagen** für die 4. Erweiterung sind mit rund 33.000 fl. veranschlagt; die Restzahlungen hiefür fallen in das Jahr 1898.

Zu XVIII, 71. Die Restzahlungen fallen in das Jahr 1898.

Zu XVIII, 72. Der Liniencapellen-Bauverein hat sich im Jahre 1897 wieder aufgelöst, daher die fernere Erhaltung dieser in **Hütteldorf** wiederaufgebauten Capelle der Gemeinde Wien obliegen dürfte.

Zu XVIII, 73. Diese Brückenwaage wurde im Jahre 1892 dem n.-ö. Landesausschusse um den Betrag von 290 fl. abgekauft.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,237.220	60½	78.930	92	1,316.151	52½
75	Aufstellung eines Reservoirs und Hydranten im städt. Volksbade XIV. Heinickegasse Nr. 3, für Zwecke der Straßenbespritzung	1896	.	887	.	.	.	887	.
	Im XV. Bezirke.								
76	Räumung des Brunnenschachtes im Schöpfwerke in der Zwölfergasse.	1895	.	936	25	.	.	936	25
77	Errichtung eines Schöpfwerkes in der Fendigasse (Ecke der Zwölfergasse)	1895	1896	6.839	75	.	.	6.839	75
	Im XVI. Bezirke.								
78	Herstellung des Brunnens am Haberlplatze in Neulerchenfeld	1891	1893	22.237	61	.	.	22.237	61
79	Erweiterung des Ortsfriedhofes in Ottakring: a) Ankauf von Grundstücken	1891	1893	37.348	85	.	.	37.348	85
80	Reparatur und Uebertragung der Brückenwaage vom Neubaugürtel vor dem Hotel Wimberger im XV. Bezirke auf den Yppenplatz im XVI. Bezirke und Erbauung eines Waaghauses daselbst	1893	.	1.506	39	.	.	1.506	39
81	Errichtung eines Schöpfwerkes am Habsburgplatze in Ottakring .	1896	.	1.069	33	.	.	1.069	33
	Im XVII. Bezirke.								
82	Ankauf eines neuen Gasmotors für das Schöpfwerk in Dornbach	1893	1894	1.494	68	.	.	1.494	68
	Fürtrag . . .	.	.	1,309.540	46½	78.930	92	1,388.471	38½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 75. Bezüglich der Kosten des Baues des städt. **Volksbades** siehe Abschnitt XI, Post Nr. 15.

Die im Jahre 1897 bestrittenen restlichen Kosten der nebenbezeichneten Herstellungen betragen 127 fl. 30 kr., die Gesammtkosten sohin 1014 fl. 30 kr.

Zu XVIII, 81. Der nebenstehende Betrag betrifft die Kosten der bis zu einer Tiefe von 50 m vorgenommenen Probebohrungen.

Mit Rücksicht auf das unbefriedigende Resultat der Bohrversuche wurde von der Errichtung eines Schöpfwerkes Umgang genommen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,309.540	46½	78.930	92	1,388.471	38½
83	Erweiterung des **Hernalser Friedhofes** (Terrainregulirung und Wegherstellung)	1894	1895	5.430	50	.	.	5.430	50
84	Errichtung eines **Schöpfwerkes** in der **Neuwaldeggerstraße**	1895	1896	7.096	.	.	.	7.096	.
85	Herstellung einer **Centesimal-Fuhrwerks-Brückenwaage sammt Waaghaus** an der Kreuzung der **Köhler- und Hormayrgasse** in Hernals	1895	1896	1.953	61	.	.	1.953	61
	Im XVIII. Bezirke.								
86	Erweiterung des **Friedhofes** in **Gersthof**	1891	.	1.143	70	.	.	1.143	70
87	Reconstruction des **Schöpfwerkes** in der Wienerstraße (jetzt **Schopenhauerstraße**) in **Währing**	1892	1893	7.897	36	.	.	7.897	36
88	Reconstruction des **Schöpfwerkes** in der **Martinsstraße**	1895	1896	1.351	84	.	.	1.351	84
89	Herstellung einer **Centesimal-Fuhrwerks-Brückenwaage** sammt **Waaghaus** auf dem von der Schopenhauer-, Hans Sachs- und Staudgasse begrenzten Platze in **Währing**	1895	.	2.125	78	.	.	2.125	78
	Im XIX. Bezirke.								
90	Erweiterung des **Friedhofes** in **Unter-Sievering**	1894	1895	11.101	45	.	.	11.101	45
91	Errichtung eines **Schöpfwerkes** in der **Feilergasse**	1895	1896	7.193	.	.	.	7.193	.
	Fürtrag . . .	.	.	1,354.833	70½	78.930	92	1,433.764	62½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 84. Die im Jahre 1897 bestrittenen restlichen Kosten betragen 2932 fl. 30 kr., die Gesammtkosten sohin 10.028 fl. 30 kr.

Zu XVIII, 91. Die im Jahre 1897 bestrittenen restlichen Kosten betragen 1689 fl. 31 kr., die Gesammtkosten sohin 8882 fl. 31 kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,354.833	70½	78.930	92	1,433.764	62½
92	Herstellung einer Centesimal-Fuhrwerks-**Brückenwaage** in der **Gatterburggasse** in Ob.-Döbling	1895	1896	1.692	08	.	.	1.692	08
93	Erweiterung des **Friedhofes** in **Heiligenstadt**, und zwar:								
	a) Auslagen für den **Grundankauf**	1896	.	10.765	81	.	.	10.765	81
	Summe . . .	.	.	1,367.291	59½	78.930	92	1,446.222	51½
	XIX.								
	Auslagen aus Anlaß der Stadterweiterung.								
1	**Neupflasterungen** und **Straßenbauten**, und zwar:								
	Im Jahre 1861	.	.	6.217	32	.	.		
	" " 1862	.	.	47.126	16	.	.		
	" " 1863	.	.	145.189	34	.	.		
	" " 1864	.	.	182.948	18½	.	.		
	" " 1865	.	.	148.897	44½	.	.		
	" " 1866	.	.	106.869	85½	.	.		
	" " 1867	.	.	54.612	89	.	.		
	" " 1868	.	.	133	08	.	.		
	" " 1869	.	.	.	.	56.010	82		
	" " 1870	.	.	9.819	92½	8.260	36		
	" " 1871	.	.	18.434	86	28.216	59		
	" " 1872	.	.	65.144	91½	42.498	98		
	" " 1873	.	.	133.031	85½	2.457	77		
	" " 1874	.	.	89.516	11	.	.		
	" " 1875	.	.	98.830	59	.	.		
	" " 1876	.	.	.	.	3.566	.		
	" " 1877	.	.	.	.	28.471	60		
	" " 1878	.	.	.	.	2.662	79		
	" " 1879	.	.	.	.	6.759	30		
	" " 1880	.	.	.	.	20.934	43		
	" " 1881	.	.	225	44	161	36		
	Zusammen . . .	1861	1881	1,106.997	97	200.000	.	1,306.997	97
	Fürtrag . . .	.	.	1,106.997	97	200.000	.	1,306.997	96

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XVIII, 93. Die Kosten der im Jahre 1898 stattfindenden Terrainregulirung, Einfriedung ꝛc. beziffern sich nach dem genehmigten Detailprojecte mit rund 10.000 fl.

Allgemeine Bemerkung zu Abschnitt XIX.

Die unter diesem Titel bei den eigenen Geldern eröffnete Hauptrubrik wurde über Gemeinderaths-Beschluß vom 22. December 1874, Z. 5027, vom Jahre 1876 an wieder aufgelassen; die bisher auf derselben verrechneten Auslagen sind auf die bezüglichen Rubriken der Auslagen für den Stadtbezirk überwiesen worden.

Die vom Jahre 1876 bis 1881 aus den Anlehensgeldern bestrittenen diesfälligen Auslagen betreffen lediglich Neupflasterungen im Stadterweiterungsrayon.

Zu XIX, 1. Siehe die Anmerkung zu Abschnitt V, Post 1 bis einschließlich 48.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,106.997	97	200.000	.	1,306.997	97
2	**Canal-Neubauten**, und zwar:								
	Im Jahre 1861	.	.	44.563	14	.	.		
	" " 1862	.	.	51.288	31½	.	.		
	" " 1863	.	.	9.126	63½	.	.		
	" " 1864	.	.	144.076	32½	.	.		
	" " 1865	.	.	114.605	50½	.	.		
	" " 1866	.	.	24.019	48	.	.		
	" " 1867	.	.	14.693	36	.	.		
	" " 1868	.	.	3.461	26	.	.		
	" " 1869	.	.	37.934	83	.	.		
	" " 1870	.	.	90.402	51½	.	.		
	" " 1871	.	.	171.924	31	.	.		
	" " 1872	.	.	91.852	21	.	.		
	" " 1873	.	.	32.340	02	.	.		
	" " 1874	.	.	14.711	80	.	.		
	Zusammen . . .	1861	1874	844.999	70½	.	.	844.999	70½
3	**Einlösung** von **Realitäten** und **Gründen**, und zwar:								
	a)	1862	1867	112.530	62	.	.		
	b) Beitrag an den k. k. Stadterweiterungsfond zu den Kosten der Regulirung der Schottenbastei	1868	.	100.000	.	.	.		
	c)	1870	1875	118.967	12½	414.333	19		
		1884	1886	.	.	100.000	.		
	Zusammen . . .	1862	1886	331.497	74½	514.333	19	845.830	93½
	Fürtrag . . .	.	.	2,283.495	42	714.333	19	2,997.828	61

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XIX, 2. Siehe die Anmerkung zu Abschnitt VI, Post Nr. 1 bis inclusive 48.

Zu XIX, 3. Durch den Verkauf von zur Verbauung erübrigten Grundtheilen wurden und zwar im Jahre 1870 . . . . fl. 16.273·72 1/2
und „ „ 1873 . . . . „ 38.198·15
zusammen . . . fl. 54.471·87 1/2

als Antheile an dem Erlöse erzielt (siehe die **Schlußbemerkung**); es reduciren sich somit die hier ausgewiesenen Einlösungskosten per . . „ 845.830·93 1/2
auf den Betrag von . . . . fl. 791.359·06

Dieselben bestehen:

In dem im Jahre 1862 geleisteten Beitrage zur Einlösung von C.-Nr. 1026, Stadt, Wallfischgasse per	fl.	20.000·—
in der im Jahre 1863 bezahlten Hälfte des Kaufschillings für C.-Nr. 1034, Stadt, Spitalplatz (O.-Nr. 3, Augustinerstraße) per	„	24.000·—
in den durchgeführten Werthen des im Jahre 1863 demolirten Wasenmeisterhauses C.-Nr. 197, Stadt am Neuthor per	„	9.450·—
und des Beleuchtungswachhauses am Josefstädter-Glacis per	„	2.415·—
in der im Jahre 1864 bezahlten Hälfte des Kaufschillings für C.-Nr. 1035, Stadt, Spitalplatz, (O.-Nr. 4 Augustinerbastei) sammt den Auslagen für Stempel und Schätzung per	„	30.103·50 1/2
in der im Jahre 1865 bezahlten Hälfte der Gesammteinlösungskosten für den zur Verlängerung der Johannesgasse verwendeten Theil des ärarischen Hauses C.-Nr. 958, Stadt (O.-Nr. 7 Seilerstätte) per	„	25.999·52 1/2
in der im Jahre 1867 bezahlten Hälfte der Einlösungskosten für eine Grundparzelle vor C.-Nr. 24 Roßau, Holzstraße (O.-Nr. 26 Bergstraße) per	„	562·59
Fürtrag . . .	fl.	112.530·62

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,283.495	42	714.333	19	2,997.828	61
4	Anschaffung von Rammwagen . .	1862	.	4.550	.	.	.	4.550	.
	Summe . . .	.	.	2,288.045	42	714.333	19	3,002.378	61

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . .		fl. 112.530·62	
in der Hälfte der im Jahre 1869 bezahlten Einlösungskosten für das Kolowrat-Palais und das daranstoßende Haus C.-Nr. 994, Stadt (O.-Nr. 19 Seilerstätte) per	fl. 125.000·—		
und abzüglich der im Jahre 1870 erzielten Hälfte des Erlöses für die nicht zur Straßenverbreiterung verwendeten Theile per . . .	„ 16.273·72½	„ 108.726·27½	
in der im Jahre 1870 bezahlten Kaufschillingshälfte für den kleinen Jakoberhof, C.-Nr. 796, Stadt (O.-Nr. 4 Stubenbastei) per	fl. 20.000·—		
und der im Jahre 1872 bezahlten Hälfte der Kosten der Demolirung derselben per	„ 2.967·12½	„ 22.967·12½	
in der in den Jahren 1870 und 1871 bezahlten Hälfte der Einlösungskosten für C.-Nr. 76 und 77 Stadt, Mölkerbastei, für C.-Nr. 142, Stadt, Hohe Brücke und für C.-Nr. 182, Stadt, Zeughausgasse per	fl. 131.000·—		
und abzüglich des im Jahre 1873 erhaltenen Antheiles an dem Erlöse für von C.-Nr. 76, 142 und 182 Stadt verkaufte Grundtheile per	„ 38.198·15	„ 92.801·85	
in dem in den Jahren 1874, 1884 und 1886 aus den Geldern des 40-Millionen-Anlehens bezahlten Beitrage von zusammen . . . . für Häusereinlösungen in der Löwelstraße anläßlich der Erbauung des neuen Hofschauspielhauses,		„ 250.000·—	
in den im Jahre 1875 aus den Geldern des 25-Millionen-Anlehens bestrittenen Einlösungskosten des zur öffentlichen Straße einbezogenen Theiles der Realität, Stadt, C.-Nr. 1038, O.-Nr. 42 Kärnthnerstraße per		„ 104.333·19	
und in dem im Jahre 1868 geleisteten Beitrage zu den Kosten der Regulirung der Schottenbastei per		„ 100.000·—	
zusammen			fl. 791.359·06

Siehe die Endbemerkung zum Abschnitte XX.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	XX. **Einlösung von Gründen und Realitäten zur Straßenverbreiterung.**								
1	Ankauf von Gründen und Realitäten zur Straßenverbreiterung mit Ausschluß der unter der nachfolgenden Post Nr. 2 ausgewiesenen Kosten der Regulirung des Grabens und der im Abschnitte XIX enthaltenen Kosten der Einlösung von Realitäten und Gründen aus Anlaß der Stadterweiterung:								
	Im Jahre 1849	.	.	39.785	58½	.	.	39.785	58½
	" " 1850	.	.	154.842	60½	.	.	154.842	60½
	" " 1851	.	.	224.867	24½	.	.	224.867	24½
	" " 1852	.	.	177.553	97	.	.	177.553	97
	" " 1853	.	.	76.507	35½	.	.	76.507	35½
	" " 1854	.	.	7.266	35	.	.	7.266	35
	" " 1855	.	.	21.904	99½	.	.	21.904	99½
	" " 1856	.	.	344.638	13½	.	.	344.638	13½
	" " 1857	.	.	970.234	08½	.	.	970.234	08½
	" " 1858	.	.	212.224	07½	.	.	212.224	07½
	" " 1859	.	.	199.583	96	.	.	199.583	96
	" " 1860	.	.	351.980	31	.	.	351.980	31
	" " 1861	.	.	146.299	74	.	.	146.299	74
	" " 1862	.	.	55.493	33	.	.	55.493	33
	" " 1863	.	.	489.068	46½	.	.	489.068	46½
	" " 1864	.	.	422.968	57	.	.	422.968	57
	" " 1865	.	.	195.855	22	.	.	195.855	22
	" " 1866	.	.	183.393	06½	.	.	183.393	06½
	" " 1867	.	.	55.522	79	.	.	55.522	79
	" " 1868	.	.	119.784	55½	.	.	119.784	55½
	" " 1869	.	.	157.068	73½	.	.	157.068	73½
	" " 1870	.	.	78.365	21½	19.990	.	98.265	21½
	" " 1871	.	.	169.537	20½	108.010	.	277.637	20½
	" " 1872	.	.	173.065	31½	.	.	173.065	31½
	" " 1873	.	.	167.041	16	.	.	167.041	16
	" " 1874	.	.	123.858	52	349.000	.	472.858	52
	" " 1875	.	.	56.464	76	.	.	56.464	76
	" " 1876	.	.	205.590	97	.	.	205.590	97
	" " 1877	.	.	327.072	38½	.	.	327.072	38½
	" " 1878	.	.	103.458	73	33.689	60	137.148	33
	" " 1879	.	.	150.418	85½	.	.	150.418	85½
	" " 1880	.	.	227.867	04	.	.	227.867	04
	" " 1881	.	.	319.483	79	101.317	50	420.801	29
	Fürtrag . . .	.	.	6,709.067	08½	612.007	10	7,321.074	18½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XX, 1. Werden von den hier ausgewiesenen Auslagen per . . . . . . fl. 17,041.525·91 1/2 die durch den Wiederverkauf einzelner Realitäten und die Veräußerung von zu Baustellen erübrigten Grundtheilen in den Jahren 1851 bis einschließlich 1896 erzielten Einnahmen per . . . . „ 3,057.246·38 1/2 in Abzug gebracht (siehe **Schlußbemerkung**), so ergibt sich ein in den Jahren 1849 bis inclusive 1896 bestrittener **Nettoaufwand** von . . . . fl. 13,984.279·53

Von diesem Nettoaufwande entfallen:

Im I. Bezirke.

1. Auf die in den Jahren 1851 und 1852 erfolgte Einlösung der Häuser C.-Nr. 668, 1182, 1183 und 1184 (alt) Stadt, Dominikanerbastei fl. 179.742·84 1/2
und abzüglich der im Jahre 1852 durch Verkauf der von der Area dieser Häuser erübrigten Baugründe erzielten **Einnahmen** per . . . . „ 172.200·— fl. 7.542·84 1/2

2. auf die in den Jahren 1852, 1853 und 1856 erfolgte Einlösung der Häuser C.-Nr. 323, 324 und 236 Stadt (am Hof und Heidenschuß) fl. 422.341·24 1/2
welche Häuser jedoch in den Jahren 1857 und 1858 an die Creditanstalt für Handel und Gewerbe um . . . . „ 537.908·92
wieder verkauft wurden . . . . „ —.—

3. auf die im Jahre 1856 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 1079 Stadt (Kärnthnerstraße) . . . . „ 53.445·92

4. auf die im Jahre 1857 erfolgte Einlösung der Häuser:
C.-Nr. 4 und 5 Stadt (Michaelerplatz), welche jedoch im Jahre 1888 gemeinschaftlich mit O.-Nr. 22 Postgasse (siehe Post Nr. 1 des Abschnittes XXII) gegen die 6 Baustellen der Stadterweiterungsgruppe K nächst dem neuen Rathhause umgetauscht wurden und sohin keine Auslage verursachten . . . . fl. 307.545·—

C.-Nr. 326 Stadt (am Hof)		fl. 2.100·—			
„ 471 „ (Kohlmessergasse)		„ 10.699·92			
„ 1092 „ (Seilergasse)		„ 255.780·—			
„ 424 „ (Bognergasse) . .	fl. 304.500·—				
und abzüglich des für die verbliebene Bauarea im Jahre 1861 erzielten **Erlöses** per	„ 112.280·50	„ 192.219·50	„	460.799·42	

Fürtrag . . . fl. 521.788·18 1/2

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	6,709.067	08½	612,007	10	7,321 074	18½
	Im Jahre 1882	.	.	223.322	26	107.071	21	330,393	47
	" " 1883	.	.	1,226.600	97	21.393	30	1,247,994	27
	" " 1884	.	.	333.121	34	.	.	333,121	34
	" " 1885	.	.	1,122,877	22	.	.	1,122,877	22
	" " 1886	.	.	675.149	34½	.	.	675.149	34½
	" " 1887	.	.	248 325	11	.	.	248.325	11
	" " 1888	.	.	269.790	06½	.	.	269.790	06½
	" " 1889	.	.	201.944	64½	.	.	201.944	64½
	" " 1890	.	.	504.958	62	.	.	504.958	62
	" " 1891	.	.	367.261	74½	.	.	367.261	74½
	" " 1892	.	.	313.696	94	.	.	313.696	94
	" " 1893	.	.	387.321	41	.	.	387.321	41
	" " 1894	.	.	819.521	80½	.	.	819.521	80½
	" " 1895	.	.	1,327.520	23	.	.	1,327.520	23
	" " 1896	.	.	1,570.575	51½	.	.	1,570.575	51½
	Zusammen . . .	1849	1896	16,301.054	30½	740.471	61	17,041 525	91½
	Fürtrag . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . .			fl.	521.788·18½
5. auf die in den Jahren 1857, 1859 und 1860 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 619, **Stadt**	fl.	161.437·50		
welche Einlösung zum Zwecke der **Grabenregulirung** erfolgte, weshalb dieser Betrag per	„	161.437·50		
im Jahre 1866 wieder **durchgeführt** und bei den Auslagen für die **Grabenregulirung** verrechnet wurde (siehe Post-Nr. 2 **dieses** Abschnittes)				—.—
6. auf die im Jahre 1858 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 246, Stadt (Schauflergasse)	fl.	105.000·—		
und abzüglich des für die erübrigte Bauarea im Jahre 1859 erzielten **Erlöses** per	„	39.243·75	fl.	65.756·25
7. auf die in den Jahren 1859 und 1860 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 271 Stadt (Regierungsgasse) . .	fl.	41.050·—		
und abzüglich der im Jahre 1860 aus dem Verkaufe eines Theiles der Area erzielten Ein- **Einnahme** per	„	17.975·—	„	23.075·—
8. auf die im Jahre 1859 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 1033, Stadt			„	26.775·—
9. auf die zur Verbreiterung der **Kärnthnerstraße** im Jahre 1864 erfolgte Einlösung des Dusl'schen Hauses C.-Nr. 1078, Stadt			„	50.000·—
10. auf die Einlösung der Realitäten C.-Nr. 202 und 203 am **Salzgries** im Jahre 1864	fl.	98.000·—		
und nach Abzug der in den Jahren 1865, 1866 und 1867 erzielten **Einnahmen** per	„	55.370·49	„	42.629·51
11. auf die im Jahre 1869 erfolgte Demolirung von C.-Nr. 1193, Stadt (Coburgbastei)			„	16.300·—
12. auf die im Jahre 1871 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 865, Stadt (Schulerstraße) aus dem 25 Millionen-Anlehen	fl.	33.000·—		
und abzüglich der im Jahre 1871 **eingegangenen**	„	14.534·72	„	18.465·28
13. auf die zur Verbreiterung der **Rothenthurmstraße** und des **Lugeck** im Jahre 1877 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten C.-Nr. 734—736, Stadt			„	69.300·—
14. auf die zur Verbreiterung des **Grabens**, der **Bräunerstraße** und **Habsburgergasse** im Jahre 1878 von C.-Nr. 1133 und 1134, Stadt, eingelösten Grundflächen			„	45.877·47
15. auf die zur Verbreiterung der **Kärnthnerstraße** und Kupferschmiedgasse im Jahre 1878 eingelösten Grundparzellen von C.-Nr. 1592, Stadt			„	11.155·83
16. auf die zur Verbreiterung der **Rothenthurmstraße** im Jahre 1878 eingelösten Grundtheile von C.-Nr. 733, Stadt			„	4.388·25
17. auf die zur **Regulirung** des **Salzgries** im Jahre 1879 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 201, Stadt, O.-Nr. 8 Salzgries			„	85.000·—
18. auf die zur Verbreiterung der **Singerstraße** im Jahre 1880 erfolgte Einlösung und Demolirung von C.-Nr. 877, Stadt, O.-Nr. 1 Singerstraße			„	90.000·—
19. auf die Erwerbung von Grundtheilen zur Verbreiterung der **Goldschmiedgasse** in den Jahren 1881 und 1882			„	43.708·20
Fürtrag . . .			fl.	1,114.218·97½

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . .	.	.	16,301.054	$30^1/_2$	740.471	61	17,041.525	$91^1/_2$
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	$30^1/_2$	740.471	61	17,041.525	$91^1/_2$

Anmerkung

Uebertrag . . . fl. 1,114.218·97½

20. auf die zur Verbreiterung der **Jungferngasse** von C.-Nr. 571, Stadt, O.-Nr. 2 Jungferngasse, im Jahre 1877 abgetretene, infolge eines Rechtsstreites jedoch erst im Jahre 1881 käuflich erworbene Grundfläche . . . . „ 55.484·26

21. auf die zur Verbreiterung der **Teinfaltstraße** in den Jahren 1882 und 1883 erfolgte Einlösung von:
 a) C.-Nr. 64, Stadt, O.-Nr. 3 **Teinfaltstraße** . fl. 96.133·—
 wovon aus den Geldern des 25 Millionen-Anlehens fl. 30.914·89 und fl. 65.218·11 aus den eigenen Geldern bestritten wurden,
 b) C.-Nr. 63, Stadt, O.-Nr. 1 **Teinfaltstraße** . . „ 264.095·95
 zusammen . . . fl. 360 228·95
 und abzüglich der durch den Verkauf der zur Verbauung erübrigten Baustellen I, II und III in den Jahren 1883—1888 erzielten **Einnahmen** per „ 310.090·24 „ 50.138·71

22. auf die im Jahre 1882 aus den Geldern des 25 Millionen-Anlehens erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 336, Stadt, O.-Nr. 12, **Am Hof** . . . . fl. 49.751·92
 welches Object jedoch nebst den zur Arrondirung der Bauarea erforderlich gewesenen Straßengrundtheilen im Jahre 1883 um fl. 107.500·—
 wieder veräußert wurde, so daß der Gemeinde für die Erwerbung desselben eigentlich keine effective Ausgabe erwuchs;

23. auf die zur Durchführung eines Straßenzuges von der **Sterngasse** (über die Area des ehemaligen Polizeigefangenhauses) bis zum Salzgries im Jahre 1883 erfolgte Einlösung von:
 C.-Nr. 451, Stadt, O.-Nr. 11 **Sterngasse** . . . . fl. 116.940·62½
 „ 452, „ „ 13 „ . . . . „ 158.661·87½
 „ 454, „ „ 6 „ . . . . „ 306.634·44 „ 582.236·94

24. auf die Einlösung der anläßlich des Umbaues des Hauses C.-Nr. 627 Stadt, O.-Nr. 9 **Stefansplatz** (Rothbergerhaus) am Stefansplatz und in der Jasomirgottstraße abgetretenen Area im Jahre 1883 . . . . fl. 200.000.—
 und abzüglich des im Jahre 1884 behufs Verbreiterung der Jasomirgottstraße erhaltenen **Beitrages** von . . . . „ 60.000.— „ 140.000·—

25. auf die im Jahre 1884 erfolgte Einlösung der Realität C.-Nr. 456 Stadt, O.-Nr. 4 **Salzthorgasse** . . . . „ 29.038·78½

26. und von Theilen der Realitäten **Wipplingerstraße** Nr. 3, 5, 7, **Hoher Markt** Nr. 6, **Tuchlauben** Nr. 27 **und Schultergasse** Nr. 4 u. 6. . . . . . „ 138.000·—

27. auf die zur Durchführung des neuen Straßenzuges vom Salzgries zum Hohen Markte über die Area des ehem. Polizeigefangenhauses im Jahre 1885 erfolgte Einlösung der Häuser **Salvatorgasse** Nr. 2 u. 4, **Krebsgasse** Nr. 3, 5 u. 7 und Nr. 4, **Rosmariengasse** . . . . „ 763.007·03

28. auf die im Jahre 1885 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten:
 C.-Nr. 1376, O.-Nr. 11 **Kärnthnerstraße** . . . . „ 78.000·—

29. „ 1019, „ 3 **Salzgries** . . . . „ 38.100·—

Fürtrag . . . fl. 2,988.224·70

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .		.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Anmerkung

	Uebertrag . . .	fl.	2,988.224·70
30.	auf die im Jahre 1886 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 1125, O.-Nr. 22 **Schulerstraße** . . . . fl. 104.065·50 und nach Abzug des in den Jahren 1886 u. 1887 erzielten **Erlöses** für den zur Wiederverbauung erübrigten Theil per . . . . „ 70.539·09	„	33.526·41
31.	auf die im Jahre 1886 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten: C.-Nr. 1254, O.-Nr. 2 **Stock im Eisenplatz**	„	45.183·30
32.	„ 946, „ 25 **Kärnthnerstraße**	„	57.000·—
33.	„ 584, „ 7 „	„	41.693·60
34.	„ 560, „ 9 „	„	40.000·—
35.	„ 590, „ 13 „	„	38.833·70
36.	„ 1547, „ 15 „	„	22.299·75
37.	„ 902, „ 5 „	„	18.129·44½
38.	auf die im Jahre 1887 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten: C.-Nr. 606, O.-Nr. 47 **Kärnthnerstraße**	„	11.690·77
39.	„ 1327, „ 16 **Tuchlauben**	„	12.201·60
40.	„ 1417, „ 10 **Wipplingerstraße**	„	24.160·—
41.	„ 1274, „ 6 **Teinfaltstraße**	„	39.145·44
42.	auf die in den Jahren 1889 und 1890 erfolgte Einlösung der Realität C.-Nr. 20, O.-Nr. 8 **Adlergasse** . . . . fl. 96.000·— und nach Abzug des im Jahre 1892 erzielten **Erlöses** für zur Wiederverbauung erübrigte 141·66 m² per „ 56.664·—	„	39.336·—
43.	auf die im Jahre 1890 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 21, O.-Nr. 6 **Adlergasse** . . . . fl. 82.000·— und nach Abzug des **Erlöses** für im Jahre 1894 wiederverkaufte 0·65 m² per . . . . „ 117·—	„	81.883.—
44.	auf die im Jahre 1891 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realität Einl.-Z. 1454 **Wollzeile**	„	10.452·85
45.	dann des Hauses Einl.-Z. 1151, **Stock im Eisenplatz**	„	72.000·—
46.	auf die im Jahre 1891 erfolgte Erwerbung der Kellerräumlichkeiten unter dem **Franziskanerplatze**	„	1.500·—
47.	auf die im Jahre 1892 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten: Einl.-Z. 605 **Kärnthnerstraße**	„	82.030·60
48.	„ 1315 **Tiefer Graben**	„	15.587·77½
49.	„ 21 **Adlergasse**	„	11.021·40
50.	auf die gleichfalls im Jahre 1892 erfolgte Einlösung der Hälfte von Einl.-Z. 750, O.-Nr. 2 und 2a **Minoritenplatz**	„	25.000·—
51.	dann des Hauses Einl.-Z. 1346, O.-Nr. 3 **Wachtelgasse**	„	19.000·—
52.	auf die im Jahre 1893 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realität Einl.-Z. 1422, **Wipplingerstraße und Schwertgasse**	„	22.749·16
53.	auf die im Jahre 1894 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten: Einl.-Z. 787 **Neuer Markt** (Fürst Schwarzenbergpalais)	„	140.973·20
54.	„ 1081 **Schottengasse und Teinfaltstraße**	„	27.795·—
55.	auf die in den Jahren 1894 und 1895 erfolgte Einlösung von 11/12 der Realität Einl.-Z. 1006, O.-Nr. 5 **Ruprechtsplatz**	„	30.400·—
56.	auf die im Jahre 1895 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten: Einl.-Z. 100, **Bauernmarkt** O.-Nr. 8	„	16.000·—
	Fürtrag . . .	fl.	3,967.817·70

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Anmerkung

Uebertrag . . .	fl.	3,967.817·70
57. Einl.-Z. 102, **Bauernmarkt** O.-Nr. 10 (Kramergasse O.-Nr. 1)	„	16.000·—
58. „ 275, **Fleischmarkt** „ 4 (Darvarhof)	„	43.500·—
59. „ 977 u. 978, **Rothenthurmstraße** O.-Nr. 5 u. 7	„	32.000·—
60. auf die erst im Jahre 1895 im Proceßwege gegen das k. k. Aerar erfolgte Begleichung der Grundentschädigung für die Straßengrundabtretung beim Umbau des **Barbarastiftes** (C.-Nr. 661, 662 u. 666 alt) **im Auwinkel** in den Jahren 1848—1852	„	15.249·85
61. auf die im Jahre 1895 erfolgte Beitragsleistung (1/2) an den Stadterweiterungsfond für die Einlösung des Hauses Einl.-Z. 884, O.-Nr. 4 **Laurenzerberg** (Postgasse 24) . . . . fl. 60.000·— und abzüglich der Hälfte des im selben Jahre und im Jahre 1896 aus dem Verkaufe der erübrigten Baustelle erzielten Erlöses per . . . . „ 48.682·17	„	11.317·83
62. auf die im Jahre 1896 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realitäten: Einl.-Z. 593, O.-Nr. 20 **Kärnthnerstraße** (O.-Nr. 1 Kupferschmiedgasse) .	„	120.000·—
63. „ 725, „ 11 **Rothenthurmstraße** (Ecke der Kramer- u. Ertlgasse)	„	116.349·—
64. „ 320, 322, 324, 373, 865 und 866 in der Goldschmiedgasse, Freisingergasse und am Petersplatze (sogen. **Eisgrübel**). . . .	„	95.000·—
65. „ 1224, O.-Nr. 4 **Spiegelgasse**	„	57.000·—
66. „ 1597, „ 8 **Schulerstraße**.	„	50.385·98
67. „ 985, „ 19 **Rothenthurmstraße** (O.-Nr. 4, Rothgasse) . . .	„	39.600·—
68. „ 1235, „ 1 **Stock im Eisenplatz** (O.-Nr. 2, Stephansplatz)	„	30.000·—
69. „ 196, „ 10 **Graben** (O.-Nr. 2 Spiegelgasse).	„	28.000·—
70. „ 259, „ 10 **Färbergasse**	„	25.000·—
71. „ 914, „ 6 **Regierungsgasse** (Herrengasse 12)	„	19.835·—
72. „ 1420, „ 14 **Wipplingerstraße**	„	19.234·50
73. „ 622, „ 3 **Kohlmarkt**	„	18.960·—
74. „ 1599, „ 10 **Spiegelgasse**	„	17.313·60
75. „ 784, „ 22 **Kärnthnerstraße** (Neuer Markt 2)	„	15.129·—
76. „ 979, „ 9 **Rothenthurmstraße** (Kramerg. 2)	„	13.737·—
77. „ 104, „ 12 **Bauernmarkt**	„	12.806·—
78. „ 1333, „ 22 **Tuchlauben** (Wildpretmarkt 9)	„	10.000·—
79. auf das im Jahre 1896 um 130.000 fl. angekaufte Windhaag'sche Stiftungshaus Einl.-Z. 61, **Bäckerstraße** Nr. 9, als 1. Rate per 30.000 fl. nebst 4·2% Zinsen.	„	34 200·—
Zusammen . . .	fl.	4,808.435·46

Hinsichtlich der zum Zwecke der **Regulirung des Grabens** in den Jahren 1865—1871 erfolgten Häusereinlösungen siehe Post Nr. 2 dieses Abschnittes und betreffs der aus Anlaß der **Stadterweiterung** vorgenommenen Einlösung von Gründen und Realitäten Post Nr. 3 im Abschnitte XIX.

Im II. Bezirke.

1. Auf die im Jahre 1857 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 547 (alt) Leopoldstadt (Adelengasse)	„	5.250·—
2. auf die in den Jahren 1863 und 1864 erfolgte Einlösung der Realitäten C.-Nr. 650 u. 651, Leopoldstadt, und anderer Gründe zur Verbreiterung der ehem. unteren Fischer-, jetzt **Aspernegasse** fl. 468.038·20 1/2 und nach Abzug der in den Jahren 1864, 1865 und 1866 erzielten **Einnahmen** per . . . . „ 86.174·56	„	381.863·64 1/2
Fürtrag . . .	fl.	387.113·64 1/2
Fürtrag . . .	fl.	4,808.435·46

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . .	fl.	4,808.435·46
Uebertrag . . .	fl.	387.113·64 $^{1}/_{2}$
3. auf die im Jahre 1865 erfolgte Einlösung der Realitäten C.-Nr. 26, 235 und 677, Leopoldstadt (Ernst'sche Häuser) zur Verbreiterung der **Krummbaumgasse**	„	48.000·—
4. auf die im Jahre 1866 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 232 in der Leopoldstadt (Leopoldsgasse)	„	13.000·—
5. auf die im Jahre 1870 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 203 in der Leopoldstadt (Leopoldsgasse) . . . . fl. 8·000·— und nach Abzug der **Einnahme** im Jahre 1871 per . „ 3.972·22	„	4.027·78
6. auf die im Jahre 1870 erfolgte Demolirung von C.-Nr. 223, Leopoldstadt (Leopoldsgasse)	„	13.000.—
7. auf die im Jahre 1870 erfolgte Erwerbung von Gründen in der Brigittenau zur Erweiterung der **Wallensteinstraße**	„	27.525·—
8. auf die aus dem 40 Millionen-Anlehen im Jahre 1874 bestrittenen Netto-Auslagen für den Ankauf von C.-Nr. 320, Leopoldstadt, O.-Nr. 4 **Taborstraße**, und O.-Nr. 1 **Praterstraße**	„	120.000·—
9. auf die im Jahre 1874 aus dem 40 Millionen-Anlehen erfolgte Einlösung von C.-Nr. 560, Leopoldstadt, O.-Nr. 37 **Untere Donaustraße**	„	60.000·—
10. auf die zur Regulirung der Großen Ankergasse (jetzt Stefaniestraße) im Jahre 1877 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 18, Leopoldstadt, O.-Nr. 2 **Große Ankergasse**	„	30.000·—
11. dann des Hauses C.-Nr. 22, Leopoldstadt, O.-Nr. 14 **Große Ankergasse**	„	16.000·—
12. auf die zur Verbreiterung der Praterstraße von C.-Nr. 521, Leopoldstadt, im Jahre 1878 eingelöste Grundfläche	„	12.389·71
13. auf die zur Regulirung der Großen Ankergasse im Jahre 1878 aus dem 25 Millionen-Anlehen erfolgte Einlösung von C.-Nr. 20, Leopoldstadt sammt gegenüberliegendem Grunde und Stadel, Urb.-Fol. 17 u. 21	„	33.689·60
14. auf die zur Verbreiterung der Großen Ankergasse im Jahre 1879 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 24, Leopoldstadt, O.-Nr. 18 **Große Ankergasse**	„	27.500·—
15. auf die im Jahre 1880 erfolgte Einlösung und Demolirung des Pontonstadels, C.-Nr. 88, Leopoldstadt (Obere Donaustraße)	„	2.500·—
16. auf die zur Verbreiterung der Großen Ankergasse (jetzt Stefaniestraße) im Jahre 1881 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 17, Leopoldstadt, O.-Nr. 6 **Große Ankergasse** . . . . fl. 55.000 C.-Nr. 23, Leopoldstadt, O.-Nr. 16 **Große Ankergasse** „ 22.000 „ 774, „ „ 8 „ „ „ 19.000	„	96.000·—
17. auf die zur Verbreiterung der Schwimmschulstraße im Jahre 1881 aus den Geldern des 40 Millionen-Anlehens erfolgte Einlösung einer Grundfläche von 409 □° 3′ 11″ vom k. k. Hofärar	„	6.142·50
18. auf die zur Verbreiterung der Großen Ankergasse (jetzt Stephaniestraße) im Jahre 1882 erfolgte Einlösung und Demolirung des Hauses C.-Nr. 21, Leopoldstadt, O.-Nr. 12 **Große Ankergasse** . . . . (wovon 26.310 fl. 40 kr. aus den Geldern des 25 Millionen-Anlehens und die restlichen 4189 fl. 60 kr. aus den eigenen Geldern bestritten wurden);	„	30.500·—
19. auf die im Jahre 1883 erfolgte Einlösung des zur Verbindung der Taborstraße mit der **Rothen-Sterngasse** und zur Verbreiterung der Glockengasse daselbst abgetretenen Grundes	„	10.000·—
Fürtrag . . .	fl.	937.388·23 $^{1}/_{2}$
Fürtrag . .	fl.	4,808.435·46

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . .	fl.	4,808.435·46
Uebertrag . . .	fl.	937.388·23 1/2
20. auf die im Jahre 1883 aus den Geldern des 40 Millionen-Anlehens erfolgte Einlösung von Grundtheilen (von der a. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn) zur Erweiterung der Schwimmschulstraße (jetzt **Kronprinz Rudolfstraße**)	„	21.393·30
21. auf die im Jahre 1888 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realität C.-Nr. 2086, O.-Nr. 49 **Taborstraße**	„	39.000·—
22. auf die im Jahre 1889 erfolgte Einlösung von Grundstücken zur Herstellung eines Platzes nächst der Taborlinie in **Zwischenbrücken** . .	„	26.000·—
23. auf die im Jahre 1891 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realität Einl.-Z. 4152 **Obere Donaustraße**	„	77.749·50
24. auf die im Jahre 1896 erfolgte Einlösung des Hauses Einl.-Z. 1894, O.-Nr. 1 **Große Sperlgasse** (O.-Nr. 14 Stefaniestraße) behufs Durchführung d. Kleinen Sperlgasse in die Stefaniestraße fl. 100.000·— und abzüglich des Erlöses per . . . . „ 69.718·40 für im Jahre 1896 verkaufte, zur Wiederverbauung erübrigte Grundtheile	„	30.281·60
25. auf die gleichfalls im Jahre 1896 erfolgte Erwerbung des Hauses Einl.-Z. 89, O.-Nr. 34 **Untere Augartenstraße** um fl. 65.000·— (zur Durchführung der Leopoldsgasse) als 1. Rate	„	41.127.20
Zusammen . . .	fl.	1,172.939·83 1/2

Im III. Bezirke.

1. Auf die im Jahre 1860 erfolgte Einlösung der Häuser C.-Nr. 50, 51 und 52 und einer Baustelle von C.-Nr. 57 **Unter den Weißgärbern**, Löwengasse (jetzt Kirche und Kirchenplatz)	fl.	156.863·83 1/2
2. auf die im Jahre 1869 erfolgte Demolirung von C.-Nr 53 Weißgärber, Löwengasse (wie bei Post Nr. 1)	„	7.757·78
3. auf die im Jahre 1870 erfolgte Demolirung von C.-Nr. 361 Landstraße (Invalidenstraße) . . . . . fl. 12.000·— und nach Abzug der im Jahre 1872 **eingegangenen** „ 1.355·04	„	10.644·96
4. auf die im Jahre 1874 aus dem 40 Millionen-Anlehen erfolgte Erwerbung von C.-Nr. 512 Landstraße, O.-Nr. 21 **Salesianergasse**	„	29.000·—
5. auf die im Jahre 1876 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 756 Landstraße, O.-Nr. 25 **Gärtnergasse**	„	40.000·—
6. auf die im Jahre 1880 erfolgte Einlösung und Demolirung von C.-Nr. 78 Weißgärber, O.-Nr. 30 **Untere Weißgärberstraße**	„	2.700·—
7. auf die im Jahre 1881 zur Verbreiterung der **Erdbergerstraße, Keinergasse und Wällischgasse** erfolgte Einlösung von		
C.-Nr. 79 Erdberg, O.-Nr. 72 **Erdbergerstraße** . fl. 11.500·—		
„ 94 „ „ 25 **Keinergasse** . . . . „ 5.000·—		
„ 157 „ „ 27 „ . . . . „ 5.200·—		
„ 307 „ „ 5 **Wällischgasse** . . . „ 5.200·—		
„ 308 „ „ 3 „ . . . „ 7.000·—		
„ 309 „ „ 106 **Erdbergerstraße** . . „ 10.000·—		
„ 310 „ „ 108 „ . . „ 9.500·—		
zusammen . . . fl. 53.400·—		
und abzüglich des im Jahre 1885 erzielten **Erlöses** für verkaufte Grundtheile von O.-Nr. 25 und 27 Keinergasse per . . . . . . „ 2.120·55	„	51 279·45
Fürtrag . . .	fl.	298.246·02 1/2
Fürtrag . . .	fl.	5,981.375·29 1/2

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Digitized by Google

Anmerkung

	Uebertrag . . .			fl.	5,981.375·29½
	Uebertrag . . .			fl.	298.246·02½
8.	auf die behufs Verlängerung der Wassergasse bis zur Landstraße—Hauptstraße im Jahre 1882 gegebene Subvention			„	32.500·—
9.	auf die im Jahre 1883 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 248 Erdberg, O.-Nr. 48 Wällischgasse			„	6.154·47
10.	auf die gleichfalls im Jahre 1883 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 77 Weißgärber, O.-Nr. 53 Löwengasse	fl.	10.236·25		
	und abzüglich des im Jahre 1890 erzielten Erlöses für zur Wiederverbauung gelangte Grundtheile per	„	8.000·—	„	2.236·25
11.	auf die im Jahre 1885 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 1410 Landstraße, O.-Nr. 14 Rudolfsgasse			„	10.211·68
12.	auf die ebenfalls im Jahre 1885 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 1741 Landstraße, O.-Nr. 6 Wällischgasse.			„	6.088·49
13.	auf die im Jahre 1888 erfolgte Erwerbung von Gundtheilen des botanischen Gartens behufs Durchführung der Jaquingasse	fl.	70.000·—		
	und nach Abzug des in den Jahren 1890, 1892, 1893 und 1894 durch den Wiederverkauf von 6 zur Verbauung erübrigten Parzellen erzielten Erlöses von zusammen	„	51.961·21	„	18.038·79
14.	auf die im Jahre 1888 erfolgte Einlösung des Hauses O.-Nr. 7 Erdbergerstraße, Einl.-Z. 333	fl.	45.890·75½		
	und abzüglich des durch den Wiederverkauf von 719·97 m² à fl. 50·— im Jahre 1895 erzielten Erlöses per	„	35.998·50	„	9.892·25½
15.	auf die im Jahre 1890 erfolgte Einlösung des Hauses O.-Nr. 12 Wällischgasse	fl.	3.000·—		
	und abzüglich des im Jahre 1891 erzielten Erlöses für die zur Verbauung erübrigte Area per	„	1.537·—	„	1.463·—
16.	auf die in den Jahren 1890 und 1892 erfolgte Einlösung einer Grundfläche von Einl.-Z. 1246, O.-Nr. 3 Geusaugasse			„	12.658·20
17.	auf die im Jahre 1893 erfolgte Einlösung von Einl.-Z. 423, O.-Nr. 98 Erdbergerstraße	fl.	18.500·—		
	„ 424, „ 100 „	„	20.000·—	„	38.500·—
18.	auf die im Jahre 1894 erfolgte Einlösung von Einl.-Z. 1638, O.-Nr. 3 Thomasgasse	fl.	19.500·—		
	„ 1639, „ 5 „	„	16.500·—		
	„ 396, „ 121 Erdbergerstraße	„	5.000·—		
	„ 425, „ 102 „	„	6.500·—		
	„ 1401, „ 6 Rüdengasse	„	13.500·—		
	„ 265, „ 32 Dietrichgasse	„	11.000·—		
	„ 673, „ 1 Rudolfsgasse	„	45.000·—		
	„ 675, „ 3 „	„	16.000·—	„	133.000·—
19.	auf die im Jahre 1895 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realität Einl.-Z. 340, Erdbergerstraße Nr. 15			„	13.745·68
20.	auf die im Jahre 1895 erfolgte Einlösung von Einl.-Z. 387 und 2401, Erdbergerstraße O.-Nr. 77	fl.	23.000·—		
	und abzüglich des im Jahre 1896 durch Abverkauf von 0·56 m² erzielten Erlöses per	„	25·—	„	22.975·—
	Fürtrag			fl.	605.709·84
	Fürtrag			fl.	5,981.375·29½

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens- Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . .			fl.	5,981.375·29½
Uebertrag . . .			fl.	605.709·84
21. auf die im Jahre 1895 erfolgte Einlösung von: Einl.-Z. 677, O.-Nr. 5 **Rudolfsgasse** (Hühnergasse 6)			„	12.000·—
22. „ 729, „ 7 **Keinergasse**			„	15.000·—
23. „ 858, „ 14 **Hauptstraße**			„	50.000·—
24. „ 860, „ 18 „	fl.	115.968·—		
und abzüglich des durch den Wiederverkauf von 697·66 m² im Jahre 1896 erzielten Erlöses per	„	95.300·35	„	20.667·65
25. auf die im Jahre 1895 erfolgte Einlösung von: Einl.-Z. 1748, O.-Nr. 13 **Wällischgasse**			„	7.600·—
26. „ 1842, „ 40 **Weißgärberlände**			„	8.500·—
27. „ 780, Grund in der **Knappengasse** (zur Bildung eines freien Platzes)			„	55.000·—
28. auf den im Jahre 1896 erfolgten Ankauf des Hauses Einl.-Z. 859, O.-Nr. 16 **Hauptstraße**			„	56.400·—
Zusammen . . .			fl.	830.877·49

Im IV. Bezirke.

1. Auf die im Jahre 1850 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 6 Wieden **„Zum Adler“** (Adlergasse)	fl.	152.250·—		
und abzüglich des im Jahre 1851 durch den Verkauf der erübrigten 8 Baustellen erzielten **Erlöses** per	„	137.031·12½	„	15.218·87½
2. auf die im Jahre 1851 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 779 Wieden (**Adlergasse**)	fl.	18.423·94½		
und abzüglich des im Jahre 1852 durch Wiederverkauf erzielten **Erlöses** per	„	9.546·35½	„	8.877·59
3. auf die im Jahre 1868 erfolgte Demolirung von C.-Nr. 432 Wieden, O.-Nr. 6 **Ziegelofengasse**			„	54.411·32
4. auf die im Jahre 1872 erfolgte Häusereinlösung in der **Panigigasse** zur Verlängerung der Karlsgasse			„	21.000·—
5. auf die zur Durchführung der **Rubensgasse** im Jahre 1877 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 592 Wieden, O.-Nr. 10 **Lambrechtsgasse**			„	12.500·—
6. auf die zur Durchführung der **Gußhausstraße** im Jahre 1877 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 55 Wieden, O.-Nr. 10 **Allergasse** . . .			„	80.000·—
7. auf die zur Durchführung der **Klagbaumgasse** im Jahre 1879 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 444 Wieden, O.-Nr. 4 Klagbaumgasse			„	16.000·—
8. auf die zur Regulirung der **Lambrechtsgasse** im Jahre 1880 erfolgte Einlösung und Demolirung von C.-Nr. 439 Wieden, O.-Nr. 72 **Wiedener Hauptstraße**	fl.	24.000·—		
und abzüglich der im Jahre 1882 erzielten **Einnahmen** per	„	13.200·—	„	10.800·—
9. auf die im Jahre 1885 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 848 Wieden, O.-Nr. 3 **Waaggasse**	fl.	100.614·34½		
und nach Abzug des in den Jahren 1886 und 1887 einbezahlten **Kaufschillinges** für den zur Verbauung verbliebenen Theil per	„	56.255·67	„	44.358·67½
10. auf die im Jahre 1889 erfolgte Einlösung des Hauses O.-Nr. 8 **Kainergasse**			„	6.100·—
Fürtrag . . .			fl.	269.266·46
Fürtrag . . .			fl.	6,812.252·78½

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . .		fl. 6,812.252·78½
Uebertrag . . .		fl. 269.266·46
11. auf die im Jahre 1894 erfolgte Einlösung von 1417·05 m² von Einl.-Z. 146 am **Wiednergürtel**		„ 13.000·—
12. auf die im Jahre 1896 erfolgte Einlösung von Grundtheilen der Realität Einl.-Z. 695, Or.-Nr. 22 **Schäffergasse**		„ 17.662·85
13. der Realität Einl.-Z. 13, Or.-Nr. 17 **Alleegasse**		„ 13.468·40
14. auf die in demselben Jahre erfolgte Einlösung des Hauses Einl.-Z. 910, Or.-Nr. 19 **Hauptstraße**		„ 128.000·—
15. dann des Hauses Ein.-Z 788, Or.-Nr. 1 **Technikerstraße**	fl. 95.700·—	
und abzüglich des sofort erzielten Erlöses per .	„ 20.700·—	
für die nach der Demolirung erübrigte Baustelle		„ 75.000·—
16. weiters der Parzelle Nr. 260/4, Einl.-Z. 875 **Wiedener-Gürtel** per 268 m²		„ 4.020·—
Zusammen . . .		fl. 520.417·71

Im V. Bezirke.

1. Auf die im Jahre 1869 erfolgte Demolirung von O.-Nr. 16 **Reinprechtsdorferstraße**		fl. 9.460·—
2. auf die im Jahre 1880 zur Regulirung der **Reinprechtsdorferstraße** erfolgte Einlösung und Demolirung von C.-Nr. 10 Reinprechtsdorf, O.-Nr. 26 Reinprechtsdorferstraße	fl. 9·801·—	
und abzüglich des im Jahre 1882 erzielten **Erlöses** für eine zur Wiederverbauung erübrigte Grundfläche per	„ 4.755·72	„ 5.045·28
3. auf die im Jahre 1881 zu demselben Zwecke erfolgte Einlösung von C.-Nr. 148 Hundsthurm, O.-Nr. 28 **Reinprechtsdorferstraße**		„ 6.200·—
4. auf die in den Jahren 1881 und 1882 erfolgte Erwerbung von Gründen zur Erweiterung des **Bacherplatzes** und der **Siebenbrunnengasse**		„ 46.321·62
5. auf die im Jahre 1883 erfolgte Einlösung der Häuser: C.-Nr. 149, Reinprechtsdorf, O.-Nr. 30 **Reinprechtsdorferstraße**	fl. 20.202·50	
C.-Nr. 111 Hundsthurm, O.-Nr. 32 **Reinprechtsdorferstraße**	„ 30.708·75	
	fl. 50.911·25	
und abzüglich des durch den Wiederverkauf einer Area im Jahre 1890 erzielten **Erlöses** per . . .	„ 9.041·40	„ 41.869·85
6. auf die im Jahre 1883 erfolgte Einlösung von 2 Grundparzellen zur Arrondirung des **Einsiedlerplatzes**		„ 2.000·—
7. auf die in demselben Jahre erfolgte Einlösung von 2 Baustellen zur Activirung des **Bacherplatzes**		„ 6.500·—
8. auf die gleichfalls im Jahre 1883 erfolgte Erwerbung eines Linienwallgrundes zur Durchführung der Gürtelstraße von der Steinbauergasse aufwärts		„ 325·55
9. auf die im Jahre 1886 erfolgte Erwerbung von C.-Nr. 94, O.-Nr. 1 **Hundsthurmplatz**		„ 13.468·72
10. auf die im Jahre 1887 erfolgte Erwerbung eines Grundes in der **Stollberggasse**		„ 3.052·05½
11. auf die im Jahre 1891 erfolgte Erwerbung von Einl.-Z 1087 (Grund) in der **Siebenbrunnengasse**		„ 7.912·63
12. auf die im Jahre 1893 erfolgte Erwerbung von 1165·96 m² Grund in der **Stollberggasse**		„ 1.000·—
Fürtrag . . .		fl. 143.155·70½
Fürtrag . . .		fl. 7,332.670·49½

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
	Fürtrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½

Anmerkung

Uebertrag . . .			fl.	7,882.579·97
Uebertrag . . .			fl.	93.452·01½
4. auf die im Jahre 1859 erfolgte Einlösung der Häuser:				
C.-Nr. 21 **St. Ulrich** (Stiftgasse)	fl.	64.102·50		
„ 53 **Neubau** (Neubaugasse)	„	37.352·89		
„ 250 „ (Westbahnstraße)	„	18.359·54½	„	119.814·93½
5. auf die im Jahre 1860 erfolgte Einlösung des Hauses C.-Nr. 17 **St. Ulrich** (Burggasse)	fl.	60.635·42		
und abzüglich der durch den Verkauf der erübrigten Bauarea im Jahre 1860 erzielten **Einnahme** per	„	19.000·—	„	41.635·42
6. auf die im Jahre 1867 erfolgte Einlösung von C.-Nr. 218 **Neubau** (Neubaugasse)	fl.	40.000·—		
und nach Abzug der in demselben Jahre **eingegangenen**	„	20.010·—	„	19.990·—
7. auf die in den Jahren 1871 und 1872 erfolgte Einlösung der Häuser C.-Nr. 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30 und 33 am **Spittelberg** zur Erweiterung der **Burggasse**	fl.	140.600·—		
und nach Abzug der im Jahre 1874 erzielten **Einnahmen** per	„	86.490·—	„	54.110·—
8. auf die im Jahre 1872 erfolgte Einlösung von Gründen zur Verbreiterung der **Siebenstern-** und **Breitegasse**			„	33.579·16
9. auf die im Jahre 1873 erfolgte Erwerbung der Realität C.-Nr. 100 **Neubau**, O.-Nr. 103 **Neustiftgasse**	fl.	34.000·—		
und abzüglich der im Jahre 1874 erzielten **Einnahmen** per	„	12.130·—	„	21.870·—
10. auf die im Jahre 1874 aus dem 40-Millionen-Anlehen zur Regulirung der **Burggasse** erfolgte Einlösung von:				
C.-Nr. 19 **St. Ulrich**	fl.	63.000·—		
„ 20 „	„	65.000·—		
„ 109 **Spittelberg**	„	12.000·—		
	fl.	140.000·—		
und nach Abzug der in den Jahren 1892—1895 durch den Wiederverkauf von zur Verbauung erübrigten Grundtheilen dieser Realitäten, dann der im Jahre 1863 eingelösten Häuser C.-Nr. 107 und 108 **Spittelberg** (siehe Abschnitt XXII, Post 31) und des im Jahre 1890 eingelösten Hauses O.-Nr. 4 **Marcellingasse** erzielten **Einnahmen** per .	„	91.995·69	„	48.004·31
11. auf die zur Eröffnung der Verzehrungssteuerlinie in der Verlängerung der **Burggasse** aus den Geldern des 40-Millionen-Anlehens im Jahre 1881 erfolgte Einlösung der Häuser C.-Nr. 38 und 39 **Schottenfeld**, O.-Nr. 73 und 75 **Kaiserstraße**	fl.	95.269·—		
und abzüglich der in den Jahren 1885 bis einschließlich 1889 **einbezahlten Kaufschillinge** für die zur Wiederverbauung gewonnenen Baustellen I, II und IV (auf Baustelle III wurde das neue Linienamtsgebäude errichtet) per	„	41.773·16		
dann der von mehreren Hausbesitzern im Jahre 1885 geleisteten **Beiträge** per	„	3,157·04	„	50.338·80
(die Kosten der Durchführung der Linie und des Baues des neuen Linienamtsgebäudes erscheinen unter Post Nr. 38 des Abschnittes XVIII aufgeführt,)				
Fürtrag . . .			fl.	482.794·64
Fürtrag . . .			„	7,882.579·97

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	16,301.054	30½	740.471	61	17,041.525	91½
2	Auslagen für die **Regulirung des Grabens**, und zwar:	1865	1867	1,501.090	31½	375.000	.		
		1871	.	.	.	222.000	.		
	Zusammen . .	1865	1871	1,501.090	31½	597.000	.	2,098.090	31½
	Fürtrag . . .	.	.	17,802.144	62	1,337.471	61	19,139.616	23

Digitized by Google

Anmerkung

Uebertrag . . . fl. 9,487.076·66

und auf sonstige Einlösungen von Parzellen bei Häuserbauten, und zwar:

In den Jahren 1849 bis einschließl. 1860 . . fl.	270.072·09	im Jahre 1880 . . . . . . fl.	65.966·04
im Jahre 1861 . . . . . . „	146.299·74	„ „ 1881 . . . . . . „	48.198·51
„ „ 1862 . . . . . . „	55.493·33	„ „ 1882 . . . . . . „	63.227·—
„ „ 1863 . . . . . . „	124.065·64	„ „ 1883 . . . . . . „	93.499·31
„ „ 1864 . . . . . . „	77.742·56½	„ „ 1884 . . . . . . „	168.082·55½
„ „ 1865 . . . . . . „	107.855.22	„ „ 1885 . . . . . . „	126.855·67½
„ „ 1866 . . . . . . „	46.893·06½	„ „ 1886 . . . . . . „	144.477·33
„ „ 1867 . . . . . . „	15.522 79	„ „ 1887 . . . . . . „	158.075.24½
„ „ 1868 . . . . . . „	60 373·23½	„ „ 1888 . . . . . . „	114.899·31
„ „ 1869 . . . . . . „	50.401·31½	„ „ 1889 . . . . . . „	127.844.64½
„ „ 1870 . . . . . . „	37.830·21½	„ „ 1890 . . . . . . „	226.718·62
„ „ 1871 . . . . . . „	64.053·94½	„ „ 1891 . . . . . . „	147.646·76½
„ „ 1872 . . . . . . „	109.886·15½	„ „ 1892 . . . . . . „	99.538·96½
„ „ 1873 . . . . . . „	133.041·16	„ „ 1893 . . . . . . „	242.181·05
„ „ 1874 . . . . . . „	123.858·52	„ „ 1894 . . . . . . „	363,682·63½
„ „ 1875 . . . . . . „	56.464·76	„ „ 1895 . . . . . . „	332.308·55½
„ „ 1876 . . . . . . „	165.590·97	„ „ 1896 . . . . . . „	224.165·06½
„ „ 1877 . . . . . . „	60.668·33½	Zusammen . . . fl.	4,497.202·87
„ „ 1878 . . . . . . „	25.803·69	Uebertrag . . . „	9,487.076·66
„ „ 1879 . . . . . . „	19 918·85½	**Summe** . . . fl.	13,984.279 53

Zu XX, 2. Behufs Einlösung der Grabenhäuser wurde im Jahre 1865 bei der n.-ö. Escomptegesellschaft ein Darlehen von . . . . fl. 1,020.000·—
und im Jahre 1866 bei der 1. österr. Sparcasse ein solches von . . . „ 340.000·—

mithin zusammen ein Darlehen von . . . . fl. 1,360.000·—
aufgenommen, worauf in den Jahren 1866—1867 . . . . „ 985·000·—
aus den currenten Mitteln und im Jahre 1867 . . . . „ 375.000·—
aus den Geldern des 25-Millionen-Anlehens zurückgezahlt worden sind.

Die hier ausgewiesenen Auslagen zerfallen in nachstehende Posten:

1. Für Zinsen des von der n.-ö. Escomptebank und der Sparcasse aufgenommenen Darlehens, Schätzgebühren, Vermögensübertragungs-Gebühren, Insertionskosten und sonstige Auslagen . . . . fl. 141.532·81½

2. für Einlösung von Realitäten, und zwar:
   a) Werth der Häuser C.-Nr. 597, 598, 620, 621 und 622 . . . . fl. 432.700·—
   b) Ankaufspreis des Hauses C.-Nr. 619 . . . . „ 161.437·50
   c) Kaufschilling für die Häuser C.-Nr. 506, 600, 601, 602, 623, 624 und 625 . . . . „ 1,140.420·—
   d) Kaufschilling für das Lommer'sche Haus C.-Nr. 1095 (aus dem 25 Millionen-Anlehen bestritten) . . . . „ 222.000·— „ 1,956.557·50

Zusammen . . . fl. 2,098.090 31½

Nach Abzug der in den Jahren 1866, 1867 und 1870 durch Verkauf von erübrigten Baustellen, Kaufschillingszinsen, Erlös aus altem Materiale, durch Miethzinse &c. erzielten Einnahmen (siehe die **Schlußbemerkung**) per . . . . „ 1,007.038·46

ergibt sich ein Nettoaufwand von . . . . fl. 1,091.051·85½

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	17.802.144	62	1,337.471	61	19,139.616	23
	Summe . . .	.	.	17,802.144	62	1,337.471	61	19,139.616	23
	XXI. **Ueberlassung von ärarischen Linienwallgründen und früheren Linienamtsgebäuden seitens des k. k. Aerars an die Gemeinde Wien.**								
1	**Pauschalbeitrag an das k. k. Aerar** auf Grund des Gesetzes vom 1. April 1893 (R.-G.-Bl. Nr. 51) anläßlich der Uebergabe von ärarischen Linienwallgründen und früheren Linienamtsgebäuden zu den durch die Hinausrückung der Verzehrungssteuerlinie verursachten baulichen Auslagen	1894	1896	90.000	.	.	.	90.000	.
	Fürtrag . . .	.	.	90.000	.	.	.	90.000	.

Digitized by Google

Anmerkung

Endbemerkung zum Abschnitte XX.

Werden zu den unter Post Nr. 1 angeführten **Nettoauslagen** per			fl. 13,984.279·53
die vorerwähnten anläßlich der **Grabenregulirung** erwachsenen Nettoauslagen per			„ 1,091.051·85 1/2
ferner die in den Jahren 1862 bis einschließlich 1886 anläßlich der **Stadterweiterung** für Realitäteneinlösung aufgelaufenen Nettoauslagen (siehe Post Nr. 3 des Abschnittes XIX) per			„ 791.359·06
endlich die Preise der im Jahre 1863 angekauften und zur Verbreiterung der **Burggasse** im Jahre 1875 demolirten Realitäten C.-Nr. 107 und 108 am Spittelberg (siehe Post Nr. 31 des Abschnittes XXII) per	fl. 29.500·—		
die Kosten des gleichfalls im Jahre 1863 angekauften und im Jahre 1875 zur Erweiterung der **Jungferngasse** demolirten Theiles von C.-Nr. 613, Stadt, O.-Nr. 1 Jungferngasse (siehe Post Nr. 2 des Abschnittes XXII), per	„ 60.000·—	„	
und jene des im Jahre 1865 angekauften und im Jahre 1890 zu Straßenverbreiterungszwecken demolirten Hauses O.-Nr. 105 Lerchenfelderstraße (siehe Post-Nr. 32 des Abschnittes XXII) per	„ 5.700·—		
von zusammen			„ 95.200·—
hinzugerechnet, so ergibt sich der eigentliche in den Jahren 1849 bis einschließlich 1896 für Ankauf von Gründen und Realitäten zur Straßenerweiterung erwachsene **Gesammt-Nettoaufwand** von			fl. 15,961.890·44 1/2

Zu XXI, 1. Nach Artikel III der mit Gemeinderathsbeschluß vom 28. Februar 1893, Z. Z. 1061 und 1075, angenommenen Punktationen, welche zwischen dem k. k. Finanz-Ministerium namens des k. k. Aerars und der Commune Wien auf Grund des nebenbezeichneten Gesetzes vereinbart wurden, hat die Gemeinde Wien dem k. k. Aerar einen **Pauschalbeitrag von 300.000 fl. in 10 unverzinslichen Jahresraten** zu leisten, deren erste am 15. Jänner 1894 fällig wurde.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	90.000	.	.	.	90.000	.
2	Auslagen für **Linienwall-Durchbrüche:**								
	Im Jahre 1892	.	.	26.201	27	.	.		
	" " 1893	.	.	6.421	17	.	.		
	" " 1894	.	.	30.287	19	.	.		
	" " 1895	.	.	2.252	23	.	.		
	" " 1896	.	.	4.787	69	.	.		
	Zusammen . . .	1892	1896	69.949	55	.	.	69.949	55
3	Auslagen für Erdanschüttungen, Abgrabungen und Planirungen, Einplankungen ꝛc. auf Linienwallgründen	1893	1896	21.456	29	.	.	21.456	29
	Summe . . .	.	.	181.405	84	.	.	181.405	84
	XXII.								
	Ankauf von Gründen und Realitäten als Vermögensobjecte.								
	Im I. Bezirke.								
1	Ankauf des Hauses C.-Nr. 652 Stadt, O.-Nr. 22 **Postgasse** . .	1853	.	29.505	.	.	.	29.505	.
2	Ankauf des Hauses C.-Nr. 613 Stadt, O.-Nr. 1 **Jungferngasse**	1863	.	130.000	.	.	.		
	und nach Abzug des im Jahre 1875 von dem Wiener Bauvereine erlegten Kaufschillings per	.	.	70.000	.	.	.		
				60.000		.	.	60.000	.
3	Ankauf des Hauses C.-Nr. 457 Stadt, O.-Nr. 4 **Sterngasse** . .	1864	.	140.000	.	.	.	140.000	.
	Fürtrag . . .	.	.	229.505	.	.	.	229.505	.

Digitized by Google

Anmerkung

Zum Abschnitte XXI. Mit Rücksicht auf den von der Gemeinde Wien aus dem Verkaufe der vom k. k. Aerar übergebenen Linienwallgründe und Linienamts-Realitäten erzielten **Erlös**, welcher

im Jahre 1893	fl.	29.416·20
„ „ 1894	„	425.211·92
„ „ 1895	„	127.590·25
„ „ 1896	„	201.643·92
zusammen . . .	fl.	783.862·29

betrug, wurden nebenbezeichnete Auslagen in der **Schlussbemerkung** wieder in **Abfall** gebracht.

Zu XXII, 1. Dieses Haus wurde im Jahre 1888 gemeinschaftlich mit den im Jahre 1857 zu Straßenerweiterungszwecken eingelösten Häusern C.-Nr. 4 und 5 Stadt, O.-Nr. 4 und 5 Michaelerplatz (siehe die Anmerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes XX, I. Bezirk, Punkt 4) gegen die 6 Baustellen der Stadterweiterungsgruppe K nächst dem neuen Rathhause umgetauscht. (Vergleiche die **Schlussbemerkung.**)

Von letzteren 6 Baustellen sind 3 Baustellen in den Jahren 1890, 1891 und 1892 um zusammen 246.031 fl. 57 kr. verkauft worden; der Werth der noch nicht verkauften restlichen 3 Baustellen ist im Inventare (1896) mit 248.870 fl. angegeben.

Zu XXII, 2. Dieses Haus wurde im Jahre 1875 zum Zwecke der Erweiterung der Jungferngasse demolirt, und es fällt daher der Verlust per 60.000 fl. dem Straßenerweiterungs-Conto zur Last. (Vergleiche die Endbemerkung zum Abschnitte XX.)

Zu XXII, 3. Dieses Haus wurde im Jahre 1883 zur Verbreiterung der Sterngasse und Durchführung eines Straßenzuges zum Salzgries demolirt und die Grundarea in die Parcellirung des ehemaligen Polizeigefangenhauses und der anstoßenden Häuser (siehe die Bemerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes XX, I. Bezirk, Punkt 23 und 27) einbezogen.

Mit Rücksicht auf die Höhe des infolge dieser Parzellirung erzielten Erlöses aus dem Verkaufe der Baustellen und auf die Belastung des Straßenerweiterungs-Contos (Abschnitt XX) mit den Kosten der Erwerbung der übrigen Realitäten wurde nebenstehender Betrag in der **Schlussbemerkung** wieder in Abfall gebracht.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	229.505	.	.	.	229.505	.
4	Ankauf des Hauses C.-Nr. 418 Stadt, O.-Nr. 14 Am Hof . .	1870	.	60.200	.	.	.	60.200	.
5	Kaufschilling für den behufs Errichtung einer Detailmarkthalle erworbenen Grund in der Fichtegasse Nr. 4	1867	1868	.	.	58.244	16	58.244	16
6	Kaufschilling für den Grund zur Erbauung einer Detailmarkthalle nächst der Augartenbrücke	1868	1871	.	.	50.558	88	50.558	88
	Im II. Bezirke.								
7	Ankauf der Eckstein'schen Gründe in der Brigittenau	1853	.	24.360	.	.	.	24.360	.
8	Ankauf der Sperlrealität C.-Nr. 240 (alt) Leopoldstadt, O.-Nr. 2 Kleine Sperlgasse u. O.-Nr. 12 Stefaniestraße, II., C.-Nr. 1925	1862	.	115.000	.	.	.	115.000	.
9	Ankauf eines an die städt. Grundparzellen C.-Nr. 159 u. 160 (alt) in der Treustraße (Brigittenau) anstoßenden Ländegrundes im Ausmaße von 1041·73 m^2	1883	1884	10.479	62½	.	.	10.479	62½
10	Ankauf der Baustelle 3 an der Dresdenerstraße, Gruppe XIII, M, Grundb.-Einl.-Z. 4175, Kat.-Parz. Nr. 3097/4	1892	.	6.567	97	.	.	6.567	97
	Fürtrag . . .	.	.	446.112	59½	108.803	04	554.915	63½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 4. Dieses Haus wurde im Jahre 1880 demolirt; für die zur Verbauung erübrigte Area per 102 □° 6" 4'" ist einschließlich des Preises für das alte Materiale per 500 fl. ein Kaufschilling von 71·961 fl. 67 kr. erzielt worden, weshalb nebenstehender Betrag in der **Schlußbemerkung** wieder in Abfall gebracht erscheint.

Zu XXII, 5. Die Kosten der Bepflanzung dieses Platzes siehe unter Post Nr. 5 des Abschnittes X.
Im Jahre 1883 wurde dieser Platz dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht zum Zwecke der Erbauung eines Schulgebäudes im Tauschwege gegen das **St. Annengebäude** (Stadt) abgetreten.
Mit Rücksicht auf den durch die Parzellirung letzteren Gebäudes erzielten Gewinn erscheint nebenstehender Betrag in der **Schlußbemerkung** wieder in Abfall gebracht.

Zu XXII, 6. Mit Tauschvertrag vom 5. März 1873 wurde dieser Grund gegen Ueberlassung der Baugründe am Rudolfs- und am Paradeplatze zu Markthallenzwecken wieder an den k. k. Stadterweiterungsfond abgetreten (vergleiche die Anmerkung zu Post Nr. 23 des Abschnittes IV).
Bezüglich der Kosten des Baues der Detailmarkthalle am Paradeplatze siehe Post Nr. 2 des Abschnittes III und der Regulirung und Bepflanzung des Rudolfsplatzes Post Nr. 3 des Abschnittes X.

Zu XXII, 8. Die Kosten des auf einem Theile dieser Realität aufgeführten Schulbaues, O.-Nr. 2 Kleine Sperlgasse, siehe unter Post Nr. 14 und jene für den Bau des Real- und Obergymnasiums unter Post Nr. 18 des Abschnittes II.
Der Werth des gegenwärtig noch bestehenden alten ebenerdigen Tractes O.-Nr. 12 Stefaniestraße und der erübrigten Grundfläche per 1565 m^2 beziffert sich laut des Inventars (1896) mit 47.430 fl.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten		aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern		Zusammen	
		von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	446.112	59½	108.803	04	554.915	63½
	Im III. Bezirke.								
11	Ankauf des Hauses C.-Nr. 549 Landstraße, O.-Nr. 65 Ungargasse und O.-Nr. 31 Rennweg	1853		60.070	36	.	.	60.070	36
	Im IV. Bezirke.								
12	Ankauf der Realität C.-Nr. 435 Wieden (Phorus-Realität) . . .	1856	.	70.817	75½	.	.	70.817	75½
13	Ankauf des Hauses C.-Nr. 93 (alt) Wieden, O.-Nr. 11 Alleegasse, IV. C.-Nr. 7	1857	.	53.548	56½	.	.	53.548	56½
14	Ankauf der Realität C.-Nr. 234 Wieden, O.-Nr. 1 Weyringergasse.	1865	.	19.000	.	.	.	19.000	.
15	Ankauf der Bauparzellen Nr. IV bis X der Gruppe B des abgebrannten Hauses auf der Wieden, C.-Nr. 447	1875	.	79.136	.	.	.	79.136	.
	Im V. Bezirke.								
16	Ankauf des Hauses C.-Nr. 15 Laurenzergrund, O.-Nr. 21 Matzleinsdorferstraße V, C.-Nr. 764.	1859	.	26.250	.	.	.	26.250	.
17	Ankauf der Realität C.-Nr. 87 Matzleinsdorf (alt), O.-Nr. 49 Siebenbrunnengasse, sogenannter Hühnerhof.	1862	.	49.000	.	.	.	49.000	.
	Fürtrag . .	.	.	803.935	27½	108.803	04	912.738	31½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 11. Dieses Haus wurde im Jahre 1867 demolirt und die Area auf 13 Baustellen abgetheilt.

Da durch den Verkauf dieser Baustellen (1867—1874) ein nebenstehenden Ankaufspreis weit übersteigender Erlös erzielt wurde, so erscheinen die Kosten des Ankaufes in der **Schlußbemerkung** wieder in Abfall gebracht.

Zu XXII, 12. Diese Realität wurde im Jahre 1870 parzellirt und auf Baustellen abgetheilt.

Bezüglich der Kosten der auf Theilen der Area derselben errichteten Schule, Detail-Markthalle und Gartenanlage siehe Abschnitt II, Post Nr. 48, Abschnitt III, Post Nr. 4, und Abschnitt X, Post Nr. 40.

Zu XXII, 13. Bezüglich der Kosten des Umbaues des Gassen- und Seitentractes siehe Abschnitt I, Post Nr. 25, und hinsichtlich der Kosten des aufgeführten Schultractes Abschnitt II, Post Nr. 43.

Zu XXII, 14. Von dieser Realität im ursprünglichen Flächenausmaße von 356 □° 2′ 8″ 3‴ verblieben nach Abzug der in die Straße einbezogenen und der zur Errichtung eines Linienamtes an das k. k. Aerar abgetretenen Grundtheile 184 □° 2′ als Baugrund, welche im Jahre 1882 um den Kaufschilling von 20.276 fl. 67 kr. verkauft wurden, weshalb nebenstehender Betrag in der **Schlußbemerkung** wieder in Abfall gebracht erscheint.

Die Kosten der Durchführung der **Südbahn-Linie** siehe unter Post Nr. 34 des Abschnittes XVIII.

Zu XXII, 15. Die Kosten der Herstellung des daselbst befindlichen **Kinderspielplatzes** siehe unter Post Nr. 39 des Abschnittes X.

Zu XXII, 16. Dieses Haus wurde im Jahre 1893 demolirt.

Bezüglich der auf dem größten Theile der Area desselben errichteten **Gartenanlage** siehe Abschnitt X, Post Nr. 47.

Zu XXII, 17. Auf einem Theile der unverbauten Area dieser Realität im Gesammtflächenausmaße von 8420·89 m² (nach Abschlag der zur Verbreiterung der Siebenbrunnengasse abgegebenen Grundfläche) waren in den Jahren 1872 und 1873 Baracken für Unterstandslose errichtet worden, deren Herstellungskosten per 24.970 fl. aus dem allgemeinen Versorgungsfonde bestritten wurden.

Die Area dieser Realität und der beiden nachbenannten Realitäten O.-Nr. 47 und 45 Siebenbrunnengasse (Post Nr. 18 und 19) wurde im Jahre 1887 parzellirt und auf 32 Baustellen abgetheilt, von denen zwei Baustellen für den Schulhausbau in der Heine- und Stolberggasse verwendet worden sind (siehe Abschnitt II, Post Nr. 59) und 30 Baustellen zum Verkaufe bestimmt wurden.

Mit Ende 1896 verblieben von letzteren 30 Baustellen noch 25 unverkauft, deren Flächenausmaß 11.118·33 m² beträgt, und welche im Inventare (1896) mit 133.420 fl. (12 fl. per m²) bewerthet sind.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens- Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	803.935	27½	108.803	04	912.738	31½
18	Ankauf des Hauses C.-Nr. 86 Matzleinsdorf (alt), O.-Nr. 47 **Siebenbrunnengasse**	1862	.	25.000	.	.	.	25.000	.
19	Ankauf des Hauses C.-Nr. 125 Matzleinsdorf (alt), O.-Nr. 45 **Siebenbrunnengasse**	1869	.	9.000	.	.	.	9.000	.
20	Ankauf der Häuser C.-Nr. 134 und 135 (alt) Matzleinsdorf, O.-Nr. 1 und 3 **Siebenbrunnenfeld**, V., C.-Nr. 1042 und 1045, sammt Aeckern	1864	.	65.000	.	.	.	65.000	.
21	Ankauf eines Grundes an der **Siebenbrunnenwiese**	1864	.	65.000	.	.	.	65.000	.
22	Ankauf eines Ackers vor der **Matzleinsdorferlinie**	1864	.	8.597	62½	.	.		
	und nach Abzug des Kaufschillings per	.	.	969	57	.	.		
	für einen im Jahre 1870 an die Südbahn verkauften Grundtheil	.	.	7.628	05½	.	.	7.628	05½
23	Kaufschilling für die **Hundsthurmer Bräuhaus-Realität**, C.-Nr. 1½ am Hundsthurm	1869	.	85.000	.	.	.	85.000	.
24	Kaufschilling für das Haus C.-Nr. 2 am Hundsthurm, O.-Nr. 25 **Untere Bräuhausgasse**	1871		8.000	.	.	.	8.000	.
25	Ankauf der Hälfte der Realität C.-Nr. 77, Matzleinsdorf, O.-Nr 24 **Siebenbrunnengasse** .	1878	1879	6.817	44	.		6.817	44
	Fürtrag . . .	.	.	1,075 380	77	108.803	04	1,184.183	81

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 18. Dieses Gebäude wurde im Jahr 1877 demolirt.
Nach Abzug der zur Verbreiterung der Siebenbrunnengasse abgetretenen Grundfläche verblieb eine Area von 2650·38 m², welche in die Parzellirung der sogenannten Hühnerhofrealität (Post Nr. 17) einbezogen wurde.

Zu XXII, 19. Dieses Haus wurde gleichfalls im Jahre 1877 demolirt,
Die nach Abzug der zur Verbreiterung der Siebenbrunnengasse abgetretenen 107·3 m² verbliebenen 3282·27 m² sind in die Parzellirung der sogenannten Hühnerhofrealität einbezogen worden (siehe Post Nr. 17 und 18).

Zu XXII, 20, 21 u. 22. Diese Realitäten und Gründe wurden zur Errichtung des **Centralmarktes** (für Heu, Stroh ꝛc.) angekauft.
Die Regulirungs- und sonstigen Kosten siehe unter Post Nr. 35 des Abschnittes XVIII und die Auslagen für die Errichtung eines neuen **Pferdemarktes** auf einem Theile der Area des Centralmarktes unter Post Nr. 36 desselben Abschnittes.

Zu XXII, 23 u. 24. Von diesen im Jahre 1874 demolirten und parzellirten Realitäten wurde ein Grund im Werthe von 22.000 fl. zum Baue der Schule O.-Nr. 14 **Hundsthurmerplatz** (siehe Abschnitt II, Post Nr. 55) verwendet; außerdem wurden noch 8 Bauplätze gewonnen, von welchen in den Jahren 1875 und 1876 die Baustellen Nr. VIII und IX um zusammen 16.497 fl. 30 kr. verkauft worden sind (siehe die **Schlußbemerkung**).
Die übrigen 6 Baustellen Nr. II—VII besitzen ein Flächenausmaß von zusammen 1130 □° 3′ 2″ oder 4066·113 m²; auf denselben wurde im Jahre 1882 eine **Gartenanlage** hergestellt (siehe Abschnitt X, Post Nr. 46).

Zu XXII, 25. Der Ankauf erfolgte zum Zwecke der Errichtung eines Marktplatzes (am gegenwärtigen **Bacherplatze**). Vergleiche auch die Anmerkungen zu Post Nr 58 des Abschnittes II und zu Post Nr. 1 des Abschnittes XX, V. Bezirk, Punkt 4 und 7.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	1,075 380	77	108.803	04	1,184.183	81
26	Ankauf des Hauses C.-Nr. 872, Wieden, V. Bezirk, O.-Nr. 22 **Wienstraße**, C.-Nr. 1237 (ehem. Pauline Wißmann'sches Stiftungshaus)	1883	.	30.838	18	.	.	30.838	18
27	Ankauf der Kat.-Parz. 734, Einl.-Z. 1103, V. Bezirk, **Siebenbrunnengasse** per 944·52 m² . .	1890	.	10.307	74½	.	.	10.307	74½
28	Ankauf der Realität O.-Nr. 81 **Siebenbrunnengasse**, V. Bezirk, Einl.-Z. 1110	1894	.	23.465	94	.	.	23.465	94
	Im VI. Bezirke.								
29	Ankauf des Hauses C.-Nr. 566 (alt) Gumpendorf, O.-Nr. 81 **Mollardgasse** u. O.-Nr. 1 **Moritzgasse**, VI. Bezirk, C.-Nr. 844	1865	.	7.974	36	.	.	7.974	36
30	Ankauf der ehem. fürstl. Eszterházy'schen Realität in Mariahilf C.-Nr. 42, O.-Nr. 73 **Mariahilferstraße**, einschließlich des Schöpfwerkes C.-Nr. 7 Schottenfeld, O.-Nr. 9 **Kaiserstraße**, VII. Bezirk:								
	a) Kaufschilling	1868	.	600.000	.	.	.		
	b) Uebertragungsgebühren . .	1868	1871	20.525	75	.	.		
	Zusammen . . .	1868	1871	620.525	75	.	.	620.525	75
	Im VII. Bezirke.								
31	Ankauf der Kordon'schen Häuser C.-Nr. 107 u. 108 am Spittelberg, O.-Nr. 12 u. 14 **Burggasse**	1863	.	32.500	.	.	.	32.500	.
	Fürtrag . . .	.	.	1,800.992	74½	108.803	04	1,909.795	78½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 26. Angekauft zum Zwecke der Wienflußregulirung und im Mai 1893 demolirt.
Der größte Theil der Area wird zu Straßenregulirungszwecken in Anspruch genommen werden.

Zu XXII, 27. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 390 fl. $28^1/_2$ kr.

Zu XXII, 28. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 465 fl. 94 kr. Der Ankauf erfolgte zum Zwecke der Arrondirung des städtischen Grundbesitzes.

Zu XXII, 30. Die Kosten der Adaptirung des Galleriegebäudes zu einem **Real-** und **Obergymnasium** siehe unter Abschnitt II, Post Nr. 67, jene der Umgestaltung der ehemaligen Reitschule zu einer **Detailmarkthalle** unter Abschnitt III, Post Nr. 5, die der Herstellung des **Schöpfwerkes** unter Abschnitt XVIII, Post-Nr. 40, und die des Baues des neuen **Amtshauses** auf einer Baustelle des parzellirten Theiles dieser Realität unter Abschnitt I, Post Nr. 30.

Im Jahre 1886 wurde das anstoßende Haus O.-Nr. 75 **Mariahilferstraße** um 149.998 fl. angekauft (siehe Abschnitt XX, Post 1, VI. Bezirk, Punkt 3) und dessen Area in die Parzellirung eines großen Theiles nebenbezeichneter Realität einbezogen.

Nachdem durch diese Parzellirung, respective durch den Verkauf der hiedurch zur Veräußerung gewonnenen 10 Baustellen und 3 Baustellenfragmente in den Jahren 1886—1890 ein Gesammterlös von 443.720 fl. 99 kr. erzielt wurde, so erscheint letzterer Betrag in der **Schlußbemerkung** in Abfall gebracht.

Der Werth des Real- und Obergymnasiumgebäudes und des **Parkes** ist im Inventare (1896) allein mit 707.400 fl. angegeben.

Bezüglich der Kosten der im Jahre 1896 stattgehabten Regenerirung des **Parkes** siehe Abschnitt X, Post 54.

Zu XXII, 31. Beide Realitäten wurden im Jahre 1875 zur Verbreiterung der Burggasse demolirt; von C.-Nr. 107 verblieben noch 7.653 □° im Werthe von circa 3000 fl. als Baugrund (siehe die Bemerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes XX, VII. Bezirk, Punkt 10), während die übrige Area und jene von C.-Nr. 108 in die Straße einbezogen wurde (vergleiche die Endbemerkung zum Abschnitte XX).

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . .	.	.	1,800.992	74½	108.803	04	1,909.795	78½
32	Ankauf des Hauses C.-Nr. 196 Altlerchenfeld, O.-Nr. 105 Lerchenfelderstraße	1865	.	5.700	.	.	.	5.700	.
33	Ankauf des Hauses O.-Nr. 104 Kaiserstraße, VII., E.-Z. 418	1894	.	109.731	61½	.	.	109.731	61½
33a	Ankauf des Hauses O.-Nr. 119, Lerchenfelderstraße, VII., E.-Z. 556.	1895	.	19.374	12½	.	.	19.374	12½
	Im VIII. Bezirke.								
34	Ankauf des Hauses C.-Nr. 155 (alt) Josefstadt, O.-Nr. 17 Lederergasse, VIII., E.-Z. 185 .	1859	.	44.100	.	.	.	44.100	.
35	Theilbetrag des auf das gräfl. Schönborn'sche Haus C.-Nr. 59 u. 60 Alservorstadt (alt), O.-Nr. 17 Laudongasse, VIII., E.-Z. 406, entfallenden Gesammtkaufschillings per 188.000 fl.	1863	.	60.000	.	.	.	60.000	.
	Im IX. Bezirke.								
36	Ankauf des Hauses C.-Nr. 91 Lichtenthal (alt), O.-Nr. 17 Wiesengasse, IX., C.-Nr. 1222	1849	.	6.510	.	.	.	6.510	.
37	Ankauf des Hauses C.-Nr. 17 am Himmelpfortgrund, O.-Nr. 5 Sechsschimmelgasse, IX. Bezirk, C.-Nr. 881 u. 206	1864	.	50.000	.	.	.	50.000	.
38	Ankauf von 87·81 m² der Realität IX., Einl.-Z. 880, zur Completirung der städt. Baustelle VI., C.-Nr. 881, O.-Nr. 5 Sechsschimmelgasse (siehe vorstehende Post Nr. 37)	1892	.	2.133	79½	.	.	2.133	79½
	Fürtrag . . .	.	.	2,098.542	28	108.803	04	2,207.345	32

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 32. Dieses Haus wurde im Jahre 1890 zur Verbreiterung der Lerchenfelderstraße demolirt (vergleiche die Endbemerkung zum Abschnitte XX).

Zu XXII, 33. Hierunter an Uebertragungsgebühren 4731 fl. 61½ kr.

Zu XXII, 33a. Hierunter an Uebertragungsgebühren 874 fl. 12½ kr.
Dieses Haus wurde zum Zwecke der Schaffung eines zweiten Zuganges zu dem auf der Realität O.-Nr. 104 Kaiserstraße (Post 33) befindlichen Kinderspielplatze erworben.

Zu XXII, 35. Der Werth der zur Straße (Durchführung der Langegasse und Verbreiterung der Floriangasse) einbezogenen Grundarea per .... fl. 21.575·— erscheint unter den Auslagen für Straßenerweiterung (Abschnitt XX, Post 1, „Sonstige Einlösungen") summarisch aufgeführt.
Den Werth der Parkanlage per .... „ 106.425·— siehe unter Post Nr. 59 des Abschnittes X.

Zu XXII, 36. Dieses Haus wurde im Jahre 1891 zum Zwecke der Errichtung eines Volksbades demolirt.
Bezüglich der Kosten des Baues und der inneren Einrichtung dieses Volksbades siehe Abschnitt XI, Post Nr. 11.

Zu XXII, 37. Siehe Post Nr. 43 des Abschnittes XVIII.
Diese Realität wurde im Jahre 1892 demolirt und auf 7 Baustellen abgetheilt.
Vier Baustellen (III, IV, V und VI) sind zu Schulbauzwecken (siehe Post Nr. 99 des Abschnittes II) verwendet, 1 Baustelle (VII) ist im Jahre 1894 um 5000 fl. und die restlichen 2 Baustellen I. u. II. Grundbuch-Einl.-Z. 881 u. 1593 im Ausmaße von 714·81 m² sind im Jahre 1896 um 42.511 fl. 43 kr. verkauft worden. (Siehe die Schlußbemerkung.) Siehe auch nachfolgende Post Nr. 38.

Zu XXII, 38. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 144 fl. 58½ kr.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
	Uebertrag . . .	.	.	2,098.542	28	108.803	04	2,207.345	32
	Im X. Bezirke.								
39	Ankauf der **David'schen Gründe** vor der Favoritenlinie zwischen der Himberger- und Laxenburgerstraße	1863	.	48.800	.	.	.	48.800	.
40	Ankauf von 1636 □° der Grundparzelle Nr. 826 vor der **Favoritenlinie**, ehemals **fürstl. Sulkowsky'sche Gründe**	1871	.	24.550	41½	.	.	24.550	41½
41	Ankauf von 4134·5 □° der Gruppen 45 u. 46 des sogen. **Landgutes** im X. Bezirke, Einl.-Z 2090 (Gasselseder'sche Gründe)	1885	.	16.538	.	.	.	16.538	.
	Im XII. Bezirke.								
42	Ankauf des (Schreck-) Hauses C.-Nr. 56 Unter-Meidling, O.-Nr. 2 **Meidlinger Hauptstraße**	1891	.	15.000	.	.	.	15.000	.
43	Ankauf von 6·8 der Kat.-Parz. 152/4 u. 12, Grundb.-E.-Z. 1876 in **Unter-Meidling** . . .	1893	.	802	78½	.	.	802	78½
44	Ankauf der Baustellen 23, 24, 25 u. 26 des Pfann'schen Bades in **Unter-Meidling**, Kat.-Parz 70/16, 71/1, 71/2, 107/5 und 6 der E.-Z. 1339 im Ausmaße von 1433·67 m^2 .	1895	.	30.703	20	.	.	30.703	20
	Fürtrag . .	.	.	2,234.936	68	108.803	04	2,343.739	72

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 39. Von diesen Gründen im Ausmaße von circa 3759 □° wurden 534 □° 1' im Werthe von 30 fl. per □°, d. i. von . . . . fl. 16.025·—
zur Erbauung des **Schulhauses** C.-Nr 1357 (alt) Wieden, O.-Nr. 7 **Keplerplatz** und O.-Nr. 11 Keplergasse, X., E.-Z. 874 (siehe Abschnitt II, Post Nr. 100),
ferner 516 □° 1' 9" im gleichen Werthe von 30 fl. per □°, d. i. von . „ 15.488·75
zur Erbauung des **IV. Wiener Waisenhauses** C.-Nr. 107 (alt) Schaumburgergrund, O.-Nr. 13 Keplergasse, X., E.-Z. 978 (siehe Abschnitt I, Post Nr. 46),
weiters 543 □° 4' 9" im Werthe von 50 fl. per □°, d. i. von . . . . . „ 27.189·58
zur Erbauung des **Gemeindehauses** im X. Bezirk C.-Nr. 872, O.-Nr. 5 Keplerplatz (siehe Abschnitt I, Post Nr. 47) verwendet, endlich zur Errichtung eines **Kindergartens** im X. Bezirk auf die Dauer des Bestandes desselben 60 □° 6" und zum Baue der **Kirche** und des **Pfarrhofes** zu St. Johann Evang. (siehe Abschnitt IV, Post Nr. 24) die erforderlichen Bauplätze abgetreten.

Zu XXII, 40. Diese Gründe wurden zur Anlage eines Marktplatzes (gegenwärtig Eugenplatz) und zum Baue einer Schule erworben.

Nach Abzug des für die Straßen und den Platz abgegebenen Grundes verblieben für ein öffentliches Gebäude noch die Baustellen Nr. 22—26 per 565 □° 0' 1" im Werthe von 21.475 fl. 80 kr., auf welchen im Jahre 1877 eine Doppelvolksschule erbaut worden ist (siehe Abschnitt II, Post Nr. 101).

Zu XXII, 41. Behufs seinerzeitiger Errichtung einer Gartenanlage.

Zu XXII, 43. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 32 fl. 53½ kr.

Zu XXII, 44. Hierunter 807 fl. 30 kr. an Uebertragungsgebühren.

Der Ankauf erfolgte zum Zwecke der Arrondirung des angrenzenden Schulgebäudes in der Schulgasse (jetzt Migazzi-Platz Nr. 8 und 9) E.-Z. 336 und 498, Unter-Meidling.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,234.936	68	108.803	04	2,343.739	72
	Im XIII. Bezirke.								
45	Ankauf des Hauses C.-Nr. 72 **Ober-St. Veit**, Grundb.-E.-Z. 122, Kat.-Parz. 252, O.-Nr. 162 **Hietzinger Hauptstraße** (früher O.-Nr. 13 Maria Theresiastraße)	1893	.	1.664	80	.	.	1.664	80
46	Ankauf eines Theiles der Garten-Parzelle Nr. 24 von C.-Nr. 9, E.-Z. 11 in **Unter-Baumgarten**	1893	.	710	15	.	.	710	15
47	Kaufschillings-Theilbetrag für die (Gunkel'sche) Realität C.-Nr. 45 **Hütteldorf**, Hauptstraße Nr. 61 (jetzt **Linzerstraße Nr 417**), Grundb.-E.-Z. 178, Kat.-Parz. Nr. 444/1 u. 2, 438, 443 u. 445	1893	.	29.796	90	.	.	29.796	90
48	Ankauf eines Theiles der Garten-Parzelle Nr. 32 vom Hause C.-Nr. 8, E.-Z. 13 in **Unter-Baumgarten**	1894	1895	881	58½	.	.	881	58½
	Im XIV. Bezirke.								
49	Ankauf der Realität C.-Nr. 52 **Kustendorf**, sammt Ackergrund (zur Errichtung einer **Schießstätte**	1860	.	71.237	95	.	.	71.237	95
50	Ankauf eines Ueberlandgrundes und einer Theilparzelle zur **Arrondirung der Realität C.-Nr. 52 Kustendorf**	1864	.	52.000	.	.	.	52.000	.
	Fürtrag . . .	.	.	2,391.228	06½	108.803	04	2,500.031	10½

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 45. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 64 fl. 80 kr.
Dieses Haus wurde zur Vergrößerung des anstoßenden Schulgartens (siehe Abschnitt II, Post Nr. 124) und zur Straßenregulirung angekauft und im August 1893 demolirt.

Zu XXII, 46. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 6 fl. 75 kr.

Zu XXII, 47. Einschließlich der Uebertragungsgebühren per 396 fl. 90 kr.
Der restliche Kaufschillingstheilbetrag per 13.600 fl. des Gesammt-Kaufschillings per 43.000 fl. (für 1 Joch 1252□°) betrifft den Werth der für den **Schulhausbau** bestimmten Area.
Bezüglich der Kosten des **Schulhausbaues** siehe Abschnitt II, Post Nr. 122.

Zu XXII, 48. Hierunter an Uebertragungsgebühren 15 fl. 72½ kr.

Zu XXII, 49 und 50. Diese Realität wurde sammt den Gründen im Jahre 1873 auf Baustellen parzellirt.
Nach Abzug der als öffentlichen Straßengrund abgetretenen 7038□° 3′ 1·56″ verblieben zum Wiederverkaufe 13.069□° 9·44″, für welche in den Jahren 1876, 1879, 1880, 1882 bis einschließlich 1891 ein Gesammterlös von . . . . 352.514 fl. 10 kr. erzielt wurde.
Mit Rücksicht auf letzteren erscheinen die nebenstehenden Ankaufskosten per 123.237 fl. 95 kr. in der **Schlußbemerkung** wieder in Abfall gebracht.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	2,391.228	06½	108.803	04	2,500.031	10½
	Im XV. Bezirke.								
51	Ankauf der Baustelle Einl.-Z. 640 Kat.-Parz. 4/3 in **Fünfhaus** per 167·25 m²	1895	.	7.006	57½	.	.	7.006	57½
	Im XVI. Bezirke.								
52	Ankauf des Hauses O.-Nr. 28 **Arnethgasse** C.-Nr. 670, E.-Z. 1136, Kat.-P. 965 in **Ottakring**, im Ausmaße von 985 m², sammt Schöpfwerk und Gasmotor	1895	.	31.083	01	.	.	31.083	01
53	Ankauf der Baustellen u. Grundtheile Kat.-P. 957/37, 1710/5 und 6 der Grdb.-Einl. 1675 in **Ottakring** im Ausmaße von 122·77m² u. Kat.-Parz. 957/38 u. 1710/4 der Grundb.-Einl. 1676 in **Ottakring** im Ausm. v. 264·18m² sammt Eckschupfen	1895	.	5.779	28	.	.	5.779	28
54	Ankauf der Ackerparzelle 687, E.-Z. 67. XVI. **Ottakring** . .	1896	.	2.200	.	.	.	2.200	.
	Im XVIII. Bezirke.								
55	Ankauf der ehemaligen **Zwangsarbeitsanstalt** in Weinhaus, Realität E.-Z. 4, C.-Nr. 22, 23 u. 24 (Kat.-Parz. 19, 21 und 23) und Realit. E.-Z. 674, C.-Nr. 123, Währing (Kat.-Parz. 278, 279, 280, 281/1—3, 282/2, 283/1, 819, 282/1, 816/1—3)	1895	.	188.505	.	.	.	188.505	.
	Summe . . .	.	.	2,625.801	93	108.803	04	2,734.604	97

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXII, 51. Hierunter an Uebertragungsgebühren 316 fl. 57½ kr.

Zu XXII, 52 und 53. Hierunter an Uebertragungsgebühren 1403 fl. 01 kr., beziehungsweise 77 fl. 22 kr.

Der Ankauf erfolgte zum Zwecke der Schaffung eines Materiallagerplatzes im XVI. Bezirke.

Zu XXII, 55. Hierunter 8505 fl. an Uebertragungsgebühren für diese vom n.-ö. Landesfonde zum Zwecke der Erbauung einer Schule, eines Volksbades, der Schaffung eines freien Platzes und der Parzellirung der hiernach noch verbleibenden Area auf Baustellen erworbene Realität im Gesammtflächenausmaße von 7357·50 □°.

Bezüglich der Kosten des auf einem Theile der Area dieser Realitäten im Ausmaße von 3178 m^2 aufgeführten Schulhausbaues siehe Abschnitt II, Post 148.

Mit dem Baue des Volksbades wurde im Jahre 1898 begonnen.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	XXIII. Verschiedene außergewöhnliche Auslagen.								
1	Beitrag zur Gründung der **Wiener Handelsakademie**	1858	.	12.600	.	.	.	12.600	.
2	Beitrag zum Baue des **protestantischen Schulgebäudes** nächst dem Polytechnikum im IV. Bezirke	1860	1861	50.000	.	.	.	50.000	.
3	Beitrag zu dem Erweiterungsbaue des **Taubstummen-Institutes** im IV. Bezirke	1863	.	10.000	.	.	.	10.000	.
4	Auslagen für das **Ressel-Monument** und die Feier der Enthüllung desselben	1863	1864	4.667	38		.	4.667	38
5	Beitrag für den Bau der **Wien-Tullnerstraße**	1863	1865	25.000	.		.	25.000	.
6	Beiträge zu dem Baue des **Künstlerhauses**:								
	a) Im Jahre 1866	.	.	10.000	.		.		
	b) Zur Herstellung des Zubaues	1881	1882	10.000	.		.		
	Zusammen . . .	.	.	20.000	.	.	.	20.000	.
7	Beitrag zur Herstellung eines neuen **Friedhofes in Floridsdorf**	1866	.	4.104	58		.	4.104	58
	Fürtrag . . .	.	.	126.371	96	.	.	126.371	96

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXIII, 1. Durch diesen Gründungsbeitrag wurden 4 communale Stiftplätze an der Wiener Handelsakademie vom Studienjahre 1859/60 an auf die Dauer von 20 Jahren creirt.

Im Jahre 1879 sind diese 4 communalen Stiftplätze durch Erlag von 12.600 fl. vom Studienjahre 1879/80 an auf weitere 20 Jahre (das ist bis zum Schuljahre 1899/1900) erneuert worden.

Vom Schuljahre 1871/72 an wurden von der Gemeinde Wien zudem noch 2 Stiftplätze durch Erlag von 6300 fl. auf 20 Jahre creirt, welche vom Schuljahre 1891/92 an gleichfalls auf weitere 20 Jahre durch den in 6 Jahresraten (vom Jahre 1891 angefangen) zugesicherten Beitrag von zusammen 6300 fl. erneuert worden sind.

Diese weiteren Beiträge sind unter den currenten Auslagen für das Unterrichtswesen verrechnet worden.

Zu XXIII, 2. Außerdem wurden seitens der Gemeinde Wien zur Bestreitung der Schulauslagen bis zum Jahre 1894 Jahres-Subventionen à 7000 fl. und vom Jahre 1894 an solche à 10.000 fl. gegeben, welche unter den currenten Auslagen für Volks- und Bürgerschulen verrechnet erscheinen.

Zu XXIII, 4. Die Kosten der Errichtung des **Kessel-Parkes** siehe im Abschnitt X unter Post Nr. 37.

Zu XXIII, 7. Diese Beitragsleistung betrifft den von der Commune Wien in Gemeinschaft mit den Gemeinden Floridsdorf, Spitz, Mühlschüttel bewerkstelligten Ankauf des Grundes im Ausmaße von 1801·5 □° um 2.400 fl. und die Herstellung der erforderlich gewesenen Bauten.

Hiefür wurde der Gemeinde Wien das Miteigenthumsrecht zur Hälfte auf diese im Grundbuche Jedlersdorf (Fol. 245) inneliegende Realität grundbücherlich eingeräumt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	von	bis	Kostenaufwand bestritten aus den eigenen Geldern fl.	kr.	Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	126.371	96	.	.	126.371	96
8	Beiträge zur Errichtung des Schiller-Monumentes:								
	a) Im Jahre 1868	.	.	2.000	.	.	.		
	b) „ „ 1872	.	.	3.000	.	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	5.000	.	.	.	5.000	.
9	Beitrag zu den Kosten der Umgestaltung des Feuerobservatoriums auf dem St. Stefansthurme	1868	.	2.000	.	.	.	2.000	.
10	Beiträge zur Errichtung des Beethoven-Monumentes:								
	a) Im Jahre 1870	.	.	5.000	.	.	.		
	b) „ „ 1873 . . .	.	.	5.000	.	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	10.000	.	.	.	10.000	.
11	Beitrag zu dem Baue des protestantischen Waisenhauses im V. Bez. Wienstraße	1871	1872	10.000	.	.	.	10.000	.
12	Errichtung des Tegetthoff-Monumentes:								
	a) Beitrag zur Herstellung des Monumentes	1871		1.000	.	.	.		
	b) Auslagen anläßlich der Enthüllung desselben . .	1886	.	1.134	.	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	2.134	.	.	.	2.134	.
13	Beitrag zur Errichtung des Schubert-Denkmales im Stadtparke	1871	.	500	.	.	.	500	.
14	Beitrag zur Errichtung des Grillparzer-Monumentes im k. k. Volksgarten	1872	.	5.000	.	.	.	5.000	.
	Fürtrag . . .	.	.	161.005	96	.	.	161.005	96

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXIII, 8. Die Kosten der Errichtung der Gartenanlage am Schillerplatze siehe unter Post Nr. 6 des Abschnittes X.

Zu XXIII, 10. Die Subvention der Gemeinde Wien zur Herstellung der Gartenanlage um dieses Monument per 4153 fl. 77 kr. siehe unter Post Nr. 11 des Abschnittes X.

Zu XXIII, 13. Vergleiche die Bemerkung zu Post Nr. 1 des Abschnittes X.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	161.005	96	.	.	161.005	96
15	Beitrag zur Aufstellung des **Salviati'schen Mosaikbildes** (Minerva) bei dem Museum für Kunst und Industrie am Stubenring	1877	.	2.000	.	.	.	2.000	.
16	Errichtung des **Mozart-Denkmales** (am Albrechtsplatze):								
	a) Beitrag zur Herstellung	1883	1887	10.000	.	.	.		
	b) Enthüllungs-Auslagen . .	1896	.	603	62	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	10.603	62	.	.	10.603	62
17	Beitrag zum Baue eines Gebäudes für die **I. Kinder-Bewahranstalt im X. Bezirke** . . .	1884	.	5.000	.	.	.	5.000	.
18	Beitrag zum Umbaue des **Spitales der barmherzigen Brüder** im II. Bezirke	1884	1886	15.000	.	.	.	15.000	.
19	Beitrag zur Errichtung eines **Goethe-Denkmales** in Wien . .	1884	1888	5.000	.	.	.	5.000	.
20	Beiträge zur Errichtung des **Erinnerungs-Denkmales an das Jahr 1683** im St. Stephans-Dome	1884	1889	6.000	.	.	.		
		1892	1894	9.000	.	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	15.000	.	.	.	15.000	.
21	Beitrag zur Errichtung des **Radetzky-Monumentes** (am Hof)	1886	.	5.000	.	.	.	5.000	.
	Fürtrag . . .	.	.	218.609	58	.	.	218.609	58

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXIII, 16. Die feierliche Enthüllung dieses Monumentes fand am 21. April 1896 auf Kosten der Gemeinde Wien statt.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	218.609	58	.	.	218.609	58
22	Beitrag zur Errichtung eines Denkmales im Centralfriedhofe für den Director des k. k. österr. Museums **Rudolf von Eitelberger**	1886	.	1.500	.	.	.	1.500	.
23	Beitrag zur Herstellung des **Grabdenkmales** (im Centralfriedhofe) für den Tondichter **Beethoven**	1887	.	1.100	.	.	.	1.100	.
24	Herstellung von **Grüften** im Centralfriedhofe für die Tondichter **Schubert** und **Beethoven**	1890	.	280	.	.	.	280	.
25	Errichtung des **Liebenberg-Monumentes**:								
	a) Beiträge zur Errichtung des Monumentes	1887	1890	9.000	.	.	.		
	b) Kosten der Fundirungsarbeiten	1889	1890	1.973	74	.	.		
	c) Kosten des Einfriedungsgitters	1893	.	394	10	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	11.367	84	.	.	11.367	84
26	Beitrag zum Baue der **Habsburgwarte** am Hermannskogel	1888	.	300	.	.	.	300	.
27	Errichtung der **Denkmale** für die Dichter **Anastasius Grün** und **Nikolaus Lenau** (im Schillerparke):								
	a) Beitrag zur Errichtung der Denkmale	1888	.	1.000	.	.	.		
	b) Herstellung der Fundamente	1890	1892	294	60	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	1.294	60	.	.	1.294	60
	Fürtrag . .	.	.	234.452	02			234.452	02

Digitized by Google

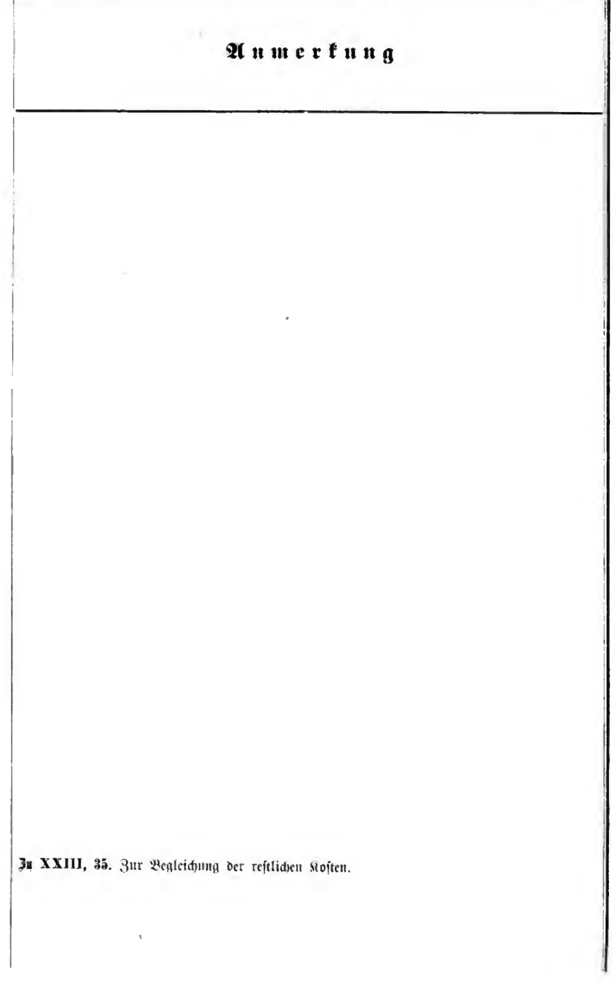
Anmerkung

Zu XXIII, 27. Bezüglich der Kosten der Errichtung der **Gartenanlage** am Schillerplatze siehe Abschnitt X, Post Nr. 6 und betreffs des Beitrages zur Errichtung des Schiller-Monumentes Post Nr. 8 dieses **Abschnittes**.

Digitized by Google

Post Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	234.452	02	.	.	234.452	02
28	Beitrag zum **Umbaue des Spitales** der Schwestern vom Orden des heil. Franz von Assisi in der **Hartmannsgasse**, V. Bezirk	1889	1890	6.000	.	.	.	6.000	.
29	Beitrag an die Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe im III. Bezirke zum Ankaufe und zur Adaptirung des Hauses O.-Nr. 4 **Jaquingasse** behufs Errichtung einer Haushaltungsschule	1889	1890	1.000	.	.	.	1.000	.
30	Beitrag zum **Umbaue** des **Maria Theresien-Frauenhospitales** in der Feldgasse im VIII. Bezirke .	1890	.	3.000	.	.	.	3.000	.
31	Subventionen zur Errichtung von Denkmalen des Dichters **Robert Hamerling** im Waldviertel von Niederösterreich und in Graz	1890	.	600	.	.	.	600	.
32	Beitrag zur Errichtung eines **Raimund-Denkmales** in Wien .	1891	1893	6.000	.	.	.	6.000	.
33	Beitrag zur **Gründung** eines **Museums der Geschichte der österreichischen Arbeit**	1891	.	5.000	.	.	.	5.000	.
34	Gründungsbeitrag an den Verein zur Gründung eines **österreichischen Museums für Land- und Forstwirthschaft in Wien** . .	1891	.	500	.	.	.	500	.
35	Beitrag zur Renovirung der **Marien-Säule** vor der Pfarrkirche zu Maria Treu im VIII. Bezirke	1892	.	886	44	.	.	886	44
	Fürtrag . . .	.	.	257.438	46	.	.	257.438	46

Digitized by Google



Anmerkung

Zu XXIII, 35. Zur Begleichung der restlichen Kosten.

Digitized by Google

Post-Nr.	Gegenstand	Kostenaufwand bestritten von	bis	aus den eigenen Geldern fl.	kr.	aus den Anlehens-Geldern fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	Uebertrag . . .	.	.	257.438	46	.	.	257.438	46
36	Errichtung des **Denkmales** für den **Dombaumeister Freiherrn Friedrich von Schmidt** (an der Rückfront des neuen Rathhauses):								
	a) Beitrag	1892	.	4.000	.	.	.	.	.
	b) Fundirung des Denkmales und Umgestaltung der Stiege	1896	.	1.728	35	.	.	.	.
	c) Kosten der feierlichen Enthüllung	1896	.	510	26	.	.	.	.
	Zusammen . . .	1892	1896	6.238	61	.	.	6.238	61
37	Beitrag zur Errichtung eines **Hasner-Denkmales** in Ischl . .	1893	.	300	.	.	.	300	.
38	Beitrag zur Errichtung des **Andreas Hofer-Denkmales** am Berge Isel bei Innsbruck . .	1893	.	500	.	.	.	500	.
39	Subvention an das Comité für den Bau des **Donau-Moldau-Elbe-Canales**	1895	1896	6.000	.	.	.	6.000	.
40	Beitrag zur Errichtung eines **Gutenberg-Denkmales** in Wien	1895	.	1.000	.	.	.	1.000	.
41	Errichtung eines **Monumentes** am Deutschmeisterplatze (I. Bezirk) für das **Regiment Hoch- und Deutschmeister**:								
	a) Grundsteinlegung	1896	.	794	01	.	.		
	b) Betheiligung der Gemeinde Wien an der öffentlichen Subscription zur Errichtung des Monumentes .	1896	.	19.205	99	.	.		
	Zusammen . . .	.	.	20.000	.	.	.	20.000	.
	Summe . . .	.	.	291.477	07	.	.	291.477	07

Digitized by Google

Anmerkung

Zu XXIII 36. Bezüglich der Kosten des Baues des neuen Rathhauses, der Errichtung der Gartenanlage und des Plateaus an der Westseite desselben, dann des Rathhausparkes siehe Abschnitt I, Post Nr. 3.

Zu XXIII, 39. Mit dem GR.-Beschlusse vom 2. April 1895, Z. 8351, wurde dem Comité für den Bau des Donau-Moldau-Elbe-Canales zur Ausarbeitung eines Projectes eine in drei Jahresraten (zwei à 3000 fl. und eine zu 4000 fl.) zahlbare Subvention von 10.000 fl. bewilligt.

Zu XXIII, 41. Nebenbezeichnete Widmung erfolgte zur Feier des 200jähr. Bestandes des k. k. Infanterie-Regimentes Hoch- und Deutschmeister Nr. 4.

Für diese Feier wurden im Jahre 1896 außerdem noch 5310 fl. 53 kr. für die Bewirthung der Mannschaft in der Rotunde im k. k. Prater, des Officierscorps im Festsaale des Rathhauses, für das Ehrengeschenk an Letzteres ꝛc. ꝛc. verausgabt.

Bezüglich der Kosten der auf diesem Platze befindlichen Anlage siehe Post Nr. 12 des Abschnittes X.

Digitized by Google

Abschnitt	Gegenstand	Kostenaufwand							
		bestritten						Zusammen	
		von	bis	aus den eigenen Geldern		aus den Anlehens-Geldern			
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	XXIV. Zusammenstellung.								
I	Bau städt. Zins-, Amts- u. Anstaltsgebäude	.	.	8,267.037	93	13,067.884	97	21,334.922	90
II	Schulbauten	.	.	14,053.365	22	5,279.261	18	19,332.626	40
III	Bau von Markthallen	.	.	1,247.532	—½	320.750	—½	1,568.282	01
IV	Kirchen- u. Pfarrhofbauten u. Beiträge zu solchen Bauten	.	.	1,511.025	15	470.000	.	1,981.025	15
V	Neupflasterungen und Straßenbauten	.	.	12,510.918	51	2,078.533	59½	14,589.452	10½
VI	Canalneubauten	.	.	9,460.929	06	1,535.668	27	10,996.597	33
VII	Brückenbauten	.	.	2,747.650	85½	1,494.372	14	4,242.022	99½
VIII	Regulirung und Versicherung der Wienflußufer	.	.	6,084.507	37	.	.	6,084.507	37
IX	Bau städt. Wasserleitungen	.	.	1,619.549	02	37,414.233	14½	39,033.782	16½
X	Herstellung städt. Gartenanlagen u. Alleen	.	.	1,264.141	39	56.602	38½	1,320.743	77½
XI	Errichtung von Badeanstalten	.	.	544.807	75	1,168.214	74½	1,713.022	49½
XII	Errichtung des Centralfriedhofes	.	.	747.628	56½	1,450.046	68½	2,197.675	25
XIII	Beiträge der Gemeinde Wien zu den Kosten der Donauregulirung	.	.	14,876.715	26½	.	.	14,876.715	26½
XIV	Errichtung des Centralviehmarktes	.	.	2,076.690	28½	2,149.995	.	4,226.685	28½
XV	Errichtung städt. Gaswerke	.	.	430.086	91½	729.303	69½	1,159.390	61
XVI	Errichtung des städt. Lagerhauses	.	.	929.919	36½	.	.	929.919	36½
XVII	Errichtung städt. Steinbrüche	.	.	150.655	87		.	150.655	87
XVIII	Sonstige Bauten und öffentliche Herstellungen	.	.	1,367.291	59½	78.930	92	1,446.222	51½
XIX	Auslagen aus Anlaß der Stadterweiterung	.	.	2,288.045	42	714.333	19	3,002.378	61
XX	Einlösung von Gründen und Realitaten zur Straßenverbreiterung	.	.	17,802.144	62	1,337.471	61	19,139.616	23
XXI	Ueberlassung von ärarischen Linienwallgründen u. früheren Linienamtsgebäuden seitens des k. k. Aerars an die Gemeinde Wien	.	.	181.405	84	.	.	181.405	84
XXII	Ankauf von Gründen und Realitaten als Vermögensobjecte		.	2,625.801	93	108.803	04	2,734.604	97
XXIII	Verschiedene außergewöhnliche Auslagen	.	.	291.477	07	.		291.477	07
	Hauptsumme	.	.	103,079.327	—	69,454.404	57½	172,533.731	57½

Digitized by Google

Anmerkung

Schlußbemerkung.

Werden von dem hier ausgewiesenen Gesammtkostenaufwande per fl. 172,533.731·57½ die in dieser Nachweisung **anmerkungsweise** angegebenen einschlägigen **Einnahmen**, und zwar:

im Abschnitte I bei Post Nr. 21 per		fl. 25.899·53	
" " " 32 "		" 90.165·44½	
" " " 33 "		" 16.539·93	
" " " 41 "		" 442.558·18	
" " " 68 "		" 3.363·24	
" " V per	fl. 100.000·—		
und	" 158.800·—		
zusammen per		" 258.800·—	
" " VI per	fl. 60.000·—		
und	" 1,617.806·74		
zusammen per		" 1,677.806·74	
" " VIII bei Post Nr. 4 per		" 92.320·—	
" " " 5 "		" 4,655.940·20½	
" " XI " " " 4 "		" 231.430·56½	
" " XII " " " 1 "		" 79.068·29	
" " " 2 "		" 100.553·04	
" " XIII " " " 1 "		" 1,615.207·47	
" " XV " " " 1 "		" 240.753 72	
" " XVIII " " " 15 "		" 18.913·41	
" " " 41 "		" 34.442·98	
" " XIX " " " 3 "		" 54.471·87½	
" " XX " " " 1 "		" 3,057·246·38½	
" " " 2 "		" 1,007.038·46	
" " XXI per		" 181.405·84	
" " XXII bei Post Nr. 1 per		" 29.505·—	
" " " 3 "		" 140.000·—	
" " " 4 "		" 60.200·—	
" " " 5 "		" 58.244·16	
" " " 11 "		" 60.070·36	
" " " 14 "		" 19.000·—	
" " " 23 u. 24 per . .		" 16.497·30	
" " " 30 per		" 443.720·99	
" " " 37 "		" 47.511·43	
" " " 49 u. 50 per . .		" 123.237·95	
in Summe per			" 14,881.912·49½

in Abzug gebracht, so ergibt sich **ein in den Jahren 1849 bis einschließlich 1896 bestrittener Gesammt-Nettoaufwand** von . . . . fl. 157,651.819·08

Von der Buchhaltung der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

Wien, am 7. April 1898.

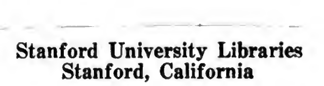
Adolf Nelböck,
Stadt-Oberbuchhalter.

Theodor Fechner,
Stadt-Buchhalter.

Digitized by Google

HJ 9044 .V5 B1 C.1
Nachweisung der während der Re
Stanford University Libraries
3 6105 037 478 307

HJ
9044
V5 B1



Stanford University Libraries
Stanford, California

Return this book on or before date due.



Digitized by Google